

**Praktisches Lehrbuch**

der

**Mnemotechnik**

oder

**Gedächtniskunst.**

# **Praktisches Lehrbuch**

der

## **MNEMOTECHNIK**

oder

### **Gedächtnisskunst.**

Ungefähr 9000 Anwendungen auf die verschiedenen  
Schuldisciplinen enthaltend.

Von

**Dr. Carl Otto,**

Verfasser des von ihm unter dem Namen Carl Otto Reventlow heraus-  
gegebenen Lehrbuchs, Wörterbuchs und Leitfadens der Mnemotechnik.

---

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.

---

**STUTTGART UND TÜBINGEN.**

**J. G. Cotta'scher Verlag.**

**1847.**



**DEN MANEN**

**Franz Carl Emanuel Junots**

meines verewigten Freundes

gewidmet.

## I n h a l t.

	Seite
Vorrede . . . . .	IX
Einleitung . . . . .	1
Von den Zahlen . . . . .	3
Substitutionen für die Monatsstage . . . . .	9
Von den Namen . . . . .	11
Von den Reihenfolgen . . . . .	12
Anwendung auf die Chronologie . . . . .	13
Geschichtl. Daten aus dem Zeitraume von 1492-1648 . . . . .	16
Id. aus dem Zeitraume von 1700-1830 . . . . .	112
Regentenreihen . . . . .	217
Geburtsjahre einer Anzahl fürstlicher Personen . . . . .	244
Geburtsstage geschichtlich bekannter Personen . . . . .	247
Anwendung auf die Geographie . . . . .	230
Anwendung auf die Mythologie . . . . .	238
Anwendung auf Sprachen . . . . .	266
Griechische Vocabeln . . . . .	266
Lateinische Vocabeln . . . . .	283
Anwendung auf die Mathematik . . . . .	303
Anwendung auf die Chemie . . . . .	307
Atomgewichte . . . . .	307
Specifische Gewichte . . . . .	309



	Seite
Anwendung auf die Botanik . . . . .	314
Anwendung auf das Einprägen von Citaten . . . . .	331
Digestentitel . . . . .	331
Capitelsummarien aus der Bibel . . . . .	339
Anwendung auf das Schachspiel . . . . .	366
Anwendung auf das Behalten von Namen in Verbindung mit Personen . . . . .	370
Anwendung auf das Behalten von prosaischen Aufsätzen, Gedichten u. s. w. . . . .	372
Anhang . . . . .	376

## V o r r e d e.

Die Gedächtniskunst gehörte bisher zu den Dingen, worüber Gelehrte und Nichtgelehrte ex officio die Nase rümpfen zu müssen glaubten. Niemand wollte die Mnemosyne freien; und wahrscheinlich wäre sie sitzen geblieben, hätte ich ihr nicht ein neues Kleid gegeben und sie von dem tausendjährigen Staube gereinigt, der fingerdick auf ihrem Antlitze lag. — Kaum war aber das geschehen, so drängten sich Schaaren<sup>1</sup> herbei, die ihr nicht allein Versicherungen

<sup>1</sup> In diesem Augenblick (ich schreibe die gegenwärtige Note über ein Jahr später als die Vorrede) liegen nicht weniger als 14 durch meine Mnemotechnik hervorgerufene mnemonische Schriften vor mir, welche sämmtlich mir die Ehre erwiesen haben, ganze Seiten aus meinem Lehrbuche und Leitfaden nachzudrucken. Ja Einer ist sogar mit einer solchen diplomatischen Genauigkeit verfahren, dass nicht allein ein grosser Theil des Inhalts, sondern auch die Paginas, der Satz und das Format mit den meinigen übereinstimmen. Was kann ich mehr verlangen? Mag das indessen einstweilen hingehen; man hat doch wenigstens die Quelle genannt. Wenn aber Schüler (und das noch gerade

ihrer Freundschaft darbrachten, sondern sogar behaupteten, dass sie ihnen es danken müsse, wenn sie wieder zum Ansehen gelangt, denn sie hätten in ihren Köpfen das neue Kleid gewoben. Lassen wir diesen feurigen Anbetern ihren Glauben; mir genügt es, dass die so lange und so unverdient Versmähte wieder in Aufnahme gekommen. Wer unter ihren Anbetern den Sieg davon tragen soll, wird die Zeit lehren. Graue Theoretiker und pedantische Sylbenstecher werden schwerlich bei ihr Glück haben, denn sonst hätte gewiss der selige Simonides ihr nicht die Cour gemacht.

Vor drei Jahren, als ich die ersten Lanzen für die verschimmelte *ars memoriae* einlegte, da that ich es in der Ueberzeugung, dass auch ein Solcher, der nur einen Stein, und wäre es ein noch so kleiner, zum grossen Thurmbau der Wissenschaft herbeibringt, auch einiges Verdienst hat. Ob dieser Stein Theologie, Philologie, Jurisprudenz oder Mnemotechnik signirt sey, darauf, meinte ich, käme es nicht an. — Warum die Zeit der Polyhistoren vorüber ist, weiss jeder Schulknabe. Der Stoff des positiven Wissens gestaltet sich so riesenmässig, dass

solche, die mündlich und schriftlich mich wiederholt ihrer Dankbarkeit versicherten, und in der That gute Gründe haben, gegen mich ein wenig Dankbarkeit zu hegen) sich nicht einmal damit begnügen, meine Hefte wörtlich wiederzugeben, meine Programme nachzudrucken, und das Alles, was sie von mir gelernt haben, für das Ihrige auszugeben; sondern noch obendrein meine Mnemotechnik (dieselbe, die sie selbst lehren) in Vergleich mit der ihrigen (der meinigen) kurzweg als eine schlechte bezeichnen — dann möchte man ein Rad schlagen. Das werde ich indessen nicht thun, sondern diesen dankbaren Schülern demnächst einen Vortrag über »mémoire du coeur« halten, der hoffentlich seine Früchte tragen wird.

man eine ganze sogenannte Facultätswissenschaft nicht mehr in sich aufzunehmen vermag, und eben desshalb sich aufgefordert sieht, wie im materiellen so auch im geistigen Verkehr auf kürzere Wege bedacht zu seyn, auf welchen man den ungeheuren Gedächtnissballast befördern kann. — Jedenfalls ist das Fabren auf der Eisenbahn dem mit einem Hauderer vorzuziehen; und nur lächerlich, sich zu besinnen, um erst so und so viele Möglichkeiten herauszudüfeln, wo die Locomotive vielleicht aus dem Geleise kommen könnte. Während man sich bedenkt, verliert man die kostbare Zeit, und die andern Passagiere sind mit ihrer Bagage schon längst über alle Berge. — Wenn man bei den wissenschaftlichen Studien ein ähnliches Verfahren benutzte, wie in den Fabriken, wo Einer nur Schrauben, ein Anderer nur Ringe, ein Dritter nur Stifte macht, dann würde, weil jedes Einzelne vorzüglich, das Ganze sich auch vollkommen gestalten. Man sähe dann nicht Leute, die ein  $\frac{1}{9}$  Theolog,  $\frac{1}{6}$  Philolog,  $\frac{1}{100}$  Philosoph, ein  $\frac{1}{25}$  Pädagog u. s. w., aber weder ein ganzer Theolog, Philolog, Philosoph oder Pädagog sind. — Non multa sed multum habe ich immer gedacht, wenn man sich bemühte mein Studium als etwas particulares und untergeordnetes darzustellen, und eben dieser Gedanke hat mir die nöthige Beharrlichkeit verliehen.

Ich hoffe, dass eine Zeit kommen wird, wo von Seiten der Pädagogen meinen Bestrebungen Anerkennung zu Theil werden wird; ja diese Zeit ist zum Theil schon gekommen. — Die Schulmänner



können um so getroster es riskiren einen Versuch zu machen, als die Sache einen so geringen Zeitaufwand erfordert. Wöchentlich eine oder auch nur eine halbe Stunde Mnemotechnik genügt, um in einigen Monaten die glänzendsten Resultate zu erzielen. — Die Mnemotechnik will nicht als eine Haupt-, sondern als eine Hülfsdisciplin betrachtet seyn. — Sie kann, wenn sie vernünftig betrieben wird, verstandesbildend werden, aber sie prätendirt nicht einmal das leisten zu können, sondern wünscht nur die Rolle einer Zeitersparerin zu übernehmen. Diese Massen von langweiligen Zahlen, Namen u. s. w., die nun einmal da sind, und weil sie nicht umgangen werden können, so viel Zeit rauben, die will sie bewältigen helfen. Selbst diejenigen, die entschieden gegen alle künstliche Hilfsmittel sind, sollten doch wenigstens sie kennen lernen; steht es ihnen ja doch deshalb frei sie nicht zu benutzen. Aber es ist in der That bei Vielen so, als ob sie bloss deshalb fürchteten von der Richtigkeit und Wahrheit einer Sache überzeugt zu werden, weil sie sich einmal ungünstig darüber ausgesprochen. Soweit geht die Starrköpfigkeit dieser despotischen Pedanten, dass sie statt Gründe zu geben, in Wuth gerathen, wenn man ihnen die Resultate unter die Nase hält. Aber eben deshalb kann man nichts Besseres thun, als praktische Beweise liefern.

Ueber die Bearbeitung dieser zweiten Auflage meines Lehrbuchs habe ich nur ein Paar Worte zu sagen. Als ich die erste Auflage schrieb, war es mir zunächst nur darum zu thun, Bresche zu schiessen

und ich musste deshalb die bekannteren früheren Methoden einer Kritik unterwerfen, und einige geschichtliche Notizen meiner Methode vorausschicken. Dass ich nicht bei den wenigen Anwendungen, die dort gegeben sind, stehen bleiben würde, lag auf der Hand. Ich glaubte, dass das sich so ganz von selbst verstände, dass ich es nicht erst weit und breit zu erzählen brauchte. Aber Mancher kaut gerade am liebsten an dem, was aus dem Grunde sonst kein Mensch in den Mund nimmt, weil es zu den unumstösslichen Wahrheiten gehört, die man nicht erst zu beweisen braucht.

Wenn Einer heute von Berlin nach Stettin reisen will, da sind diese Wiederkäuer gleich da mit ihrem: »Aber da würde ich Ihnen doch sehr rathen, nicht über Otaheiti zu gehen; denn sehen Sie u. s. w.« Ebenso gewiss wie der Mond kein grosser Käse ist, ebenso gewiss werde ich auch nicht bei dem stehen bleiben, was ich hier in der zweiten Auflage gebe. — Dass ich nicht auf einmal ein Paar Folianten mit mnemotechnischen Anwendungen in die Welt schicken kann (wie einige es zu verlangen scheinen, die bald Das bald Jenes vermissen), das wird auch dem einleuchten, der nur so viel weiss, dass man aus Leder Schuhe macht. — Noch zahlreichere Anwendungen werden folgen; so wie ich eine vollständige Geschichte der Muemonik in kurzer Zeit zu geben verspreche. — In eben dieser Geschichte wird auch allen denjenigen, welche in neuerer Zeit berufen und unberufen über meine Methode geurtheilt, Antwort werden:



Was die Benutzung des vorliegenden Lehrbuchs betrifft, da soll es erst dann zur Hand genommen werden, wenn man das betreffende Pensum aus der Geschichte, Geographie u. s. w. durchgegangen hat. Denn, dass man nur die todten Zahlen einprägen soll, ist nicht meine Absicht. Die Beziehungen, die ich gewählt habe, sind so naheliegend, dass selbst Kinder sie merken werden. Solche, die specielle geschichtliche Kenntnisse voraussetzen, habe ich fast nie benutzt; denn wir haben es mit Lernenden und nicht mit Lehrern zu thun. Was am nächsten liegt, ist auch immer das Beste, denn das behält sich am leichtesten; und um Zeitgewinn und nicht um gelehrte Coquetterien handelt es sich.

Was die Zahlen anlangt, so habe ich diese den bekanntesten chronologischen, geographischen u. s. w. Werken entlehnt.

Wenn der Nutzen, den das Buch gewährt, nur einigermaßen in Verhältniss zu meiner Mühe steht, dann habe ich allen Grund zufrieden zu seyn.

Am 7. Mai 1846.

Carl Otto.

## Einleitung.

Der Weg, auf welchem wir zu den folgenden Sätzen und Regeln gelangten, war der der Erfahrung. — Allen Einwendungen, die man gegen unsere Methode zu ersinnen vermag, setzen wir die Resultate, die wir bei uns selbst und Andern erzielten, entgegen.

Das Gedächtniss wird von uns nicht als eine besondere Kraft der Seele betrachtet; noch weniger als ein Werkzeug, das dem Individuum unbewusst das zu Behaltende aufnimmt, festhält und reproducirt; sondern, wie wir den Geist uns als unzertheilbar denken, so denken wir uns die verschiedenen Thätigkeitsäusserungen desselben als unzertrennbar vom Ganzen; mit andern Worten: wir verwerfen die psychologischen Schachtelsysteme. — Hier einige Gründe:

Mit demselben Rechte, womit man verschiedene Arten des Gedächtnisses statuirt, könnte man Unterabtheilungen annehmen. Mit demselben Rechte, womit man ein Zahlen-, ein Namen-, ein Sach-, ein Ortsgedächtniss u. s. w. beliebt, könnte man ein besonderes Bier-, Schnaps-, Wurst- und Austerngedächtniss belieben.

Wenn man von einem von Natur starken Zahlen- oder starken Namensgedächtniss sprechen hört, möchte man gleich unsern Herrgott fragen, ob er, als er die Menschen schuf, an einen besondern Schubladen in



ihren Schädeln für die von seinen Geschöpfen zu ersinnenden Zeichen, und für die Classificirungen dieser Zeichen, gedacht hat?

Man hört häufig die Leute mit einem gewissen Wohlbehagen sagen: »Wir wissen nicht, wie wir das behalten haben; das ist so sitzen geblieben.« Diese Gedächtnissnaturalisten räumen in demselben Augenblick, wo sie sich selbst ein Compliment gesagt zu haben meinen, ein: 1) dass sie zu schläfrig sind, um sich zu beobachten und 2) dass sie sich als willenlose Maschinen betrachten, die bewusstlos sich Vorstellungen ins Gehirn hineinschmeissen lassen. Denn der gute Priestley hilft sie nicht durch; hätte er mit seiner Fleischerpsychologie Recht, dann müssten, abgesehen von der physischen Unmöglichkeit, dass etwas nicht Materielles augenblicklich einen materiellen Eindruck auf den Körper sollte bewirken können, bei vielen Eindrücken die weichen Theile des Gehirns so maltrairt werden, dass der ganze Gehirnkasten zuletzt aussähe wie ein wallachischer Feldweg.

Es ist Mode geworden das Gedächtniss zu desavouiren. Kein Gentleman, kein Salongenie mag Wort dafür haben, dass er ein gutes Gedächtniss besässe; so weit haben es die Psychologen gebracht, dass die Welt das Gedächtniss verläugnet in der Meinung, dass man sie für um so gedankenreicher halten wird, je gedächtnissärmer sie sich gerirt. »Merkwürdig! ganz sonderbar, ich kann mich durchaus nicht darauf besinnen« ist das Feldgeschrei aller geistreich seynwollenden. Cyrus, Mithridat und Picus von Mirandola können mit ihren Gedächtnisswundern einpacken; in unserer geistvollen Zeit würde man ihre Wunder als ein Kriterium der Bornirtheit, wenigstens der Einseitigkeit nehmen. Ja uns sind sogar in allerneuester Zeit viri doctissimi vorgekommen, die allen Ernstes

meinten, dass Gedächtnisstärke und Gedankenreichtum sich nicht mit einander vertrügen; oder behaupteten, dass die Gedächtnisstarken selten grosse Denker gewesen — als wenn Einer durch sein Gedächtniss am Denken gehindert werden könnte, oder als ob man um zu denken kein gutes Gedächtniss haben dürfte. — Nicht zu reden von einem Leibnitz, Kant u. A., die neben Gedankenreichtum auch ein ausserordentliches Gedächtniss besaßen, wollen wir in diesem Buche den Beweis liefern, dass selbst der grösste Denker, und könne er vor der Schwere seiner Gedanken nicht von der Stelle, unbeschadet seines Denkens ein starkes Zahlen-, Namen-, Orts-, Personengedächtniss u. s. w. sich ziehen kann; ja, je mehr er gedacht, desto leichter wird ihm diese Zucht von Statton gehen.

Wir brauchen wohl nicht weit und breit auseinanderzusetzen, dass es Eindrücke gibt, die uns nie entfallen. Jeder hat die Erfahrung gemacht, wie fest eine Beleidigung, der Tod unserer Lieben, der Anblick von Kummer und Elend u. s. w. in unserem Gedächtnisse haftet. Wenn nun vom Gedächtnisse die Rede ist, so liegt dieser Betrachtung unstreitig die Frage am nächsten: ob es nicht möglich seyn sollte, Alles auf eine ähnliche Weise aufzunehmen? Diese Möglichkeit ist vorhanden; denn nichts hindert uns das zu Behaltende auf jene unverwischbare Eindrücke zu beziehen; nichts hindert uns z. B. eine lächerliche Sache von einer ernsthaften, eine profane von einer religiösen Seite zu betrachten, nichts hindert uns dieselben Saiten unserer Seele, durch deren Schwingungen wir ehemals so erschütternde und nachhaltige Eindrücke erzielten, aufs Neue wiederhallen zu lassen, um an ihren Tönen neue Eindrücke zu fesseln. — Die ungeheuren Revolutionen in unserem Inneren, die oft nur ein Gedanke veranlasst, verrathen die



gewaltige Kraft der Faktoren der Gedankenwelt. — Diese Kraft uns dienstbar zu machen, statt verzaubern zu lassen, ist eben so gut möglich wie es möglich ist die ungefesselten Kräfte der Natur zu lenken. Die Affekte und Gefühle, wodurch das stärkere oder geringere Wogen in unserem Innern bedingt ist, werden, wenn wir es wollen, auch zu etwas Anderem dienen können als Ebbe und Fluth zu machen. — Durch den reflektirenden Verstand setzen wir das neu Aufzunehmende in Verbindung mit dem bereits Aufgenommenen, durch den Geiser der Affekte verleihen wir den Eindrücken die Intensivität und Haltbarkeit.

Um nun auf den Punkt wieder zurückzukommen, von welchem wir ausgegangen sind: wir betrachten das Gedächtniss nicht als eine besondere Kraft der Seele, sondern als eine Form des Denkens. Zu zeigen, wie man Alles, was Gedächtnissache ist, auf diese Form zurückführen kann und durch eben diesen Reduktionsprocess behalten, ist die Aufgabe unserer Mnemotechnik. Alle Schwierigkeiten wiederum, die sich darbieten können, sind beseitigt, wenn wir die Zahlen, Namen und Reihenfolgen bewältigt haben. An diesen drei Klippen pflegt das sogenannte natürliche Gedächtniss zu scheitern. — In allen andern Fällen genügt das eine Wort: verstehen. Alles Andere lässt sich ohne künstliche Vermittlung in unsere Begriffssphäre einverleiben. — Auf die Art und Weise kommt es da nicht an, wenn nur diese Art und Weise eine individuelle ist. Mag das Medium bornirt oder scharfsinnig seyn, es genügt, dass es der Individualität entspricht. Ja oft macht selbst das Läppische auf uns einen grösseren Eindruck als das Scharfsinnige, weil es so stark mit dem Ernste, wozu der Mensch von Natur Neigung hat, contrastirt. Desshalb verschmähen wir auch solche Hebel nicht, eingedenk, dass Keiner

darum ein Ochse wird, weil er die Dienste eines Ochsen in Anspruch nimmt.

### Von den Zahlen.

Wir können durch die Reflexion keine Zahl direkt in Beziehung setzen zu einem nicht numerischen Begriffe. Zwischen 34 und 936 ein Medium zu finden, kann Jeder; aber die Königin Isabella zu der Zahl 1830 (ihrem Geburtsjahre) oder den Kaiser Nikolaus zu 1796 (seinem Geburtsjahre) in Beziehung zu setzen, ist auf dem Wege der Reflexion eben so unmöglich als diesen Leuten genau an der Nase abzusehen, dass sie in den angeführten Jahren das Licht der Welt gesehen; denn sie hätten eben so gut von einem andern Jahrgange oder überhaupt gar nicht geboren seyn können. — Der Weg, den Einige einschlagen (um bei der Chronologie zu bleiben), dass sie jedes neu aufzunehmende Faktum mit einem gleichzeitigen bereits eingprägten verbinden, wäre dann sehr gut und allgemein anwendbar, wenn die Kinder mit ebenso vielen Factis im Kopfe zur Welt kämen, wie es Zahlen in der Chronologie gibt. — Aus den angeführten Gründen verwandeln wir die Zahlen durch folgendes Schema in nicht numerische Begriffe:

- 1 = t, d. *t* hat einen Grundstrich; *d* ist mit *t* organisch verwandt; auch erster Consonant in dem Worte *deus*.
- 2 = n, v. *n* hat zwei Grundstriche; *v* ebenfalls.
- 3 = m, w. *m* hat drei Grundstriche; *w* ebenfalls; auch ungefähr die Figur eines 3 . . . . w.
- 4 = r, q. *r* ist der letzte Consonant in dem Worte vier. *q* geht dem *r* voran im Alphabet; *r* ist auch der letzte Consonant in dem Worte vier in fast allen europäischen Sprachen; und *q* der erste in dem Worte vier in den romanischen, z. B. *quatuor*, *quatro*.



- 5 = s, sch, sz, *ch* (fr.), c (in Cicero), g (fr.). Der Buchstabe *s* hat in der Figur Aehnlichkeit. Die andern sind mit *s* organisch verwandt.
- 6 = b p. *b* hat in der Figur Aehnlichkeit mit 6. *p* ist mit *b* organisch verwandt.
- 7 = f, pf, ph. Das geschriebene *f* hat mit 7 einige Aehnlichkeit; das umgekehrte grosse lateinische *f* ebenfalls; *pf* und *ph* sind dem *f* organisch verwandt. Das *pf* bedeutet jedoch nur dann 7, wenn es ein Wort anfängt; sonst ist es getrennt zu lesen, also 67.
- 8 = h, j. Das deutsche geschriebene *h* hat in der Figur Aehnlichkeit mit 8; *j* folgt nach dem *h* im Alphabete. *h* ist auch der erste Consonant im Worte huit und *j* ein halbes *h*.
- 9 = g, k, ck, *ch* (in Joch), c (in Canton). *g* hat der Figur nach Aehnlichkeit mit 9; damit organisch verwandt sind *k*, *ck*, *ch* und *c*.
- 0 = l, z. *l* ist der letzte Consonant in dem Worte Null; *z* der erste in dem Worte Zero.
- Der Buchstabe *x* = gs = 95.

Die beigelegten Beziehungen sind keineswegs die Gründe, warum ich gerade diese Buchstaben wählte, sondern das Mittel sie einzuprägen. — Bis jetzt habe ich in meinen vielen öffentlichen Cursen keinen Einzigen gefunden, der so vernagelt wäre, dass er dieses Schema nicht nach einmaligem Vortrag behalten hätte. Rascher geht es nicht; denn hören muss man es doch. — Was die Wahl der Substitutionen betrifft, da hat eine unendliche Menge von Erfahrungen mich gelehrt, dass sie eine passende sey; und hier entscheidet nur die Erfahrung. Wer meinen öffentlichen Proben beigelegt, wird mir eingestehen müssen, dass eine grössere Schnelligkeit im Aufnehmen der Zahlen nicht gut möglich ist; denn in demselben Augenblicke, wo mir eine beliebige Zahl genannt wird, habe ich die

Substitution gefunden und eingeprägt. — Ich kann das ohne unbescheiden zu seyn erwähnen, da Jeder, der sich die Mühe geben will, sich dieselbe Fertigkeit erwerben kann; und ich muss das erwähnen, um unberufenen Kritikastern mit Thatsachen das Maul zu stopfen. — Wenn ich tausend Zahlen ein, höchstens zweimal mir habe vorsagen lassen, dann weiss ich sie; und wenn ich meinen Zuhörern ein, höchstens zweimal tausend Zahlen vorgetragen habe, dann wissen sie sie. Das sind Thatsachen, die für die Brauchbarkeit des Schemas entscheiden und alle Einwendungen in die Pfanne hauen. — Dass ich keinen andern Werth auf meine praktische Fertigkeit in der Mnemotechnik lege, als den, damit unumstössliche Beweise zu liefern, wissen Alle, welche mich gehört haben. Lächerlich ist es desshalb, wenn beliebige Bleischädel, die meinem mündlichen Unterrichte nie beigelegt, von dieser Fertigkeit als von Kunststückmacherei faseln. Wer Unterricht in der Mnemotechnik geben will, von dem sollte man doch, meine ich, erst verlangen, dass er die Richtigkeit seiner Sache an sich selbst bethätigt. — Wäre das in allen Disciplinen so, dann würde man mehr Praktiker und weniger Schwätzer haben.

Durch Hülfe gedachten Schemas werden alle Wörter einer uns bekannten Sprache Substitutionen für die Zahlen, und zwar nach folgenden Regeln.

Die Vocale haben nie einen Werth.

In keinem Worte zählen mehr als drei Consonanten. Hat ein Wort nur zwei Consonanten, dann zählen diese zwei; hat es nur einen, dieser eine.

Wenn man mehr als drei<sup>1</sup> Consonanten eine Bedeutung haben liesse, dann würde die Auswahl der

<sup>1</sup> Die Dummheit von Einigen, als gingen auf diese Weise viele Buchstaben ganz verloren, bedarf keines Commentars.



Wörter für die kleineren 1, 2 und 3ziffrigen Zahlen erstens bedeutend geringer seyn, und zweitens die Arbeit, selbst für die grösseren Zahlen Substitutionen zu finden, um ein Bedeutendes erschwert. Die gewählte Anzahl wäre desshalb schon vorzuziehen, weil sie bei der Anwendung auf die Chronologie, wo nach unserem Verfahren fast nur 3ziffrige Zahlen vorkommen, so vorzügliche Dienste leistet.

Ein Wort, welches für eine Zahl substituirt ist, nennen wir der Kürze halber ein numerisches Wort.

#### Beispiele von Substitutionen für die Zahlen.<sup>1</sup>

Einziffrige. 1 = Ode. 2 = Eva. 3 = Mai. 4 = Arie. 5 = Eos. 6 = Bei. 7 = Fee u. s. w.

Zweiziffrige. 20 = Ogal. 46 = Raupe. 50 = Esel. 69 = Buch. 84 = Aehre. 89 = Joch. 92 = Genau. 95 = Gage u. s. w.

Die Zahl der Wörter, welche nur einen oder zwei Consonanten enthalten, ist natürlich bei weitem geringer. — Erstens kommen aber ein- und zweiziffrige Zahlen weniger vor, und zweitens kann man sie in den meisten Fällen durch Wörter mit mehreren Consonanten oder durch Hülfe eines vorgesetzten l, z = 0 ausdrücken.

Dreiziffrige. 394 = Mucker. 514 = Strumpf. 525 = Censur. 231 = Vomitiv. 695 = Pegasus. 404 = Quälerei. 910 = Katze. 524 = Schnurrbart. 822 = Hannover. 915 = Katastrophe. 451 = Erschüttern. 494 = Regierungsschwerden. 967 = Kopfzerbrechen. 046 = Lorbeer. 294 = Nachruhm.

<sup>1</sup> Siehe mein »Wörterbuch der Mnemotechnik.« Stuttgart 1844. J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Vierziffrige. 1142 = die Tyrannen. 1929 = die gangbarsten. 1324 = Die minores. 1160 = die Diplomaten. 1483 = die rheumatischen.

Fünzfiffrige. 15595 = das Ausgestopfte. 15844 = Diese Herrscher. 15314 = das Modern. 24290 = nur Ungeziefer.

Sechsziffrige. 602043 = Blinder Alarm. 10925 = da liegen sie. 510745 = stolze Fürsten. 011042 = zitternde Larven.

Zahlen von mehr als sechs Ziffern. 1905748 = die klassischen Freiheitsträume. 15359420 = das maskirte Revolutionsfieber. 52029634862 = schon längst bemerkt habend.

Diese wenigen Beispiele genügen um zu beweisen, dass selbst die grössten Zahlen sich auf eine leichte Weise durch Wörter ausdrücken lassen. — Dass einige Uebung dazu gehört, um schnell passende Substitutionen zu finden, ist richtig; aber die darauf verwendete Zeit wird vollkommen durch die Sicherheit und Nachhaltigkeit aufgewogen.

#### Substitutionen für die Monatstage.

Mit den Monatstagen hat es eine ähnliche Bewandniss wie mit den Zahlen; wir verfahren desshalb mit ihnen wie mit den Zahlen.

Januar = l, z.

Februar = f, pf, ph.

März = r, q.

April = p.

Mai = m, w.

l und z sonst = 0;  
ab ovo initium.

Der erste in Februar  
= f = pf, ph.

r = 2ter Consonant  
in März und = q.

p = erster Consonant  
in April.

m = Anfangsbuchstabe  
in Mai und = w.

<sup>1</sup> Wenn es ein Wort anfängt.



Juni = t }  
Juli = d }

August = g, k, ck, ch (in Joch),  
c (in Cacao).

September = s, sch, sz, ch (in  
Chicane), c (in Cicero) und  
g (französisch).

October = h, j.

November = n, v.

December = b.

x = gs = 5te August.

Die Benutzung dieses Schemas geschieht nach folgenden Regeln.

1. Der erste Consonant in den substituirten Wörtern bezeichnet jedesmal den Monat, und die folgenden Consonanten den Tag.

2. Wenn man den 1sten, 2ten und 3ten eines

Juni und Juli haben Lautähnlichkeit; das erste ist härter als das zweite; *t* und *d* sind organisch verwandt und *t* härter als *d*.

*g* ist der erste Consonant in August; die andern Buchstaben sind im Zahlenschema mit *g* gleichbedeutend.

*s* ist der Anfangsbuchstabe in September und die andern Buchstaben im Zahlenschema mit *s* gleichbedeutend.

Das lat. octo = 8 = *h*, *j* im Zahlenschema.

*n* ist der erste Consonant in November und im Zahlenschema mit *v* gleichbedeutend.

*b* ist der einzige Consonant, der noch nicht benutzt ist; er ist zugleich der vorletzte in December.

Monats ausdrücken will, so dürfen in dem substituirten Worte nur die zwei betreffenden Consonanten vorkommen.

Ausnahme. Wenn der 2te Consonant ein *l* oder *z* ist, oder wenn bei der Substitution für den 3ten der dritte Consonant ein *l*, *z*, *t* oder *d* ist, so dürfen mehr als zwei Consonanten da seyn.

3. Wenn der zweite und dritte Consonant ein *l* oder *z* ist, so zählt der vierte und fünfte Consonant.

4. Wenn ein Wort nur zwei Consonanten hat, wovon der zweite ein *l* oder *z* ist, so ist dieses *l* und *z* = 10.

5. In Wörtern, die lauter *l* enthalten, wird das zweite *l* ebenfalls als 10 betrachtet.

Beispiele. 25. März = *Ernst*. 9. April = *Pechvogel*. 17. September = *Stiefelwichse*. 10. Juli = *Adel*. 3. Juli = *Adam*. 21. December = *Bindfaden*. 22. August = *Kanone*.

#### Von den Namen.

Es ergibt sich aus dem in der Einleitung Gesagten, dass hier nur von solchen Namen die Rede ist, von denen wir bloss Lautbeziehungen kennen. Namen wie Napoleon, Alexander von Humboldt, Schiller, Göthe u. s. w. können direkt ohne alle Umwege in Beziehung zu andern gegebenen Begriffen gesetzt werden. — Aber wenn ich einem Quartaner Namen wie Palazzuolo, Zabata, Stirling und Magdala aufgabe und von ihm verlange, dass er sie mit den Worten glänzend, müssig, Schweiz und Wasser durch die Reflexion verbinden soll, da wird er es direkt nicht thun können, weil er nicht weiss, dass Palazzuolo eine Stadt im lombardisch-venetianischen Königreiche, dass Zabata ein italienischer Schriftsteller, Stirling eine Grafschaft in Schottland und Magdala eine der zehn Städte in Judaea ist. Dagegen wird er es können,



wenn er die gegebenen Namen mit ähnlich lautenden Wörtern aus einer ihm bekannten Sprache vergleicht: also hier Palazzuolo mit Palast; Zabata mit Sabbath; Stirling mit Stier; Magdala mit Magd. Palast und glänzend; Sabbath und müssig; Stier und Schweiz (Stier von Uri); Magd und Wasser (tragen) kann der Unwissendste zusammenbringen. Die Regel, die wir bei den Namen befolgen ist also: Man vergleiche sie theilweise oder ganz mit ähnlichlautenden Wörtern aus einer uns bekannten Sprache, und benütze diese ähnlichlautende Wörter als Anhaltspunkte für die Verbindung mit den andern gegebenen Begriffen.

Zu welchen Resultaten die Anwendung dieser Regel führt, darüber findet man in dem Anhang Auskunft. Das Einprägen von Vocabeln aus fremden Sprachen mit ihren Bedeutungen geht auf diese anscheinend spielende Weise so rasch und sicher von Statten, dass ich mich anheischig mache einem beliebigen von der Strasse aufgegriffenen Lazzaroni in Zeit einer halben Stunde hundert lateinische Wörter mit ihren Bedeutungen beizubringen.

Beispiele kommen im Verlaufe des Buches genug vor.

### Von Reihenfolgen.

Es gibt hier zwei Mittel; ein künstliches und ein nicht künstliches. Das erste, welches mit dem Verfahren der Alten einige Aehnlichkeit hat, besteht darin, dass man sich für die Zahlen von 1 bis 100 stereotype Wörter wählt und mit diesen die zu behaltenden Reihen von Namen, Zahlen u. s. w. verbindet, und zwar so, dass man jedes neue Hundert zu dem vorhergehenden in Beziehung setzt.

Das zweite mehr praktische Verfahren besteht

darin, dass man jedes folgende Glied der Reihe mit dem vorhergehenden in Verbindung bringt, bei jeder neuen Verbindung aber von dem vorhergehenden abstrahirt. Sind mir z. B. Napoleon, Abdel Kader und Nepotismus gegeben, so darf ich, wenn ich Nepotismus mit Abdel Kader in Verbindung bringe, nicht an das Medium denken, wodurch Napoleon und Abdel Kader an einander gefesselt wurden. Denn darin liegt auch ein mächtigerer Hebel für den Mnemotechniker, als Manche ahnen, über seine Gedanken eine solche Gewalt zu üben, dass man an Das, woran man nicht denken will, nicht denkt.

Nehmen wir als Beispiel die lateinischen Wörter auf is, welche generis masculini sind.

Engis. Schwert. Sich mit dem Schwerte sein Brod verdienen	Panis = Brod.
Panis. Fleisch zu dem Brode. Fische zum Brode . . . . .	Piscis = Fisch.
Piscis. Flussfische und Meerfische	Mugilis = Meerfisch.
Mugilis. Meerfische und Flussfische . . . . .	Amnis = Fluss.
Amnis. Natürliche Wasserleitung.	Canalis = Wasserleitung.
Canalis. Vertiefung, Furche . . .	Vomis = Pflugschar.
Vomis. Pflug mit Rädern, Achse	Axis = Achse.
Axis. Hebel . . . . .	Vectis = Hebebaum.
Vectis. heben . . . . .	Lapis = Stein.
Lapis. Flintenstein, Feuer schlagen	Ignis = Feuer.
Ignis. Blasen . . . . .	Follis = Blasebalg.
Follis. Blasen — Feuer . . . . .	Torris = Feuerbrand.
Torris. Feuerbrand . . . . .	Cinis = Asche.
Cinis. Asche . . . . .	Pulvis = Staub.



Pulvis. Staub. . . . .	Pollis = Feines Mehl.
Pollis. Mehl, speisen . . . . .	Glis = Ratte.
Glis. Ratte, kurzhaarig . . . . .	Crinis = Haar.
Crinis. Haarstrick . . . . .	Funis = Strick.
Funis. Zusammenbinden . . . . .	Fascis = Bündel.
Fascis. Bündel, Reisig . . . . .	Sentis = Dornbusch.
Sentis. Stechen, kratzen. . . . .	Unguis = Nagel am Finger, Kralle.
Unguis. Kralle . . . . .	Sanguis = Blut.
Sanguis. Blut, blutig, zertreten. . . . .	Vermis = Wurm.
Vermis. Wurm . . . . .	Cossis = Holzwurm.
Cossis. Holzwurm, Holz . . . . .	Postis = Thürpfoste.
Postis. Thürpfoste, länglich . . . . .	Caulis = Stängel.
Caulis. Stängel, Stange . . . . .	Fustis = Prügel.
Fustis. Prügel, Stock, stützen . . . . .	Callis = Steig im Gebirge.
Callis. Steg im Gebirge . . . . .	Collis = Hügel.
Collis. Hügel, Gebirg, Jäger . . . . .	Cassis = Järgarn.
Cassis. Järgarn; zu bestimmten Zeiten beginnt die Jagd . . . . .	Mensis = Monat.
Mensis. Monat, Jahr . . . . .	Annalis = (plur.) Jahrbücher.
Annalis. Jahrbücher, Jahr . . . . .	Finis = Ende.
Finis. Ende. Am Ende des Jahres wachsen keine Gurken . . . . .	Cucumis = Gurke.

Auf ähnliche Weise verbindet man die numerischen Wörter für die Todesjahre der Regenten der verschiedenen Länder, und behält so die Reihenfolgen der römischen Kaiser, deutschen Kaiser u. s. w. Nie darf man aber die ganze Reihe in Zusammenhang bringen wollen; kein Faden darf durch sie gehen, sondern je zwei und zwei Glieder müssen für sich und durch sich stehen.

## Anwendung auf die Chronologie.

1. Die Tausende, respective 1, werden überall weggeworfen.

2. Bei den Daten des 18. und 19. Jahrhunderts wirft man auch die Hunderte weg.<sup>1</sup>

3. Bei den Jahren von 1801 — 1806 kann man nach Belieben das 0 wegwerfen oder ausdrücken. Von 1807 — 1809 thut man besser, wenn man die Null stehen lässt, weil sonst Verwechslungen mit den Jahren von 1770 — 1799 vorkommen könnten; wenn aber dieses nicht der Fall ist, so lasse man auch da die Null weg.

4. Wenn bei den Daten des letzten Jahrhunderts vor Christo es zweifelhaft seyn könnte, ob die Zahl vor oder nach fällt, so setzt man eine Null, oder in dem numerischen Worte ein l oder z voran.

5. In solchen Fällen, wo man glaubt, nicht mit Sicherheit die oben angegebenen Abkürzungen machen zu können, muss man die Zahlen doppelt ausdrücken, nämlich einmal abgekürzt und einmal vollständig.

6. In vielen Fällen kann man noch, je nach seinem Bedürfnisse weitere Abbreviaturen machen, ohne jedoch von den gegebenen Regeln abzuweichen. Oft genügt es eine Zahl annäherungsweise auszudrücken.

<sup>1</sup> Keineswegs darf man, je nachdem es bequem ist, bald die Hunderte wegwerfen, bald nicht, wie es mehrere meiner Schüler oder Nachahmer gethan.

A. Geschichtliche Daten aus dem Zeitraume von  
1492—1648.<sup>1</sup>

1492. Entdeckung Amerika's  
durch Columbus . . . . . 1. Euer Genueser.  
2. qui Genuae na-  
tus erat.
- Abfahrt 3. August . . . . . ego Americam pro-  
fecturus sum.
- Landung auf San Salvador  
12. October . . . . . heda neue Welt!
- Johann I. König von Polen . . . . . regna in Polonia.
- Alexander VI. Liederlich . . . . . Rückenmarkdarre.
- Lorenzo von Medici †. Va-  
ter der Musen . . . . . regnate Musae!
- Oczakow gegründet. Tschako . . . . . Rock und Tschako.
- Die Erdkugel des Martin  
Behaim . . . . . Eure künstliche Erd-  
kugel.
- Bothos Chronik der Sachsen  
oder: Bote . . . . . 1. Archive Sachsens.  
2. Erkundigen.
- Granada fällt . . . . . Rache an den Mau-  
ren genommen.
- Eine Million Juden aus Spa-  
nien vertrieben . . . . . Euer Cainsmahl.
1493. Maximilian I., Kaiser . . . . . reiche Maximilian  
die Krone.
- Die ersten stehenden Heere . . . . . Regimenter.
- Bulle wegen der Theilung  
der neuentdeckten Län-  
der . . . . . Reich Amerikas thei-  
len.
- 6te Mai . . . . . mea pars.
- Friede zu Senlis. Senlis —  
sehnlich . . . . . er kommt.

<sup>1</sup> Die Daten von Erschaffung der Welt bis Christi Geburt habe ich  
in meinem »Leitfaden der Mnemotechnik« (Stuttgart 1846. J.G. Cotta'sche  
Buchhandlung.) bearbeitet; die von Christi Geburt bis 1492 und von  
1648—1700 werde ich im Laufe dieses Jahres herausgeben.

1493. 23ste Mai . . . . . mein Wunsch.
- Die ersten Lanzknechte . . . . . Regimenter.
- Mal de Naples . . . . . argumentum ad ho-  
minem.
- 2te Angabe: 1494. . . . . erkranken.
- Die caraibischen Inseln  
entdeckt. cara . . . . . ergo ama.
- Pico von Mirandola †.  
Starkes Gedächtniss . . . . . regia memoria<sup>1</sup>.
- Abu Abdallah, König von  
Granada † . . . . . rege Maurorum mor-  
tuo.
1494. Jamaica entdeckt. Rum . . . . . Arack, Rum.
- Carls VIII. Zug gegen Nea-  
pel. Alfonso legt vor Schre-  
cken die Regierung nieder . . . . . Regierung nieder-  
gelegt.
- Die Algebra nach Europa  
gebracht von Leonhard von  
Pisa . . . . . rigoros.
- annähernd: 1492 . . . . . rechnen.
- Hans Sachs geb. . . . . ergo reime.
1495. Landfriede zu Worms . . . . . Reichsfrieden.
- Ende des Faustrechts . . . . . Rachsucht.
- Reichskammergericht . . . . . Reichskammerge-  
richt.
- Die Vehmgerichte in West-  
phalen aufgehoben . . . . . arge Schändlichkei-  
ten.
- Emanuel der Grosse in  
Portugal . . . . . rex magnus Ema-  
nuel.
- St. Thomas von den Portu-  
giesen entdeckt. Gehört den  
Dänen . . . . . rex Danorum.
- Sklavenhandel mit Kriegs-  
gefangenen . . . . . er auch Slave? (der  
Kriegsgefange-  
ne.)

<sup>1</sup> Siehe »Leitfaden der Mnemotechnik« unter Artaxerxes Mnemon.



1495. Nordöstliche Durchfahrt von Sebastian Cabot (siehe weiter unten). . . . . *regio septemtrionalis.*
- Gabriel Biel, letzter Scholast *ergo Scholasticus postremus.*
- Der Erzbischof Ximenes Beichtvater der Königin . . . *regius sacerdos a confessionibus.*
- Württemberg ein Herzogthum . . . . . *Reichsherzöge.*
1496. Philipp von Oesterreich heirathet Johanna, Spaniens Erbin . . . . . *Er kapert Spanien.*
- Das System des politischen Gleichgewichts zuerst aufgetaucht . . . . . *regia πολιτεια.*
- Der Titel: katholische Majestät . . . . . 1. *Ergebenheit gegen den Papst.*  
2. *ergebener Diener.*
- Schweden von Dänemark unterworfen . . . . . *ergiebt sich Dänemark.*
- Tabak auf Hayti . . . . . *Rauch bauen.*
1497. Columbus entdeckt das feste Land von Amerika . . . . . *er auch Festland...*
- Amerigo Vespucci geht nach Amerika. . . . . *erkauft sich Ruhm auf Columbus Kosten.*
- Spanische und portugiesische Juden werden gezwungen zum Christenthum überzugehen . . . . *Rückfall?*
- Cabot entdeckt Newfoundland . . . . . *regio Foundlandiana.*
- Vasco de Gama entdeckt St. Helena . . . . . *roc — Felsen.*

1497. 22ste Mai . . . . . *mon Napoleon.*
- Vasco de Gama entdeckt Mozambique. Ambigue-ambiguus . . . . . *Rückfall.*
- Philipp Melanchthon geb. oder: *μελαγχθων* = Schwarzerde . . . . . *ergo Philippus.*  
*rauchfarbig.*
1498. Vasco de Gama landet in Calcutta . . . . . *er geht bei Calcutta ans Land.*
- Blühender Handel in Lissabon . . . . . *Reiche Handelsleute in Lissabon.*
- Ludwig XII. König von Frankreich. Haus Orleans . . . . . *rege! Haus Orleans!*
- Schwabenkrieg gegen die Schweiz . . . . . *Rache, Helvetia!*
- Trinidad entdeckt. Trinitas . . . . . *Eure geheiligte Dreieinigkeit.*
- Margarita entdeckt. Perle *Reiche Halsbänder.*
- Columbus entdeckt Cumaná und die Pariaküste. Pariren . . . . . 1. *Eure Kühnheit.*  
2. *Er geht nach Cumaná.*
- Graubündten und Chur treten in die Eidgenossenschaft . . . . . *Euer Chur.*
- Khanat von Usbek in Bokhara . . . . . *Euer Khanat in Bokhara.*
- Braunschweiger Messe . *Rücke Hannover.*
- Aeltester Holzschnitt von Albrecht Dürer . . . . *er auch Holzschnitte . . .*
- Aeltestes Dispensatorium in Florenz. Dispensiren . . . . . *rückgängig machen.*

1499. Complutum, Universität durch Ximenes . . . . . *ergo Ximenes?*
- Friede zu Basel. Unabhängigkeit der Schweiz . . . . . *Eure Keckheit hat Euch gerettet.*
- Ismael Sofi erobert Aderbidschan. Ader . . . . . *Rückgrat.*
- Johann von Brandenburg, Cicero † . . . . . *qui cognomen habuit »Cicero.«*
1500. Cabral entdeckt Brasilien . . . . . *schau zuletzt entdeckt man Alles!*
- Labrador. labor . . . . . *Schullehrer.*
- Taschenuhren von Peter Hele in Nürnberg erfunden. . . . . *schellenförmig.*
- Ismael Sofi gründet das persische Reich. Sophia . . . . . *schlaue Leute.*
- Isle de France von den Portugiesen entdeckt . . . . . *Isle à la France.*
- Joachimsthaler . . . . . *Schilling.*
- Deutschland in 6 Kreise getheilt . . . . . *Schollen.*
- Theilungsvertrag Ludwigs XII und Ferdinands des kathol. in Betreff Neapels . . . . . *S'allier pour diviser.*
- Der portugiesische Handel in seinem höchsten Flor . . . . . *schau! zu Lissabon blüht der Handel.*
1501. Friedrich verliert Neapel an Ferdinand d. Katholischen . . . . . *soi deo gloria!*
- Lithauen mit Polen vereint . . . . . *schau! Lithauen wird mit Polen vereint.*

1501. Terra firma von Bastides entdeckt. Firma . . . . . *solid.*
- Basel und Schaffhausen treten in die Eidgenossenschaft. Reiche Basler . . . . . *solide Bundesgenossen.*
- Die Portugiesen entdecken Ascension (Himmelfahrtsinsel) . . . . . *Seiltänzer.*
- Durch den Handel, namentlich Sevillas mit Amerika, verfällt der persisch-arabische Handel mit Indien . . . . . *es leidet der persisch - indische Handel.*
- Veränderter Welthandel . . . . . *Schuld?*
- Geistliche Zehnten in den spanischen Colonien . . . . . *Sold der Priester.*
- Die Osmanen erobern das venetianische Peloponnes . . . . . *Soldaten der Osmanen verjagen die Venetianer von d. Inseln.*
- Nachdrucker . . . . . *1. Salut.  
2. sie leiden es nicht mehr.*
- Amerigo Vespucci nimmt die Pariaküste in Besitz. Pariren. (vide oben . . . . . *Eure Kühnheit.) . . . . . Schulden.*
- Die Hansa sinkt . . . . . *sie leidet durch die Veränderung des Welthandels.*
1502. Columbus entdeckt Neuspanien . . . . . *1. Schau zu! Neuspanien ist da!  
2. salve soror!*



1502. Universität zu Wittenberg . . . . .
1. Schule in Wittenberg.
  2. *salve* Luthere!
- Vespucci entdeckt die Falklandsinseln. Falke . . . . . *schleunig.*
1503. Julius II., Rovera, Papst. Revera . . . . . *solum verum.*
- Erster Negertransport . . . . . *sol americanum videbunt.*
- Garnier, Kupferstecher. Garn . . . . . *Schule — winden.*
- Der Titel Dalai Lama . . . . . *Schau! Lama.*
- Gonneville in Australasien. Gonne — Gönner . . . . . *Coelum.*
- Tripoli von den Spaniern erobert . . . . .
1. *Seetumpen.*
  2. *schlimme* Nachbarn.
- Die Bermuden entdeckt. Bärenmuth . . . . . *Seelöwen.*
- Madagaskar entdeckt . . . . . *Iste Madagaskar.*
1504. Philipp I. König in Spanien . . . . . *schlauer* Bruder.
- Sevilla Universität . . . . . *Schüler* Sevillas.
- Svante Nielsen Sture, schwedischer Reichsverweser. Stur — Sturm . . . . . *ceter.*
- Johannes von Dalberg †. Dal — Thal . . . . . *es* ziert.
- Ferdinand d. Katholische nimmt Neapel in Besitz . . . . . *solo* regnare.
- Der Aussatz verliert sich aus Europa . . . . . *aus l'Europe.*
1505. Wasilei IV., Iwanowitsch, Czar der Russen . . . . . *solutus* regnat.
- Vertrag von Blois, Neapel an Spanien . . . . . *Schau!* zu Spanien kommt Neapel.

1505. Almeida entdeckt Ceylon . . . . . *Sol* Ceylonis.
- Die Landboten in Polen erklären den Edelmann allein als Staatsbürger. *Eselsköpfe.*
- Georg von Frundsberg . . . . . *so* zuschlagen . . .
- Stockfischfang bei Newfoundland . . . . . *Esstust.*
1506. Columbus † zu Valladolid . . . . . *celeber* Columbus obiit.
- 20. Mai . . . . . *wie viele* Länder entdeckte er.
- Philipp von Oesterreich, König von Castilien † . . . . . *So leb* denn wohl Johannas Gatte!
- Sigismund II., König von Polen . . . . . *sola* Polonia.
- Franz von Taxis errichtet Posten in Deutschland . . . . .
1. *schleppen.*
  2. *ci la* poste.
- Bramante legt den Grund zu der Peterskirche . . . . .
1. *Säule* Peters.
  2. *Coelo* Petrus.
  3. *Soli* Petro.
- Laokoon wiedergefunden . . . . . *schlüpf*rige Schlangen.
- Universität Frankfurt an der Oder . . . . . *Sol* Berolinense.
- Karl V., König der Niederlande . . . . . *ci te* pays-bas.
1507. Almeida, Vicekönig in Indien. meida — meiden . . . . . *sie* taufen.
- Indischer Handelsgerichtshof zu Sevilla . . . . . *Schute* für das indische Handelsgerichtswesen.
- Zuckerrohr nach Domingo . . . . . *Schülf*rohr?

1508. Primogenitur in Bayern. *Schlaueit des Adels.*  
 — Ligue zu Cambrai gegen Venedig. . . . . *Selah Venedig!*  
 — Tetzl tritt als Ablasskrämer in Deutschland auf. . . . . *1. So zahle doch nur!*  
 Wenn das Geld im Beutel klingt, Gleich die Seele aus dem Feuer springt. . . . . *2. es zieht.*  
 — Luther lehrt Philosophie in Wittenberg. . . . . *Schulhalter der Philosophie.*  
 — Khon demir. Konnte mir. . . . . *es leihen.*  
 — Die Spanier umsegeln Cuba. . . . . *sie ziehen um Cuba herum.*  
 — Spanische Niederlassungen auf Portorico. . . . . *sie ziehen Tabak.*  
 — Yucatan entdeckt. Yuc — Juchten. . . . . *Eselhaut.*  
 — Solis und Pinzou. Soli. . . . . *Soli — ehelos.*  
 1509. Heinrich VIII., König in England. . . . . *sola catholica fides.*  
 — Cardinal Wolsey. Wohlseyn. . . . . *selig.*  
 — Pisa fällt durch Hungersnoth. . . . . *schlechte Kost.*  
 — Malacca entdeckt. Mala. . . . . *schlecht.*  
 — Al Hasan beschreibt Africa. Hasen. . . . . *Schlachtopfer.*  
 annähernd: 1508. . . . . *so Al Hasan.*  
 — Die Portugiesen erobern Ormus. Or. . . . . *Schlacke.*  
 1510. Goa von den Spaniern erobert. Go. . . . . *stülstehend.*  
 — Die Spanier erobern Oran. . . . . *ce d'Algier.*  
 — Darien entdeckt. Darin. . . . . *Stütze suchen.*  
 — Ojeda und Nicuassa. O je! . . . . . *stül.*

1510. Die Portugiesen besetzen Brasilien (vide oben schau zuletzt wird Alles entdeckt!) . . . . . *südliches Amerika.*  
 — Der Prediger Gayler von Kaisersberg †. Kaiser. . . . . *stolz.*  
 1511. Heilige Ligue gegen Frankreich. . . . . *studere sanctis.*  
 — Der Rath von Indien in Spanien eingesetzt. . . . . *Staatsrath für Indien.*  
 — Velasquez erobert Cuba. . . . . *St. Domingo . . .*  
 — Franz Serrano entdeckt die Molukken. Lucken. . . . . *satt sehen.*  
 — Erste (geschriebene) politische Zeitung zu Venedig. . . . . *Staatszeitung.*  
 — Synode zu Pisa. Julius II. wird der Prozess gemacht. . . . . *citatus esto.*  
 — Gegensynode des Julius im Lateran. . . . . *statuit aliam Synodum.*  
 — Der französische Architekt Jean Goujon. Coujon. . . . . *1. so tödte ihn.*  
 Architekt. . . . . *2. statua.*  
 1512. Deutschland in 10 Kreise getheilt. . . . . *sie dividiren es mit 10.*  
 — Der deutsche Hochmeister Albrecht von Brandenburg verweigert den Vasalleneid an Polen. . . . . *scheut Vasalleneid zu leisten.*  
 — Deutscher Reichshofrath. . . . . *Stand.*  
 — Florida entdeckt von Ponce de Leon. Flor. . . . . *Aestivum tempus.*  
 — Serana entdeckt die Maldiven. Mal. . . . . *Schaden.*



1512. Schlacht bei Ravenna.  
 Venna — wenden . . . . . *Seitenwendung.*  
 — Notariatsordnung in  
 Deutschland durch Ma-  
 ximilian . . . . . *sie, die Notare.*  
 — Ferdinand erobert das  
 spanische Navarra. . . . . *scheide Navarra.*  
 — Albrecht Dürer ätzt auf  
 Metallplatten. (Radirna-  
 del.) . . . . . *schau die Nadel.*  
 1513. Leo X. Papst. Giovanni Me-  
 dici . . . . . *es de Medicis.*  
 — Appenzell tritt in die Eid-  
 genossenschaft. Hirten-  
 volk . . . . . *stämmige Hirten.*  
 — Vereinigung der dreizehn  
 Schweizercantone . . . . .  
 1. *Stämme.*  
 2. *stammverwandt.*  
 — Peterskirche (vide 1506.) . . . *es domus domini.*  
 — Die bildenden Künste blü-  
 hen in Rom . . . . . *sie, die Meissel in  
 Rom!*  
 — Die Portugiesen in Java . . . *sedamus in Java.*  
 — Bologna päpstlich . . . . . *cede majori.*  
 — Die Portugiesen erobern  
 Adan. Ah da! . . . . . *stammt's her?*  
 — Das rothe Meer wird durch  
 die Portugiesen geöffnet . . . *ce de Moïse.*  
 — Entdeckungen des Balboa  
 im südlichen Ocean. bal-  
 bitare. . . . . *Stimme.*  
 — Golf von St. Michael . . . . . *Est Michaelis.*  
 — Nachrichten von Peru. . . . . *Schau Diamanten.*  
 — Erasmus von Rotterdam. . . . *Stimme erheben.*  
 — Walther von Plettenberg,  
 Heermeister. Pletten . . . . . *stempeln.*  
 — Christian II. in Dänemark . . . *stumm gegen die  
 Stimme des Volks.*

1514. Polen verliert Smolensk  
 an Russland. Schmollen . . . . .  
 1. *störend.*  
 2. *Es tritt Smolensk  
 an Russland ab.*  
 — Albuquerque erobert  
 wieder Ormus . . . . . *est Ormus noster.*  
 — Ulrich von Huttens episto-  
 lae obscurorum virorum . . . . . *Satire.*  
 — Die Osmanen drängen vor  
 bis an den Tigris . . . . .  
 1. *stürzen sich vor-  
 wärts.*  
 2. *Strom Tigris.*  
 — Vasco de Gama † in Co-  
 chin auf Malabar . . . . . *stirbt zu Cochin.*  
 1515. Franz I., König von Frank-  
 reich. Geht über die Al-  
 pen . . . . . *satis alti.*  
 — Schlacht bei Marignano.  
 Bayard . . . . . *satis notus.*  
 — Albuquerque † bei Goa.  
 Quercus . . . . . *est silvae.*  
 — Die Engländer bei Barba-  
 dos. Barbati . . . . . *Stossvögel.*  
 — Leo X. beschränkt die  
 Pressfreiheit . . . . . *sit censura!*  
 — Ariosts rasender Roland, . . . *est salvus.*  
 — Raphaels Transfiguration . . . *sit sanctus.*  
 — Gewirkte Teppiche . . . . . *Seide! Seide?*  
 — Joh. Lascaris †. Cari . . . . . *si diis.*  
 1516. Karl von Oesterreich, Kö-  
 nig von Spanien . . . . . *es duplex rex.*  
 — Ewiger Friede zu Frei-  
 burg zwischen Frank-  
 reich und der Schweiz . . . . . *stabil?*  
 — Rio de Janeiro entdeckt. . . . . *Ost - Brasilien.*  
 — Las Casas Menschenrechte . . . *schau die Barmher-  
 zigkeit!*  
 — Tetzels Ablasshandel in  
 Sachsen . . . . . *Stupidität des Volks.*

1516. Erasmus gibt das Neue Testament heraus. Vers-eintheilung . . . . . stabil geworden.  
 — Aruk Barbarossa in Algier . . . . . Est Barbarossa in A.  
 — Der Papst verpachtet den Ablass . . . . . säet Ablass.  
 — Polyglottenbibel . . . . . est polyglotta.  
 — Macchiavellis Buch vom Fürsten . . . . . 1. sit principi.  
 . . . . . 2. seu de principe.  
 — Der Geschichtschreiber Trithemius †. Tritt . . . . . stabat.  
 1517. Luther in Wittenberg. Reformation . . . . . Stifter der lutherischen Religion.  
 — Luthers öffentlicher Anschlag von 95 Thesen an die Kirchenthüre zu Wittenberg . . . . . Stiften (Nägel).  
 — Friederich der Weise, Kurfürst von Sachsen . . . . . est Fridericus sapiens.  
 — Französische Concordaten mit Rom. Frankreich . . . . . stiftet Concordate mit Rom.  
 — Die Mameluken in Aegypten gestürzt. Selim I. siegt über Tuman Bey. Die Türken . . . . . stiften ihre Herrschaft in Aegypten.  
 — Genua privilegirt den Negerhandel . . . . . stiefmütterliche Behandlung.  
 — Portugiesen in China . . . . . stiften Bekanntschaft mit den Chinesen.  
 — Spalatin †. Spalte . . . . . Stift.  
 — Ximenes †. Xim — sim . . . . . sit — fuerim.  
 — Büchercensur in Mainz . . . . . Stiefmutter.  
 2te Angabe: 1486 . . . . . Rhabarber.

1517. Systematischer Negerhandel von Karl V. eingerichtet . . . . . schau die Fürsten.  
 — Tewrdank von Melchior Pfinzing, Gedicht auf Maximilian I. . . . . Saite Pfinzingers.  
 — Radschlösser für Flinten in Nürnberg erfunden . . . . . Seite — Flinten.  
 1518. Portugiesen in Bengalen. Isthmus.  
 — Grijalva entdeckt Neuspanien (vide 1502.) . . . . . es tu Hispania nova?  
 — Mohammed Babur, Urenkel Timurs . . . . . Stählerner Urgrossvater.  
 — Algier wird türkisch . . . . . steht unter den Türken.  
 — Zwingli in der Schweiz . . . . . 1. steht auf.  
 . . . . . 2. suade Helvetiis.  
 — Philipp Melanchthon in Wittenberg . . . . . steht Luther zur Seite.  
 — Erasmi Colloquia . . . . . Stahlfeder.  
 — Feuerspritzen in Augsburg verbessert . . . . . siti — haurire.  
 1519. Kaiser Maximilian I. †. Ritterthum zu Ende . . . . . stockt.  
 — Disputation zu Leipzig . . . . . 1. es doctissima.  
 . . . . . 2. sticheln aufeinander.  
 — Magelhan und Canos Weltumsegelung . . . . . stockfremde Gegenden.  
 2te Angabe: 1520 . . . . . schon lange Reisen.  
 — Karl V. zum Kaiser erwählt. Karl V. . . . . sit nausap.  
 — Wahlcapitulation . . . . . schau! die capituliren.  
 — Dr. Eck gegen Luther. Ecke . . . . . 1. schau die Ecke!  
 . . . . . 2. schau Doctor Eck!



1519. Die Hildesheimer Fehde. *Stockprügel.*
- Die Portugiesen bemächtigen sich des Monopols des Zimthandels . . . *Stücke Zimmet (söd Caneel).*
  - Handel nach China . . . *Ost-China.*
  - Leonardo da Vinci † zu Paris. Abendmahl . . . *schau da Christus.*
  - Fernando Cortes entdeckt Mexiko . . . *schau da Cortes.*
  - Der Maler Michael Wohlgemuth † . . . *schau die Gemüthlichkeit.*
  - Gustav Wasas Flucht aus dem Gefängniss . . . *so adieu Gustav!*
  - Scherifen, Könige in Marokko. Scheere . . . *Stücklen.*
  - Vera Cruz gegründet . . . *1. sit Cruz!  
2. Sta Crux.*
  - Portugal in seiner höchsten Blüthe . . . *steigt im Ansehen.*
  - Unruhen in Württemberg. Im Remsthal wird mit den Gewichten die Wasserprobe gemacht . . . *schau die Gewichte.*
1520. Treffen bei Bogasund. Boga — Bogen . . . *schnellen.*
- Raphael † . . . *Sanzio.*
  - Bannbulle gegen Luther *schön Luther!*
  - Stockholmer Blutbad . . . *sacra lex.*
  - Gustav Wasa in Dalekarlien . . . *schöne Leute.*
  - Christian wird in Stockholm gekrönt . . . *sua violentia.*
  - Luther verbrennt öffentlich die Bannbulle zu Wittenberg . . . *seiner todernde Flamme.*

1520. Die Fugger in Augsburg. *schöne Leinwand.*
- Soliman II. Roxolane . . . *Seine Liebe zu Roxolane.*
  - Polen erklärt dem deutschen Orden den Krieg. *Chevaliers allemands en avant!*
  - Montezuma, Regent in Mexiko. Zuma — Zumal . . . *schon zumal.*
  - Neuer ostindischer Seeweg von den Spaniern entdeckt . . . *schöne Länge.*
  - Magelhansstrasse . . . *schon lange.*
  - Patagonien und Feuerland entdeckt . . . *schön leuchten.*
  - Portugiesische Colonien zu Columbo . . . *schon lebt er wieder auf.*
  - Scheredin in Algier . . . *son Algier.*
  - Pocken in Neuspanien . . . *sacra lues.*
  - Die Spanier bringen aus Mexiko die Chokolade nach Europa . . . *sine tacte.*
  - annähernd: 1522 . . . *aus Vanille.*
  - Die Europäer gründen die erste Stadt in Amerika, Cumana . . . *sie anlegen.*
  - Sebastian Brand, Verfasser des Narrenschiffs † *1. schnellsegelndes Narrenschiff.  
2. seine Lustigkeit.*
  - Oekolampadius in Basel . . . *seine Lampe leuchtet in Basel.*
  - Capito in Basel. Capite . . . *sua voluntas.*
1521. Reichstag zu Worms. Edikt *schöne Edikte.*
- Luther in Worms . . . *seine Teufel.*
  - Waffenstillstand zwischen Polen und dem deutschen Orden . . . *schön deutsche Ritter!*

1521. Erster französisch-spanischer Krieg wegen Navarra, Neapel, Mailand und Burgund . . . . . *seinetwegen. schöne Tauferei.*
- Wiedertäufer . . . . . *Santa Anna.*
- Ferdinand von Oesterreich vermählt sich mit Anna von Ungarn und Böhmen . . . . . *Seine Theure.*
- Entdeckung der Philippinen. Vielliebchen . . . . . *schändliches Handwerk.*
- Entdeckung der Marianneninsel. Maria . . . . . *Santa Maria.*
- Luther in die Acht erklärt *So? in die Acht?*
- Magelhan auf Matan erschlagen . . . . . *Sein Tod auf Matan.*
- Scherifen, Könige von Afrika . . . . . *Sandwüstenkönige. schon da!*
- Soliman erobert Bagdad. Cortez erobert Mexiko. Der Kaiser Guatimozin gefangen . . . . . *sein Thron gestürzt.*
- Heinrich VIII. von England: Beschützer des Glaubens. . . . . *sein Titel.*
- Tartaren erobern Moskau *schon Tartaren da!*
- Luther auf der Wartburg *1. Scheintod. 2. Sein Dintenfass.*
- Evangelische Kirche . . . . . *1. Centrum. 2. Schöne Dogmen.*
- Melanchthons loci theologici . . . . . *seine theologischen Sätze.*
- Bernhard von Feldkirch, Propst zu Kämberg, verheirathet sich. Feldkirche *Sein Dienst im Felde.*

1521. Ignatius Loyola stiftet seinen Orden . . . . . *Saint Ignace.*
- Erstes gegossenes Geschütz in England . . . *Eisen-Donnerbüchsen.*
1522. Die Türken erobern Rhodos . . . . . *schöne Insel.*
- Die ersten Bomben . . . *scheinend.*
- 2te Angabe: 1521 . . . . . *scheintodt.*
- Die Franzosen werden aus Italien vertrieben . *schon vertrieben.*
- Luther übersetzt das Neue Testament . . . *sein Neues Testament.*
- Reuchlin † . . . . . *savant Reuchlin.*
- Cano kommt von seiner Weltumsegelung zurück *schon angekommen.*
1523. Reichstag zu Nürnberg. Hundert Beschwerden der deutschen Nation dem Papste vorgelegt . *schöne Menge.*
- Franz von Sickingen † . *sein Muth.*
- Ulrich von Hutten † . . *sein Muth.*
- Aufhebung der Calmarschen Union . . . . . *schon wieder aufgehoben.*
- Christian II. wird durch die Reichsstände abgesetzt . . . . . *schone mich.*
- Friede zu Malmö . . . *schön Malmö!*
- Seeassecuranzgesetz in Florenz . . . . . *Seine Wasserschadenassecuranzen.*
- Kattundruck in Augsburg *schöne Waare.*
- Gustav Wasa, König in Schweden . . . . . *1. sein Muth. 2. schön Wasa!*
- Vasco Laurenz auf Borneo. born-bornirt . . . *sanae mentis?*



1523. Friedrich I., Herzog von  
Holstein und Schles-  
wig, König in Dänemark *seine Macht in H.  
u. S.*
- Luther vermählt sich mit  
Catharina von Bora . . . *sein Weib.*
1524. Bauernkrieg . . . . . *saevire.*
- Schweizer Religions-  
streit . . . . . *schöne Religion.*
- Schweizer Söldner . . . *schau nur!*
- Thomas Münzer . . . . *Seine Rotten.*
- Thamasp Schah in Per-  
sien. Tam-asper . . . . *saevire.*
- Bajard fällt in der  
Schlacht bei Romag-  
nano . . . . . *sein Ruhm lebt.*
- Canton Zürich reformirt *schau! ein reformir-  
ter Canton.*
- Der Bilderstürmer Carl-  
stadt . . . . . *genirt sich nicht.*
- Das erste lutherische  
Gesangbuch von Wal-  
ther . . . . . *sonore Lieder?*
- Hans Sachs in Nürnberg *seine Reime.*
- Geschriebene politische  
Relationen in Augsburg  
und Wien . . . . . *schöne Relationen.*
- Gomez versucht die  
nordwestliche Durch-  
fahrt . . . . . *so ein Ross!*
- Camoens geb. Lousiade *seine Reisen nach  
Ostindien.*
1525. Preussen ein Herzog-  
thum unter Albrecht  
von Brandenburg . . . *schon so weit.*
- Friede zu Krakau. Al-  
brecht polnischer Le-  
hensträger . . . . . *schön sagte er!*

1525. Schlacht bei Franken-  
hausen. Ende des  
Bauernkrieges . . . . . *1. schon so weit?  
2. Sensenkrieg zu  
Ende.*
- Reformation öffentlich  
in Sachsen . . . . . *schön Sachsen!*
- Preussen lutherisch . . *changement de Prus-  
se.*
- Franz I. wird in der  
Schlacht bei Pavia ge-  
fangen . . . . . *1. sans prendre!  
2. sans façon.*
- Abendmahlstreit . . . *change ou non?*
- Reformirte Kirche . . . *sein Scheiden von  
der luth.*
- Luther verheirathet sich *Sensation.*
- Erstes Kloster in Neu-  
spanien . . . . . *schau! Neuspanien  
bekommt auch  
Klöster.*
- Torgauer Schutzbund  
für Luther . . . . . *sein Schutz.*
- Zuckerrohr in Brasilien *seine Süßigkeit.*
- Nordamerika von Spa-  
niern entdeckt . . . . . *1. Cincinnati?  
2. schon Süden, jetzt  
Norden.*
- Schlacht bei Panniput.  
put-put him to death . . *sein Schwerdt.*
- Sultan Babur. bur-pur . *sans tache.*
1526. Friede zwischen Frank-  
reich und Spanien . . *schön Pavia!*
- Der König von Polen  
zieht gegen Danzig . . *is ne Poloniae rex?  
(eo).*
- Philipp von Hessen und  
Johann von Sachsen  
verbinden sich . . . . . *schau! ein Bündniss  
zwischen P. und J.*

1526. Deutsche Messe in Wittenberg . . . . . Eisenbahn fehlte.  
 — Reformation in Hessen . . . . . seine BahnnachHessen.  
 — Copernicus Weltsystem . . . . . scheinbare Bewegung der Sonne um die Erde.  
 — Ludwig von Ungarn fällt bei Mohacz gegen Soliman II. Hacz-Hetze . . . . . schnauben.  
 — Schwedische Bibelübersetzung . . . . . so! in Upsala?  
 — Belagerung von Rom durch Carl V. . . . . schöne Papst!  
 — Heilige Ligue . . . . . so eine päpstliche Ligue.  
 — Die Bildhauer Kraft und Peter Vischer . . . . . schon bildnen die Deutschen.  
 — Johann Zapolya, König in Ungarn. Pol . . . . . sein Pol.  
 — Sechs Bürger in Danzig hingerichtet . . . . . schöne Bürgerblut.  
 — Durch Stephan Bathori kommt Ungarn und Böhmen an Ferdinand von Oesterreich . . . . . schön Bathori!  
 — Carl V. vermählt sich mit Isabella von Portugal . . . . . schöne Portugiesin!  
 — Pizarro entdeckt die Küste von Peru . . . . . schon Peru auch!  
 1527. Zweiter Französisch-Spanischer Krieg . . . . . schon Frankreich wieder!  
 — Macchiavelli † zu Florenz sein Fürstenbuch.  
 — Carl V. bekriegt den Papst . . . . . so infallibel er auch ist.

1527. Frundsberg plündert Rom . . . . . schöne, Frundsberg, die Römer!  
 — Die Medicis aus Florenz vertrieben . . . . . scheuen Florenz.  
 — Reichstag zu Westeräs. Aas . . . . . sein Pferd.  
 — Reichstag zu Odense. . . . . schau! in Fünen.  
 — Reformationen in Dänemark und Schweden . . . . . schon fliegt sie nach Norden.  
 — Baschi stiftet den Capuzinerorden . . . . . aschenfarbige Kutten.  
 — Paracelsus, chemische Mittel . . . . . seine Phiolen.  
 — Marburg, protestantische Universität . . . . . schön Philipp!  
 — Königliche Bibliothek zu Fontainebleau . . . . . schau! in Fontainebleau wird eine Bibliothek angelegt.  
 — Die Welser gründen Venezuela. Welsch . . . . . sie in Florenz.  
 — Ferdinand wird als König von Ungarn gekrönt . . . . . schau an! Ferdinand ist ungarischer König.  
 1528. Andreas Doria vertreibt die Franzosen aus Genua . . . . . schon heraus!  
 — Genua ein Freistaat. Doria Doge auf Lebenszeit . . . . . seine Herrschaft.  
 — Saavedra entdeckt Neuguinea. Papousland. Pappel . . . . . Schönheit.



1528. Reformation in Basel, Bern, St. Gallen, Constanz, Toggenburg . . . sie *nehmen* die lutherische Religion an.
- Die reformirten und katholischen Cantone verbinden sich für freie Religionsübung . . . *schön!* haltet zusammen!
- Albrecht Dürer † zu Nürnberg . . . sein Haus in Nürnberg.
- Thomas Münzer enthauptet . . . sein Haupt fällt.
- Geschriebene politische Zeitungen in Regensburg . . . ausnahmsweise politisch.
- Der italienische Kupferstecher Raimondi. Mondimunditia . . . *Schönheit.*
1529. Reichstag zu Speier. Die Evangelischen bloss geduldet . . . *schon gut,*
- Die Evangelischen protestiren gegen den Beschluss. Protestanten . . . *sanctum nomen.*
- Vertrag zu Barcellona. Neapel an Carl V. . . *schon* kapert er Neapel.
- Soliman vor Wien . . . *schon* kommen sie näher.
- Luthers Catechismus . . . sein Catechismus.
- Friede zu Cambray . . . *so!* in Cambray?
- Die Portugiesen erobern Diu und die Molukken. diu . . . sein Gang dauert lange.

1529. Gespräch in Marburg . . . *schön* gesprochen.
- Protestantische Consistorien . . . *schon* Consistorien.
- Grosses und kleines Johanneum in Hamburg . . . *schöne Grösse.*
- Theoph. Folenzi erfindet die macaronischen Verse Macaroni . . . 1. *Singsang.*  
2. *Schinken.*
- Der niederländische Maler Quentin Messis †. Messis . . . sein Korn.
- Moldau und Wallachei türkisch . . . *schon Ghika?*
- Aloisio de Palaestrina geb. Paläste . . . *schön* gebaut.
1530. Reichstag zu Augsburg. Melanchthon . . . *schau!* Melanchthon legt das Glaubensbekenntniss der Evangelischen dem Kaiser vor.
- Carl V. macht Alessandro von Medici zum Erbherrn von Florenz . . . *sum* Alessandro de Medicis.
- Bombay portugiesisch. Bombe . . . *sua* militia.
- Sultan Babur †. bur-pur . . . *schmelzen.*  
(vide 1525.)
- Porcellanmalerei . . . sie *malen* auf Porcellan.
- Michael Stiefel erfindet die Logarithmen . . . *sum* logarithmorum inventor.
- Jürgens erfindet das Spinnrad . . . *aus* Wolle spinnen.
- Correggios heilige Nacht . . . sie *malen* er nicht wieder.
- Wilhelm Pirkheimer † . . . *aus!* Wilhelm!

1530. Der italienische Dichter  
Jacob Sennazar †. Senn-  
hütte . . . . . *schmale Kost.*
- Carl V. zum Kaiser und  
König von Italien ge-  
krönt . . . . . *schon Welschlands  
Kaiser.*
- Die Kaiserlichen nehmen  
Florenz . . . . . *so Welfen.*
- Die Fugger Reichsgrafen  
(vide 1520.) . . . . . *sie wollen Grafen  
seyn.*
- Mendoza, Vicekönig von  
Peru. Mendosus . . . . . *schau wie löcherig!*
1531. Zwingli fällt bei Kappeln *so muthig.*
- 11. October . . . . . *hat den Heldentod  
erlitten.*
- Ferdinand, römischer Kö-  
nig . . . . . *sum tyrannus roma-  
nus.*
- Bündniss der protestan-  
tischen Fürsten und  
Städte zu Schmalkalden *schmieden einBünd-  
niss zu Schmal-  
kalden.*
- Heinrich VIII. von Eng-  
land, Oberhaupt der  
Kirche . . . . . *sum defensor eccle-  
siae.*
- Apologie der Augsbu-  
rger Confession . . . . . *sum defensor eccle-  
siae confessionis  
Augustanae in  
Vindelicis.*
- Orange kommt an Nassau.  
Die Frucht Orange . . . . . *Schmetterling.*
- Oekolampadius †. Lampe *es wetterleuchtet.*
- Granada Universität. Gra-  
nat . . . . . *Schwadron.*
- Tartaglia, Artillerist . . . *sum Tartaglia.*

1532. Nürnberger Interims-  
friede . . . . . *schau, wie interimi-  
stisch!*
- Ancona päpstlich . . . . . *schau, wie Ancona  
päpstlich wird!*
- Peru erobert. Ynka Ata-  
hualpa gefangen . . . . . *schau, wie Ynka ge-  
fangen wird.*
- Lima (Civdad de los Reyes)  
angelegt. Feile . . . . . *seu emendatio.*
- Die sogenannte ewige  
Vereinigung Dänemarks  
und Norwegens . . . . . *somnium.*
- Christian II. in Gefan-  
genschaft . . . . . *Schwindeleien (ein  
Ende gemacht).*
- Heinrich VIII. lässt sich  
scheiden (von Catharine  
von Arragonien) . . . . . *suam noluit Catha-  
rinam.*
- Thomas Cranmer, Erzbi-  
schof von Canterbury  
(seine Meinung wegen der  
Ehescheidung). . . . . *so meint Thomas.*
- Compostella Universität.  
Postill . . . . . *auswendig lernen.*
- Carion schreibt eine  
deutsche Chronik . . . . . *Schweinsleder.*
- Die Gruben von Zacote-  
cas in Mexiko entdeckt *schmunzeln.*
- Bretagne mit Frankreich  
vereinigt . . . . . *schau wie einig!*
- Carl V. Halsgerichtsord-  
nung . . . . . *Schwanenhals.*
1533. Christian III., König von  
Dänemark . . . . . *sammelt das däni-  
sche Reich.*
- Rendsburger Verein  
Schleswigs und Hol-  
steins mit Dänemark . . . *sammeln.*



1533. Tunis von den Türken erobert; annähernd: 1532. *Osmanen erobern Tunis.*
- Quito von den Spaniern erobert. Quittung . . . *Summa.*
  - Ariost † zu Ferrara. Rasender Roland . . . *schau wie wüthend.*
  - Der Maler und Kupferstecher Lucas von Leiden †. Leiden . . . *sämmtliche Leiden.*
  - Bekehrung der Lappen. Lappen . . . *sammeln.*
  - Botanischer Garten in Padua . . . *Sammlung von Pflanzen in Padua.*
  - Rauchtabak in Europa . . . *1. Schwamm.  
2. Schwammdose.*
1534. Wiedertäufer in Münster *se mergunt.*
- Johann von Leiden . . . *Schwärmerei.*
  - Cortez entdeckt Californien; annähernd: 1535 . . . *so westlich.*
  - Iwan IV., Wasiliewitsch, der Schreckliche, Czar. *schau wie rasend.*
  - Heinrich VIII. erklärt sich zum Haupt der englischen Kirche . . . *sum religiosarum rerum summus.*
  - Supremateid in England *schwöret.*
  - Die Bibel von Luther übersetzt . . . *1. schwer.  
2. schwierig.  
3. aus Wartburg stammen die Vorarbeiten.*
  - Correggio † zu Parma . . . *sua mors.*
1535. Ausweisung der Katholiken aus Genf . . . *schmeissen sie aus Genf heraus.*

1535. Reformirte . . . *Schwesterkirche (der luth.).*
- Dritter französisch-spanischer Krieg . . . *s'amuser pour la troisième fois.*
  - Reformation in Württemberg. . . . . *schau, wie Schwabensich reformirt.*
  - Cyriacus und Devay für die Reformation in Ungarn. *Cyri-Kypriot* . . . *sumus.*
  - Honter tritt in Siebenbürgen für die Reformation auf. Honte . . . *1. schäme sich.  
2. schau, wie Siebenbürgen sich reformirt.*
  - Thomas Morus enthauptet . . . . . *es muss sein Haupt fallen.*
  - Der Mineralog Agricola †. Bauer . . . . . *Schweiss.*
  - August I., Churfürst von Sachsen . . . . . *sum Saxorum dux electus.*
  - Das Wiedertäuferkönigreich in Münster endet . . . *schmeisst es heraus, das Königthum.*
  - Thomas Murner (Eulenspiegel) † . . . . . *s'amuser.*
  - Erste Verbindung Frankreichs mit den Türken . . . *schau, wie Osmanen und Franzosen sich verbinden.*
  - Heinrich VIII. gründet Musikschulen in England . . . *1. so musikalisch.  
2. sie musiciren.*
  - Der Meistersänger Pünzing †. Punsch . . . . . *1. Schmauss.  
2. so Meister P.!*

1535. Franz I. nimmt Savoyen . . . *sum Sabondiae dominus.*
- Carl V. erobert Tunis . . . *Seewesen kennen lernen.*
- Almagro erobert Chile . . . *sum Chile dominus.*
- Cartier besegelt den Lorenzofluss. Quartier . . . *sie weisen ihm Quartier an.*
- Buenos-Ayres erobert. Air . . . *so missvergnügter Mine.*
- Sheradin erobert Tripolis. Sher-Scheere . . . *Saum-Scheere.*
- Die Spanier plündern Tunis . . . *schau, wie Spanier die Tunesen ausplündern!*
- Mailand kommt an Spanien. Ende der Sforza . . . *schau, wie Sforza's Haus zu Grunde geht!*
- Convent zu Schmalkalden. Nähere Verbindung der Evangelischen . . . *es muss näher zusammengehalten werden.*
1536. Heinrich VIII. lässt Anna Boleyn enthaupten . . . *1. semper idem. 2. schau, wie Boleyn stirbt!*
- Wales mit England vereinigt . . . *Sympathie?*
- Mennoniten . . . *simplicitas.*
- Seidenmanufakturen in Lyon . . . *sie weben.*
- Goa portugiesisch. Go . . . *is ambulat.*
- Wittenberger Concordia . . . *Sympathie.*
- Neu-Granada von Spaniern erobert. Benalcazar und Quesada . . . *sum Benalcazar.*
- Barnabitenorden gestiftet. Bitten . . . *suum petitum.*

1536. Erasmus von Rotterdam † *sum Bastard.*
- Die Sherifen erobern Santa Cruce. Crux . . . *Symbol.*
- Inquisition in Goa . . . *sympathisirt auch für Goa.*
1537. Bugenhagen ordnet die kirchlichen Angelegenheiten in Dänemark . . . *suum fecit.*
- Universität Lausanne. Laus . . . *suam facere laudem.*
- Papst Paul III. erkennt die Indianer als Menschen an . . . *schau wie freundlich!*
- Angela de Besse stiftet den Orden der Ursulinnen. Ursus . . . *1. schau wie fett! 2. schau, wie Frauen auch Orden stiften!*
1538. Waffenstillstand zu Nizza zwischen Carl V. und Franz I. auf 10 Jahre . . . *es währt nicht so lange.*
- Vertrag zwischen Ferdinand von Oesterreich und Johann von Zapolya wegen der Krone Ungarns . . . *sum Hungariae rex.*
- Schmalkalder Artikel . . . *sie wehren sich.*
- Heiliger Bund zu Nürnberg gegen den Schmalkaldischen . . . *schau, wie heilig die Nürnberger sind.*
- Zwei Griechen erfinden zu Toledo die Taucherglocke . . . *sie wühlen im Grunde des Meeres.*
1539. Sechs Glaubensartikel in England . . . *suum credat quisque.*



1539. Calvin in Strassburg . . . *schau, wie Calvin in Strassburg ist!*  
 — Inquisition in Lissabon . . . *schwache Portugiesen.*  
 — Andreas Vesalius, Anatom. Litt Schiffbruch und † . . . . . *Seeweg.*  
 1540. Jesuiterorden von Paul III. bestätigt . . . . .  
 1. *Schaar Loyola's.*  
 2. *Sir Loyola.*  
 — Ungarn von den Türken erobert . . . . . *Sieur Zapolya.*  
 — Sigmund von Polen heirathet die Prinzessin Bona von Mailand. Bona . . . . .  
 1. *Cher-lieb.*  
 2. *auserlesen.*  
 — Gerichtsverfahren bei verschlossenen Thüren . . . . . *schauerlich.*  
 — Italienische Kunst in Polen . . . . . *sur la Pologne se repand l'art Ital.*  
 — Raimarus Gemma erfindet den Messtisch (mit beweglichen Füßen) . . . . . *es rollen die Füße.*  
 — Hartmann erfindet den Kaliberstab; annähernd: 1541 . . . . . *so, Artilleristen!*  
 1541. Franz Pizarro wird in Lima ermordet . . . . . *sie rotten ihn aus.*  
 — Orellano beschifft den Mariunon. Eldorado . . . . . *ci or et argent.*  
 — Theophrastus Bombastus Paracelsus † zu Salzburg . . . . . *Sieur Theophrast.*  
 — Ofen wird türkische Hauptstadt in Ungarn . . . . . *Schau, Eure türkische Hauptstadt!*  
 — Carls verunglückter Zug gegen Algier . . . . . *Scharte bekommen.*

1541. Calvin wird nach Genf zurückberufen . . . . . *schreit nicht so nach Calvin!*  
 — Petrus Ramus, Mathem. . . . . *sua arithmetica.*  
 1542. Gerichtsbuch in Russland . . . . . *servi.*  
 — Vierter französisch-spanischer Krieg . . . . . *sierennen zum viertenmale gegen einander.*  
 — Wolfenbüttel erobert. Vorläufer der Religionskriege . . . . . *sequens.*  
 — Heinrich VIII. nennt sich König von Irland . . . . . *schau, Iren!*  
 — Maria, Königin von Schottland . . . . . *sie ruinirt die Protestanten.*  
 — Die Portugiesen entdecken Japan . . . . . *Service (Porcellan).*  
 — Shah Shere erobert Bengalen . . . . . *Seringapatnam?*  
 — Galtan entdeckt die Sandwichinseln. Sand . . . . . *scheuren.*  
 1543. Bernard della Torre landet auf der Küste von Neu-Guinea. torris . . . . . *schau, eure Wasserströmen.*  
 — Copernikus † zu Frauenburg . . . . . *is, qui mundum ire jussit, ipse stare cogitur.*  
 — Fürstenschule zu Pforte (aus eingezogenen Kirchengütern) . . . . . *aus römisch-katholischen Kirchengütern.*  
 — Der Maler Caldara da Caravaggio †. Cald-Kalt. . . . . *saure Wintertage.*  
 — Carl V. erklärt die Indianer für freie Menschen . . . . . *schirmen.*

1543. Blasco de Garay macht Versuche mit einem Dampfboot im Hafen von Barcellona . . . . . sie erwärmen das Wasser.
- Champagnerwein . . . . . charmer.
- annähernd: 1536 . . . . . Champagner.
1544. Theilungsvertrag wegen Schleswig und Holstein zwischen Dänemark und Herzog Adolf von Holstein-Gottorp . . . . . sie arrondiren es.
- Friede zu Crespy. Franz giebt Neapel, Carl Burgund . . . . . sie arrondiren.
- Schweden ein Erbreich . . . . . schau, Eure Erben!
- Völlige Abschaffung des Papstthums in Schweden . . . . . sauer, Rom!
- Universität Königsberg . . . . . is, qui Regiomontanam condidit universitatem.
- Torquato Tasso geb. Befreites Jerusalem . . . . . so erringe die Freiheit!
- Cartagena, Handelsniederlage für Caraccas, Granada u. s. w. . . . . sororis officiis fungi.
1545. Concilium zu Trient eröffnet. Verflucht seyen alle Ketzer . . . . . äusserst schmeichelfhaft.
- Untheilbarkeit Bayerns festgesetzt . . . . . sors indivisibilis.
- Ketzerverfolgungen in Avignon . . . . . sie reissen ihnen die Köpfe ab.
- Franz Xaver, Missionär in Ostindien . . . . . seereisender Xaver.
- Pariser Polyglotte . . . . . sarcina linguarum.

1545. Aegidius Tschudi † . . . . . schau, euer Schweizerchronikenschreiber . . . .
- Carvajac entdeckt die Minen von Potosi . . . . . sarcinae auri et argenti.
1546. Luther † zu Eisleben . . . . . chère Bora.
- Schmalkaldischer Religionskrieg . . . . . sie reiben sich auf (Johann und Philipp).
- Johann von Sachsen und Philipp von Hessen geächtet . . . . . schröpfen.
- Giulio Romano † zu Rom. Romanus . . . . . eas, quo Papa.
- Antitrinitarier in Italien . . . . . 1. sie rüpfen an der Trinität.
2. ausrupfen.
- Tycho Brahe geb. . . . . cher Brahe!
- Metallurgie durch F. G. Agricola . . . . . charbons.
- Michel Angelo baut an der Peterskirche . . . . . schau, er baut an der Peterskirche.
1547. Fiesco's Verschwörung zu Genua . . . . . Sieur Fiesco.
- Franz I. † . . . . . Sire François I.
- Schlacht bei Mühlberg. Johann Friedrich von Sachsen und Philipp von Hessen gefangen . . . . . Sieur Philipp und Johann gefangen.
- Cranmer führt die protestantische Lehre in England ein . . . . . sie reformiren auch in England.
- Knox predigt das Lutherthum in Schottland . . . . . es reformirt sich Schottland.



1547. Petro Bembo (Simia Ciceronis). . . . . *schau, euer Affel!*  
 -- Aldus Manutius II. geb. Aldinischer Druck . . . . . *Schriften.*  
 -- Letztes gerichtliches Duell in Frankreich . . . . . *scharfe Klingen?*
1548. Reichstag zu Augsburg. Das kaiserliche Interim *ausruhen.*  
 -- Die Niederlande unter Deutschlands Schutz. . . . . *Sauer, Holländer!*  
 -- Reformation in Polen. . . . . *sie ruhen auch nicht eher.*
1549. Consensus Tigurinus . . . . . *sero consentiunt.*  
 -- Die Einführung der Reformation in England vom Parlamente anerkannt . . . . . *es erkennt die Reformation an.*  
 -- Universität Dillingen. (Von Jesuiten) . . . . . *sie rücken heran.*  
 -- Der Prosaiker Della Casa *Sieur Casa.*  
 -- Cervantes geb. . . . . *so Quizote.*
1550. Der Jurist Alciatus † . . . . . *esse Alciatus.*  
 -- Mercators Seekarten . . . . . *schau! Seeleute.*  
 -- Der Bildgiesser Benvenuto Cellini . . . . . *schau, Cellini!*  
 -- Siegellack erfunden . . . . . *aus Schellack?*  
 -- Allgemeiner Gebrauch der Feuertgewehre . . . . . *Schiesslöcher.*
1551. Der Türke Dragut erobert Tunis und Tripolis . . . . . *esse Draguti.*  
 -- Bündniss zu Locha gegen Carl V. Loch . . . . . *Cisterne.*  
 -- Warwick, Herzog von Northumberland, regiert in England. War . . . . . *schiesst.*

1551. Das Concil in Trient wird wieder eröffnet . . . . . *1. sie stacheln wieder einander.  
2. esse Tridenti.*
- Laelius Socinus in Polen *c'est en Pologne.*  
 -- Lima, Universität. Feile. *assidue.*  
 (vide oben.)  
 -- Conrad Gessners Naturalienkabinet. . . . . *société naturelle.*  
 -- Der Satiriker Rabelais . . . . . *es satyrus.*  
 -- Rheinische Gulden . . . . . *Sesterzen?*
1552. Bündniss zu Chambord. Heinrich III. und Moritz von Sachsen . . . . . *socii Angli et Saxones.*  
 -- Feldzug des Churfürsten Moritz von Sachsen. Passauer Vertrag. . . . . *assentiunt Passaviae.*  
 -- Moritz von Sachsen schlägt die Kaiserlichen bei Reuten. Reiten. . . . . *scienter equitare.*  
 -- Moritz von Sachsen erstürmt die Ehrenberger Klause. . . . . *sie singen auf den letzten Vers.*  
 -- Carl V. flüchtet von Innsbruck . . . . . *so schnell!*  
 -- Neuer französischer Krieg. Heinrich II. -- Carl V. Heinrich nimmt Metz, Toul und Verdun *1. so schöne Städte gehen verloren.  
2. schoss Verdun.*  
 -- Kasan kommt an Russland . . . . . *essinkt in Russlands Arme.*  
 -- Passauer Vertrag. Religionsfreiheit der Protestanten . . . . . *sie sind frei.*  
 (vide oben.)

1552. Catharina von Bora † zu Torgau . . . . . so *schnell* folgt sie ihrem Manne.
- Der Theologe Major . . . . . esse *ingens*.
- Der Kosmograph Seb. Müller †. *κοσμος* . . . . . scientia mundi.
- Pinzianus, Lehrer der griechischen Sprache in Spanien, †. Binse . . . . . ausschneiden.
1553. Schlacht bei Sievershausen. Moritz von Sachsen †. . . . . so, aus Moritz!
- Die Britten finden den Seeweg zum weissen Meere . . . . . *schau*, so weiss!
- Maria, Königin von England . . . . . esse *Maria regina*.
- Versuch, den nordöstlichen Durchweg nach Indien zu finden . . . . . sie *schwimmen* durch die Meerenge.
- Emanuel Philibert, Herzog von Savoyen . . . . . so, so Emanuel!
- Servet in Genf verbrannt. Auf Calvins Anklage . . . . . es *schmerzt*.
- Iwan gründet Schulen und legt eine Buchdruckerei in Moskau an . . . . . sese Iwan dedit *litteris*.
- Rabelais † zu Paris . . . . . so *schwingt* er die Geissel seiner Satyre drüben.
- Gassenbeleuchtung im Haag . . . . . es *schimmerte* schon das Licht.
- Lucas Cranach † . . . . . esse *Wittebergae*.

1553. Die Engländer in Archangel. Ihr Handel mit Russland, Persien und Indien sie *schmeicheln* sich ein bei den R., P. und Indiern.
1554. Johanna Gray enthauptet sua *sors*.
- Iwan erobert Astrachan . . . . . esse *Russorum A*.
- Maria von England vermählt sich mit dem Erzherzog Philipp . . . . . socia-Erzherzog P.
- Maria verfolgt die Protestanten in England . . . . . so *schrecklich*.
- Frankfurter Messcatalog . . . . . sie *schaaren* die Bücher zusammen.
- Mordente erfindet den Proportionalcirkel . . . . . ci, *cercle* proportional.
- Hans Holbein †. Bein . . . . . 1. *ausschreiten*.
- oder: Todtentanz . . . . . 2. aus *Särge*n.
- Ignaz Loyola †. . . . . sacerdos Jesuitarum obiit.
- Handelscompagnien in England . . . . . *sociieren* sich.
1555. Religionsfriede zu Augsburg. Protestantismus frei . . . . . cessant.
- Reichsexecutionsordnung cesserunt Prot.
- Waffenstillstand zu Vaucelles. Metz, Toul und Verdun an Frankreich abgetreten . . . . . cessae.
- Kaiser Akbar. Ach-baar . . . . . Assistance.
- Russland macht sich die Baschkiren unterwürfig sie *schiessen* gut.
- Palaestrina's Messe papae suscipe papa.
- Marcelli . . . . .
- Der Historiker Sleidan †. Sleischleichen . . . . . *schau!* sie *schleichen*.



1555. Conrad Gessner und Aldrovandi heben die Naturwissenschaften . . . sie *schiessen* Bresche in den Naturw.
- Der Anatom Dubois †. du bois . . . *Chasse.*
- Erste Kutsche in England . . . *Chaussée.*
- Englisch-russische Handelscompagnie . . . Association des Russes et Anglais.
- Die Russen handeln mit Persien über das caspische Meer . . . *schau, sie segeln über das caspische Meer.*
- Werben der Soldaten in Zunahme . . . *Assistance.*
1556. Carl V. legt die Regierung nieder . . . *ausspannen.*
- Cranmer verbrannt . . . *suspiciosa Maria.*
- Philipp II., König von Spanien . . . *so Spanien.*
- Japan reisst sich von China los . . . *Scepter Chinas nicht respectirt.*
- Pellicanus, Theologe, † . . . *schau, schau, Pellicanus.*
- Lainez, Jesuitengeneral. Lehnstuhl . . . *es suppellex.*
- Der Jurist J. Cujacius. jacio . . . *sie spielen Ball.*
- Antwerpens Welthandel . . . *sie speculiren.*
- Der Grundstein zum alten Börsenhaus in London gelegt . . . 1. *schau, schau, Börse in London.*  
2. *sie speculiren.*
1557. Französisch-spanischer Krieg . . . *Sisyphusarbeit.*

1557. Die Spanier siegen bei St. Quentin. . . . *so schieß für die Franzosen abgelaufen.*
- Die Russen unterwerfen sich die Nogaier Tartaren. Nog-noch . . . *sie schaffen.*
- Paul IV., Index librorum prohibitorum . . . *so schaffen sie sie an.*
- Englischer Wallfischfang in dem nördlichen Meere . . . *sie schaffen Thran.*
- Sebastian, König von Portugal . . . *schau, sie fälschen!*
1558. Die Franzosen erobern Calais . . . *sie sehten sich danach.*
- Die Schlacht bei Grevelingen. Grevi-Crevi . . . *schau, sie heben sich!*
- Carl V. † . . . *Aussöhnung mit der Welt im Kloster.*
- Königin Maria von England † . . . *sie sehten sich nach ihrem Tode (die Protestanten).*
- Presbyterianer . . . *se sejungunt.*
- Der Theologe Bugenhagen † . . . *sie sahen ihn in Dänemark gern.*
- Julius Caesar Scaliger . . . *sis Julius C. S.*
- Universität Genf . . . *sie sehen den See.*
- Universität Jena (eingeweicht) . . . *sie schenken sich nach Lichtenhainer.*
- 2te Angabe: 1557 . . . *so sauf doch!*
- Saa de Miranda, portugiesischer Dichter . . . *Saa, so herrlich.*
- Portas Camera obscura . . . *es sieht lebendig aus.*
- Strassenbeleuchtung in Paris . . . 1. *schau so hell in Paris.*  
2. *sie sehen schon besser.*
- (cfr. 1553.) . . .

1558. Elisabeth, Königin von England . . . . .
1. *schau, sie erleicht sich nicht!*
  2. *sie ist Jungfer.*
- Englisch - spanische Rivalität . . . . . *se sejungunt.*
- Grumbachsche Streitigkeiten. Grum-Gram . . . . . *aus Sehnsucht.*
- Die Russen in Liefland . . . . . *Schau, Seehäfen bekommen sie!*
- Das Corps der Strelitzen wird in Russland errichtet . . . . . *esse Hellebardos R.*
1559. Christian II. von Dänemark † . . . . . *sis Christiana mortuus!*
- Friede zu Chateau-Cambresis . . . . . *ceci Cambresis.*
- Die Parteien der Guisen und Bourbonen in Frankreich . . . . . *ceci Guise.*
- Episcopale Kirche in England . . . . . *esse ecclesia episcopalis.*
- Catharine von Medicis . . . . . *esse Catharina de Medicis.*
- Friedrich II., König von Dänemark und Norwegen . . . . . *sass Christian d. III. voran.*
- Hugenottenverfolgungen . . . . . *sie schicken sich schon zur Bluthochzeit an.*
- Hexengerichte . . . . . *si soigneux.*
- Der Maler Vermeyer † vermeiden . . . . . *schau, sie gehen aus dem Wege!*
- Aqua tofana auf Sicilien bereitet . . . . .
1. *aussaugen.*
  2. *so, aus Cadavern.*

1559. Nordisch-englische Compagnie . . . . . *sie sichern sich in Süden und Norden die Compagnien.*
1560. Carl IX. in Frankreich . . . . . *Spießball der Catharina von Medicis.*
- Gustav Wasa † . . . . . *sie blühen weiter die Wasas.*
- Michael de l'Hopital, Kanzler von Frankreich. Hospital . . . . . *ce beau l'Hopital. Spital.*
- annähernd: 1561 . . . . .
- Melanchthon † zu Wittenberg . . . . . *so, bei Luther.*
- Verschwörung von Amboise . . . . . *splen religiosum.*
- Marseiller Korallenfischer in Algier . . . . . *sub alto mare.*
- Die Dänen und Polen schliessen ein Bündniss zu Stettin . . . . . *se Poloni cum Danis jungunt.*
- Erich XIV., König in Schweden . . . . . *sepultus erat Wasa.*
- Centuriatores Magdeburgici. (Sie deckten unter anderm auch das Falsum mit den pseudo-isidorischen Decretalien auf, und zeichneten sich überhaupt durch strenge Kritik aus.) . . . . .
1. *ausplaudern.*
  2. *Säbeldiebe d. Kritik.*
- Portas laterna magica . . . . .
1. *Spießerei.*
  2. *sibi laterna.*
- Die Windbüchsen in Nürnberg erfunden . . . . .
1. *Spießerei.*
  2. *sie blasen.*



## 1560. Letzte Turniere in Frankreich . . . . .

1. *splittern* die Lanzen zum letzten Male.2. *Spiel* der Ritter.

— Siergefechte in Spanien . . . . .

1. *schau!* Bußochsen schlagen sich.2. *so blutige* Vergnügungen.

— Nicot führt Tabak in Frankreich ein . . . . .

aus *Blättern* des Tabaks.1561. Vertrag zu Wilna. Lief-  
land an Polen . . . . .*sie bitten* sich Lief-  
land aus.— Esthland an Schweden  
(S - S.) . . . . .*so bittet* Schweden  
sich Esthland aus.— Curland und Semgallen  
polnisches Lehen. Gott-  
hardt Kettler der letzte Heer-  
meister . . . . .1. *sub throno* Polo-  
niae.2. *spedirt*.— Chaireddin, erster Kapu-  
dan Pascha, erobert Al-  
gier und Tunis . . . . .*spedirt* Algier und  
Tunis.— Belgische Confession. Cal-  
vinistische Grundsätze . . . . .*sie beten* Calvin an.— Schwenkenfeld †. Schwen-  
ken . . . . .*subito*.— Guicciardini schreibt eine  
Geschichte Italiens. ciar-  
dini — jardin . . . . .*Spaten*.

— Menno Simon † . . . . .

*sapit*.

— Vergleichende Anatomie . . . . .

*sie bietet* ein weites  
Feld.— Barbara Uttmann im Erz-  
gebirge erfindet das

Spitzenklöppeln . . . . .

*Spitzenklöppeln*.1562. Religionskriege in Frank-  
reich . . . . .*sie binden* wegen der  
Religion mit ein-  
ander an.— Kriege zwischen Russ-  
land, Polen und Schwe-  
den wegen Lief-land . . . . .*sie binden* mit ein-  
ander wegen Lief-  
land an.— Erneuerung des Tridenti-  
nischen Conciliums . . . . .*sapienti* sat.— Götz von Berlichingen †.  
Eiserne Hand . . . . .*Spange*.— Ursini Heidelberger Ca-  
techismus. (Catechismus Pa-  
latinus) . . . . .*sapiens* Ursinus, Me-  
lanchthonis disci-  
pulus.— Uniformitätsakte für  
England und Irland . . . . .*sibi* uniformis.— Jesuitenschulen in  
Frankreich . . . . .*si bons* Français!— Erzbischof Borromeo in  
Mailand. Sein Orden wid-  
mete sich vorzüglich dem Vol-  
ke und den Verbannten . . . . .*sibi vulgus* elegit.— Lopez de Vega geboren.  
lophen . . . . .*Siebenmeilenstie-*  
feln.

— Englischer Negerhandel

*schau, ob* England  
nicht auch an-  
fängt!1563. Ende des Concils zu  
Trient . . . . .*es abmachen*.— Aniko Stroganow ent-  
deckt Sibirien . . . . .1. *spem* amittunt,  
qui . . . . .2. *Sibirien*.

— Macao portugiesisch . . . . .

*sibi* Macao sumunt  
Lusitani.

— Blandrata aus Piemont

- verbreitet den Socianismus in Siebenbürgen.  
 Blanda . . . . . *Submiss.*  
 annähernd: 1562 . . . . . siebenbürgischer Socianismus.  
 1563. Castellio †. Castell . . . . . sie bewaffnen sich.  
 — Die ersten Messer in England . . . . . 1. *cibum secare.*  
 . . . . . 2. *Schabemesser.*  
 — Michel Angelo † zu Rom . . . . . so, ab Michel!  
 — Reichstag zu Wilna. Den Dissidenten werden Glaubensrechte bewilligt . . . . . sie bewilligen den Dissidenten Glaubensrechte.  
 1564. Kaiser Maximilian II., König von Ungarn . . . . . *sub regno suo Hungaria.*  
 — Galiläi geboren . . . . . *spiritus novus.*  
 — Universität Besançon. sans son . . . . . *sprachlos.*  
 — Calvin † . . . . . *spiritus asper.*  
 — Florentinische Schule . . . . . so berühmt.  
 — Die Tuilerien von Catharina von Medicis erbaut . . . . . *superbes.*  
 — Shakespear geboren . . . . . 1. aus *Brittanien.*  
 . . . . . 2. *spear.*  
 . . . . . 3. es *Brittanicus.*  
 1565. Handel nach China und Japan . . . . . *Specereien.*  
 — Kartoffeln in Europa . . . . . *Speise.*  
 — Unitarier in Polen . . . . . *speciell . . . !*  
 — Baco von Verulam geboren . . . . . *souppon.*  
 1566. Hessen getheilt . . . . . *sub praetextu juris.*  
 Liefland und Lithauen vereint . . . . . *suppliren* einander.

1566. Belagerung von Sigeth. Soliman II. fällt. Siech . . . . . *supporter.*  
 — Der Antitrinitarier Gentilis zu Bern enthauptet. gentil . . . . . *chapeau bas.*  
 — Compromiss von Breda. Die Geusen. Geizen . . . . . *si paupertas urget.*  
 — Bartolomeo de las Casas, der Sklavenfreund † . . . . . *so populär.*  
 — Nostradamus † zu Salon . . . . . *sibi propheta.*  
 — Die Türken nehmen Sigeth. Zriny fällt . . . . . *suppressa Sigeth.*  
 — Reissblei gebraucht . . . . . *schabe Bleistift.*  
 — Den Engländern wird die Waarenniederlage in Hamburg gestattet . . . . . *es abpacken.*  
 1567. Philipp der Grossmüthige von Hessen † . . . . . sie opfern sich.  
 — Uebergabe von Gotha. Herzog Johann Friedrich gefangen . . . . . *Schopf—Friederich.*  
 — Caraccas gegründet. Caraccasa . . . . . *sub fagi tegmine.*  
 — Grumbach hingerichtet. Krumm-Bach . . . . . *schöpfen.*  
 (cfr. 1558.)  
 — Herzog Alba statt Granvella Statthalter der Niederlande . . . . . *es befiehlt Alba.*  
 — Die Bulle: in coena domini . . . . . *sub fide coenae domini.*  
 — Universität Olmütz. Mütze . . . . . *Schopf.*  
 — Sternwarte in Cassel . . . . . *Schöpfungen Gottes* besehen.  
 — Forbisher in Grönland. bisher . . . . . 1. es befahren.  
 . . . . . 2. *schau, ob Forbisher da ist!*



1567. Treffen bei St. Denis. Der Marschall von Montmorency verwundet . . . . *es befiehlt Montmorency.*
- Die englischen Manufakturen floriren . . . . *Schöpfer des englischen Reichthums.*
1568. Herzog Albas Schreckenssystem . . . . . 1. *Späher.*  
2. *subjicere.*
- Unruhen in den Niederlanden und in Spanien . *sibi jus volunt.*
- Maria von Schottland flüchtet zu Elisabeth . *sie behält sie.*
- Egmont und Horn hingerichtet . . . . . *sie behauen.*
- Die Niederländer siegen bei Heiligerlee. Heiliger . *schau, ob Heilige da sind!*
- Alba siegt bei Jemmingen über Graf Ludwig von Nassau. jämmerlich . . . *sie bejammern.*
- Reichstag zu Lublin. Ewige Vereinigung Lief-lands mit Polen . . . . *subjüngere L. Poloniae.*
- Don Carlos stirbt im Gefängniss . . . . . *sie bejammert ihn (die Königin).*
- Die Mauren empören sich in Granada und werden vertrieben . . . . . *schub! jagt sie fort!*
- Jacob Andreä in Tübingen. Auch »Schmiedlin« genannt, weil sein Vater ein Schmied war . . . . . *schau, ob Hammer da sind!*
- Philipp lässt in dem neuen

Escorial eine Bibliothek gründen . . . . .

*so bahnte er Escorial den Weg zur Berühmtheit.*

1568. Albrecht von Preussen †. (Albrecht Friedrich, Herzog. Mitbelehnt wurde Churfürst Joachim II. von Brandenburg)

*sibi Joachim aliquid vindicat.*

1569. Cosmus von Medici, erster Grossherzog in Florenz . . . . .

1. *sibi Cosmus Florentiam accipit.*  
2. *speculirt in Florenz.*

- Yemen, türkische Provinz. Jemini . . . . .

*spectaculiren.*

- Unitarier in Rakau. Rache

*speculirt auf Rache.*

- Ursini, Exegetiker. Bärenartig . . . . .

*Speck.*

- Antonio Ferreira, portugiesischer Dichter †. Ferreira . . . . .

*spicula.*

- Politische Zeitungen in Dillingen . . . . .

*sub cautela Jesuitarum.*

1570. Vergleich zu Sendomir. Sende mir . . . . .

*so fleissig.*

- Friede zu Stettin. Schweden verzichtet auf Norwegen . . . . .

*es fällt weg.*

- Sundzoll . . . . .

*sie fluchen.*

- Wassergeusen in Holland Kaperbriefe . . . . .

*sie fliehen.*

- Friede zu Germain en Laye. Religionsfreiheit der Protestanten . . . .

*sie floriren.*

- Die Algierer erobern Tunis . . . . .

*so flüchet, Tuneser!*

1570. Krypto - calvinistische Streitigkeiten . . . . . so faule S.
- Reichstag zu Warschau. Socinianer . . . . . es flüchtet Socinus.
- Philipp führt die Inquisition in den spanisch-amerikanischen Ländern ein . . . . . *schau! Philipp führt u. s. w.*
- Der Theologe Brenz †. Brenn's . . . . . es flammt.
- Taubstummenunterricht von Ponce in Spanien . . . sie flüstern.
- Turings von Ringelfinge Melusine. Ring . . . . sie flechten.
- Andreas Palladio, Baukunst . . . . . Es aufzubauen.
1571. Churfürst Johann Georg von Brandenburg. (Johann=h. Georg=ck. Hacken) *Schäfte.*
- Selim erobert Cypern . . sua fata.
- Seetreffen bei Lepanto. Juan d'Austria siegt über die Türken . . . . . *schau auf d'Austria.*
- 39 Testartikel in England. (Puritaner und Presbyterianer) . . . . . sua fides.
- Messtisch von Johann Prätorius . . . . . Schief-Tisch.
- Die Mainotten fliehen nach Morea und Corsica. Mai . . . . . *schau auf die Blumen.*
- Johann Keppler geboren sua futura gloria.
- Die Börse in London vollendet . . . . . *schau auf! die Börse in London vollendet.*

1571. Politische Zeitung in Nürnberg . . . . . *schuf den Nürnberger Correspondenten.*
- Russische Zollverordnung . . . . . *schau auf! die Gränzwächter sind da.*
- Die Engländer führen Tuch in grossen Massen aus . . . . . sie füttern.
1572. Gregor XIII., Papst . . . sie fanatisiren.
- Pariser Bluthochzeit . . aus Fanatismus.
24. August . . . . . auch nur aus Fanatismus.
- Sigismund II. von Polen †. Ende der Jagellonen si fini!
- Polen ein Wahlreich. Einen König . . . . . ausfindig machen.
- Allgemeiner Aufstand in den Niederlanden . . . sie fangen endlich an.
- Freudenfest in Rom und Madrid wegen der Pariser Bluthochzeit . . . so finstre Freude.
- Knox † . . . . . Sophia anglica diem sup. obiit.
- Tschudi † . . . . . schuf eine Schweizer Chronik.
- Camoens Lusiade . . . schuf eine Lusiade.
- Die Pocken . . . . . 1. sie fangen an zu grassiren.  
2. *schau auf! Vario- len sind da.*
- Die niederländischen Insurgenten überrumpeln Briel . . . . . sie fangen Briel.
1573. Religionsfriede zu Rochelle. Schelle . . . . schief-Maulschelle.
- L'Hopital † . . . . . aus Aufwärterinnen im Spital.



1573. Heinrich von Anjou zum König von Polen gewählt . . . . . *schau auf! wähle H. v. Anjou!*
- Alba wird aus den Niederlanden abberufen . . *so! fuimus!*
- Rechtsgleichheit aller Dissidenten in Polen . . *so familiär.*
- Der französische Tragiker Jodelle †. Delle . . *es aufwühlen.*
- Der Tragiker Giraldu †. Schier alt die . . . . . *sua femina.*
1574. Heinrich III., König von Frankreich. Er entfloß aus Polen . . . . . *aus Furcht.*
- Treffen auf Moocker Heide. Heinrich und Ludwig von Nassau fallen. Mucker . . . . . *so fromm.*
- Franz, Grossherzog von Toscana. (Bianca Capello.) Capelle . . . . . *Sphärenmusik.*
- Die Türken erobern Tunis . . . . . *so! fertig Tunis!*
- Carl IX. von Frankreich †. *Schau! Frauen regierten.*
- Sebastian von Portugal zieht nach Marocco gegen Abdallah . . . . . *so fürchterlich schlecht abgelaufen.*
- Unitarier-Catechismus. Supranaturalistischer Tendenz . *so frei.*
- Die Krypto-Calvinisten werden aus Wittenberg und Leipzig verjagt . . *sie freuen sich der Vertreibung aus W. und L.*
- Der Polyhistor Joachim Camerarius †. Camera . *so freundlich.*

1574. Castillejo, spanischer Dichter (Erotiker). Leier . *1. so feurige Lieder.  
2. Sphärenmusik.*
- Schiovam sticht auf Zinnplatten. Wahn . . . . . *so fürchterlicher Wahn.*
- Markscheidkunst von Reinhold . . . . . *schau-Furchen.*
- Die Bauern auf den königlichen Landgütern in England werden freigegeben . . . . . *sei frei!*
- Zuckerraffinerie in Augsburg . . . . . *es freimachen von Unreinlichkeiten.*
1575. Stephan Bathori, König von Polen . . . . . *schau auf Stephan!*
- Kosakenmilitz . . . . . *es fusst.*
- Universität Leiden. Leiden *aus physischen Gründen.*
- Schwäbisch-niederländische Concordia . . . . . *schau auf! schwäbisch u. s. w.*
- Patres oratorii von Neri. Oratorius . . . . . *sie faseln.*
- Der Theologe Flatius †. Flatus . . . . . *es fasst der Wind.*
- Jacob Böhme geb. . . . . *schau auf, Schuster!*
- Guido Reni geb. Reine . *so festlich.*
- Der Historiker und Dichter Diego de Mendoza †. Mendosus . . . . . *schiefe Stellung.*
- Freie Rechtspflege in Polen . . . . . *si fas est.*
1576. Hans Sachs † . . . . . *schuf poetische Reime.*
- Heinrich von Guise stiftet die heilige Ligue gegen die Protestanten . *schau auf, Protestant.*

1576. Genua bekommt eine neue Verfassung . . . *schau auf! bekommt eine neue Verf.*
- Verein der niederländischen Insurgenten zu Gent. . . . . *sie fabriciren den Genter Verein.*
- Philipp II. macht Friedensvorschläge . . . . *si faible déjà?*
- Danzig in die Acht erklärt. König Stephan . *si faible revenge.*
- Maximilian II. † . . . . *schau auf, Protestant!*
- Titian † zu Venedig . . *schau auf, Palette Titians!*
- Elisabeth lässt die nordwestliche Durchfahrt nach China durch Forbisher aufsuchen. Bisher *schau auf, bishier!*
- Die Kölner handeln nach Ostindien . . . . . *schau auf, Bengalen!*
1577. Franz Drake tritt seine Reise um die Erde an . *schiff um die Erde.*
- Schweden und Polen verbinden sich gegen Russland . . . . . *so offen!*
- Treffen am Lübeschauer-See. Schauer . . . . . *Schiffbruch.*
- Konferenz zu Lesken, um den König von Polen mit Danzig auszusöhnen. Lese! . . . . . *Chiffriren.*
- Danzig beschossen. . . *es pfeifen die Kugeln in Danzig.*
- Kronburg am Sund angelegt . . . . . *Schiffszoll.*
- Zusammenkunft im Kloster Bergen. Berg . . . *schaff den Berg weg.*

1577. Deutsche Reichspolizeiordnung . . . . . *schaffen sich Polizei an.*
- Barfüsser-Orden . . . . *schau! auf Fussbedeckung geben sie nichts.*
- Peter Rubens geb. . . . *schau auf! feuerroth.*
- Westgrönland wieder entdeckt. (Winland) . . *schiffen nach Westgrönland.*
1578. König Sebastian von Portugal fällt im Kriege gegen Marocco bei Alkasar *so fahre hin, Sebastian.*
- Jesuiten in Polen eingeführt . . . . . *sie führen sie in Polen ein.*
- Alexander von Parma, Statthalter in den Niederlanden . . . . . *so führe das Regiment besser als Alba!*
- Die Spanier siegen bei Gemblours. Gens . . . *seefahrende Leute.*
- Clains giebt eine deutsche Grammatik . . . *sie fehlte.*
- Heinrich I., König in Portugal . . . . . *schau auf, Heinrich!*
- Cap Horn entdeckt . . . *Saufhorn?*
- Die Engländer lassensich in Nordamerika nieder. *sie fühlen sich wohl in Nordamerika.*
- Clovi, Miniaturmaler, †. Klopen . . . . . *sie fühlen es.*
- Tamulische Buchdruckerei . . . . . *sie führt uns die tamulische Literatur zu.*
- Indische Steuern in Holland. Accise . . . . . *sie fühlen sie so gut, wie die.*



1578. Sibirien wird bekannter *es fehlte noch.*
1579. Utrechter Union. Gründung der vereinigten niederländischen Provinzen. Holland . . . *sie fügen sich zusammen.*
- Wilhelm von Oranien vereinigt die sieben Provinzen . . . *schuf Generalstatthalterschaft.*
- Die Engländer besetzen Terra nova . . . *sie fixiren sich auf T. nova.*
- Hollands und Hamburgs Handel blüht . . . *sie figuriren in der Handelswelt.*
- Iwan II. nimmt den Titel Czar an . . . *es factus Czar.*
- Jermak macht einen Zug nach Sibirien. Mach! . *si factum est.*
- Faustus Socinus in Polen. Faust . . . *sie fechten.*
- Der portugiesische Dichter Camoens †. Camee . *sie aufgraben.*
- Die wallonischen Provinzen werden wieder spanisch. Wallen . . . *schief gehen.*
- Raleigh und Gilbert machen eine Entdeckungsreise in Nordamerika. Leiche . . . *sie fackeln.*
- Posten in Italien . . . *schau auf, gen Rom!*
- Amsterdam, Sitz des Welthandels . . . *si fecond!*
- Hamburg kommt empor durch Flüchtlinge aus Antwerpen . . . *schau auf! geflüchtete Antwerpener bringen Hamburg empor.*

1579. Die englisch-levantische Compagnie gestiftet . *schuf Kleinasiens Handel.*
- Raleigh bringt Tabak nach England . . . *es facta.*
1580. Concordienbuch . . . *siehe! lutherische Symbole enthält es.*
- Carl Emanuel der Grosse, Herzog von Savoyen . . *schauHeld Emanuel.*
- Anton von Navarra, König in Portugal . . . *sie hatten Sebastian für todt.*
- Die Universität Edinburg gestiftet. Edi . . . *iss Hülsenfrüchte.*
- Oviedo, Universität. Ov . *1. es heilt sich auf. 2. schaue heller.*
- Essais von Montaigne . *es holpert mit den Versuchen.*
- Torquato Tasso's befreites Jerusalem . . . *aus heutigem Eifer.*
- Drake's zweite Reise . *aushalten?*
- Geistlicher und weltlicher Dalai Lama. Lamm *es hüllt sich in Wolle.*
- Raffinirter Zucker in Brasilien . . . *so hell gemacht.*
1581. Die niederländischen Provinzen erklären sich für unabhängig . . . *sie hüten sich wieder spanisch zu werden.*
- Alba macht Portugal zu einer spanischen Provinz . . . *siehe da!*
- Independenten . . . *sie hüten sich vor Abhängigkeit.*
- Universität Altorf . . *siehe da, Wallenstein.*
- Girobank in Venedig . *seht die Girobank.*

1581. Der Satiriker Fischart.  
Fischer . . . . . sie *hüten* sich vor  
dem trocknen  
Lande.
- Vietas Algebra. Fête . . . . . *seht!*
1582. Gregorianischer Kalender . . . . . *schon*lichst erwartet.
- Friede der nordischen  
Mächte . . . . . siehe Norden  
schliesst Friede.
- Academia della crusca in  
Florenz. Crus. . . . . so *Junonische*  
Schienbeine.
- Strykowski, polnischer  
Geschichtschreiber.  
Stryk — Strick . . . . . es *hängt*.
- Buchanan †. Buch . . . . . 1. *siehe in* die Bücher.  
2. aus *Handwörter-*  
*büchern*.
- Pastellmalerei in Frank-  
reich . . . . . so *ähnliche* Portraits.
1583. Die Engländer lassen sich  
in Neu-Fundland nieder.  
Fund . . . . . *siehe* meinen Fund.
- Cap Breton entdeckt. Brett  
sie *hammern*.
- Julius Caesar Scaligers  
emendatio temporum . . . . . *siehe!* *emendatio*  
*temporum*.
- Tycho Brahe verfertigt  
eine Himmelskugel von  
6 Schuh Durchmesser . . . . . *schau!* *Himmelsku-*  
*gel*.
- Die Gruppe der Niobe ge-  
funden. . . . . so *jämmerlich* ver-  
*stümmelt*.
1584. Balthasar Gerard ermor-  
det den Prinzen Wilhelm  
von Oranien zu Delft . . . . . *siehe!* *Oranien* stirbt.
- Russland gibt allen Natio-  
nen freien Handel . . . . . *sehr* freundlich.
- Fedor I., Czar . . . . .

1584. Sibirien erobert . . . . . es *herrschen* Russen  
in Sibirien.
- Die Türken erobern  
Krimm . . . . . es *herrschen* die Tür-  
ken in Krimm.
- Die Europäer beginnen  
ihr Colonialsystem in  
Amerika . . . . . aus *Herrschaft*.
- Gründung von Portobello.  
Porto — bellum . . . . . si *horrible*.
1585. Sixtus V., Papst. Montalto.  
Alt . . . . . es *hustet* der Alte.
- Edikt von Nemours gegen  
die Hugenotten . . . . . sie *hassen* sie.
- Universität Bamberg.  
(Bamberger Bier) . . . . . *siehe!* *sauf!*
- Achter Religionskrieg in  
Frankreich . . . . . sie *hassen* einander  
zum *achtenmale*.
- Archangel gegründet. Ar-  
che . . . . . sie *hausen* in der  
Arche.
- Tobolsk gegründet. Tobe  
sie *hausen*.
- Die Davisstrasse entdeckt  
siehe, Strasse von  
Davis!
- Antwerpen von den Spa-  
niern erobert . . . . . *siehe!* *Schelde* wird  
*geschlossen*.
- Moritz von Oranien, Statt-  
halter der Niederlande . . . . . *siehe* Statthalter Mo-  
ritz!
- Entbindungsanstalten in  
Frankreich . . . . . *schau!* *Hausfrauen*.
- annähernd: 1586 . . . . . *schau!* *Hebammen*.
- Kartoffeln in England . . . . . so *haushälterisch*.
- Abbas I., Schah in Persien  
Schah sein in Per-  
sien.
- annähernd: 1586 . . . . . *Schah* Abbas.
- Erste englische Patente  
zum Handel nach Afrika  
sie *hausiren* in Afri-  
ka.



1586. Lucerner Bündniss der 7  
katholischen Kantone . . . so hübsch zusam-  
men.
- Barneveld, Grosspensio-  
när von Holland . . . siehe Barneveld!
- Der Theologe Martin  
Chemnitz †. Kämpfen . . . sie liebten ein.
- Muret † . . . so hübsches Latein.
- Galiläihydrostatische Wa-  
ge . . . sie heben es mit Was-  
ser.
- annähernd: 1581 . . . schau hydrostatische  
Wage!
- Universität Grätz. Krähen . . . sie heben an.
- Leo Allatius, Bibliothe-  
kar am Vatikan. Allata . . . sie haben es hervor-  
gebracht.
- Thomas Cavendish be-  
ginnt seine Reise um die  
Erde. Cavent . . . sie haben sich gehü-  
tet.
- Stephan Bathory † . . . siehe Bathory!
1587. Die portugiesische Han-  
delskompagnie für In-  
dien privilegiert . . . siehe! fürstlich pri-  
viligiert.
- Sigmund von Schweden,  
König in Polen . . . siehe! auf Schwe-  
dens und Polens  
Thron sitzt ein  
König.
- Maria Stuart enthauptet  
18. Februar . . . sie hoffte vergebens.
- Westsibirien wird rus-  
sisch . . . so hoffnungsvolle  
Gegenden.
- Weltkarte von Ortelius . . . es häufen sich die  
Länder.
- Die ersten Glashütten in  
Persien . . . siehe! Fensterglas.
1588. Die spanische Armada

- vernichtet (durch Drake  
und Howart) . . . so John Bull!
1588. Die englische Seemacht  
bildet sich . . . schau! John Bulls  
Seemacht kommt  
empor.
- Molina. Mühle . . . so hohe Flügel.
- Der Philosoph Valentin  
Weigl †. Weich . . . siehe Herz-(weich)!
- Thomas Hobbes geboren . . . siehe Hobbes.
- Lord Burleigh gibt das  
erste Journal in England  
heraus . . . siehe Journale in  
England!
- Christian IV., König in  
Dänemark (führt die Dä-  
nen in ihren Seeschlachten  
selbst an) . . . See! — lehre See!
- Paolo Veronese †. (Sein be-  
rühmtestes Gemälde ist die  
Hochzeit von Cana.) . . . siehe! Hochzeit von  
Cana.
- Phorinet Arbeau. Arbre . . . 1. so hohe Bäume.  
2. so hohe Sprünge.
- Die ersten Bomben in den  
Niederlanden gebraucht . . . 1. aushöhlen.  
2. so hoher Flug.
1589. Heinrich III. durch Cle-  
ment ermordet . . . siehe! Clement er-  
mordet H. III.
- Das Haus Bourbons. Hein-  
rich IV. . . . . siehe! Könige wer-  
den die Bourbons.
- Gabriele d'Estrées . . . siehe Gabriele!
- Synode zu Moskau. Rus-  
sische Patriarchen . . . siehe griechische Pa-  
triarchen!
- Lee in Cambridge erfindet  
den Strumpfwirkerstuhl . . . Schuhe — auch  
Strümpfe.

1590. Sixtus V. lässt die Vulgata besorgen . . . . . *siehe Lateiner.*
- Schlacht bei Ivry. Everytime . . . . . *sich Zeit nehmen.*
- Urban VII., Papst. Nur 13 Tage . . . . . *segelte rasch ab.*
- Der Dichter Nicodemus Frischlin †. Frisch . . . *segelfertig.*
- Moritz von Nassau, niederländischer Oberfeldherr *so klopfe sie, Moritz.*
- Russisch - schwedischer Krieg . . . . . *es klopfen sich die Schw. u. Russen.*
- Der Jurist Cujacius †. Jacio *sie kollern.*
- Jansen in Middelburg erfindet Ferngläser . . . *1. sie glotzen.  
2. schau! Gläser sind da.*
- Thee aus China nach Europa gebracht. . . . . *Chocolade.*
- Porcellan von China nach Europa gebracht . . . *Chocoladetassen.*
- Gottfried Box errichtet die erste Eisendrahtmühle in England . . . . *ausglühen.*
1591. Seereise von Raymond nach Indien. Engländer in Ostindien . . . . . *1. sucht euch in Ostindien festzusetzen!  
2. so guter Hoffnung.*
- oder: er ging um den Cap. *2. so guter Hoffnung.*
- Universität Dublin. Dupliren . . . . . *1. sic duo.  
2. suche Dublin.*
- Der Jurist Lancelot. Lance *scutum.*
- Der Jurist Brissonius †. briser . . . . . *sägt es ab.*

1591. Louis de Leon, spanischer Dichter. Leon . . . . . *sucht den Löwen auf.*
- Beschreibung des Thees durch Bottero. Botte . . *sich tragen lassen.*
- Aviano erfindet das Fagot *so göttliche Töne.*
- Hanseatische Seegesetze annähernd: 1595 . . . . *See-Acten.  
Seegesetze.*
1592. Leipziger Messkatalog. . *1. Signalement der Bücher.  
2. Chacun à son goût.*
- De Thou, Geschichtsschreiber . . . . . *suchen.*
- Sigismund von Polen succedirt seinem Vater in Schweden . . . . . *sey König in Schweden Sigismund!*
- Galiläi lehrt zu Padua Statik . . . . . *Signal gegeben.*
- Montaigne †. (Essais) . . *sie können es versuchen.*
- Generalstaaten . . . . . *schau! Generalstaaten.*
- Clemens VIII., Papst. Wollte Heinrich IV. nicht anerkennen . . . . . *so kenne ihn doch an!*
- Englisch-afrikanische Compagnie . . . . . *schau! auch Engländer.*
1593. Heinrich IV. Abschwörung der Hugenotten. Wird katholisch . . . . . *1. so komm in die Arme der allein. Kirche.  
2. escamotiren ihn in d. kathol. Kirche hinein.*
- Universität Aberdeen. Aber die? . . . . . *sie gewinnt.*



1593. Rinuccini erfindet die Opera seria . . . . . *es gewinnt die Oper eine neue Gestalt.*
- Die Hochzeit von Aldobrandini wird aufgefunden. Hochzeit . . . . . *sich Weiber suchen.*
1594. Tunis, ein Freistaat . . . *schau! auch Raubstaaten werden frei.*
- Richard Hawkins entdeckt die Falklandsinseln. Falke *sie greifen ihren Raub.*
- Der Maler Ludovico Carracci. Razzia . . . . . *siegreich.*
- Die Engländer machen ihre erste Reise auf den Wallfischfang . . . . . *so grosse Fische.*
- Gustav Adolf geboren . . . *siegreich starb er.*
- Der Musiker Palästrina †. Palästina . . . . . *sacra regio.*
1595. Friede von Teussin. Esthland an Schweden . . . . . *schau! Euch Esthländer macht man schwedisch.*
- Muhamed III. (wüthete gegen seine Familie) . . . . *sie küßten sich nicht.*
- Französisch - spanischer Krieg . . . . . *Schack! Spanien.*
- Die Holländer in Ostindien *schau! auch Ostindien bekommt Holländer.*
- Die Markesasinseln entdeckt. Kesas . . . . . *schau — Kesas.*
- Die Universität Barcellona Barc — barsch. . . . . *Sie Gestrenger!*
- Handelscompagnie in Amsterdam . . . . . *sich associiren in Amsterdam.*
- Die Egmondsinseln entdeckt. Mond . . . . . *so geschienen.*

1595. Stehendes Heer in Frankreich . . . . . *ausgestanden.*
- Der Buchdrucker Elzevir oder: die Pressen . . . . . *1. sie Cicero.  
2. so geschwitzt.*
- Torquato Tasso †. (Befreitetes Jerusalem) . . . . . *ausgesungen vom befreiten Jerusalem.*
- Herzog Karl von Södermanland, Reichsverweser in Schweden . . . . . *schau! auch schwedische Reichsverweser.*
1596. Franz Drake † . . . . . *sich begeben auf eine neue Weltumsegelung.*
- Der Holländer Hunskerk entdeckt Spitzbergen . . *es gibt nur Kälte da.*
- Shakespears Hamlet wird in London aufgeführt . *sie geben Hamlet in London.*
- Der Dichter Malherbe † herb . . . . . *Siechbett.*
- Der englische Dichter Edmund Spenser. Spenzer . *sich putzen.*
- Descartes geboren. Karten *sie geben.*
1597. Sullys Staatswirthschaft in Frankreich . . . . . *siehe Finanzen.*
- Opera buffa in Italien von Vecchi. wecken . . . . . *sich aufwecken lassen.*
- Opiz geboren. opis . . . . *sich aufhelfen lassen.*
- Das Haus Rurik in Russland stirbt aus. ruri . . *sich für das Landleben interessiren.*
- Die hanseatischen Privilegien werden in England aufgehoben . . . . *sich aufheben.*

1598. Falsche Demetrii in Russ-  
land . . . . . es *gehen* falsche De-  
metrii herum.
- Henricus Stephanus . . . es *gehen* Classiker  
aus seiner Officin  
hervor.
- Edikt von Nantes . . . es *geht* zu Ende mit  
den Unruhen.
- Van Noort tritt seine Reise  
um die Erde an. Nord . . so *kühl*.
- Boris Godenow, russischer  
Czar. bohren . . . . . sich *hineinbohren*.
- Sigismund Wasa wird ab-  
gesetzt . . . . . es *geht* nicht mehr,  
Sigismund!
- Philipp II. von Spanien †.  
Grosse Schulden hinterlassen:  
150 Millionen Dukaten . . sage: *holländische*  
Dukaten.
- Stehendes Theater in  
Frankreich . . . . . es *geht* also nicht.
- Friede zu Vervins zwis-  
schen Frankreich und  
Spanien. Vins . . . . . aus *Kohlensäure*.
1599. Reichstag zu Jönköping.  
Jön — schön . . . . . 1. *sich glauben*.  
2. *sich geputzt*.
- Gabriele d'Estrées, Herzo-  
gin von Beaufort † zu  
Paris (d'être-fort-beau) . . 1. *ὅν γε καλλίστατα*.  
2. *schau! auch Ge-  
sicht* . . .
- Logarithmen von Neper . *sich künstliche Loga-  
rithmen machen*.
- Kriegsbaukunst von Fran-  
çois de Marche . . . . . *schau! auch Kriegs-  
baukunst*.
- Englischer Handel mit  
China . . . . . sich *chinesische*  
Kunden verschaf-  
fen.

1599. Der spanische Dichter  
Alonzo de Erzilla. Erz . *schau, auch Kupfer-  
erz*.
- Der Musiker Zurlini. Li-  
num . . . . . sich *kleiden*.
- Meth erfindet Gradirhäu-  
ser . . . . . *schau! auch Gradir-  
häuser!*
1600. Polnisch - schwedischer  
Krieg wegen Liefland . *bellum de Livonia*.
- Tripolis von Beys regiert  
annähernd: 1601 . . . . . *Bey zu Algier auch?*  
*Bey zu Tripolis*.
- Jordano Bruno in Rom ver-  
brannt. (Atheist) . . . . 1. *Bulle*.  
2. *Beelzebub*.
- Lipperseins Perspective . *ob zu Lipperseins..*
- Die Holländer zerstören  
St. Helena . . . . . *bellum contra Hele-  
nam*.
- Englisch-ostindische  
Compagnie . . . . . 1. *Bill*.
- Privilegium: 30. Decbr. . 2. *Bewilligung*.
1601. Graf Essex wird enthaup-  
tet . . . . . 1. *blutiges Haupt des*  
*Essex*.  
2. *blutdürstige Elisa-  
beth*.
- Die Engländer besetzen  
St. Helena . . . . . *Platz da!*
- Der Kanzler Krell in Sach-  
sen wird enthauptet. Grell *blutiger Fanatismus*.
- Wechselordnung in Am-  
sterdam . . . . . *plait il?*
- Belagerung von Ostende.  
Ende . . . . . *bald*
- Tycho Brahe † . . . . . *Polytechniker*.
- Lancaster geht zur See  
nach Ostindien . . . . . *Pilot Lancaster*.
1602. Marschall Biron wird zu



- Paris als Staatsverrätther  
enthauptet. Bier . . . *plein.*
1602. Einkünfte Englands =  
600,000 Pfund Sterling . *Bilanz.*
- Gilbert, Lehre vom Mag-  
neten . . . . . *Potivergenz.*
- Annibal Caracci, Maler . *bei Annibal?*
- Augustin Caracci, Kupfer-  
stecher . . . . . *blank Kupfer.*
- annähernd: 1601 . . . . *Platten.*
- Viadana's Generalbass . *Polonaise.*
- Otto Guericke geb. Guerre *plein desang.*
- Holländische Handels-  
compagnie für Indien . *Bilanz der hollän-  
disch - ostindi-  
schen Compagnie.*
1603. Elisabeth von England †. *pâte Maria?*
- Die Holländer entdecken  
die Bäreninsel . . . . *plumpes Thier.*
- Der Universalist Arminius,  
Professor in Leiden. Gott  
hat Alle, die an Christum glau-  
ben würden, zur Seligkeit er-  
wählt. . . . . *bezweckt die Selig-  
keit Aller.*
- Gomar. Contraremon-  
stranten . . . . . *polemisirte gegen  
Arminius.*
- Byrgervverbessert den Pro-  
portionalzirkel. Bürg . . *abzumessen.*
- Hamburger Wechselrecht *abzuwechseln in  
Hamburg.*
1604. Gesetze wider die Protes-  
tanten in Ungarn . . . *Plackereien.*
- Optische Entdeckungen  
von Keppler . . . . . *Plura video.*
- Die Holländer erobern die  
Molucken. lügen . . . *Plura video.*

1604. Michael de Madrigal sam-  
melt Romanzen . . . . *plures R.*
- Wappensammlung von  
Siebmacher . . . . . *bel Aristocrat.*
- Falsche Demetri's in Russ-  
land . . . . . *plures. (3)*
- Abbas der Grosse schickt  
Armenier nach Persien . *pleurez Armeniens.*
- Ostende übergibt sich  
nach dreijähriger Bela-  
gerung den Spaniern . *bloquirt 3 Jahre.*
1605. Boris Godenow † (vergiftet  
sich selbst) . . . . . *bläst sich selbst das  
Lebenslicht aus.*
- Pulververschwörung in  
England. Explosion. . . *1. abzuschliessen.  
2. Plosion.  
3. Plaisir.*
- Paul Sarpi in Venedig.  
Das päpstliche Interdict wird  
verspottet und der Orden Jesu  
vertrieben . . . . . *abzuschicken.*
- Die Polen plündern Mos-  
kau . . . . . *Pole, schone Moskau!*
- Rakauer Katechismus (wur-  
de cum infamia verbrannt) . *abzusieden.*
- Franz Baco von Verulam.  
Inclamatio magna . . . *belesen.*
- Cervantes. Don Quixote . *belustigend.*
- Der Geschichtsschreiber  
Ferishtah. Feris . . . . *betuis.*
- Beza . . . . . *Beza stirbt.*
- Baronius †. Baron . . . *blasirter Baron.*
- Die Kunst auf Glas zu ma-  
len geht verloren . . . *bloss Kirchenfenster.*
1606. Fernando Quiros entdeckt  
die Neuhebriden und die  
Societätsinseln . . . . *ptebejische Gesell-  
schaft.*

1606. Die Protestanten in Ungarn erhalten freie Religionsübung . . . . . *beliebt* geworden.
- Waffenstillstand zwischen Oesterreich und der Türkei . . . . . *bleibt* es?
- Shuskoi, russischer Czar. Schuss . . . . . *ableben*.
- Justus Lipsius † . . . . . *ab!* Lipsius.
- Peter Corneille geboren . . . . . *bel* Pierre.
1607. Donauwörth wird in die Acht erklärt . . . . . *beiläufig*.
- Der Kaiser schreitet gegen die Evangelischen ein . . . . . *belfert* die Evangelischen an.
- Wladislaus Wasa, russischer Czar (Ein Pole) . . . . . *Pole* auf russischem Throne.
- Universität Giessen. giesen . . . . . *abzufließen*.
- Tungusen werden Russland zinsbar . . . . . *beläuft* der tungusische Zins sich hoch?
- Virginien gegründet. annähernd: 1608 . . . . . *πολυ* Jamestown.
1608. Arminianer . . . . . *beziehensich* auf den Arminius.
- Gabriel Bathory herrscht in Siebenbürgen . . . . . *belehnt?* (mit S.)
- Edmund Richer (für die höchste Autorität der Concilien). Riechen . . . . . *blühende* Blumen.
- Henri Hudson entdeckt Nova Sembla . . . . . 1. *Pol* — hoch.  
2. *Polhöhe*.
- Der Dichter Georg Rudolph Weckherlin. Wecken . . . . . *beau!* l'horloge.

1608. Milton geb. (Paradies lost) . . . . . *belehrend?*
- Velascos Reise in Japan. Vela . . . . . *bei* zu hoher See.
1609. Herzog Wilhelm III. von Jülich und Berg †. Die Erbe erledigt . . . . . *abzugeben* an einen Andern.
- Arminius † . . . . . *ob* zu Gomarus Freude?
- Jos. Scaliger . . . . . *πολυγναθος*.
- Katholische Ligne unter Bayern . . . . . *ob Ligue* zu Würzburg gemeint ist?
- Jülichscher Erbfolgestreit . . . . . *Plackereien* wegen Jülich.
- Rudolph II. stellt den mährischen und böhmischen Utraquisten einen Majestätsbrief aus . . . . . *Proclamatio* Majestatis.
- Die ambrosische Bibliothek . . . . . *πολυγναω*.
- Waffenstillstand auf zwölf Jahren zu Antwerpen zwischen Spanien und Niederland . . . . . *plagen* einander mehr.
- Vertreibung der Moriken aus Spanien . . . . . *obligati* Africam petere.
- Jesuiten in Paraguay . . . . . *placuitne* Paraguay.
- Rollenhagen †. Rolle . . . . . *Balken*.
- Galiläi entdeckt Mondflecken . . . . . *black*.
- Amsterdamer Bank . . . . . *abzugeben* an die holländische Bank
- Heinrich IV. entwirft den Plan zu einer europäischen Verbündung . . . . . *plactere* Europam.



1610. Heinrich IV. ermordet durch Ravaillac . . . . . Ob die Loyolisten das Ihrige beitrugen?
- Galiläi entdeckt Sonnenflecken, den Ring des Saturn und die 4 Monden des Jupiter . . . . . *peto lunas.*
- Olaus Römer † . . . . . *abiit Olaus Römer.*
- Geheime Gesellschaften . . . . . *Fedellen?*
- Krieg Schwedens und Polens gegen Russland . . . . . *bataille des Suedois, Polonais et Russes.*
- Maria von Medici . . . . . *pat! Louis XIII!*
- Jesuitenstaat in Paraguay angelegt . . . . . 1. *petulantia Jesuitarum.*  
2. *Ob die Loyolisten eine rep. Verfassung einführen wollten?*
- Hudsonsbay entdeckt. Hut (Kalt) . . . . . *Pudelmütze.*
1611. Gustav Adolph, König von Schweden . . . . . *Pietät.*
- Fabricius und Scheiners Beobachtungen durch das Helioskop . . . . . *ὁπτεται.*
- Scheiner erfindet den Storchschnabel . . . . . *petit ou grand?*
1612. Der Engländer Sommer setzt die Bermuden. Sommer . . . . . *Botanik.*
- Ochsenstierna in Schweden. Ochse . . . . . *bête enorme.*
- Böhme's Aurora . . . . . *obtenebrare.*
- Galiläis Mikroskop . . . . . *potenzirt die Schkraft.*

1612. Der Astronom Gassendi Gassen . . . . . *patent.*
- Periodische deutsche Zeitung . . . . . *peu de nouveau?*
- Friede zwischen Dänemark und Schweden zu Soröe. Lapland an Dänemark . . . . . *in beiden Lappen.*
1613. Michael Feodorowitsch, Czar zu Russland. Haus Romanow . . . . . *beati Moskoviti.*
- Neu Nord- und Süd-Wales entdeckt . . . . . *beide Wales.*
- Bethlen Gabor, Fürst in Siebenbürgen. Bete . . . . . *bete mich an.*
- Taubmann † . . . . . *optimum acumen.*
- Englische Niederlassung auf Barbados. Barba . . . . . *peu de moustache.*
- Preiscouranten und Wechselcourszettel in Amsterdam . . . . . *biete Wechsel an.*
- Maurolycus, Optiker . . . . . *ὁπρω Maurolice!*
- Weinreben werden aus Persien nach Astrachan gebracht . . . . . *Ob die Weinreben dort reifen?*
1614. Der Kurfürst Johann Sigismund von Brandenburg tritt zur reformirten Kirche über . . . . . *abtrünnig.*
- Versammlung der Stände in Frankreich . . . . . *beitreten.*
- Neu-York von den Holländern gegründet . . . . . *patria nova.*
- Spilbergers Reise um die Erde. Spiel . . . . . *betrügen.*
- Der Herzog von Buckingham Minister. Buch . . . . . *abdrucken.*

1614. Entdeckungs - Compagnie nach den Australländern in Holland . . . . . *abituri sunt.*
- Vergleich zu Xanten zwischen Sachsen, Brandenburg und Pfalz-Neuburg wegen Jülich-Cleve-Berg. Gesandt . . . . . *abiturus.*
- Grönländische Handelsge-  
sellschaft in Holland . . . *ob die Robben herhalten müssen.*
- Der Tonkünstler Fürst von Venosa †. Venosus . . . *bei Adern.*
- Hamburg nimmt portugiesische Juden auf . . . *bedrängte portugiesische Juden werden in Hamburg aufgenommen.*
1615. Kaffee in Venedig. (Kaffe-  
schwester) . . . . .
1. *Betschwester.*
2. *ob die Cichorie euch bekannt war.*
- Die Holländer beginnen den Portugiesen ihre Colonien zu entreissen . . *abducere col.*
- Amboina holländisch. Ambo . . . . . *beides.*
- Le Maire Strasse. Maire . *ob die Stadt?*
- Baffinsbay entdeckt. Paff! *ob du schiessst?*
- Ausrottung des Christenthums in Japan . . . . *abitus Ch. e J.*
- Emmel gründet ein Journal in Frankfurt . . . . *ob das Frankfurter Journal?*
- Gewürznelkenhandel der Holländer . . . . . *putes.*
- Tabak in Holland . . . . *putes.*
1616. Westküste von Neu-Holland entdeckt . . . . . *bay de Botany.*

1616. Shakespeare † . . . . . *poeta Britannicus.*
- Cervantes †. Don Quixote . *obiit poeta Cervantes.*
- Jakob befiehlt, dass Alle, die in Cambridge studiren, den Teseidschwören müssen . . . . . *ob die beschwören?*
- Die Universität Paderborn *Pate Paderborn literis.*
- Tabaksbau in Virginien *baue Tabak in Virginien!*
- Einführung der Neger in Virginien . . . . . *bei Tabakpflanzungen zu verwenden.*
1617. Friede zu Stolbova. Stuhl *bei Tafeln.*
- Marschalld'Ancre wird ermordet. Anker . . . . . *bei tiefem Wasser.*
- Gesellschaft in Weimar für die Reinheit der deutschen Sprache . . . . . *ob die Feinheit auch berücksichtigt wurde?*
- Der Historiker de Thou † tu . . . . . *ob Du freudig?*
- annähernd: 1618 . . . . . *ab Thou!*
- Der Metaphysiker Franz Saarez †. Sahra . . . . . *beide Frauen Abrahams.*
- Albini †. Albus . . . . . *ob die Farbe eine Grundfarbe ist?*
1618. Utraquistenaufstand in Prag. Graf von Thurn . . *ob Thurn?*
- Anfang des dreissigjährigen Kriegs . . . . . *παθων.*
23. Mai . . . . . *wie eine wüthende Furie.*
- Friede zu Suatkowa. Suada *bethören.*



1618. Dänen auf Tranquebar . *betheiligen sich auch bei den indischen Besitzungen.*
- Holländer auf Java. Kaffee *pota Java!*
- Walther Raleigh enthauptet. Leiche . . . . . *Apotheke.*
- Van Diemens Land entdeckt. Die Menschen . . . . . *ob die hübsch sind?*
- Synode zu Dortrecht. Lehrsätze der holländischen reformirten Kirche . . . . . *bete Holland auf eine neue Weise!*
- Mare liberum von Hugo Grotius . . . . . *Abtheilen soll man das Meer nicht.*
- Dänisch-ostindische Compagnie . . . . . *ob die Holländer nichts dagegen haben?*
- Frachtschiffahrt bei den Holländern . . . . . *ob theuer?*
- Indigo . . . . . *ob die himmelblaue?*
- Kurfürst Johann Siegmund von Brandenburg erhält Preussen als Erbherzog . . . . . *Beute Johannis.*
- Friede zu Divelina zwischen Russland und Polen. Dive! . . . . . *bei Theologen.*
- Keplers Astronomie . . . . . *Ob die Himmelskörper sich fügen?*
1619. Hinrichtung Olden Barnevelds. Welt oder Old *betagt.*
- Die böhmischen Protestanten erwählen Friedrich von der Pfalz zum König . . . . . *Ob du König sein willst?*
- Schlacht bei Budweiss. Weiss . . . . . *ob du gewusst?*

1619. Harwey entdeckt den Kreislauf des Pluto . . . . . *Ob die Kreisläufe richtig sind.*
- Drebbels Mikroskope. Treppe . . . . . *pediculus.*
- Der Däne Munk sucht eine nordwestliche Durchfahrt. Mönch . . . . . *bedächtig.*
- Bank in Hamburg . . . . . *ob die Gelder sicher sind?*
- Tapeten in England . . . . . *bedecken die Wände.*
- Perücken allgemein . . . . . *1. Podagra und Perücken.  
2. Bedeckung des Kopfes.*
1620. Vergleich zu Ulm. Ligue . . . . . *1. bona Liga.  
2. bon! Ulm.*
- Bethlen Gabor zum König von Ungarn erwählt. Bete! *poena luete!*
- Maximilian von Bayern schlägt auf dem weissen Berg bei Prag Friedrich V. *bona liga victoriam reportavit.*
- Congregatio St. Mauri. Mauer . . . . . *Panzer.*
- Bellarmin †. Bella . . . . . *Panzer.*
- Spinola in der Pfalz. Spina abweichend: (s) *pinota.*
- Fort St. Georges bei Madras . . . . . *Panzer von Madras.*
- Juan Pablo übt Taubstummenunterricht. Bonne . . . . . *bon l'enfant.*
- Grönländische und isländische Handelsgesellschaft in Dänemark . . . . . *bevollmächtigt Wallfische zu fangen.*
- Das Tabakrauchen von England nach Deutschland gebracht . . . . . *obvolvare fumo.*

1620. Die Buräten zinsbar an  
Russland. Reden . . . *bona lingua.*
1621. Holländisch-spanischer  
Krieg . . . *Ob Niederland spa-  
nisch werden  
wird?*
- Holländisch - westindi-  
sche Compagnie. . . . *bei Antillen.*
- Universität Rinteln. Rin-  
de . . . . *Binde.*
- Universität Lima. Feile . *penetrare.*
- J. Arndt † . . . . *pia natura.*
- Cyrill Lucaris, Patriarch  
in Konstantinopel. Lug. *point de vue.*
- Die ersten Metallkanonen  
in China . . . . *ponderosus.*
- Kipper und Wipper . . *bunt durch einan-  
der.*
- Bayern erhält die pfälzi-  
sche Kurwürde . . . . *Pendant.*
- Oesterreich erkaufte den  
Frieden von Bethlen Ga-  
bor . . . . *abondance de mon-  
naies.*
- Batavia wird Sitz der hol-  
ländischen Regierung in  
Ostindien . . . . *bei indischen Rechts-  
fällen.*
- Massachusetts entsteht.  
Masse . . . . *Bande.*
1622. Congregatio de propagan-  
da fide . . . . *Abonnenten auf den  
katholischen  
Glauben sammeln.*
- Mansfeld siegt bei Wies-  
loch über Tilly. Wiese . *bonne . . . .*
- Die Jesuiten aus Holland  
vertrieben . . . . *bon voyage!*
- Die Universität Salzburg *oben in den Bergen.*

1622. Die Heidelberger Biblio-  
thek nach Rom . . . . *Bann.*
- Tilly schlägt bei Höchst  
Christian von Braun-  
schweig. Höchst . . . . *Pinien.*
- Dionysius Gothofredus † *oben an als Jurist.*  
annähernd: 1621 . . . . *Pandekten.*
- Wallenstein, Fürst von  
Friedland . . . . *Banner erheben.*
- Der Epigrammendichter  
Owen † . . . . *bona anglica Epigr.*
1623. Maximilian, erster Kur-  
fürst von Bayern . . . *bon! Maximilian.*
- Ormus wird von den Per-  
sern erobert. Norm . . *bona methodus.*
- L'Hermite macht eine  
Reise um die Erde. Eremit *ob in Wäldern leh-  
rend.*
- Opiz von Boberfeld. Pope *ob in Moskau?*
- Ribeira Spagnoletta, Ma-  
ler. Rippe . . . . *avviva. (Aus der  
Rippe Adams.)*
- Die Engländer werden von  
den Molukken verdrängt *ab! no Mollukkes.*
- Der Geograph Cluver †.  
Clou . . . . *bona mente?  
(vernagelt).*
- Urban VIII., Barberini,  
Papst. Berberei . . . . *oben am mittellän-  
dischen Meere.*
1624. Richelieu's Ministerium *bon Richelieu!*
- Jakob Böhme † zu Görlitz *1. pauvre Böhme!  
2. bona Aurora!*
- Stehende Gesandtschaf-  
ten . . . . *pouvoir?*
- Rubens in Antwerpen . *bien Rubens!*
- Nicolas Poussin. pousser *bona res.*
- Der Jurist Benedikt Carp-  
zow †. Carpere . . . . *ob eine Rose?*



- abnorm.*

1627. Französisch-spanischer Krieg wegen der mantuanischen Erbfolge. . . *ob eine Folge?*  
 — Die Südküste Neuholands bekannt. annähernd: 1628 . . . *bei Neuholdand.*  
 — Curaçao. Glas C . . . *ob eine Flasche gefällig ist?*  
 — Arundel kauft das parische Marmor . . . *bien fameux.*  
 — Opiz: Daphne, componirt von Sagittarius. Sagitta . . . *ob ein Pfeil.*  
 1628. Wallenstein vor Stralsund . . . *beinahe genommen?*  
 — Die erste Postzeitung in Deutschland . . . *Abnehmer?*  
 — Rochelle von den Katholiken erobert. . . . *beinahe 13monatliche Belagerung.*  
 — Der Dichter Malesherbes † in Paris . . . *Bon — herbes.*  
 — Kepplers Dioptrik. *διωπτρον* . . . *Bon jour.*  
 — Wallenstein, Herzog von Friedland . . . *eben Herzog.*  
 — Für Geld bestätigt Karl II. die Hauptrechte der Magna Charta . . . *eben handelt er mit der Freiheit.*  
 — Wallenstein wird mit Mecklenburg und Sagan belehnt . . . *bona hereditaria.*  
 — Wallenstein siegt über die Dänen bei Wolgast. Gast . . . *Bon jour.*  
 — Der Schah Jehan von Persien . . . *eben Jehan!*

1628. Französischer Handelsvertrag mit Algier . . . Ob ein Handelsvertrag mit Algier später Geltung hatte?
- Petition of rights in England . . . bon jour Carl I!
- Richelieu's Politik gegen Oesterreich . . . Benehmen gegen Oesterreich.
1629. Restitutionsedikt für die Katholiken . . . bene Catholicis . . .
- Streit in England über die Kirchengewalt des Königs . . . Ob ein König kirchliche Gewalt haben soll?
- Friede zu Lübeck zwischen Dänemark und Oesterreich . . . poena Christiani IV.
- Professur der Chemie in Jena . . . ob ein chemischer Professor sich rentirt?
- Huyghens geb. Heu . . . pinguis.
- Christian Wolff geb. . . punctum tetigit.
- Palais royal gegründet . . . pinguis (Die Miether für den König).
- Bethlen Gabor gestorben . . . bon Gabor!
- Waffenstillstand zu Altmark zwischen Schweden und Polen. Alte Mark . . . Bank.
- Die Engländer lassen sich auf Providence nieder . . . ob Engländer und Providence harmoniren werden?

1629. Die Macht der Katholiken. Unterdrückung der Katholischen . . . Pancratie der Katholiken.
1630. Die Schweden in Deutschland . . . bewillkommen.
- Gustav Adolph landet bei Rügen . . . 1. bewillkommen.  
2. ob Wallenstein sich freut?
24. Juni . . . tu in Romanos irruere.
- Waffenstillstand zu Rivalta. Rival . . . ob multos æmulantes.
- Wallenstein wird von seinem Commando entlassen . . . ab Wallenstein.
- Vertrag zu Chierasco. Rasch . . . abwälzen.
- Die Hanseaten suchen ihren Bund zu erneuern . . . bewilligt?
- Petav's Chronologie. Petamus . . . Bewilligung.
- Fieberrinde in Rom. Aus Chuito . . . beim Zittern.
- Niederlassung auf Rhodé Island. Roth . . . abwelken.
- Manufakturen in der Schweiz . . . ob Wollen- oder andere Manufakturen?
- Der Kupferstecher Lucas Vorstermann. Forstmann . . . bei Wäldern.
- Tilly, Oberbefehlshaber der kaiserlichen Heere . . . bei Wallensteins Abgang.
- Gustav Adolph führt Musketen ein . . . bei Militär.
- Auflösung des Hansabundes . . . baumelt.



1630. Livorno blüht . . . . . *Baum. Livorno.*
1631. Bucaniers und Flibus-  
tiers in Westindien. Ca-  
pitain Laurent . . . . . *beau matelot.*
- Tilly zerstört Magdeburg *bemitleiden.*  
10. Mai . . . . . *mitteilslos.*
- Schlacht bei Leipzig . . . *ab mi Tilly!*  
7. September . . . . . *Schafft ihn weg!*
- Prag von den Sachsen be-  
setzt den 11. Novbr. . . . *Vetter Sachse.*
- Eroberung von Mainz.  
Gustav Adolph . . . . . *Ob im Todtenkam-  
mer zu Oppen-  
heim die Gefalle-  
nen liegen?*
- In Oppenheim bei Mainz sieht  
man noch ein unterirdisches  
Gewölb, worin einige Tausend  
Schädel in der schönsten  
Ordnung aufgestellt sind.
- Französischer Handels-  
tractat mit Marokko . . . *ob im Tractate....?*
- Synode zu Charenton und  
Religionsgespräch zu  
Leipzig über die Kir-  
chenvereinigung . . . . *pium desiderium.*
- Oekolampadius †. Haus-  
schein . . . . . *beim Talglicht.*
- Ende der Liga . . . . . *obmutescunt.*
- Edmund Richer †. Riechen *Pomade.*
- Johann Keppler † . . . . *Baum Tycho's fällt.*
- Dryden geb. . . . . *beim Dryden.*
- Renaudot gründet die  
Gazette de France . . . *peu modernisée au-  
jourd'hui.*
- James-Bay entdeckt. Schä-  
men . . . . . *peu mode.*
1632. Schlacht bei Rain am Lech *ab! mein Tilly.*
- Tilly stirbt zu Ingolstadt *beweint von den  
Kaiserlichen.*
30. April . . . . . *Epée à Wallenstein.*

1632. Wallenstein tritt wieder  
als Feldherr auf. . . . . *bewunderter Feld-  
herr!*
27. Mai . . . . . *mein Ferdinand.*
- Die Schweden stürmen  
vergebens Wallensteins  
Lager bei Nürnberg. Wal-  
lenstein zieht ab . . . . . *abeam in aliam re-  
gionem.*
24. August . . . . . *kein Ruhm für Wal-  
lenstein.*
- Treffen bei Castelnau-  
dary. Montmorency ge-  
fangen. Kastell . . . . . *ob moenia.*
- Schlacht bei Lützen. Gu-  
stav Adolph fällt . . . . *beweint von den  
Protestanten.*
6. November . . . . . *ein Protestant.*
- Die Jesuiten werden aus  
Abyssinien vertrieben. *ab! meine Herren  
aus Abyssinien.*
- Christine, Königin von  
Schweden . . . . . *bewunderte Gelehr-  
samkeit.*
- Galiläis Sonnensystem  
bekannt . . . . . *abi! munde!*
- Cardinal Boromeo †. Ro-  
meo . . . . . *beweinen.*
- Spinoza geb. . . . . *ob emanandi doctri-  
nam atheistus ha-  
betur.*
- Locke geb. On the human  
understanding . . . . . *beim Verstand.*
- Lord Baltimore in Ame-  
rika. Bald. . . . . *ob Windes Schnelle?*
- Englische Niederlassun-  
gen in Antigua. Antik . *bewundern.*
1633. Bernhard von Weimar in  
Bayern . . . . . *B. Weimar.*

1633. Der Socinianer Crell †.  
Grell . . . . . *ob immoderatos colores;*
- Der Mathematiker Simon Sturin † . . . . . *abeam a mathem.*
- Olearius beschreibt den Thee . . . . . 1. *Ob im Wasser oder trocken zu geniessen.*  
2. *pia memoria Theæ.*
1634. Wallenstein ermordet in Eger . . . . . *abwürgen.*  
25. Februar . . . . . *finis Wall.*
- Russisch-polnischer Friede zu Wiäsmä. Smolensk, Gernigow und Nowgorod Sewerskoi an Polen. Wie es machen? . *bewerkstelligen.*  
annähernd: 1635 . . . . . *bei Wiäsmä.*
- Schlacht bei Nördlingen. Die Schweden geschlagen . *abmarschiren aus Bayern.*
- Vertrag zu Paris zwischen Frankreich und Schweden . . . . . *beim Richelieu abgemacht.*
- Baptisten in England . *abeam aqua me baptizare.*  
annähernd: 1635 . . . . . *bewässern.*
1635. Separatfrieden Sachsens zu Prag. Die Lausitz sächsisch . . . . . 1. *ob weise und klug!*  
2. *beim Sachsen abgemacht.*
- Französisch-spanischer Krieg . . . . . *beim Spanien und Frankreich hört es nicht auf.*

1635. Der Dichter López de Vega † zu Madrid. Lopen . *beim schnellen Laufen.*
- Französische Akademie. 1. *Baumschule der Wissenschaft.*  
2. *Bei Wissenschaften bleiben.*
- Französische Niederlassung auf Guadeloupe .  
Lupus . . . . . *beim Essen.*  
oder Loupe . . . . . *beim Sehen.*
- Streit Karls I. von England mit dem Parlament *beim Streite.*
- Französische Generalcompagnie der nordamerikanischen Inseln . . *bei Westindien.*
- Holländische Colonien auf Cap . . . . . *bemeistern sich der guten Hoffnung.*  
*abeam sonare.*
- Tassoni † Soni . . . . .
- Der Kupferstecher Callo. Callotte . . . . . *bemoostes Haupt.*
- Graf Spee. Gegner der Hexenprocesse † Spe . . . . 1. *opima spe.*  
2. *beim Spee.*
- August, Herzog zu Braunschweig . . . . . *bemeistert sich Braunschweigs.*
1636. Banner schlägt die Kaiserlichen bei Wittstock Stock . . . . . *Bambusrohr.*
- Waffenstillstand zu Stumsdorf zwischen Schweden und Polen auf 26 Jahre. Stumm . *ob Weiber schweigen können?*
- Frankreich nimmt Theil am 30jährigen Krieg . *peu important.*
- Moriz von Nassau-Sie-



- gen macht Eroberungen für die Holländer in Brasilien . . . . .
1. *beim* Brasilien.
  2. *opima* Brasilea.
1636. Syncretismus des Calixtus. Calix . . . . . *pimpfen.*
- Lit-sching in Chensi empört sich gegen den Kaiser von China. Litze *bei weiblichen Arbeiten.*
- Cornelius Jansen, Bischof in Ypern . . . . . *beim* Ypern.
- Connecticut entsteht. Connector . . . . . *beweiben.*
- Galiläi findet die Schwere der Luft . . . . . *pumpt* sie erst aus.
- Der Maler Rembrandt. Brand . . . . . *beim* Brande.
- Das erste Kaffeehaus in London . . . . .
1. *pumpen* Kaffee.
  2. *ob* Weiber hineingehen?
- Madras erbaut. Matraze *beim* Bette.
1637. Ferdinand III. Kaiser . *Pium Ferdinandum* eligunt.
- Die Franzosen lassen sich auf Martinique nieder. Martini . . . . . *beim* fetten Ganse.
- Die Schweden besetzen nach Bogislaws Tod Pommern . . . . . *Ob* um fette Gänsebrüste zu bekommen?
- Der Mystiker Fludd † . *beim* Fludd war Alles mystisch.
- Brandenburg bekommt einen Theil von Pommern . . . . . *ob* um fette Gänsebrüste speisen zu können?

1637. Fabre de Peirers † . . . *abi mi* Fabre!
- Kriegsperspectiv von Hevilius . . . . . *επιουφαλα*, *beim* Fahrenheit...
- Drebbels Thermometer
- Intelligenzcomptoir in London . . . . . *beim* Fragen.
- Opernbühne in Venedig *Bewaffnet* das Orchester.
1638. Schlacht bei Rheinfelden zwischen Schweden und Oesterreich. Bernhard von Weimar siegt . . . . . *beim* hohen Rhein.
- Treffen bei Breisach. Bernhard von Weimar. Brei . . . . . *ob* Mehl darin ist?
- Banner in Böhmen . . . *Bewahre* uns vor den Schweden!
- Schottisches Bündniss für Religionsfreiheit . *Abwehre* den Schotten!
- Cornelius Jansen † . . . *abi mi* Jansen!
- Französische Colonie in Cayenne. Pfeffer . . . . . *Baum* — *Hülse.*
- Haarward, die älteste Universität in Nordamerika. Haar . . . . . *beim* Haare.
- Mandelsloh bereist Indien . . . . . *Bemühungen* eines Deutschen, Indien kennen zu lernen.
- Malebranche geb. Branche *beim* Holze!
- Althusen, Politiker † altes Haus . . . . . *ob* im Hause? . . .
- Der Dichter Chiabrena † après . . . . . *bemühen* Sie sich nicht.
1639. Bernhard von Weimar † angeblich von Gift . . . *beim* Gifte.

1639. Der Dichter Opiz † zu  
Danzig. Ope . . . . . *bemächtigen.*
- Die spanische Flotte  
wird bei Gravelingen  
geschlagen . . . . . *beim Gravelingen.*
- Die Holländer siegen im  
Canal. Tromp . . . . . 1. *beim Canal.*  
2. *bemächtigen sich*  
*der englischen*  
*Flotte.*
- Vertreibung der Portu-  
giesen aus Japan . . . *Ab! weicht aus*  
*Japan!*
- Campanella † Glocke . . 1. *beim Glocken-*  
*klang.*  
2. *abi, mi Campa-*  
*nella!*
- Racine geb. Wurzel . . *Baum — gewurzelt.*
- Französische Colonie  
am Senegal . . . . . *beim Colonisiren am*  
*Senegal . . .*
- Cayenne angebaut. . . *baue im Cayenne.*
- St. Lucie englisch. luce *beim Kerzenschein.*
1640. Der Maler Rubens † zu  
Antwerpen. rubens . . *brüter.*
- Verschwörung zu Lissa-  
bon. Aufstand gegen  
die spanische Regie-  
rung . . . . . *brûle-t-il à Lisbonne?*
- Portugal frei. Das Haus  
Braganza . . . . . *per libertatem.*
- Jansens Augustinus.  
Von der Unfreiheit des Wil-  
lens . . . . . *par liberté de la*  
*volonté il fait*  
*rien.*
- Die Franzosen besetzen  
Elsass . . . . . *über Elsass herfal-*  
*len.*

1640. Syncretistische Streitig-  
keiten. G. Calixtus . . . *par lui.*
- Latitudinarianer in Eng-  
land. latitudo . . . . . *per latitudinem.*
- Universität Åbo . . . . *aber zu kalt.*
- Calderons Schauspiele. *Perien.*
- Gascoignes Mikrometer. *pour les petits.*
- Ernst der Fromme, Her-  
zog von Sachsen-Gotha.  
Ernst und fromm . . . . *Parallelen.*
- Duchesne, Historiker †  
duchesse . . . . . *par la duchesse.*
- Paul Flemming † Flamme *brûler.*
- Das lange Parlament in  
England. (Dauerte 13 J.) *pertongus.*
- Malacca holländisch . . *par les Hollandais*  
*occupée.*
- Claude Lorrain, Land-  
schaftsmaler . . . . . 1. *par Lorrain.*  
2. *pur Landschap-*  
*ten.*
- Die Franzosen besetzen  
Montreal . . . . . *bei Real.*
1641. Catalonien wird franzö-  
sisch . . . . . *perdue Catalonie!*
- Jansenisten. Gnadenwahl *per Dei gratiam.*
- Van Dyk † Teig . . . . *Brod.*
- Dominichino † zu Neapel.  
Domini . . . . . *Protection.*
- Posten in ganz Deutsch-  
land . . . . . *partout en Alle-*  
*magne.*
- Galiläi † zu Arcetri bei  
Florenz . . . . . *aperiit coelum.*
- Graf Strafford wird ent-  
hauptet. Straff . . . . *praetendere.*
- Aufhebung der Stern-  
kammer in England . . *perdues etoiles.*



1641. Reichstag zu Regensburg. Banner in der Nähe . . . . . *Bruder Banner.*
- Englischer Weinhandel von Madeira . . . . . *pur Drymadeira?*
- Ermordung der Protestanten in Irland . . . . . *Protestanten werden in Irland ermordet.*
- Sully † . . . . . *Bruder Sully hält es nicht lange ab.*
- Madras englisch . . . . . *perdue pour les Hollandais.*
- Carl I. entsagt dem Rechte das Parlament aufzulösen . . . . . *perduret!*
1642. Torstenson siegt bei Leipzig . . . . . *pereant!*
- Richelieu † . . . . . *brennender Ehrgeiz.*
- Schlacht bei Breitenfeld, Torstenson — Piccolomini. Breit . . . . . *brevis (l. a. n. l.).*
- Guido Reni † zu Bologna . . . . . *ab Reni!*
- Portugiesische Niederlassung auf Surinam . . . . . *pernego.*
- Taiman entdeckt Van Diemens-Land, Neuseeland und die Freundschaftsinseln . . . . . *par Van Diemens.*
- Krieg in England gegen Carl . . . . . *provocirt von ihm selbst.*
- Newton geb. . . . . *opera Newtonis.*
- Piaristen in Polen . . . . . *parents des ecoles pies.*
- Louisd'or . . . . . *Brandfische.*

1643. Ludwig XIII. † (Anna von Oesterreich Regentin während der Minderjährigkeit Ludwigs XIII.) . . . . . *aber Mazarin regiert.*
- Niederlage der Franzosen bei Duttlingen. Tuten . . . . . *brummen.*
- Die Test-Acte durch das englische Parlament . . . . . *Promemoria.*
- Glaubensbekenntnis des Mogilas, Metropolit in Kiew, gebilligt von der Synode in Constantinopel . . . . . *par Mogilas.*
- Turenne erobert Roussillon. Süßer Wein . . . . . *ob er Wein nachher trank?*
- Enghien Condé schlägt die Spanier bei Rocroy. Roc . . . . . *Promontorium, primus.*
- Oliver Cromwell . . . . . *primus.*
- Schwedisch - dänischer Krieg (Nachher Friede zu Brömsebroo) . . . . . *Brömsebroo.*
- Torstenson erobert Holstein und Schleswig . . . . . *überwältigte H. et Schl.*
- De Vries entdeckt Staaten Island und das Land Jago. Staaten oder Ja so! . . . . . *1. überwinden. 2. aber wie?*
- Rosengesellschaft für Reinigung der deutschen Sprache . . . . . *purum.*
- Barometer von Toricelli . . . . . *Barometer.*
- Schwarze Kunst . . . . . *aber weisse Kunst?*

1643. Die nordamerikanischen Provinzen vereinigen sich . . . . . *Oberamerikanische P.*
- Waisenhaus in Hannover *Barmherzigkeit.*
- Bajonnette erfunden . . *pyramidenförmig.*
1644. Manschu in China. Manzu *prior.*
- Schlacht bei Marstonmoor. O. Cromwell. Moor oder Mars . . . . . *Prairie. Barriere.*
- Sacerdotes missionum in Frankreich . . . . *peroriren.*
- Lama Dienst verbreitet sich in Asien. Lahm . . *Oberarm.*
- Philosophisches System des Descartes. Karte . *Pique Roi.*
- Der Bildhauer Bernini. ni ni . . . . . *überreden.*
- Der Hydrauliker Castelli † Kastell . . . . . *Barriere.*
- Hausdörfer und Clajus gründen den Orden der Schäfer an der Pegnitz. annähernd 1645 . . . . *Oberschäfer.*
- Tabaksmonopol in Frankreich . . . . . *Oberraucher.*
- Kaffee in Frankreich . *Brauereien für Kaffee.*
- Christian IV. schlägt die Schweden . . . . . *par roi Chr.*
1645. Torstenson siegt in Jan-  
kowitz. Witz. Cfr. Mol-  
witz . . . . . *persifliren.*
- Schlacht bei Marienthal.  
Mercy—Turenne. Maria *per sanctam Mariam.*
- Schlacht bei Naseby.  
Carl flieht. Nase . . . *1. pracesse.  
2. Personnage.*

1645. Wrangel und Turenne  
in Bayern . . . . . *Baiersche Leiden.*
- Der Friedenscongress zu  
Münster eröffnet . . . *aperis.*
- Friede zu Brömsebroe  
zwischen Schweden u.  
Dänemark. Sundzoll-  
freiheit für Schweden *über Sundzoll.*
- Gespräch zu Thorn . . *aber sie sprachen  
vergebens.*
- Waffenstillstand zu Ket-  
schenbrode zwischen  
Schweden und Sachsen.  
Ketzer . . . . . *Proselyt.*
- Alexei Michaelowitsch,  
russischer Czar . . . *ob Russland mit  
dem Tausche (Mi-  
chael) zufrieden  
war.*
- Hugo Grotius † in Ro-  
stock . . . . . *ab — Rostock.  
prisonnier.*
- Vertrag zu Linz, Reli-  
gionsfreiheit der Evan-  
gelischen in Ungarn . *prosit ung. Prot.*
- Robert Boyle gründet  
die Societät der Wis-  
sensschaften zu London *ob er sich die fran-  
zösischen als Vor-  
bild genommen?*
- Tartarische Geschichte  
von Abulghasi. Gas . . *ob er scheint.*
- Der russische Dramati-  
ker Simeon von Polotsk *Prosaisches Russ-  
land bekommt  
ein Drama.*
- Wallfischfang in Hol-  
land frei gegeben . . . *persecutez les ba-  
laines.*



1643. Komische Oper in Paris *Pariser komische Oper.*  
 — Molière . . . . . *Paris.*
1646. Fez und Marokko von Muley-Reschid erobert *ob Araber dabei waren?*
- Oliver Cromwells Macht im engl. Parlamente . *praepotens.*
- Carl I. von den Independen-  
 denten gefangen . . . *perpendere — In-*  
*dependenten.*
- Leibniz geb. . . . . *Probleme wird er*  
*lösen.*
- Der Maler Paul Potter . *aber Potter.*
- Wollmanufakturen zu  
 Sedan . . . . . *Probe bis zum heu-*  
*tigen Tage....*
1647. Waffenstillstand zu Ulm  
 zwischen Frankreich u.  
 Schweden auf der ei-  
 nen Seite und Bayern . *par France, Suede*  
*et Bavière.*
- Masaniello in Neapel . *1. barfüssiger Fi-*  
*scher.*  
*2. Oberfischer.*
- Englische Gesellschaft  
 zur Ausbreitung des  
 Christenthums im Aus-  
 lande . . . . . *profanos reddere*  
*christianos.*
- Fox, Stifter der Quäker-  
 secte . . . . . *par Fox.*
- Vigerius † Vigeo . . . *par force.*
- Torricelli † Torris . . *par force.*
- Peter Bayle geb. Diction-  
 naire . . . . . *perfectionné.*
1648. Die Schweden nehmen  
 die kleine Seite von  
 Prag . . . . . *aber Hradschin?*

1648. Westphälischer Friede *berühmtester*  
*Friede.*  
*2. Beruhigung*  
*Deutschlands.*
- Lutheraner erhalten  
 freie Religionsübung . *überhaupt freie Re-*  
*ligionsübung.*
- Universität Lund, annä-  
 hernd 1650 . . . . . *Upsala.*
- Friederich III., König  
 von Dänemark. Hätte  
 beinahe sein Reich verloren *aber hätte beinahe*  
*sein Reich ver-*  
*loren.*
- Deschnew umsegelt das  
 Nordcap . . . . . *oberhalb dem Nord-*  
*cap.*
- Die Fronde in Frank-  
 reich (Schleuder) . . . *Ueberhand haben.*
- D. Bulwer über Taub-  
 stummenunterricht. . *ob er hört? — und*  
*spricht nicht.*
- Johann Casimir, König  
 von Polen . . . . . *par Johann.*
- Aufstand der Kosaken  
 gegen die Polen . . . *Oberherrschaft der*  
*Polen nicht aner-*  
*kennen wollen.*
- Pascal benutzt das Ba-  
 rometer bei Höhenmes-  
 sungen . . . . . *Ueberkoch.*
- Der Landschaftsmaler  
 Anton Waterloo . . . *berühmter Name.*
- Zuckerraffinerien in  
 Holland . . . . . *brühen d. Zucker.*

B. Daten aus der Geschichte von 1700—1830.

1700. Nordischer Krieg . . . Alle nordische Staaten.  
 — Schlacht bei Narva. Narr *Madiren.*  
 — Verbesselter Kalender von den Protestanten angenommen. . . . *allons!*  
 — Zweiter Theilungsvertrag in London. Erzherzog Carl von Oesterreich erbt Spanien . . *allerheiligster König in Spanien.*  
 — Clemens XI. Albani, Papst . . . . . *Albani.*  
 — Friede zu Constantino-  
 pel zwischen Russland  
 und der Türkei auf 30  
 Jahre. Asow wird rus-  
 sisch. Freie Schiff-  
 fahrt auf dem schwar-  
 zen Meere . . . . . *Alles frei.*  
 — Russland erklärt Schwe-  
 den Krieg . . . . . *Allons Charles XII!*  
 — Carl II. von Spanien  
 macht ein zweites Te-  
 stament. Philipp von  
 Anjou Erbe von Spa-  
 nien. . . . . *alle Tage ein ande-  
 res Testament.*  
 — Carl II. † . . . . . *1. allerheiligster  
 Carl!*  
 — Ende des Hauses Habs-  
 burg in Spanien . . . *2. Lazarus.*  
 — Vertrag zu Wien zwis-  
 chen Leopold I. und  
 Friederich III. von Bran-  
 denburg rücksichtlich

- der französischen Kö-  
 nigskrone . . . . . *Alliance.*  
 1700. Philipp von Anjou zum  
 König von Spanien in  
 Madrid ausgerufen als  
 P. V. Haus Bourbon . *zuzurufen.*  
 — Manifest zu Königsberg,  
 betreffend das König-  
 thum in Preussen . . *Alle sollen wissen.*  
 — Mechitaristenorden aus-  
 gezeichnet durch Ge-  
 lehrsamkeit . . . . . *illustrées.*  
 — Academie der Wissen-  
 schaften in Berlin.  
 Leibnitz Präsident . . . *te Leibnitz p.*  
 — Jalecollegium zu New-  
 Havre gegründet. Jaloux *Zelot.*  
 — Hudsonsbay an Frank-  
 reich . . . . . *allzu gütig.*  
 — Thomson geb. Jahreszeiten *allerliebste.*  
 — Gottsched geb. . . . . *1. Allemant.  
 2. Alles französisch.*  
 — Preussischer Münzfuss  
 eingeführt . . . . . *allgemeiner Münz-  
 fuss für Preussen.*  
 1701. Krönung Friedrichs III.  
 von Brandenburg als  
 König von Preussen. . *letzter Kurfürst.*  
 — Ludwig XIV. publicirt in  
 Paris Philipp von Anjou  
 als König von Frank-  
 reich . . . . . *Ludwig XIV. pu-  
 blicirt in Paris u.  
 s. w.*  
 — Spanischer Erbfolge-  
 krieg. Franzosen u. Oester-  
 reicher . . . . . *leide es halt nicht.*  
 — Dryden † in London . *te Dryden mort.*



1701. Akte des englischen Parlaments wegen der Thronfolge des Hauses Braunschweig - Hannover in England . . . . . *lettre de succession de etc.*
- Treffen bei Carpi. Carpere . . . . . *Zeitherbstlose.*
- Treffen bei Chiari. Eugen siegt. Schaar . . . . . *Leute.*
- Bündniss in Haag zwischen Oesterreich, England, Schweden, Dänemark und Holland gegen Ludwig XIV. . . . . *Ludwig XIV.*
- Carl XII. geht über die Duna und nimmt Kurland . . . . . *te Duna.*
- Marschall Villeroi in Cremona gefangen (Geigen). *attisonans.*
- Peter I. macht sich selbst zum Haupt der russischen Kirche . . . . . *te Theologue Peter.*
- Unruhen in Ungarn. Franz Ragoczi (R. Brunnen) . . . . . *leidend.*
- Französischer Assientovertrag mit Spanien . . . . . *leidende Sklaven.*
- Collins, Tindal, Thon, Woolster Deisten . . . . . *1. te Deisme.*  
(behaupteten, dass keine einzige Stelle des alten Testaments sich auf Christus beziehe). . . . . *2. Alte Testament bezieht sich nicht auf Christus.*
- Der Negersklavenhandel wird öffentlich betrieben . . . . . *leiden es.*

1701. Das Emanationssystem von Newton . . . . . *ελευθερια.*
- Johann Sauveurs Akustik *Laut.*
1702. Wilhelm III. in England † *l'Anna succède.*
- Anna, Königin von England . . . . . *l'Anna.*
- Die Schweden werden bei Embach von den Russen geschlagen. Empfindlich *tevere.*
- Aufruhr der Janitscharen in Constantinopel. Mustapha II. abgesetzt . . . . . *Lange lebe Achmed III.*
- Aufhebung der Leibeigenschaft in Dänemark *lange Sklaverei.*
- Peter I. erobert Nyenschanz . . . . . *te Nyenschanz.*
- England erklärt Frankreich den Krieg . . . . . *l'Angleterre et la France en guerre.*
- Schlacht bei Vittoria — Vendôme — Visconti . . . . . *1. la Vittoria.*  
*2. te Vendôme.*  
*3. te Visconti.*
- Vereinigung der beiden englisch-ostindischen Compagnien . . . . . *l'Union des compagnies etc.*
- Breslau Universität . . . . . *l'Université de Breslau.*
- Die Trennung der Gewalten von Locke . . . . . *zu vertheilen.*
- Homannsche Karten . . . . . *zu Nürnberg.*
- Reisbau in Carolina . . . . . *Land des Reises.*
- Peter I. nimmt Ingermannland . . . . . *zu! Ingermannland genommen!*
1703. Peter I. legt den Grundstein zu St. Petersburg *te Metropolitan de la Russie.*

- 1704.

- Warschau zum König  
 von Polen erwählt . . . zu erwählen.  
 1704. Schlacht bei Höchstädt.  
 Hoch . . . zu Ross.  
 — Die Engländer erobern  
 Gibraltar. Admiral Rook 1. *le Rook*.  
 2. *le roc de Gibraltar*.  
 — Die Schweden nehmen  
 Warschau. Patkul . . . zu rädern.  
 — Der Mann mit der eiser-  
 nen Maske stirbt in der  
 Bastille . . . zu räthselhaft.  
 Vereinigungsversuche  
 unter den Lutherischen  
 und Reformirten . . . zufrieden mit sich  
 selbst.  
 — Päpstliche Bulle gegen  
 die Jesuiten in China . Alarm in China.  
 — Jansenisten in den Nie-  
 derlanden. Bibelstudium  
 und innerliche Frömmigkeit *ternt* aus der Bibel.  
 — Locke †. On the human  
 understanding . . . zur Kenntniss des  
 Verstandes.  
 — Bossuet, Hist. † . . . la Romaine histoire.  
 — Rimpler verbessert die  
 Befestigungskunst . . . *le Rimpler*.  
 1705. Spener † zu Berlin . . . *le Spener*.  
 — Die Schweden siegen bei  
 Gemauert hofen über die  
 Russen. Gemauert . . . Lustschloss.  
 — Treffen bei Cassano. Ven-  
 dôme — Eugen. Cassa . . . Louisd'or.  
 — Tökely † bei Nicomedien.  
 Tiegel . . . zu schmelzen.  
 — Die Verbündeten neh-  
 men Barcellona . . . Les Alliées prennent  
 Barcellona.



1705. Dänische Missionen nach Tranquebar . . . . . *les danoises missions à Tranquebar.*
- Johann Swift . . . . . *le Swift.*
- Bibliotheca graeca von Fabricius . . . . . *le savant Fabricius.*
1706. Treffen bei Fraustadt zwischen Schweden und Sachsen. Frau . . . . . *Liebe.*
- Sternwarte in Berlin . . . zu Berlin gucken sie nach den Sternen.
- Schlacht bei Ramillies. Marlborough—Villeroi. Rammen . . . . . *le battre.*
- Schlacht bei Aquadella. Eugen—Vendome. Aqua . . . . . *haben.*
- Carl in Madrid zum König ausgerufen. Carl III. *Lebe hoch! Carl III.*
- Schlacht bei Turin. Eugen siegt. Tour . . . . . *le pied.*
- Friede zu Altranstädt. Alt. . . . . *le père.*
- Die Schweden werden bei Slop geschlagen. loppen . . . . . *loppen.*
- Ninon de Lenclos † . . . . . *Liebreize.*
- Die Russen siegen bei Kalisch (Menzikoff—Wardenfeld). *καλιότατα* . . . . . *Liebe.*
- Joseph I. brandschatzt den Kirchenstaat. . . . . *Le pape faut payer.*
- Halley berechnet die Bahn von 24 früheren Kometen . . . . . *la périodique....*
- Peter Bayle (Dictionnaire). *le Bayle mort.*
- Berliner Blau . . . . . *le bleu de Berlin.*
- Parlament in Grossbritannien . . . . . *le Parlament.*

1707. Der Kaiser von Hindostan, Aureng Zeb † Aurum *le florin d'or.*
- Schottland mit England vereinigt . . . . . *zufrieden?*
- Vauban † zu Paris. Taktik zu Festungsbauten.
- Die Franzosen räumen Italien . . . . . *1. laufen davon.  
2. le François quitte l'Italie.*
- Berwick schlägt Carl von Oesterreich bei Almanza. Alma . . . . . *zufrieden.*
- Carl XII. lässt Patkul hinrichten . . . . . *la ferocité.*
- Neufchatel kommt zu Preussen als Erbtheil von Oranien . . . . . *zufallen.*
- Eine lappländische Mission gestiftet . . . . . *1. zu frostig.  
2. la froideté.*
- Christian Wolf in Halle *Leibnitzens Nachfolger.*<sup>1</sup>
- Morgagni erweitert die Anatomie . . . . . *lüftet den Schleier der Anatomie.*
- Der Geograph Cellarius † Cella . . . . . *zu öffnen....*
- Linné geboren . . . . . *la physique.*
- Buffon . . . . . *la physique.*
- Euler geb. . . . . *Ziffern.*
1708. Die Schlacht bei Oudenarde. Nardus . . . . . *zu Haaren....*
- Eugen nimmt Lille (eine der stärksten französischen Festungen) . . . . . *zähmt Lille.*

<sup>1</sup> Wolf und die Wolfische Schule wollte zwar nicht Wort haben, dass sie Schüler von Leibnitz (der keine Vorlesungen öffentlich gehalten) wären, aber sie standen doch auf seinen Schultern.

1708. Jaissier-Khan. Nabob in  
Bengalen . . . . . *le Jaissier.*  
— Theater von Strancyki in  
Wien . . . . . *zu Hanswurst.*  
— Reaumur in Paris. Ther-  
mometer. Scale d. R. . . . *zählt bis 80.*  
— Dampier und Wood ma-  
chen Reisen um die Erde.  
Dampf . . . . . *ziehen.*  
— Das chinesische Reich  
wird vermessen . . . . *zählt Quadratmei-  
len?*  
— Der Botaniker Tourne-  
fort †. Turnen-fort . . . *zähle Muskel.*  
— Der Maler le Hooghe † . *le Hooghe mort.*  
1709. Die Schlacht bei Pultawa.  
Carl XII. geschlagen flieht  
nach Bender . . . . . *eile Carl!*  
— August kehrt nach Polen  
zurück . . . . . *'l'Auguste retourne.*  
— Eugen und Marlborough  
schlagen die Franzosen  
unter Villars bei Mal-  
plaquet. Plaquer . . . . *zugerichtet.*  
— Polen, Russland, Däne-  
mark und Preussen  
schliessen ein Bündniss *igue septentrionale.*  
— Carl von Oesterreich in  
Mailand gekrönt . . . . *ist Carole.*  
— Ludwig XIV. lässt das  
Kloster der Bernhardi-  
nerinnen zu Port royal  
zerstören . . . . . *zu Gefallen der Je-  
suiten.*  
— Boerhave in Leyden (Kopf  
kalt, Füsse warm, den Leib  
offen und lässt den Doktor  
loffen) . . . . . *Laxation.*

1709. Fahrenheits Thermome-  
ter. Fahren . . . . . *Zug.*  
— Elektrisches Feuerzeug  
von Fürstenberg . . . *Elektrischer Feuer-  
zeug.*  
— Gegossene Druckerplat-  
ten (in Leyden) . . . . . *zu giessen.*  
— Der Blumenmaler van  
Huysum †. Häuser . . . *zugebaut.*  
1710. Vendôme erobert Madrid  
und siegt bei Villa vi-  
ciosa. Vitiosus . . . . . *Die Laster.*  
— Steenbock schlägt die  
Dänen bei Helsingborg.  
Stein . . . . . *tu lapis.*  
— Das Whigministerium in  
England fällt . . . . . *deleti sunt.*  
— Kronstadt angelegt . . *Ad limina P.*  
— Petersburg statt Moskau  
russische Residenz . . . *Aditora Newae.*  
— Die Pforte erklärt Russ-  
land den Krieg auf Ver-  
anlassung Carls XII. . . *die Liebe zu Carl XII.*  
— Peter I. erobert Livland  
und Karelrien . . . . . *die Livländer wer-  
den russisch.*  
— Bei Pascha in Algier . . *Bei — Algier.*  
— Das idealistische System  
von Berkeley . . . . . *Idealistisches Sy-  
stem.*  
— Wreen baut die Pauls-  
kirche in London . . . *Die Londoner Pauls-  
kirche.*  
— Der Hamburger unpar-  
teische Correspondent  
gegründet . . . . . *Die Elbenachrich-  
ten.*  
— Porzellanfabrik in Meis-  
sen . . . . . *Teller.*



1712. Congress zu Utrecht . . die Einleitungen  
zum Frieden.

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| sen, Friedrich August,                               | die evangelische Religion abschwören. |
| wird katholisch . . . . .                            |                                       |
| — Steenbock schlägt die Dänen bei Gadebusch .        | Dänen geschlagen.                     |
| — Der Geograph Cassini † Meridian . . . . .          | tendere.                              |
| — J. J. Rousseau geb. . . . .                        | die neue Heloise.                     |
| 1713. Steenbock verbrennt Altona . . . . .           | 1. Dampf.<br>2. demolirt Altona.      |
| — Friedrich Wilhelm I., König von Preussen . . .     | dominus Borussorum.                   |
| — Friede zu Utrecht. Politisches Gleichgewicht . . . | die Wage.                             |
| — Pragmatische Sanction                              | die weibliche Erbfolge.               |
| — Steenbock wird bei Tönningen gefangen . . .        | Adieu Monsieur Steenbock!             |
| — Villers erobert Landau                             | die Wegnahme von Landau.              |
| — Letzter spanischer Reichstag in Castilien          | diminuta jura.                        |
| — Montagne's Blatternimpfung . . . . .               | die Impfung von Montagne.             |
| — Amadäus von Savoyen König von Sicilien . .         | tu Amadaee, rex Siculorum esto!       |
| — Villars nimmt Freiburg                             | die Wegnahme von Freiburg.            |
| — Mahomed Furnikscher, Kaiser von Hindostan . . .    | tu Mahomed F. Caesar H. esto!         |
| — Timoni verbreitet die Blatternimpfung . . .        | Timoni.                               |
| — Cheseldens Anatomie .                              | Teuvel.                               |

1713. Die Cansteinsche Bibelanstalt in Halle gegründet . . . . . *domini verba.*
- Die Britten gründen ihr Reich in Nordamerika . . . *die amerikanischen Besitzungen.*
1714. Dänemark nimmt die Holstein-Gottorpschen Länder in Besitz . . . *trassiren.*
- Friede zu Rastadt . . . *die Rastadter Friedensbedingungen.*
- Friede zu Utrecht zwischen Spanien und Holland . . . . . *Utrechter Friede zwischen Spanien und Holland.*
- Die Königin Anna von England † . . . . . *trauert um Anna!*
- Friede zu Baden zwischen Kaiser, deutschen Reich und Frankreich . . . *die Reichsfriedensbestimmungen.*
- Georg I. Haus Hannover . *Torry herunter!*
- Carl XII. kommt von der Türkei in Stralsund an (Ritt) . . . . . *Trab.*
- Krieg zwischen den Türken, Venetianern und Oesterreichern . . . *Adriatisches Meer...*
- Rabener geb. . . . . *da! Rabener!*
- Lehmanns Bergbohrer . . *1. drehen.*  
*2. dringt in die Berge.*
- Weingeistthermometer von Fahrenheit . . . *Torricelli!*
- Le Gentil de la Berbinais. Weltumsegler . . . . . *1. die Erde umsegeln.*  
*2. tournure.*
1715. Die Dänen, Preussen,

- Sachsen und Hannoveraner verbinden sich zu Copenhagen gegen Carl XII. . . . . *adieu Charles XII!*
1715. Die Spanier und Portugiesen schliessen Frieden zu Utrecht . . . *die Spanier etc.*
- Ludwig XIV. † . . . . *die Staatsschulden (500 Mill. Livres) sterben nicht.*
- Philipp von Orleans, Ludwig XV. König . . . *die Schulden wachsen.*
- Fenelon † zu Cambray . *die Schriften Fencelons sterben nicht.*
- Der Prätendent landet in Schottland . . . *desperat.*
- Carlsruhe gegründet . . *die strahlenförmige Stadt.*
- Die Afghanen fallen von Persien ab . . . . . *Dissidenten in Candahar.*
- Leipziger Gelehrte Zeitung . . . . . *Discussions savantes.*
- Pest in Deutschland . . *düster.*
1716. Carl VI. verbindet sich mit Venedig gegen die Türkei . . . . . *tapferer Eugen.*
- Schlacht bei Peterwardein . . . . . *da! Peterwardein.*
- Leibnitz † zu Hannover 14. Novbr. . . . . *de praestabilité.*  
*in aeternum vivat memoria.*
- Siebenjährige Parlament in Frankreich . . . *da! Parlament auf 7 Jahre.*
- Laws Actiensystem . . *die Bank der Zettel.*
- Sahu, Marattengrossfürst. Sah. . . . . *die Brille.*



1716. Der Jurist Heineccius . *die Pandekten.*  
 — Garrick geb. . . . . *die Bühne.*  
 — Jacob Gronow † . . . . *die Brüder Gronow.*  
 1717. Trippelalliance zwischen  
 Frankreich, England u.  
 Holland gegen Spanien *die freundschaft-  
 liche Trippelal-  
 liance.*  
 — Eugen erobert Belgrad . *die Festung Belgrad.*  
 — Russland mischt sich zum  
 erstenmale in die west-  
 europäischen Angelegen-  
 heiten . . . . . *die Freundlichkeit  
 von Russland.*  
 — Die Dsongur-Kalmüken  
 erobern Thibet  
 annähernd 1718 . . . . *Thibet.*  
 — Die Dissidenten in Polen  
 bedrückt . . . . . *defatiguer les D.*  
 — Pianoforte von Schrö-  
 der . . . . . *Die Fortepianos von  
 Schröder.*  
 — Winkelmann geb. . . . *tief ins Alterthum..*  
 — Die erste Auswanderung  
 aus Württemberg nach  
 Amerika . . . . . *defugiunt.*  
 — Sinking-Fond in Eng-  
 land . . . . . *die Fonds.*  
 1718. Grossfürst Alexei zum  
 Tode verurtheilt und  
 enthauptet . . . . . *Theilnahme an einer  
 Verschwörung.*  
 — Quadruppelallianz zu  
 London zwischen Eng-  
 land, Frankreich, Oe-  
 sterreich und Holland  
 gegen Spanien . . . . *Theilnahme für  
 Spanien bezeugen.*

1718. Friede zu Passarowitz.  
 Pass . . . . . *Thorschreiber.*  
 — Das Vicekönigreich Neu-  
 Granada . . . . . *Theil Spaniens.*  
 — Fr. Hoffmanns Patholo-  
 gie . . . . . *die Hoffmannsche P.*  
 — W. Penn † penna . . . *Aether.*  
 1719. Ulrike Eleonore, Köni-  
 gin von Schweden . . *Die gewählte Schwe-  
 ster Carls.*  
 — v. Görtz enthauptet . . *adieu Görtz!*  
 — Friede zu Stockholm  
 zwischen England und  
 Schweden . . . . . *doch endlich!*  
 — Alberoni wird entlassen *Dich mögen sie  
 nicht.*  
 — Zumbas anatomische  
 Wachfiguren . . . . *ad oculos demon-  
 strare.*  
 — Ludwig Holberg, dani-  
 scher Lustspiieldichter *die Comödie.*  
 — Addison † Addis . . . *Du gibst.*  
 — Verbesserung der  
 Kriegskunst durch Fo-  
 lard . . . . . *Die Kriegskunst  
 wird durch Fo-  
 lard verbessert.*  
 1720. Friede zu Stockholm  
 zwischen Schweden,  
 Preussen u. Dänemark *Vollendung des  
 Friedens.*  
 — Friederich von Hessen,  
 Ulrikes Gemahl, Re-  
 gent in Schweden. Ari-  
 stokratie . . . . . *1. Vollblut.  
 2. an Ulriken ver-  
 heirathet.*  
 — Pest wüthet in Marseille.  
 50000 sterben . . . . *Viele sterben.*

1720. Der Besitz von Schleswig wird Dänemark von England und Frankreich garantirt. . . . . Völliger Besitz von Schleswig.

- Schwedisch - Pommern an Preussen für 2 Mill. Thlr. . . . . Viel Geld?
- Alberoni aus Spanien verbannt . . . . . va Alberoni!
- Hut und Mützenpartei in Schweden . . . . . vieljährig?
- Letzter spanischer Reichstag in Saragossa . . . . . valetel!
- Die Franzosen besetzen Isle de France und Bourbon. . . . . moi—lle de F.
- Das weisse englische Steingut erfunden . . . . . vulgär.
- Die Zettelbank fällt . . . . . Nu Zettel!
- Die chinesische Literatur von Fourmont bearbeitet . . . . . noti me tangere!
- Chaulieu † . . . . . ein Lyriker.

1721. Friede zu Nystad zwischen Russland und Schweden . . . . . an die Russen Lief-land, Ingermann-land und Esth-land.

- Peter nimmt den Kaiser- titel an . . . . . Initium.
- Der Däne Paul Egede in West-Grönland . . . . . Entsagung.
- Sammlung russischer Chroniken in Moskau . . . . . entdecken.
- Roggeween, Weltumseg- ler. Roggen . . . . . und Weizen.

1722. Thronfolge-Ordnung in Russland . . . . . nennt Catharina als Thronfolgerin.

- Weibliche österreichi- sche Thronfolge in Un- garn . . . . . In Ungarn werden die Weiber re- gieren.
- Marlborough † . . . . . in Ungnade.
- Die Afghanen machen in Persien der Herrschaft der Sophis ein Ende . . . . . ein Ende d. S. von Glas.
- Vitringa †. Vitrum . . . . . un enfant.
- Crousazi: l'éducation des enfants . . . . . eine Vorsehung.
- Der Deist Tolland † . . . . . eine Verfolgung der Christen.

1723. Ludwig XV. übernimmt die Regierung . . . . . unmündig gewesen.

- Der erste russisch-per- sische Krieg . . . . . einmal — zweimal etc.
- Johann Gasta, Herzog in Florenz. Gast . . . . . ein willkommener.
- Der Historiker Muratori . . . . . ein Muratori.
- Theophani Procopo- witsch . . . . . Ein Wissenschafts- beförderer.
- Claude Fleury, Kirchen- geschichte. fleur . . . . . Anemone.

1724. Congress zu Cambray. . . . . Vereinigungsver- such zwischen Oester. und S.

- Benedict III., Papst (Ursini) . . . . . ein Ursini.
- Dido, Oper von Meta- stasio . . . . . in Reimen?



1724. Verfolgung der Hugenotten in Frankreich . . . Verfolgung etc.  
 — Petersburger Akademie der Wissenschaften . . . eine russische Akademie.  
 — Kant geb. . . . . Vernunft.  
 — Behring entdeckt die Behringsstrasse . . . . . eine rue.  
 1725. Peter I. † . . . . . ein Czar.  
 — Friede zu Wien . . . . . Ein spanisch-österreichisches Bündniss.  
 — Händel . . . . . unsterblicher Messias.  
 — Mecklenburger Landwirtschaft . . . . . eine Saat.  
 — Englische Gartenanlagen von Kent . . . . . in Schlangengang.  
 — Herrenhäuser Allianz gegen die Wiener . . . . . zu Oesterreich!  
 — Ewiger Bund zwischen Oesterreich und Russland . . . . . unsterblicher Bund?  
 1726. Fleury, französischer Minister. Verfall der franz. Seemacht . . . . . en bas la flotte.  
 — Vertrag zwischen Oesterreich und Preussen zu Wusterhausen . . . . . Eine pragmatische Sanction von Preussen anerkannt.  
 — Buchdruckerei in Constantinopel . . . . . eine Buchdruckerei in Constantinopel  
 — Voltaires Henriade . . . . . Un poëme sur Louis.  
 — Annalen von Khevenhüller . . . . . eine bedeutende Quelle.

1726. Die Jahreszeiten von Thomson . . . . . Anpreisung d. J.  
 1727. Newton † . . . . . Infinitesimalrechnung.  
 — Mystik von Petersen . . . . . in Finsterniss.  
 — Catharina I. † . . . . . eine Frau.  
 — Hermann Franke † zu Halle . . . . . va! Franke.  
 — Literarische Gesellschaft zu Philadelphia von Franklin . . . . . in Philadelphia.  
 — Gasser lehrt zuerst Oekonomie in Halle . . . . . Anfang der Oekonomie in Halle.  
 — Manufakturen in Birmingham . . . . . in Flor.  
 — Mährische Brüdergemeinde in Herrenhut . . . . . Anfang der mährischen Brüder.  
 — Russischer Gränzvertrag mit China . . . . . ein freundschaftliches Verhältniss mit China.  
 1728. Christian VI. König zu Dänemark. Scheinheilig . . . . . ein heiliger Schein.  
 — Die Afghanen werden aus Ispahan vertrieben. Thamasp Kuli Khan . . . . . unhöflich.  
 — Friede zu Sevilla — Spanien — England und Holland . . . . . en! Holland, Spanien und E.  
 — Thomasius † zu Halle . . . . . 1. in Halle.  
 . . . . . 2. ein Jurist.  
 — Diamantengruben in Brasilien bekannt . . . . . in Janeiro?  
 — Deutsche Kaiser- und Reichsgeschichte von Büнау . . . . . eine Historie von d. d. Kaisern.

1728. Gottsched stiftet die deutsche Gesellschaft zu Leipzig . . . . . Anhang Gottscheds.  
 — Musikschule zu Padua von Tartini . . . . . neue Harmonielehre.  
 — Der Musiker Scarlatti † Latte . . . . . ein Haus.  
 1729. Nord- und Süd-Carolina Neu-Carolina.  
 — Der Jesuit Gussman gibt die erste Idee zu einem Luftballon . . . 1. nach oben.  
 2. ein Gussman.  
 — Wesley, Stifter der Methodistensekte . . . . . Englische Sekte.  
 — Harduin †. Hard . . . . . ängstlich.  
 — Collin † . . . . . in Collin.  
 1730. Sklavenhandel in Liverpool . . . . . im Liverpool.  
 — Der Theolog Saurin †. Sauer . . . . . Milch.  
 — Giannonis Geschichte von Neapel wird in Rom verbrannt . . . . . maledicentiae causa.  
 1731. Der Anatom Ruysch †. Geräusch . . . . . wüthend.  
 — Auswanderungen der Protestanten aus Salzburg . . . . . müde der Quälereien des Erzbischofs von Firmien  
 — Spiegelteleskop von Hadley . . . . . weiter sehen.  
 — Pyrometer von Muschenbroeck. *exp* . . . . . wie tobt das Feuer.  
 1732. Friede zwischen Persien und der Türkei. Georgien und Armenien türkisch . . . . . mein ist G. und A.

1732. Carl Emanuel, König von Sardinien . . . . . Emanuel.  
 — Russisch-türkischer Friede . . . . . wo Anna die jenseits d. Kus gemachten Eroberungen zurückgibt.  
 — Oranischer Erbvergleich Omnibus placet (?)  
 — Der Anatom Winslów Winslów.  
 — Albrecht von Haller . . . . . eminenter Physiolog.  
 — Der englische Dramatiker Gay †. gai . . . . . munter.  
 — Hydraulik von Bernoulli im Nassen.  
 — Provinz Georgien in Nordamerika . . . . . im Norden Amerikas.  
 1733. Krieg wegen der polnischen Krone . . . . . um was?  
 — Die Russen vor Danzig. Stanislaus Leszinsky flüchtet verkleidet aus Danzig nach Königsberg . . . . . Mummerei.  
 — August III. von Sachsen, König in Polen unter Russlands Schutz . . . immer Russland.  
 — Bund Frankreichs, Spaniens und Sardinien zu Gunsten Stanislaus Leszinskys . . . . . im Mailand waren die Franzosen gleich.  
 — Neu-Herrenhut in West-Grönland . . . . . im Westen Grönlands.  
 — Der schwedische Dichter Dalin. Thal . . . . . im Wiesenthal.  
 — Schlacht bei Aronia zwischen den Türken und Persern. Aro . . . . . um Weizen . . .



1734. Die Russen nehmen Danzig . . . . . Morderei.  
 — Schlacht bei Vitanto. vita *mori.*  
 — Villars fällt bei Turin . . . . . Marschaft Villars.  
 — Schlacht bei Eriwan. (Kiuprili †) . . . . . am Eriwan.  
 — Schlacht bei Guastalla. Stalk . . . . . im Reitstall.  
 — Universität Göttingen . . . . . marode.  
 — Emanuel Swedenborg . . . . . merkwürdige Geschichte.  
 — Dänisch - westindische Compagnie . . . . . im Rum machen.  
 annähernd 1735 . . . . . westindisch - dänische Compagnie.
1735. Die Russen erklären den Türken den Krieg . . . . . weshalb?  
 — Präliminarvergleich in Wien . . . . . im österreich. Interesse.  
 — Kien Long, Kaiser in China. Kien . . . . . wie Späne.  
 — Linnés System der Natur . . . . . wie systematisch.  
 — Der spanische Historiker Ferrera †. ferrea . . . . . wie Eisen.
1736. Maria Theresia vermählt sich mit dem Franz von Lothringen . . . . . imperatrix T.  
 — Prinz Eugen † zu Wien . . . . . um Prinz Eugen trauern sie.  
 — König Theodor auf Corsika (Baron Neuhof) . . . . . wie? Baron Neuhof?  
 — Kuli Khan, König von Persien . . . . . wie Abbas III. starb.  
 — Der Geograph d'Anville . . . . . empfehlenswerthe Karten.  
 — Die Russen erobern Asow . . . . . im ponto euxino.  
 — J. A. Fabricius † . . . . . mea bibliotheca graeca.

1736. Seeuhren von Harrison . . . . . wie? Pendeluhr?  
 — Jonathan Hull erhält ein Patent auf Dampfschiffe . . . . . um patentirte Dampfschiffe...  
 — Der Theolog Wettstein. Wette . . . . . 1. impar.  
 . . . . . 2. wo bezahlen.
1737. Herzog Ferdinand von Kurland †. Das Haus Kettler stirbt aus . . . . . me finito.  
 — Das Haus Medici † aus . . . . . me finito.  
 — Englische allgemeine Weltgeschichte . . . . . umfassend.  
 — Staatsrecht von J. von Moser . . . . . Umformung des Staatsrechts.  
 — Anatomische Abbildungen von Albinus . . . . . meae effigies anatomicae.  
 — Carl VI. nimmt Theil an dem russisch-türkischen Krieg . . . . . Waffen gegen die Türken führen.
1738. Die Perser erobern Kandahar . . . . . Wehre dich, Kandahar!  
 — Ausgrabungen von Herculanium . . . . . 1. wühlen in der Erde.  
 . . . . . 2. im Herculanium.  
 — Deutscher Reichsmünzfuss . . . . . mühseliges Rechnen.  
 — Die Partei der Hüte siegt in Schweden . . . . . wo Hüte siegen...  
 — Der Theolog Beau sobre †. Sobrius . . . . . Muhamed.  
 — Boerhave † . . . . . im Holländischen.  
 — Sonnenmikroskop von Lieberkühn . . . . . wie hell!  
 annähernd 1739 . . . . . Mikroskop.

1738. Brandasscuranzgesellschaft in Frankfurt . . . Wohlthat.  
 — Herschel geb. . . . . 1. am Himmel.  
 . . . . . 2. mi Herschel.  
 — Die Franzosen in Corsika . . . . . wehe Neuhof!  
 1739. Münnich schlägt die Türken bei Choczim. Choque . . . . . wegwerfen.  
 — Göttinger gelehrte Anzeigen . . . . . wie gelehrt!  
 — Stabat mater von Pergolesi. Lese . . . . . im Catechismus.  
 — Friede zu Belgrad . . . . . Weg mit Serbien u. der Wallachei.  
 — Die Engländer erklären Spanien den Krieg . . . 1. Wie? Grossbritannien?  
 . . . . . 2. weg mit Porto-bello.  
 — Nadir Schah fällt in Hindostan ein. Verbrennt Dekan. 200,000 Einwohner werden ermordet . . . weg mit Dekan!  
 1740. Friedrich II. König . . . er lebe hoch!  
 — Carl VI †. Letzter Habsburger . . . . . euer letzter Habsburger.  
 — Maria Theresia. Haus Lothringen . . . . . euer tothringisches Haus!  
 — Ersterschlesischer Krieg . . . er läuft für Oesterreich schlecht ab.  
 — Morgan, Deist. Morgen . . . 1. Aër lucidus.  
 . . . . . 2. er läugnet die Gottheit Christi.  
 — Maria erklärt ihren Gemahl für Mitregent . . . Acquatiz.

- |       |  |  |
|-------|--|--|
| 1740. | Trembly entdeckt die Po-<br>lypen . . . . .                            | er zeigt, dass sie<br>Leben haben.         |
| —     | Der Ost-Mahrattenstaat<br>in Berar befestigt . . .                     | er zitterte vorher.                        |
| 1741. | Schlacht bei Mollwitz.<br>Witz . . . . .                               | 1. Rede.<br>2. euer Dessauer.              |
| —     | Schwedisch-russischer<br>Krieg . . . . .                               | ardet de novo.                             |
| —     | Oesterreichischer Erb-<br>folgekrieg . . . . .                         | Orden in der Erb-<br>folge.                |
| —     | Schlacht bei Willman-<br>strand. Wille . . . . .                       | ratio et voluntas.                         |
| —     | Revolution in Peters-<br>burg. Iwan abgesetzt .                        | retirirt.                                  |
| —     | Händels Messias . . .  | Retter und Erlöser.                        |
| —     | Nachtgedanken von<br>Young . . . . .                                   | er denkt bei Nacht.                        |
| —     | Linnenmanufakturen in<br>Irland.<br>annähernd 1740 . . . . .           | irländische Lein-<br>wand.                 |
| —     | Die erste Kettenbrücke in<br>England über den Tees-<br>fluss . . . . . | euer Teesfluss.                            |
| —     | Platina in Europa be-<br>kannt . . . . .                               | er dehnt sich.                             |
| —     | annähernd 1740 . . . . .   | Ural.                                      |
| —     | Repulsbay entdeckt. Re-<br>pulsam ferre . . . . .                      | retour.                                    |
| 1742. | Treffen bei Scharding.<br>Khevenhüller siegt.<br>Scharte . . . . .     | Rinne.                                     |
| —     | Schlacht bei Chotusitz.<br>Sitz . . . . .                              | rings um.                                  |
| —     | Friede zu Berlin . . . . .   | Er endet den ersten<br>schlesischen Krieg. |



- |       |  |   |
|-------|--|---|
| 1742. | Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen                              | reunion litteraire à Copenhague.        |
| —     | Bentlei † . . . . .  | renversa les textes classiques.         |
| —     | Halley † . . . . .   | Eure neue Kometen.                      |
| —     | Der Schlachtenmaler Rugendas †. Rugio . . . . .                            | 1. Rind.<br>2. renommiren.              |
| 1743. | Die Oesterreicher schlagen die Spanier bei Camposanto . . . . .            | Römisch.                                |
| —     | Die Universität Erlangen gestiftet . . . . .                               | Raumer.                                 |
| —     | Dynamik von d'Alembert   | Eure Macht.                             |
| —     | Savery und Boozet erfinden das Heliometer . .                              | Er misst die Sonne.                     |
| —     | Die Oesterreicher besetzen Bayern . . . . .                                | arme Bayern.                            |
| —     | Die englisch-deutsche Armee schlägt die Franzosen bei Dettingen . .        | Armee d. E. und D.                      |
| —     | Wormser Vertrag . . . .  | Euer Wormser Vertrag.                   |
| —     | Die Oesterreicher siegen bei Sempach. Sim . . . .                          | Eramus.                                 |
| —     | Friede zu Abo. Die Schweden . . . . .                                      | räumen Finnland bis an den Kymen.       |
| —     | König Theodor im Schuldgefängniß zu London .                               | armer Theodor!                          |
| 1744. | Matthew schlägt die französisch-spanische Flotte bei Toulon. Die Engländer | erringen die Herrschaft im Mittelmeere. |
| —     | Zweiter schlesischer Krieg . . . . .                                       | er retourmirt.                          |
| —     | Swift † (Gullivers Reisen)   | er reist.                               |

1744. Oestfriesland kommt durch Erbschaft an Preussen . . . . . ererben Ostfr.
- Elektrische Kuren von Kragenstein . . . . . irrig?
1745. Maximilian Joseph, Kurfürst in Bayern . . . . . er schliesst gleich Frieden.
- Friede zu Füssen, Oesterreich und Bayern. Füsse . . . . . reisen.
- Maupertuis, Präsident der Akademie zu Berlin . . . . . er sitzt vor.
- Quadrupelallianz zu Warschau. Oesterreich, Sachsen, Holland und England . . . . . erschreckt nicht Friederich.
- Die Schlacht bei Fontenoy. fonte . . . . . rieselt.
- Franz I. Kaiser . . . . . Erster Franz.
4. October . . . . . herrsche, Lothringen!
- Oesterreich und Sachsen schliessen zu Leipzig ein Bündniss wegen der Theilung der Staaten Friederichs. . . . . Erst den Bären gefangen.
- Die Schlacht bei Striegau oder Hohenfriedberg. Striegel . . . . . Ross.
- Bündniss zu Hannover zwischen Preussen und England. Schlesien Preussen garantirt . . . . . Euer Schlesien.
- Die Schlacht bei Sorr. Sorgen . . . . . erschüttern.
- Der englische Präten-

- dent Eduard Stuart landet in Schottland bei Lofhabar. . . . . er setzt ans Land.
1745. Collegium Carolinum zu Braunschweig . . . . . ars liberalis.
- Künstliche Magneten von Knight. . . . . ars fecit.
- Friederich II. schlägt die Sachsen bei Hengersdorf. Henne. . . . . Eierstock.
- Volta geb. . . . . Eure Säule.
- Schlacht bei Kesselsdorf. Kessel . . . . . er siedet.
- God save the King . . . . . Euer Singen erschallte.
- Friede zu Dresden. Ende des zweiten schlesischen Kriegs . . . . . Euer schlesischer Krieg ist zum 2tenmale beendet.
- Der Musiker Leo †. Leo . . . . . ursus.
- Der Orientalist Reiske . . . . . Reiske.
1746. Schlacht bei Culloden . . . . . Euer Prätendent.
- Die Pompadour in Frankreich . . . . . Eure Pompadour.
- Ludwig XV. zieht als Sieger in Brüssel ein . . . . . Euer Brüssel ist in seinen Händen.
- Oesterreich und Russland schliessen einen Bund zu Wien wegen Schlesien . . . . . Euer Bund wegen Schlesien.
- Schlacht bei Piacenza. Franzosen und Spanier geschlagen von Lichtenstein . . . . . er prügelt sie.

1746. Diderot. . . . . qui pensées écrivait philosophiques.
- Friedrich V., König von Dänemark . . . . . Euer Bernstorff.
- Pestalozzi geb. . . . . Euer Pestalozzi.
- Schlacht bei Rottefredo. Lichtenstein siegt. Rotte . . . . . Räuber.
- Moriz von Sachsen erobert die österreichischen Niederlande . . . . . erobert d. ö. N.
- Bourdonnay erobert Madras. . . . . Euer Bourdonnay.
- Aufstand in Genua . . . . . Euer Botte (General) wird vertrieben.
- Schlacht bei Raucourt. Rock . . . . . ruppig.
- Friedrich von Dänemark entsagt . . . . . er bedankt sich.
- Lima zerstört durch ein Erdbeben . . . . . erbebe Lima!
1747. Schlacht bei Laffeld. Der Marschall v. Sachsen siegt. Laffe . . . . . Euer Affe.
- Swedenborg. . . . . Er phantasirt.
- Achenwall, erster Statistiker . . . . . rief die Statistik ins Leben.
- Delametrie (Phomme machine) . . . . . Er fasste den Menschen als Maschine.
- Convention zu Haag. Erblichkeit auch in weiblicher Linie . . . . . Eure Frauen sollen auch Statthalterinnen werden.



1747. Der Schauspieler Garrick *ruft neues Leben auf der englischen Bühne hervor.*
- Nadir Schach in Persien ermordet . . . . . *er fällt durch Mörders Hand.*
  - Der Improvisator Perfetti . . . . . *Orpheus?*
1748. Thomson † in London.
- Jahreszeiten . . . . . *Eure Jahrszeiten.*
  - Halifax angelegt. . . . . *Eure Hudsonsbay.*
  - Friede zu Aachen . . . . . *Ruhe zwischen Oesterreich, England, Spanien, Frankreich und Holland.*
  - Bestuchew in Russland. *er hält sich 9 Jahre.*
  - Der Theolog Spalding. Spalten . . . . . *er harrt.*
  - Mably, europäisches Völkerrecht. annäh. 1746. . . . . *europäisches Völkerrecht.*
  - Kaffee allgemein . . . . . *Rahm.*
1749. Gründung von dem Staat Afghanistan. Achmed Abdalli . . . . . *er gründet A.*
- Montesquieu's esprit des lois . . . . . *Euer Geist.*
  - Buffons Naturgeschichte *Eure Geschichte der Natur.*
  - Klopstocks Messiad . . . . . *qui cecinit Messiden.*
  - Meckel (Nervensystem) . . . . . *ergründet die Nerven.*
  - Blitzableiter von Franklin . . . . . *reizt fulmen.*
  - Goethe geb. . . . . *Reichstädter.*
  - Der Philolog Gesner . . . . . *qui classicos evolvit scriptores.*
  - Kirchenrecht von Böhmer . . . . . *Recht der Kirchen.*

1749. Deutsches Staatsrecht v. Moser . . . . . *Euer germanisches Staatsrecht.*
- Hexenhinrichtung zu Würzburg . . . . . *Rache.*
1750. Vertrag zu Kopenhagen zwischen Dänemark u. Schweden. Holstein umgetauscht . . . . . *Schleswig.*
- Jesuitenstaat zu Paraguay geöffnet. . . . . *schliessen die Bude auf.*
  - Hogarths Karrikaturen . . . . . *schildern die menschlichen Laster.*
  - Der Frühling von Kleist *so liebliche Töne.*
  - Der Marschall von Sachsen † . . . . . *Schlachtenheld.*
  - Der Schachspieler Philidor . . . . . *schlug sie.*
  - Aesthetik von Baumgarten. annähernd 1751. . . . . *Aesthetik.*
  - Kartoffelbau in Deutschland allgemein . . . . . *schälen.*
  - Der Historiker Muratori †. muri . . . . . *Schlösser.*
  - l'Epées Taubstummenunterricht . . . . . *es lernen die Tauben etwas.*
  - Crusius . . . . . *aus Leipzig.*
1751. Adolph Friederich, König von Schweden. . . . . *aus dem Hause Holstein.*
- Wilhelm V. Erbstatthalter *Statthalter W. V.*
  - Dictionnaire encyclopédique . . . . . *Schau Diderot.*
  - Voltaire in Berlin . . . . . *Château Sanssouci.*
  - Satyren von Rabener . . . . . *Satyren.*
  - Gellert . . . . . *schau! Thierereden!*

1751. Schmidbauers Glasharmonika . . . . . *St!*
1752. Nord-Thibet mit China vereinigt . . . . . *es vereinigt sich T. mit Ch.*
- Das amerikanische Georgien englisch . . . . . *so England!*
  - Bodmer † (Noachide) . . . . . *schau, Noah besingt er.*
  - Hemsterhuys . . . . . *schönes Latein.*
  - Ruhnken . . . . . *seine Ausgabe von Muret.*
  - Valkenaer . . . . . *seine bibliotheca critica.*
  - Der Historiker Middleton †. Mittel . . . . . *sinnt auf Mittel.*
1753. Christian von Wolf † in Halle . . . . . *aus! Wolf.*
- Friede zu Calberga. Kahl . . . . . *aus mit den Haaren.*
  - Das brittische Museum . . . . . *schau Museum.*
  - Orientalische Akademie in Wien . . . . . *so morgenländisch.*
  - Berkley † . . . . . *schwärmte für Ideen.*
  - Knobelsdorf †. Erbauer von Sanssouci. annähernd: 1752 . . . . . *Sanssouci.*
  - Zwanzigguldenfuss in Deutschland . . . . . *schweres Geld.*
1754. Aufstand der Corsikaner gegen Genua . . . . .
1. *sie rächen sich.*
  2. *sie reissen sich los.*
- Humes Geschichte von Grossbritannien . . . . . *schrieb die G. von Grossbr.*
  - Schullehrerseminarium in Hannover . . . . . *Sorge für den Volksunterricht.*
  - annähernd: 1753. . . . . *Seminar.*

1754. Holberg † . . . . . *Sarkasmus.*
1755. Englisch - französischer Krieg in Amerika. Grenzstreitigkeiten . . . . . *sie streiten sich um die Grenzen.*
- Erdbeben in Lissabon . . . . . *oscilliren.*
  - Salomon Gessners Idyllen . . . . . *Schau Salomon!*
  - Hahnemann geb. . . . . *süsse Mittel.*
  - Abweichend von der Regel: die zwei ersten Consonanten in den Worten: *similia similibus* = 1755.
  - Achromatisches Fernrohr von Dollond . . . . . *sie sehen gut.*
  - Winkelmann in Rom . . . . . *so suche.*
  - Erster Canal in England . . . . . *sie schiffen auf Canälen.*
  - Tod Jesu von Graun. Graun . . . . . *Societas Jesu.*
1756. Bündniss zwischen England und Preussen zu Westminster . . . . . *sie binden zu W.*
- Siebenjähriger Krieg . . . . . *Siebenjährig.*
  - Friederich fällt in Sachsen ein . . . . . *spielt den Krieg nach Sachsen.*
  - Schlacht bei Lowositz. Löwe . . . . . *Spur.*
  - Pirna capitulirt . . . . . *so Pirna!*
  - Die Franzosen erobern Mahon . . . . . *sie besetzen Mahon.*
  - Ernesti in Leipzig . . . . . *Sprachforscher.*
  - annähernd 1755 . . . . . *Ciceronis opera.*
  - Forstwissenschaft von Beckmann . . . . .
  - 1. *Schau Beckmann!*
  - 2. *cé bois.*
  - Ministerium Pitt. Chatam in England . . . . . *ce Pitt.*



1756. Pombal, portugiesischer  
Premierminister . . . *schau Pombal!*  
— Gessners Idyllen. . . . *sub tegmine fagi.*  
— Surajoh al Dowla ero-  
bert Calcutta. Sür . . . 1. es behalten.  
die schwarze Höhle . . . 2. sperrt es ein.  
— Daktyliothek von Lip-  
pert . . . . . *ce pouce.*  
— Pyrometrie von Lambert *es brennt.*  
— Velinpapier. . . . . *so blendend weiss.*  
— Englische Eroberungen  
in Bengalen u. Amerika *so, Bengalen!*  
1757. Robert Damiens Attentat  
gegen Ludwig XV. . . . *schief abgelaufen.*  
— Deutscher Reichstag ge-  
gen Preussen erklärt . *sie fallen über ihn*  
her.  
— Fontenelle † zu Paris . *ci Fontenelle git.*  
— Reaumur † . . . . . *es fällt sein Glas.*  
— Die Engländer erobern  
Chandernagor. Nagen . *sie fressen.*  
— Physiologie von Haller . *schau! Physiolog.*  
— Fielding †. . . . . *ci Fielding git.*  
— Die Schlacht bei Prag.  
Schwerin fällt . . . . . *es fällt Schwerin.*  
— Schlacht bei Collin. Col-  
linus . . . . . *schief.*  
— Treffen bei Hastenbeck.  
Hast . . . . . *sie fliehen.*  
— Schlacht bei Gross-Jä-  
gerndorf. Jäger . . . . *Ausfall.*  
— Schlacht bei Rossbach . *es flieht Soubise.*  
— Schlacht bei Breslau . . *es freut den Carl*  
von Lothringen.  
— Schlacht bei Leuthen.  
Leute . . . . . *schaffen.*  
— Choiseul, Minister in  
Frankreich. Choix. seul *es fällt die Wahl...*

1757. Schwedens Krieg gegen  
Preussen . . . . . *so faul.*  
— Die Chinesen zerstören  
das Dschongar-Kalmuk-  
kenreich. Dschonke . . *Seefahrer.*  
— Formschneidekunst von  
Unger . . . . . *ausformen.*  
— Die Preussen nehmen  
wieder Breslau . . . . *es fällt wieder in*  
ihre Hände.  
— Die Birmanen erobern  
Pegu. Begutachten . . . *Ausfall.*  
— Muley Sidi Mustapha,  
Kaiser von Marokko.  
Sieh die! . . . . . *schau auf!*  
1758. Schlacht bei Crefeld.  
Creo . . . . . *Söhne.*  
— Schlacht bei Zorndorf.  
Zorn . . . . . *so jähzornig.*  
— Schlacht bei Hochkir-  
chen. Kirche . . . . . *Sühnopfer.*  
— Anna Amalie in Sachsen-  
Weimar . . . . . *sie herrscht in Wei-*  
mar.  
— Clemens XIII. Pabst. Rez-  
zonico. Zone . . . . . *Sohn.*  
— Die Engländer siegen  
bei Plassey. Blass . . . } *Sehnsucht.*  
Clive erobert Gorée u. }  
Cap Breton . . . . . }  
— Helvetius, de l'esprit . . *schau! Helvetius.*  
— Heliometer von Bonguer *schau Helios!*  
— Gleims Kriegslieder . . . 1. *sehnt euch nach*  
Schlachten.  
2. *so hauet ein!*  
1759. Treffen bei Bergen. Berg *sich erheben.*  
— Schlacht bei Züllichau.  
Zölle . . . . . *Ausgaben.*

1759. Schlacht bei Minden.  
Minden . . . . . 1. *so gross.*  
2. *so Contades.*
- Schlacht bei Kunnersdorf. Kunde . . . . . *auskundschaften.*
- Fink capitulirt bei Maxen. Macht . . . . . 1. *Slave.*  
2. *es capitulirt Fink.*  
*so Graun!*
- Graun † zu Berlin . . . . . *so Graun!*
- Jesuiten aus Portugal verjagt . . . . . *ausgejagt aus Portugal.*
- Seetreffen bei Lagos. Lage . . . . . 1. *sich lagern.*  
2. *schau Clerc!*
- Akademie der Wissenschaften zu Münster . . . . . *ca. Académie de Münster.*
- Lessings Berliner Literaturbriefe . . . . . *sie kritisiren.*
- Tristram Shandy von Sterne. Verspottung der Schulphilosophie . . . . . *ausgelacht.*
- Kleist stirbt zu Frankfurt a. d. O. . . . . *aus Kleist.*
- Händel †. Oratorien Messias, Samson etc. . . . . *sacra.*
- Maupertuis †. perdu . . . . . *ausgestorben.*
- Schiller geb. . . . . *schau Goethe!*
- Die Engländer siegen bei Quebeck . . . . . 1. *siegen bei Quebeck.*  
2. *aus Canada.*
- Liscow † zu Edinburg. Lis. . . . . *Sackwalter.*
- Die Engländer erobern Surate . . . . . *sie gründen das englisch-indische Reich.*

1759. Chan Kerim, Schach von Persien. Kehren . . . . . *auskehren.*
1760. Schlacht bei Landshut. Hut . . . . . *Pilus.*
- Treffen bei Kloster Kamp. Kampf . . . . . *bellum.*
- Treffen bei Marburg. Mars . . . . . *bellum.*
- Schlacht bei Torgau. Thor . . . . . *belli deus.*
- Schlacht bei Liegnitz. Friederich schlägt Laudon . . . . . 1. *ab Laudon.*  
2. *bei Liegnitz.*
- Russen und Oesterreicher nehmen Berlin . . . . . *plündern Berlin.*
- Schach Allum II, Kaiser von Hindostan . . . . . *ob Allum I. nicht genannt wurde?*
- Hyder-Ali. Hydra . . . . . *Blindschleiche.*
- Zinzendorf † . . . . . *ab Zinzendorf.*
- Chossim Aly, Nabob von Bengalen. Kosen . . . . . *bei Liebenden.*
- Die Engländer nehmen Masulipatnam. Masculi . . . . . *Pluralis v. Masculus.*
- Der Astronom Lalande . . . . . *bei Lalande.*
- Der Tänzer Vestris . . . . . *Ballet.*
- Uz . . . . . 1. *ob Lyriker.*  
2. *bei Uz.*
- Der Dramatiker Gozzi. Schillers Turandot ist von ihm . . . . . *beliebte Volksmärchen bearbeitete er zu Dramen.*
- Der Bridgewater canal begonnen . . . . . *abzugraben.*
1761. Die Engländer erobern Pondichery . . . . . *obitus regni Gallo-Indici.*
- Schweidnitz durch Laudon erstürmt. Schweiss . . . . . *abtrocknen.*



1761. Treffen bei Langensalza.  
 Salz . . . . . *Bittersalz.*  
 — Treffen bei Grünberg.  
 Grün . . . . . *Bouteille.*  
 — Treffen bei Billingshausen.  
 Billig . . . . . *betteln.*  
 — Bourbonischer Hausvertrag.  
 Choiseul . . . . . *Beiderseits.*  
 — Die Mahratten werden bei Panniput geschlagen . . . . . *put (to death).*  
 — Lettres de cachet in Frankreich . . . . . *Petschaft.*  
 — Der Theolog Sherlock †.  
 Cher . . . . . *petit.*  
 — Gatterers Weltgeschichte . . . . . *bedeutende Verbreitung.*  
 — Contes moraux von Marmontel . . . . . *petits contes.*  
 — Boordpore und Midpore vom Nabob von Bengalen an England abgetreten . . . . . *Abtreten.*  
 — Harmonika von Franklin . . . . . *batter.*  
 — Masow †. Maske . . . . . *bedecken.*  
 — Muschenbroeck †. Muschel . . . . . *Boden des Meeres.*  
 — Richardson † . . . . . *Pater Grandison.*  
 1762. Peter III. in Russland . . . . . *eben auf den Thron, um gleich wieder entthront zu werden.*  
 — Katharine II. . . . . 1. *Panin.*  
 . . . . . 2. *Poniatowsky.*  
 — Jean Calas unschuldig zu Toulouse auf dem Rade hingerichtet . . . . . *ob innocentiam.*  
 — Friede zu Petersburg zwischen Russland und Preussen . . . . . *bon Catharine!*

1762. Jesuiten aus Frankreich verbannt . . . . . *bannen sie aus Frankreich.*  
 — Rousseaus Contrat social und Emil . . . . . *bon Rousseau!*  
 — Die Mützen siegen in Schweden . . . . . *obenan.*  
 — Friede zu Hamburg zwischen Preussen und Schweden . . . . . *eben nicht von Wichtigkeit.*  
 — Aquarellmalerei erf. von Charpentier . . . . . 1. *pinselt mit Wasserfarben.*  
 . . . . . 2. *pentier.*  
 — H. Tischbein in Cassel . . . . . *Bein.*  
 — Russisch - preussisches Bündniss zu Petersburg . . . . . *Bündniss zwischen Fr. und Cath.*  
 — Der Astronom James Bradley †. Bret . . . . . *bauen.*  
 — Der Tragiker Crebillon †.  
 Billon . . . . . *bon pour un Billon.*  
 — Der Astronom Tobias Mayer † . . . . . } *pénétrer.*  
 scharfer Beobachter . . . . . }  
 — Elektrophor von Wilke . . . . . *ob Volta den E. nicht erfunden hat?*  
 — Die Engländer erobern Havannah und Martinique . . . . . *bons Ségars.*  
 — Schlacht bei Johannesberg. Contades . . . . . *beau vin?*  
 — Friederich nimmt Schweidnitz . . . . . *eben im vorigen Jahre von Laudon genommen.*  
 — Fichte geb. (Transcendentalphilosophie) . . . . . *oben hinaus.*

1762. Schlacht bei Freiberg.  
 Frei . . . . . *Band.*
1763. Erster Pariser Friede . . *ab Minorca an Eng-*  
*land!*  
 — Friede zu Hubertsburg *abmachen.*  
 — Steingut von Wedgewood *ob Wedgewood es*  
*erfand?*  
 — Voltaire: sur la tolérance *ob im Ernst?*  
 — Destillation des See-  
 wassers von Paissonnier *Pumpwasser daraus*  
*machen.*
- Geschichte der Kunst  
 von Winkelmann . . . . 1. *ope Winkelmanni.*  
 2. *Pompejanisches*  
*Alterthum.*
- Racine †. Wurzel . . . . *Baum.*  
 — Anatomie von Morgagni *by Morgagni.*  
 — Pennants Zoologie. Penna *beim Fliegen.*
- Deutsche Operetten von  
 Hiller; annähernd 1764. . *Operetten.*
- Der schwedische Ge-  
 schichtschreiber Dalm†.  
 Thal . . . . . *Baum.*
- Shenstone †. Elegien . . *beweinen.*
- Anatomisches Theater  
 von Hunter. Hund. . . *bewachen.*
- Osnabrückische Ge-  
 schichte von Möser . . *ope Moeseri.*
- Die Britten herrschen  
 in Ostindien . . . . *bewältigen Ost.*
- Logischer Calcul von  
 Planiquet . . . . . *Beweise?*
1764. Der russische Fürst Iwan  
 stirbt in Schlüsselburg *überraschend*  
*schnell.*
- Erzherzog Joseph zum  
 römischen König er-  
 wählt . . . . . *übernimmt das rö-*  
*mische Reich.*

1764. Aufhebung des Jesuiten-  
 ordens in Frankreich . *abire.*
- Bündniss zwischen Russ-  
 land und Preussen . . *pour Pologne.*
- Englische Colonie auf  
 Borneo . . . . . *Borneo.*
- Semler, Theolog. Semmel *Brod.*  
 — Teller, Theolog . . . . *Brod.*
- Stanislaus Poniatowsky,  
 König in Polen . . . . *par grace de.....?*
- Allgemeine Weltge-  
 schichte von Guthrie  
 und Gray . . . . . *breit.*
- Die Marquise von Pom-  
 padour † . . . . . *prosit!*
- Der Historiker Schröckh *berühmtes Lehr-*  
*buch.*
- Der Maler Oeser. Oese . *porter.*
- J. Byrons Reise um die  
 Erde . . . . . *Byrons R. . .*
- Verbesserung der Dampf-  
 maschinen von Watt u.  
 Bulton . . . . . *perfectionner.*
- Algarotti † . . . . . *par Fr. le grand*  
*comte.*
- Hogarth † . . . . . *persiflirte die*  
*menschlichen*  
*Schwächen.*
- John Wilson verfertigt  
 Manchester . . . . . *Barett.*
1765. Rockingham, engl. Mini-  
 ster. Rock . . . . . *passt.*
- Joseph II. Kaiser . . . *ob Oesterreich ei-*  
*nen solchen wie-*  
*der bekommt?*
- Bergakademie in Frei-  
 berg . . . . . *absteigen.*
- Allgemeine deutsche



- Bibliothek durch Nicolai. Annähernd 1766. . . *Bibliothek.*
1765. Verminderung der Klöster in Oesterreich . . *beschneiden.*
- Niebuhrs Reise in Arabien . . . . . *Abstecher nach Arabien.*
- Der russische Dichter Lomonossof †. Lohene (Rinde) . . . . . *Bast.*
- Percy †. . . . . *bei Sammeln engl. Balladen.*
- Ed. Young †. Nachtgedanken *beis schwarzer Nacht.*
- Brittische Stempelakte *abstempeln.*
- Zu New-York verbrennt man das engl. Stempelpapier. . . . . *absengen.*
1766. Jacob III. Stuart † zu Rom *ab, Prätendent!*
- Christian VII. König in Dänemark. Nachher unter Vormundschaft . . . . . *Pupill.*
- Wilhelm V., Erbstatthalter in Holland. Oranische und Antioranische Partei. . *opponiren.*
- Chemische Experimente von Cavendish. Cavent . *ob behüten?*
- Hemsterhuis † . . . . . *bebaute die klassische Philologie in Holland.*
- Lessings Laokoon. Ueber die Gränzen der Malerei und Poesie . . . . . *ob Poesie, ob Malerei?*
- Th. Abbt † . . . . . *Abbt.*
- Gottsched † . . . . . *Oppositionsgeist.*
- Wiederaufhebung der engl. Stempelakte. . . *abberufen.*
- Reichstag zu Warschau. Streit wegen Gleichstellung

- der Dissidenten mit den Katholiken . . . . . *1. ob positionem P.  
2. abeben.*
1767. Jesuiten aus Spanien verjagt . . . . . *befremdend (in Spanien).*
- Potemkin . . . . . *befreundet mit Catharine.*
- Polnische Generalconföderation zu Radom . *ob foederationem.*
- Carteret entdeckt Otaheiti. Freundschaftsinseln . *befreundet.*
- Tunkin von China unabhängig. Tünchen . . . *befeuchten.*
- Schlözer in Göttingen . *opfert der Clio.*
- Erster Krieg der Engländer mit Hyder-Ali. Hydra vide 1760. *befiedert.*
- Spinnmaschine von Hargreaves erfunden . . . *ob Fäden?*
- A. W. Schlegel geb. . . *ob Friederich bald kommt?*
- Handelsschule in Hamburg von Büsch . . . . *Beflissene des Handels.*
- Die Tortur in Baden abgeschafft . . . . . *ab! Folter.*
- Salzer beobachtet den Reiz heterogener Metalle . . . . . *ob früher als Galvani?*
- Admiralinseln entdeckt. *Befehl.*
1768. Napoleon angeblich geb. *Beherrscher.*
- Corsika von Genua an Frankreich verkauft . . *abhandeln.*
- Pascal Paoli . . . . . *beherzte P.*
- Jesuiten aus Neapel und Parma verjagt . . . . *ab! Jesuiten aus Neapel u. Parma.*

1768. Sterne † in Sutton . . . *ab! humoristischer Sterne.*
- Hamburg als freie Reichsstadt anerkannt . . . *behalte dein Recht.*
  - Der Theologe Lardner †. Lar . . . *behüte.*
  - Gegenföderation zu Barbaar . . . *abhandeln.*
  - Des Guignes Geschichte der Hunnen . . . *bei Hunnen.*
  - Winkelmann in Triest ermordet . . . *obi Joannes!*
  - Gräfin du Barry . . . *bei Hofe.*
  - Aufstand in Boston gegen die Zollbeamten . . . *absagen.*
  - Cooks Entdeckungsreise . . . *Bahn gebrochen.*
  - Die Türken erklären Russland den Krieg . . . *bei ihr (Catharine) machen sie schlechte Geschäfte.*
  - Landkarten von d'Anville . . . *Bahn brechen.*
  - Wilkinson und Edgeworth erfinden die Eisenbahnen . . . *Bahn.*
  - Der Orientalist Asseman †. As . . . *beau jeu.*
  - H. Reimarus †. Wolfenbüttelsche Fragmente . . . *ob ihm zuzuschreiben?*
  - Der Jesuitenstaat in Paraguay aufgelöst . . . *ab Jesuiten aus Paraguay!*
1769. Clemens XIV. Papst. Ganganelli . . . *bei Ganganelli.*
- Der russische St. Georgenorden gestiftet . . . *bei Georg!*
  - Die Bulle »in coena domini« wird unterdrückt . . . *abgedankt.*

1769. Frankreich nimmt Besitz von Corsika . . . *ab Corsica!*
- Die Engländer schliessen Friede mit Hyder Aly . . . *abgemacht vor den Thoren von Madras.*
  - Der Theologe Zollikofer †. Zoll . . . *Abgabe.*
  - Gellert † . . . *ab Gellert!*
  - Die Spanier nehmen Besitz von Louisiana . . . *bekamen es von den Franzosen.*
  - Niederlage der Corsen bei Le Croce durch die Franzosen . . . *bei Croce.*
  - Der Geschichtschreiber Robertson. History of Scotland etc. . . . *beau Ecossais.*
  - Gothische Literatur von Ihre . . . *bei Gothen.*
  - Alexandervon Humboldt geb. . . . *Epoche machen.*
  - Smollet. Peregrine Pickle . . . *Pickle.*
  - Elementarwerk von Basedow. Orbis pictus. . . *pictus.*
1770. Die Russen schlagen die Türken bei Napoli . . . *flüchtet Türken bei Napoli.*
- Ministerium North in England. Unter ihm . . . *fallen die Abgaben in Nordamerika.*
  - Die Russen schlagen die Türken bei Tschesme. Die türkische Flotte verbrannt . . . *Flotte verbrannt.*
  - Lichtenberg in Göttingen . . . *auf Lichtenberg!*
  - Lewellers und Whitboys in Irland . . . *auf Lewellers!*
  - Die Russen schlagen die



- Türken bei Kagul. gul—  
Gulden . . . . . *florin.*
1770. Das Studium der Sanskritsprache beginnt . . . . . *aufleben.*
- Wandsbecker Bote von Claudius . . . . . *fliegender Bote.*
- Humanitätsgesellschaft in Philadelphia . . . . . *Philadelphias H.*
- Hainbund in Göttingen . . . . . *auf Leisewitz!*
- Kant in Königsberg . . . . . *Philosoph.*
- Die Russen nehmen die Wallachei und Moldau . . . . . *flöten gegangen.*
- Mozart . . . . . *Fülle des Gefühls (seiner Compositionen).*
- Prospectmalerei von Hackert . . . . . *auf Landschaftsmalerei.*
- Akenside †. Seide . . . . . *Flor.*
- Le Prince vervollkommenet die Aquatintamaler . . . . . *auf Le Prince!*
- Göttinger Musenalmanach . . . . . *Flor der Dichtkunst.*
- Die Spanier besetzen die Falklandsinseln . . . . . *Falklandsinseln spanisch.*
- Polnischer Aufstand in Warschau . . . . . *Auflehnen der Polen in Warschau.*
- Cook besetzt Neu-Süd-wales . . . . . *fille d'ancienne Wales.*
- Die Russen erobern Bender . . . . . *falle Bender!*
- Das Ministerium Choiseul gestürzt . . . . . *Fall Choiseuls.*
- Der Chirurg Siebold. Sieb . . . . . *fällt durch.*

1770. Die Engländer schließen einen Vertrag mit Hyder Aly zu Bombay . . . . . *auf Aly!*
- Normalschulen in Oesterreich . . . . . *Pflanzschulen*
1771. Adolf Friederich von Schweden † . . . . . *fui Adolphus.*
- Wiederherstellung der Parlamente in Frankreich . . . . . *fiat.*
- Industrieschule in Elbingerode . . . . . *auf! Technik.*
- Dolgoruckierobert Krimm . . . . . *of Dolgorucki.*
- Rabener † in Dresden . . . . . *foudre de satire.*
- Goldminen von Cinquilla. Sine . . . . . *fiat.*
- Theorie der schönen Künste von Sulzer . . . . . *auf Theorien!*
- Russische Seemacht auf dem schwarzen Meere . . . . . *auf dem schwarzen Meere.*
- Helvetius †. De Pesprit . . . . . *fuit spiritus.*
1772. Aufstand in Kopenhagen . . . . . *favorit Struensee.*
- Erste polnische Theilung . . . . . *finis Poloniae.*
- Die Türken schlagen die Russen bei Silistria. Silles . . . . . *phonisch.*
- Swedenborg † . . . . . *Phantast.*
- Priestleys Endiometer . . . . . *fängt die Luft auf.*
- Goldsmiths Vicar of Wakefield . . . . . *1. of Vicar.*
- annähernd 1773 . . . . . *2. of Wakefield.*
- Ramler. Oden . . . . . *euphonisch.*
- Graf Struensee hingerichtet . . . . . *fui de Struensee.*
- Revolution in Stockholm.

- Gustav III. unumschränkter Monarch . . . *Fundament.*
1772. Friedenscongress der Russen und Türken zu Fokschan. Fok . . . . . *Funis.*
- Lessings Emilia Galotti . . . . . *Phänomen.*
- Der Statistiker Achenwall †. Wall . . . . . *Fundament.*
- van Swieten † . . . . . *fui van Swieten.*
- L. von Hardenberg geb. auf Novalis!
- Der beiden Forster Reise um die Erde . . . . . auf Naturforschen ausgehen.
- Der König Stanislaus wird aus Warschau entführt . . . . . fangen.
1773. Holstein an Dänemark gegen Oldenburg und Delmenhorst vertauscht . . . . . Aufwechsel.
- Aufhebung des Jesuitenordens. »Dominus ac redemptor noster« . . . . . *famose Bulle.*
- Pugatschews Empörung zu Jaizkoi . . . . . Aufwiegler der donischen Kosaken.
- Die Engländer erobern Tangore. Tangere . . . aufwallen.
- Der Theologe Lyddleton †. Liedel . . . . . *famosum carmen.*
- Florida Blanca, spanischer Minister. Blanc . auf weisse Weise.
- Deutscher Merkur von Wieland . . . . . auf Wielands Veranlassung.
- Die Türken schlagen Ali Bey . . . . . *Famulus Russlands.*
- Sebaldu Nothanker von Nicolai . . . . . auf wessen Veranlassung?

1773. Volksaufstand in Nordamerika . . . . . auf! Amerikaner.
- Ossian von Macpherson . . . of Macpherson.
- Aufblühen der Wissenschaften in Weimar . . auf! Weimar.
- Goethes Götz von Berlichingen . . . . . *famoser Götz.*
- Heynes philologische Schule . . . . . *fuius Troes.*
- Friederich Schlegel geb. auf Wilhelm folgt Friederich.
- L. Tieck geb. Romantische Schule . . . . . auf! Märchenwelt.
- Guyton-Morveaus Luftreinigungsmethode . . . *fumer?*
- Victor Amadäus, König von Sardinien . . . . auf! Amadäus.
1774. Boston-port-Bill . . . frei!
- Wolfenbüttler Fragmente . . . Fragmente.
- Goldsmith † zu London . . Pfarrer von Wakefield.
- Ludwig XV. † (4000 Mill. Livres Schulden) . . . . 1. furibunder Verschwender.  
2. Frau Pompadour.
- Philanthropie zu Dessau durch Basedow . . . . Fortpflanzung der Basedowschen Ideen.
- Friede zu Kutschuk . . . 1. Friede zu Kutschuk.  
2. freie russische Schifffahrt.
- Der Hafen von Boston gesperrt . . . . . *fermer.*
- Hippel: Von der Ehe . . . Frau.
- Pugatschew wird bei Sa-repta geschlagen . . . 1. Freund Michel-son.  
2. frappent P.



1774. Adelungs Wörterbuch . *Fourage.*  
 — Generalcongress zu Philadelphia . . . . . *Freistaaten (13).*  
 — Werthers Leiden von Goethe . . . . . *Fräulein.*  
 — Rohillah-Krieg in Indien. Roh . . . . . *frech.*  
 — Gluck . . . . . *frei von der ital. und franz. Schule.*  
 — Pater Gassner in Schwaben . . . . . *fortjagen (den Teufel).*  
 — Priestley und Scheele entdecken Sauerstoffgas . . . . . *farbenlos.*  
 — Antiphlogistisches System von Lavoisier . . . . . *fort mit Stahlsphlogistischem System.*  
 — Gesellschaft in Philadelphia für Abschaffung des Sklavenhandels . . . . . *frei.*  
 — Piccini . . . . . *feuriger Tondichter.*  
 — Reiske † . . . . . *feu Reiske.*  
 — Nicolai Jomelli †. Bereicherte zuerst das Opernorchester mit Blasinstrumenten . . . . . *forciren.*  
 — Rochows Schule zu Rakau . . . . . *auf Rochow!*  
 — Warren-Hastings, erster englischer Gouverneur in Bengalen . . . . . *first G.*  
 — Chesterfield. (Briefe an seinen Sohn Stanhope) . . . . . *frei.*  
 1775. Pius VI. Braschi. Bratsch . . . . . *aufspielen.*  
 — Die Türken treten Bukowina an Oesterreich ab. Buko — Buche . . . . . *aufschossen.*

1775. Nordamerikanischer Freiheitskrieg . . . . . *auf, Streiter Amerikas!*  
 — Engel: Philosoph für die Welt . . . . . *Aufschlüsse über Sitten und Menschen.*  
 — Conföderation der nordamerikanischen Staaten . . . . . *faciunt foedus.*  
 — Treffen bei Bredshill. Bread . . . . . *aufessen.*  
 — Der Theologe Rob. Lowth. Low . . . . . *Fussfall.*  
 — Mendelsohns Phädon . . . . . *auf sokratische Weise.*  
 — Schelling geb. . . . . *1. auf Schelling!  
2. Physiophilosoph.*  
 — Spinnmaschinen von Arkwright. Arche . . . . . *Fass.*  
 — Eisenbahnen in England. *auf Eisenbahnen (befördern sie zuerst nur Steinkohlen).*  
 — Handel mit Sago . . . . . *auf! Sagohandel.*  
 — Der Historiker Gibbon . . . . . *fecit historiam Romanam.*  
 — Pugatschew in Moskau hingerichtet . . . . . *auf! Saporoger Kosaken.*  
 — Voltas Elektrophor . . . . . *auf Scheiben mit Staniol belegt.*  
 — Lavaters Physiognomik . . . . . *Physiognomik.*  
 — Der Tragiker Schröder . . . . . *auf, Schröder!*  
 — Die Saporoger Kosaken werden unterworfen u. aufgelöst . . . . . *auf, Saporoger!*  
 1776. Die Engländer verbrennen Norfolk in Nordamerika . . . . . *aufbrennen.*

1776. Die nordamerikanischen Staaten erklären sich unabhängig . . . . . auf brittische Kosten.
- Friede zu Porundee . . . auf Porundeeschem Gebiet.
- Union der XIII amerikanischen Staaten. 4. Oktober . . . . . Harmonie.
- Hume † in London. Autor of political discours.
- Cramer, Prokanzler in Kiel † . . . . . auf Prokanzlerwürde verzichten.
- Kinderfreund von Rochow faibles enfants.
- Befestigungskunst von Montalembert . . . . . auf Befestigungskunst sich legen.
- (La fortification perpendiculaire). . . . . auf perpendiculäre Weise.
- Illuminatenorden in Deutschland . . . . . auf Professor Weissaupts Anregung.
- A. Smith: über Nationalreichthum . . . . . Fabrikfleiss.
- Millers Siegwart . . . . . faible sentimentalité.
- Mesmer: thierischer Magnetismus . . . . . Fabulos.
- Verein zur Verbesserung des Gefängniswesens in Philadelphia . . . . . of prisons.
- Der Improvisator Corilla in Rom gekrönt . . . . . auf poetischem Lorbeer ruhen.
- Glucks Iphigenia . . . . . Phoebus Apollo.
- Kennicot in Oxford. Sammlung von Lesarten von 253

- Handschriften der hebräischen Bibel . . . . . 1. aufpassen.  
2. Auf Bibelhandschriften Jagd machen.
1776. Einführung des Reichskalenders . . . . . 1. Februar.  
2. Auf Befehl.
- Hölty †. Idyllen und Elegien Aufblühen der Elegie und Idylle.
- Die Nordamerikaner nehmen Trenton. Gefangennehmung der Hessen . . . fui patria ejectus.
- Necker, französischer Generalcontroleur der Finanzen . . . . . faibles finances françaises restaurant.
- Neue Verfassung der russischen Gouvernements Fabrikarbeit.
1777. Maria, Königin von Portugal. Pombals Sturz . . effuge Pombal!
- Foote † . . . . . fui Foote.
- Max Joseph I. von Bayern †. Successionsstreit . . . Affines.
- Forsters Reisebeschreibung . . . . . of Forster.
- Karl Theodor von der Pfalz, Kurfürstin Bayern auf Pfälzer Theodor fällt die Wahl.
- Treffen bei Princeton. Prince . . . . . auf Fürst!
- Schubart auf dem Asberg . . . . . auf Fürstengeheiss.
- Lieder zweier Liebenden von Göcking . . . . . affaire du coeur.
- v. Haller †. . . . . fui physiologus.
- Crebillon. Sittenlosigkeit seiner Romane . . . . . offene Sittenlosigkeit.



1777. Der Mathematiker Lambert †. Photometrie . . . auf Photometrie.  
 — Zachariä †. Renommist, Phaëton etc. . . . auf Phaëton.  
 — Gresse †. Vert-Vert, Odyssee eines Papagaien . . . Affen u. Papagaien.  
 — Der russische Tragiker Sumarokoff †. aro . . . auf Feldern.  
 — Die Engländer nehmen Philadelphia . . . of Philadelphia.  
 — Saratoga capitulirt. Entscheidender Sieg der Amerikaner . . . afflicti Angli.  
 — Brahmanenrath in Punah. Neuer Mahrattenkrieg . . . Offensive von den Mahratten ergriffen.  
 — Friede zu St. Ildefonso zwischen Spanien und Portugal. fons . . . effundere.  
 1778. Linné † in Upsala . . . auf! heilige Natur.  
 — Friederich II. fällt in Böhmen ein . . . führt sein Heer nach Böhmen.  
 — Frankreichs Allianz mit Nordamerika . . . Fehde mit England.  
 — William Pitt †. Bitte . . . Fehlbite.  
 — Bahrds Bibel . . . Fehdehandschuh.  
 — J. Schmidts Geschichte der Deutschen . . . auf! Historie der Deutschen.  
 — Rousseau † . . . 1. feu Jean Jacques.  
 . . . 2. fui J. J.  
 — Der Chemiker T. Bergmann. Theorie der chemischen Verwandtschaften . . . aufhellen.  
 — Das letzte Auto da fé in Lissabon . . . Aufhebung der Auto da fés.

1778. Nauscopie von Battineau fährt zu See.  
 — Voltaire † . . . Fehde mit aller Welt.  
 — Garrik † . . . aufheitern.  
 — Das Theater della Scala in Mailand . . . führt den Namen von Tonleiter.  
 — Cook entdeckt die Sandwichinseln . . . fährt auf den Sand.  
 1779. Cook auf Owaihi erschlagen . . . fui Cook.  
 — Friede zu Teschen . . . fixirte die bayrische Erbfolge.  
 — Der Philosoph Feder . . . aufgeschrieben.  
 — Warburton † in London. war . . . aufgehört zu seyn.  
 — Hindenburg erfindet die combinatorische Analysis . . . auf combinatorischem Wege.  
 — Spanisch-engl. Krieg . . . auf Gibraltar abgesehen.  
 — Ali Bey † . . . fui Aegyptiorum dux.  
 — Die Mahratten verbinden sich mit Hyder Aly . . . fechten zusammen gegen die Engländer.  
 — Die Brüder Stolberg . . . auf! Gebrüder Stolberg.  
 — Nathan der Weise von Lessing . . . facundus Nathan.  
 — Iffland in Mannheim . . . Aufkeimen des deutschen Theaters.  
 — Allgemeines Künstlerlexikon von Füssli . . . auf Künstler!  
 — Sulzer †. Theorie der schönen Künste . . . auf Künste und trauert!

1779. A. G. Werner. Begründer  
der Geognosie . . . . . auf Geognosie.  
— Raphael Mengs † . . . . . factus Raphael.  
— Die Engländer erobern  
Gorea . . . . . auf Gorea und  
— Die Engländer erobern  
Georgien in Amerika . auf Georgien war  
es abgesehen.  
— Kerim Khan † . . . . . feu Kerim.  
— Meusels Museum für  
Künstler u. Kunstlieb-  
haber . . . . . auf Künstler!  
— Howard: über Gefäng-  
nisse . . . . . auf Gefangenwesen  
die Aufmerksam-  
keit richten.  
1780. Bewaffnete Neutralität.  
Russland, Dänemark u.  
Schweden . . . . . halten zusammen.  
— Seeschlacht bei Cap St.  
Vincent. vincere! . . . . . Held.  
— Hyder Aly schlägt die  
Engländer bei Peram-  
bancum . . . . . H. Aly schlägt die  
E. b. P.  
— Die Jesuiten aus Neapel  
vertrieben . . . . . Heiz Neapel!  
— Die Engländer siegen bei  
Camden. kam — denn . Hülfe.  
— Müllers Geschichte der  
Schweiz . . . . . helvetische Ge-  
schichte.  
— Maria Theresia † . . . . . holdselige Maria.  
— Englisch - holländischer  
Krieg . . . . . Holländisch - engli-  
scher Krieg.  
— Bénézets Negerschule zu  
Philadelphia . . . . . hülflose Schwarze.

1780. Knigge: Ueber den Um-  
gang mit Menschen . . . Hülfsbüchlein.  
— Wielands Oberon . . . . . Heldengedicht.  
— Die Gesetzgebungswis-  
senschaft von Filangieri . . . . . cheu! leges.  
— GemmenPastenvonTassie . . . . . Halsschmuck.  
— Raynal, histoire des éta-  
blissements du commer-  
ce des Européens dans  
les deux Indes . . . . . heillose Lehren.  
— Ernesti † . . . . . Hella und Rom.  
— James Stewart † . . . . . half der Kameral-  
wissenschaft auf.  
— Hexenverbrennung in Se-  
villa . . . . . Höle und Hexen.  
— Mackenzies Entdeckun-  
gen im Norden . . . . . heilt den Norden  
auf.  
1781. Lessing † zu Wolfenbüttel . . . . . Judex criticus.  
— Joseph II. kündigt den  
Barriere tractat von 1713  
auf . . . . . hat aufgehört.  
— Necker entlassen . . . . . hütete die Finanzen.  
— Herschel entdeckt den  
Planeten Uranus . . . . . hat den Uranus ent-  
deckt.  
— Joseph verbietet die Ke-  
tzerhullen . . . . . Heterodoxie.  
— Toleranzedikt von Joseph . . . . . oh! tolerate!  
— Die Franzosen erobern  
Tabago . . . . . Eheu Tabago!  
— Ewald † in Kopenhagen.  
Wald- . . . . . Hüter.  
— Der Minister Maurepas †  
in Paris. Repas . . . . . Hôtel.  
— Kapitulation zu York-  
town. 6000 Engländer  
gefangen . . . . . hetzten die Eng-  
länder.



1781. Die Engländer schliessen Frieden mit den Punah-Mahratten . . . . . *Hyder Aly.*
- Josephs kirchliche Reformen . . . . . *jäten.*
- Eichhorns biblische Kritik *jätet die Bibel.*
- Subscriptionen in der literarischen Welt . . . . *hetzen.*
- Kants Kritik der reinen Vernunft . . . . . *jätet die reine Vernunft.*
- Der schwedische Geschichtschreiber Lagerbrink †. Lager . . . . *hüten.*
- T. Azara reist nach dem Südmeere. Ota- . . . . *haiti.*
- Voss übersetzt den Homer *η Οδυσσεα.*
1782. Hyder Aly † . . . . . *hin!*
- Frieden zu Salbey zwischen den Engländern und Mahratten. Salbe . *Honig.*
- Tippu Saheb, unabhängiger Sultan . . . . . *ohne abhängig zu seyn.*
- Seeschlacht bei Guadeloupe. Loupe . . . . *hineingucken.*
- Seeschlacht bei St. Domingo. Die Engländer unter Rodney . . . . *hauen die Franzosen.*
- Die Inquisition in Sicilien abgeschafft. . . . . *ohne Inquisition.*
- Die Engländer erobern Trinkomale. Trink einmal *Hunger und Durst.*
- Pius VI. in Wien . . . . *hinreisen nach Wien.*
- Vernichtung der schwimmenden Batterien durch Elliot . . . . . *hin!*

1782. Sonntagsschulen in England . . . . . *hineingehen.*
- Die Spanier und Franzosen erobern Minorka . *hinter Spanien.*
- Die Unabhängigkeit Nordamerikas von den Engländern anerkannt . . . . *1. ohne Abhängigkeit.  
2. Junge Freiheit.*
- Das irische Parlament unabhängig. . . . . *ohne von England abhängig zu seyn.*
- Aufhebung der Leibeigenschaft in Baden . . . . *honn'y soit qui mal y pense.*
- Jesuiten in Poloczk . . . *hineingelassen von den Russen.*
- Handelsvertrag zwischen Holland u. Nordamerika *Handelsvertrag.*
- Holsteinischer Kanal gebaut . . . . . *Handelsschiffe.*
- Hexen hinrichtung zu Glarus . . . . . *Hinrichtung von Hexen in Glarus.*
- Bernard erfindet die elastische Sonde. . . . . *hineinlangen.*
- Ritterschauspiele in Deutschland . . . . . *Junker.*
- Anbau von Futterkräutern *Heu und Klee.*
- Die Influenza in Europa *eheu! Influenza.*
- Farinelli † . . . . . *hinreisender Gesang.*
- d'Anville † . . . . . *ohne Landkarten.*
- Antonio Metastasio † . *eheu Antonio!*
- C. F. G. Meister † . . . *Handwerksmeister.*
- Quistorp †. Quis . . . *junior?*
1783. Friede zu Versailles. Nordamerikanischer Freistaat . . . . . *Ja! Amerikanischer Freistaat.*

1783. Saussures Meteorologie *oh Meteorologe!*  
 — Luftballon von Montgolfier . . . . . *himmelwärts.*  
 — Krimm Russland einverleibt . . . . . *heimisch am schwarzen Meere.*  
 — Pfeffels Fabeln . . . . . *Humor.*  
 — Euler † in Petersburg . . . . . *eheu Mathesis!*  
 — d'Alembert † in Paris . . . . . *eheu Mathesis!*  
 — Patrioten in Holland . . . . . *homo sum etc.*  
 — Alfieris Tragödien. fier . . . . . *humilis.*  
 — J. A Hasse † . . . . . *Juwel unter den Componisten.*  
 — Aufhebung der päpstlichen Nunciaturen in Deutschland . . . . . *heimschicken.*  
 — Die Sängerin Todi †. Tod . . . . . *heimgegangen.*  
 — Kennicot †. Kenn' ich . . . . . *ihm bekannt.*  
 — Lichtwehr †. Licht . . . . . *Himmel.*  
 — Caffarelli †. Eigentlich Majorano, Sopranist . . . . . *eheu Majorano!*  
 — Bodmer †. Noachide . . . . . *oh Wasser!*  
 — Vaucanson †. (Méchanisme du flûteur automate) . . . . . *eheu méchanisme etc.!*  
 1784. Friede zu Mangalore zwischen England u. Tipposahab. Mangel . . . . . *herrschen.*  
 — Carnatik englisch. Carnatus . . . . . *Heerde.*  
 — Blanchards erste Luftreise in Paris . . . . . *hurtig.*  
 — Streit über die Scheldeschiffahrt zwischen den Holländern und Kaiser Joseph . . . . . *jura navigandi.*  
 — Graf A. P. von Bernstorff in Dänemark . . . . . *herzlich gut.*

1784. St. Barthelemy anSchwedden . . . . . *herüber nach Westindien.*  
 — Friede zu Paris zwischen England und Holland. Negapatnam an England. Nega . . . . . *hartnäckig.*  
 — Diderot † zu Paris. Encyclopädie . . . . . *herausgeben.*  
 — Die Universität Lemberg. lem — lähmen . . . . . *Hurtigkeit.*  
 — Samuel Johnson † . . . . . *Herausgeber des Wörterbuchs.*  
 — Salzmanns Erziehungsinstitut in Schnepfenthal . . . . . *Hort.*  
 — Aufhebung des Judenleibzolls in Frankreich . . . . . *Harter Leibzoll.*  
 — Herders Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit . . . . . *Herders Ideen u. s. w.*  
 — Taubstummeninstitut v. de l'Epée . . . . . *hören und sprechen nicht.*  
 — Haugs Blindeninstitut zu Paris . . . . . *Jour d'éclaircissement.*  
 — Reinhardts Predigten . . . . . *eheu Reinhard.*  
 — Giambatista Martini †. (Storia della musica) . . . . . *Harmonie - Geschichte.*  
 — Die Räuber Horia und Kloska in Siebenbürgen . . . . . *1. Horia. 2. Horror.*  
 1785. Deutscher Fürstenbund (gegen Oesterreich) . . . . . *eheu Austria!*  
 — Jenaische allgemeine Literaturzeitung . . . . . *1. Justitia critica. 2. Haase (Prof.)*



1785. Josephs Rescript an die deutschen Erzbischöfe . . . . . Josephs Rescript etc.
- Der Historiker Daniel Beck . . . . . Historiker Beck.
- Valkenaer †. (Euripides) . . . je suis l'editeur d'Euripides.
- Mably †. (Parallèle des Romains et des Français) . . . historien célèbre.
- Glower †. (Admiral Hosiers-ghost) . . . . . Hosier.
- Halsbandprocess in Paris . . . . . hässlich.
- Herzog Leopold von Braunschweig †. (Menschenliebe) . . . . . hospitalité.
- Bonaparte, Lieutenant im französischen Regiment La Fère . . . . . je suis lieutenant.
- Friede zu Fontainebleau zwischen Oesterreich u. Holland. Schluss der Schelde . . . . . cheu Schelde!
- Illuminaten in Bayern . . . . . Hauslaterne.
- Die Mahratten erobern Delhi und Agra . . . . . hausen in Delhi u. Agra.
1786. General Ziethen † in Berlin . . . . . lieb brav drauf.
- Friederich II. † . . . . . Hauptkönig.
17. August . . . . . auch Du Friederich!
- Graf Benjowski † auf Madagaskar . . . . . cheu Benjowski!
- Pitts sinking found (Dr. Price) . . . . . j'ai Price.
- Illuminatenorden in Bayern aufgehoben . . . . . hebt ihn auf.
- Congress der deutschen Erzbischöfe in Ems ge-

- gen die Anmassungen des Papstes . . . . . cheu Papa!
1786. Synode zu Pistoja . . . . . ha Pistoja!
- Virginische Akte wegen Erhaltung der Religionsfreiheit . . . . . hübsch frei.
- Chronometer von Renaudin . . . . . hübsch richtig.
- Ludwig I. von Bayern geb. . . . . 1. habend.
2. Hubertusorden.
- Versuche mit dem Brennspiegel von Buffon . . . je brûle.
- Der Chemiker Hermstadt. Experimentalchemie . . . . . habilité.
- Berthollet. Essai de statique chimique . . . . . Hauptwerk.
- Der Montblanc von Palma und Baccard erstiegen . . . . . ha Palma!
- Der Historiker Häberlin † . . . . . Häberlin.
- Benda † (Musiker) . . . . . cheu Benda!
- Aberli † (Zeichner) . . . . . cheu Aberli!
- Traktat zwischen Amerika und Marocco auf 50 Jahre . . . . . haben einen Traktat geschlossen.
- Der Komponist Sacchini †. Einfache Hoheit (Persus, Cid etc.) . . . . . oh Persus!
1787. Josephs Edikt wegen der Gerichtsverfassung in den österreichischen Niederlanden . . . . . heftige Unruhen in den Niederlanden.
- Schillers Don Karlos . . . . . 1. Hof Spaniens.
2. hoffnungsvoll.
- Joseph und Katharine in Cherson. (Geheimes Bündniss gegen die Pforte.) . . . ja Pforte hüte dich!

1787. Neue Föderativverfassung der 13 vereinigten Staaten . . . . . *ja föderirt Euch!*
- Erste Notablenversammlung in Frankreich . . . . . *heftig.*
- Kants Kritik der praktischen Vernunft . . . . . *j'ai fait la critique.*
- Karl von Dalberg, Coadjutor . . . . . *Hof zu Mainz.*
- Brauns Arzneilehre (Opium meherde non sedat!) . . . . . *heftig.*
- Der Chirurg Richter . . . . . *Hofrath Richter.*
- Ludwig XVI. lit de justice . . . . . *häufig ehemals.*
- Requino stellt die Wachsmalerei wieder her . . . . . *j'ai fait restaurer la peinture encaustique.*
- Die Preussen in Holland . . . . . *ja für Oranien.*
- Gluck † in Wien . . . . . *cheu Iphigenia!*
- Barker erfindet das Panorama . . . . . *ja öffnet die Augen.*
- Mozarts Don Juan . . . . . *j'ai fait le D. J.*
- Ignaz Pleyel, Bibliothèque musicale . . . . . *häuft die Werke der ausgezeichnetsten Musiker zusammen.*
- Musäus † . . . . . *Haufe von Märchen.*
- Boscowich †. (Opera ad optica et astronomia pertinentia) . . . . . *ja öffnet die Augen.*
- Chladni, Begründer der Akustik als Wissenschaft . . . . . *ja öffnet die Ohren.*
- Sagen der Vorzeit von Veit Weber . . . . . *oh freundliche Sage!*
- Blighs Reise um die Erde. Blick . . . . . *heftig.*
1788. Eduard, der letzte Stuart, stirbt in Rom . . . . . *hohes Stuartsches Haus.*

1788. Oesterreichisch - türkischer Krieg . . . . . *Ha, Joseph!*
- Salomon Gessner † . . . . . *hoher Werth seiner Idyllen.*
- Geisterseher und Magnetiseurs . . . . . *oh Hellseher!*
- Die Türken schlagen die Oesterreicher bei Slatina. Latina . . . . . *jejunitas.*
- Die Türken siegen über die Oesterreicher bei Lugosch . . . . . *jählings in der Nacht.*
- Russlands Krieg mit Schweden . . . . . *1. hoher Nord in Krieg.  
2. hoher Pforte wegen.*
- Englisch - preussisches Bündniß mit Holland . . . . . *Hohe Garantie der Erbstatthalterschaft.*
- Buffon † . . . . . *Hohepriester der Natur.*
- Necker zum zweitenmale französischer Finanzminister . . . . . *hohe Zeit.*
- Vertheidigungsbündniß zwischen Holland und Preussen . . . . . *Oh Holland!*
- Die Russen erobern Oczakow . . . . . *ja haue ein, Potemkin!*
- Preussisches Religionsedikt . . . . . *hohler Mysticismus.*
- Zweite Versammlung der Notabeln . . . . . *Jahr vorher zum erstenmale.*
- Die Dänen dringen in Schweden ein . . . . . *jählings wieder zurück.*



1788. Der Herzog von Richelieu  
 † zu Paris . . . . . *hohler Charakter.*  
 — Anbau von Port Jackson . . . *he, Jackson!*  
 — Verbrechercolonie in Botanybai angelegt . . . *Höhle.*  
 — Schutzblatternimpfung verbreitet . . . . . *ja hilft's?*  
 — Brown † zu London . . . *hohe Dürftigkeit.*  
 — Emanal † zu Hamburg . . *Hokepriester der Tonkunst.*  
 — Gholaum Kadir, Tyrann in Delhi. laum — Laune . *Hohe Herren.*  
 — Sieyes: Was ist der dritte Stand? . . . . . *Hohn . . . .*  
 — Wilberforce für Abschaffung des Sklavenhandels . *ja hört ihn!*  
 — Bündniss zwischen den Engländern und Nizam gegen Tippe Saheb. Niezahn . . . . . *Jähzorn.*  
 — Zollikofer † in Leipzig. Kanzelredner . . . . . *hohe Beredsamkeit.*  
 — Burgdorfs System der Forstwissenschaft . . . *ja Hölzer.*  
 — Beckers Noth- und Hilfsbüchlein . . . . . *oh helfe!*  
 — Forkel, Geschichte der Musik . . . . . *hohe Stelle in der Geschichte der Literatur.*  
 — Miller in Schottland erbaut ein Dampfboot . . *Hohn geerntet.*  
 — Eisenbahn bei Alexandrowsky in Russland von John Bull?  
 — Ahornzucker in Philadelphia . . . . . *ah! Ahornzucker.*  
 — Der Philosoph Hamann † *eheu Hamann!*  
 — Lord Byron geb. Child Harold . . . . . *oh Harold!*

1789. Zusammenberufung der allgemeinen Reichsstände in Frankreich. Aufhebung des immerwährenden Conseils . . . . . *eheu Conseil!*  
 — Erster Nordamerikanischer Congress . . . . . *oh Congress!*  
 — Abdul Hhamed †. hamus . *Häcken.*  
 — Aufstand in Genf gegen die städtische Aristokratie . *1. ah Genf.  
2. Hochwohlgeboren.*  
 — Schlacht bei Fockschani. Fock . . . . . *hoch.*  
 — Aufhebung des Feudalsystems durch die Nationalversammlung . . . *jugum dejiciunt.*  
 — Erklärung der Menschenrechte durch die Nationalversammlung . . . *Hochachtung für die Menschen.*  
 — Der Pariser Pöbel geht nach Versailles . . . . *huc!*  
 — Jakobinerclubb . . . . . *Jacobinerclubb.*  
 — Corsica mit Frankreich vereinigt . . . . . *1. oh Corsica.  
2. Hochland.*  
 1790. Bürgerrecht der Juden in Frankreich . . . . . *Gadlische Juden.*  
 — Frankreich in 83 Departements getheilt . . . *Gallia divisa est in partes LXXXIII.*  
 — Verkauf der geistlichen Güter in Frankreich dekretirt . . . . . *Klostergüter.*  
 — Aufhebung des Erbadels in Frankreich . . . . . *Geldadel dafür (?)*  
 — Bundesfest auf dem Mars-

- felde. Talleyrand liest  
die Messe . . . . . *ich lese die Messe.*
1790. Necker dankt ab . . . . . *ich ziehe mich zu-  
rück.*
- Abbé de l'Épée † zu Paris.  
Taubstummenlehrer . . . . . *φλοττα πονουντες.*
1791. Allgemeines preussisches  
Landrecht . . . . . *gut!*
- Wilberforce gegen den  
Sklavenhandel . . . . . *Ketten brechen.*
- Revolution in Polen.  
Ende des Wahlreichs . . . . . *cadence.*
- Ludwig XVI. flüchtet mit  
seiner Familie . . . . . *Kutsche.*
- Ludwig XVI. wird in Me-  
nehould verhaftet. Drouet  
22ste Juni . . . . . *Kutsche, halt!  
teneas!*
- Die königliche Gewalt in  
Frankreich wird suspen-  
dirt . . . . . *actum est de regia  
potestate.*
- Die Revolution verbrei-  
tet sich über Frankreich *auch das übrige  
Frankreich em-  
pört sich.*
- Aufhebung der Ritteror-  
den in Frankreich . . . . . *Achtserklärung der  
Ritterorden.*
1791. Convention zu Pillnitz  
zwischen Oesterreich u.  
Preussen zur Wieder-  
herstellung der Ruhe in  
Frankreich . . . . . *igitur!*
- Ludwig XVI. beschwört  
die Constitution . . . . . *Acte.*
1792. Ankarström ermordet Gu-  
stav III. . . . . *ich, Ankarström er-  
mordete Gustav.*
- Gustav † 29. März . . . . . *er, Ankarström, hat  
mich ermordet.*

1792. Die französische Natio-  
nalversammlung erklärt  
Ungarn und Böhmen den  
Krieg . . . . . *keine Gefahr.*
- Die Guillotine zum er-  
stenmale gebraucht . . . . . *Königsmörder.*
- Freiheitsbäume in Frank-  
reich . . . . . *Eichen?*
- Franz II. als deutscher  
Kaiser gekrönt . . . . . *König und Kaiser.*
- Manifest der Oesterrei-  
cher und Preussen aus  
Koblenz an die Einwoh-  
ner Frankreichs . . . . . *Euch, Einwohner  
Frankreichs, ver-  
künden wir!*
- Französischer Revolu-  
tionskrieg . . . . . *1. Generale!  
2. auch Napoleon.*
- Die Verbündeten gehen  
über den Rhein . . . . . *gen Frankreich.*
- Der König v. Frankreich  
suspendirt . . . . . *Gnadenstoss.*
- Die Marseiller Hymne . . . . . *cantus Massiliensis.*
- 10te August. (Von Rouget de  
l'Isle) . . . . . *Echo de l'Isle.*
- Ludwig XVI. und seine Fa-  
milie werden als Gefan-  
gene nach dem Temple  
gebracht . . . . . *conserver.*
- 13te Juli . . . . . *de Temple.*
- Der Titel »Bürger« in  
Frankreich . . . . . *keine Bauern?*
- Der Herzog von Orleans  
nimmt den Titel »Egali-  
té« an . . . . . *kein Unterschied!*
- Die Verbündeten nehmen  
Verdun . . . . . *kein Vertrag gefun-  
den?*



1792. Nationalconvent. Frank-  
reich Republik . . . . . Convent.  
— Die Franzosen erobern  
Nizza und Montalban . . . General Anselm.  
— Rückzug der Verbünde-  
ten aus der Champagne kein Champagner  
mehr?  
— Die Franzosen erobern  
Mainz . . . . . kanoniren Mainz.  
— Französische Brüder-  
schaftserklärung an die  
Völker . . . . . keine Feindschaft!  
— Die Schlacht bei Gema-  
pes. Mappe . . . . . Künstler.  
— Mozart † in Wien. Don  
Juan . . . . . 1. Kunst.  
2. keine Ruh' bei  
Tag und Nacht.  
— Goldoni † in Paris. Gold  
Guineen.  
— Bergpartei im französi-  
schen Convent. Berg. . . auch Anhöhen?  
— Don Godoi, erster Mini-  
ster in Spanien. Frü-  
her Guitarrespieler. Ein-  
fluss der Königin . . . . 1. Cantare citharen.  
2. Königin.  
1793. Englischer Fremdenbill . . . kommen Sie aus der  
Fremde?  
— Ludwig XVI. enthauptet gemordeter König.  
21ste Januar . . . . . elende Mörder.  
— Die Franzosen erklären  
England den Krieg . . . Kampf mit England.  
— Revolutionstribunal in  
Paris . . . . . Gemetzel.  
— Schlacht bei Aldenshoven.  
Alte Höfe . . . . . Gewalthaber.  
— Die Vendée steht auf.  
Vendé . . . . . Gewinn.

1793. Schlacht bei Neerwinden.  
Winde . . . . . Gewunden.  
— Wohlfahrtsausschuss in  
Paris . . . . . auch Wohlfahrts-  
ausschüsse?  
— Barthelemy † zu Paris.  
Voyage de jeune Anacharsis komm mit!  
— Schlacht bei Famars. Fa-  
ma . . . . . Gemurmel.  
— Der Geograph Büsching † Geometrie und Geo-  
graphie.  
— Neue Revolution in Paris.  
Der Berg siegt über die  
Gironde . . . . . gewonnen für den  
Berg.  
— Neue Constitution. Och-  
lokratie vorbei . . . . . Gemengte Herr-  
schaft vorbei.  
— Charlotte Corday tödtet  
Marat . . . . . ich Marat tödtete.  
— Stanislaus entsagt der  
polnischen Krone . . . . 1. complaisant.  
2. ich will sie nicht.  
— Der Telegraph von Chap-  
pe erfunden . . . . . 1. kommt schnell.  
2te Angabe: 1792 . . . . 2. Caën (wo er zu-  
erst gebraucht  
wurde).  
— Zweite polnische Thei-  
lung. . . . . kommt die dritte  
bald?  
— Das französische Volk er-  
hebt sich in Masse . . . Euch massenweise  
erheben.  
— Schlacht bei Hondscote.  
Hunds . . . . . gemein.  
— Schlacht bei Pirmasens.  
Bad . . . . . 1. gewaschen.  
(Braunschweig-Moreau) . . 2. ich Moreau.

1793. Neuer Kalender in Frankreich . . . . . *compter de la commencement de la république.*
- Schlacht bei Wattigny. Jourdan — Coburg . . . . . *auch Wattigny sah Jourdan.*
- Maria Antoinette hingerichtet . . . . . *auch Marias Kopf muss fallen.*
- 16te October . . . . . *heute blutet Maria.*
- Der Herzog von Orleans, Egalité, wird hingerichtet . . . . . *Commun.*
- Der Tempel der Vernunft eingeweiht . . . . . *cum privilegio.*
- Die Schlacht bei Kaiserslautern. Lauter . . . *Gemurmel.*
- Toulon erobert. Bonaparte . . *comparavit victoriam.*
- Ephraim Götze †. Götzen . . *Chimäre.*
1794. Gibbon †. Gibba . . . . . *1. Kritische Geschichte.*
- (G. war in der That verwachsen.) . . . . . *2. Krüppel.*
- Kosciusko siegt bei Raslavice über die Russen. Rasseln . . . . . *Gerassel.*
- Danton hingerichtet. Haupt des Clubbs der Cordeliers . . . . . *Cordeliers Haupt fällt.*
- Pichegru rückt in Westflandern ein . . . . . *courage!*
- Schlacht bei Landrecies und Cateau. Land . . . *Grund und Boden.*
- Das Daseyn eines höchsten Wesens dekretirt . *Grosser Gott!*
- Schlacht bei Tourcoing. Coin . . . . . *Corridor (Krog).*

1794. Schlacht bei Tournay. Tour . . . . . *kurz.*
- Seeschlacht bei Quessant. Qu'est ça? . . . . . *quaerere.*
- Bürger † . . . . . *carmina popularia.*
- Revolutionsausschuss . . *grimmig.*
- Schlaacht bei Fleury. fleur . *grün.*
- Robespierre gestürzt . . *auch Robespierre fällt.*
- Hinrichtung 28. Juli . . . *Dein Haupt muss fallen.*
- Florian † zu Paris. Fables . *carriquer.*
- Schlacht am Bug bei Brzeg. Buch . . . . . *écrivain.*
- Schlacht bei Matschewitz. Kosciusko gefangen . . . . . *cara Polonia!*
- Georg Forster † zu Paris . *grosse Reisen.*
- Der Jakobinerclubb geschlossen . . . . . *Carrieres Verhaftung.*
1795. Die Franzosen erobern Holland . . . . . *Käse!*
- Allgemeine Religionsfreiheit in Frankreich dekretirt . . . . . *geistige Freiheit.*
- Seeschlacht bei Savona. savon . . . . . *geseift.*
- Friede zu Basel zwischen Frankreich und Preussen. Demarcationslinie . . *geschieden.*
- Schweden erkennt die französische Republik an . . . . . *auch Schweden erkennt sie an.*
- Friede in Haag zwischen der französischen Republik und Holland . . . *Käse!*
- Seeschlacht bei l'Orient. *Auch östlich.*



1795. Friede zu Basel zwischen der französischen Republik und Spanien . . . auch Spanien bequemt sich.
- Capitulation von Trinkonomale. Trink auch einmal *gesoffen.*
- Friede zu Basel zwischen der französischen Republik und Hessen-Cassel *Cassel macht Friede mit der französ. Republik.*
- Dritte Constitution in Frankreich. Directorialregierung . . . . . *kostet das Dirigiren etwas?*
- Royalistenaufland. Bonaparte lässt auf das Volk mit Kartätschen schiessen . . . . . *geschossen.*
- Dritte polnische Theilung . . . . . *1. geschieden.  
2. Kosciusko.*
- Schlacht bei Loano. an-ahnen . . . . . *Geisterseher.*
1796. Bonaparte Obergeneral in Italien . . . . . *ich Obergeneral von Italien.*
- Schlacht bei Montenotte. not . . . . . *capable.*
- Schlacht bei Millesimo. Mille . . . . . *gieb her!*
- Schlacht bei Lodi. Lod-Loth . . . . . *auch Abraham.*
- Uz † in Anspach . . . . . *Kapuz.*
- Die Franzosen erobern Oberitalien . . . . . *auch Oberitalien fällt in die Hände der Franzosen.*
- Treffen an der Murg. murken . . . . . *capricieux.*

1796. Treffen bei Herrenalb. Herren . . . . . *Gebieter.*
- Schlacht bei Castiglione. Casti . . . . . *copuliren.*
- Offensiv- und Defensiv-Allianz zu St. Ildefonse zwischen Frankreich u. Spanien. fonso. fons . . . *gibt Wasser.*
- Schlacht bei Amberg. am Berg . . . . . *Euch Berge.*
- Schlacht bei Friedberg. Friede . . . . . *ego pacem . . .*
- Schlacht bei Würzburg. Würze . . . . . *Capers.*
- Schlacht bei Bassano. Bass . . . . . *gebrummt.*
- Schlacht bei Biberach. Biber . . . . . *1. Euch Biber.  
2. auch Biberach.*
- Schlacht bei Emmendingen. dingen . . . . . *couper.*
- Gustav IV. tritt die Regierung in Schweden an *1. capricieux.  
2. ego Bonapartem odi.*
- Schlacht bei Arcole. Brücke . . . . . *gib Brückengeld!*
- Berliner Bürger - Rettungsinstitut . . . . . *Euch Bürger.*
1797. Schlacht bei Rivoli. Rivas *geflossen.*
- Seeschlacht bei Cap St. Vincent. vincere . . . . . *geflohen.*
- Französischer Friede zu Tolentino. Tol - Toll . . *gefährlich.*
- Treffen am Tagliamento. Tag . . . . . *geöffnet.*
- Schlacht bei Neuwied. Neues wissen . . . . . *Kaffeschwestern.*

1797. Friedenspräliminarien zu  
Leoben zwischen Frank-  
reich. loben . . . . . *Kaufmann.*  
— Schlacht bei Diersheim.  
Dir heim . . . . . *gefolgt.*  
— Cisalpinische Republik  
proclamirt. Cis . . . . . *Gefilde diesseits.*  
— Seeschlacht bei Campre-  
duin. Campher . . . . . *Giftfarbe.*  
— Friederich Wilhelm II. † *gefährliche Zeiten*  
vermacht er sei-  
nem Sohne.  
1798. Batavische Republik . . *Euch Holländer.*  
— Die römische Republik  
proclamirt . . . . . *geht um (die alte*  
römische R.)  
— Ramler † in Berlin. My-  
thologie . . . . . *ego Jovem descripsi.*  
— Die helvetische Republik  
proclamirt . . . . . *Euch Helvetier gra-*  
tuliren wir.  
— Expedition nach Aegyp-  
ten . . . . . 1. *geheuchelte*  
Freundschaft.  
2. *geht nach Ae-*  
gypten.  
— Die Franzosen landen in  
Aegypten . . . . . *gehen ans Land in*  
Aegypten.  
1ste Juli . . . . . *Delta.*  
— Schlacht bei den Pyrami-  
den. Bonaparte—Murad-Bey  
21ste Juli. »Jahrtausende  
blicken auf Euch herab!« *daniederblicken.*  
— Seeschlacht bei Abukir.  
Die Flotte . . . . . *geht verloren.*  
1. August . . . . . *clades navalis.*  
— Peter Suhm † in Copen-  
hagen. Geschichtschreiber *ego historiam scripsi*  
Danorum.

1798. Schlacht bei Sadirnan.  
Sad — Saat . . . . . *Gefähet.*  
— Galvani † zu Bologna . . *Geheimniss des gal-*  
vanischen Prin-  
cips.  
— Berliner Sonntagsschu-  
len . . . . . *geht in die Schule!*  
1799. Ehrenbreitstein übergibt  
sich . . . . . *auch Coblenz?*  
— Lichtenberg † in Göttin-  
gen. Satyrker . . . . . *gegeißelt.*  
— Schlacht bei Stockach.  
Stock . . . . . *geklopft.*  
— Schlacht bei Magnano.  
Magn — Magen . . . . . *Küche.*  
— Schlacht bei Cassano.  
Cassa . . . . . 1. *auch Gold.*  
2. *auch Cassano.*  
— Ermordung des französi-  
schen Gesandten Bon-  
nier und Robergot bei  
Rastadt . . . . . *κακον.*  
28ste April . . . . . *poena horribilis.*  
— Tippe Saheb † . . . . . *keck.*  
— Der Dichter Beaumar-  
chais † zu Paris. Marchée *gekauft.*  
— Schlacht bei Zürich. Erz-  
herzog Carl siegt . . . *ego Carolus ad Tu-*  
ricos victoriam  
reportavi.  
— Schlacht an der Trebbia.  
Treppe . . . . . *aggredi.*  
— Schlacht bei Novi. Quid  
novi? . . . . . *cognosco.*  
— Schlacht an der Limmat.  
limitirt . . . . . *Euch Grenzen ge-*  
setzt.  
— Bonaparte landet bei Fre-  
jus . . . . . *ego Aegyptiam re-*  
liqui.



1799. Schlacht bei Savigliano und Genola. *vigl—vigil* . *gegenwärtig.*  
 — Revolution vom 18. Brumaire. Aufhebung des Directoriums und der Constitution durch Napoleon und Lucian Bonaparte . . . . . *ich gebiete.*  
 — Bonaparte Consul . . . . . *ego consul.*  
 — Schellings Naturphilosophie . . . . . *Geognosie.*  
 — Runkelrübenzucker durch Achard . . . . . *auch Colonialzucker.*  
 — Bleichmethode von Chap- tal . . . . . *auch Chlor?*  
 1800. Union Irlands und Eng- lands . . . . . *Allianz.*  
 — Kleber siegt bei Helio- polis. Helios . . . . . *Allen leuchtet sie.*  
 — Die jonische Republik constituirt . . . . . *le Zante aussi.*  
 — Schlacht bei Veltre. Filtrir- zuzusetzen.  
 — Schlacht bei Eugen. Euge- Allirt.  
 — Schlacht bei Mösskirch. Moestus . . . . . *Allzutraurig.*  
 — Bonaparte geht über den St. Bernhard . . . . . *l'Alp de St. Bern- hard.*  
 — Suwarow † zu Peters- burg . . . . . *allons!*  
 — Schlacht bei Montebello. Schöner Berg . . . . . *allzuschön.*  
 — Schlacht bei Marengo. Mare . . . . . *1. alle Meere.*  
 . . . . . *2. Allen unerwartet.*  
 — Kleber in Cairo ermordet *Zetoten.*  
 — Schlacht bei Hochstädt. Hoch . . . . . *Allmächtig.*

1800. Kästner † in Göttingen. Mathematiker . . . . . *zu Ziffern!*  
 — Entdeckung einer Ver- schwörung gegen das Leben Bonapartes . . . . . *Zetoten.*  
 — Schlacht bei Hohenlin- den. Hohe Linden . . . . . *Alleen.*  
 — Nordische, bewaffnete Neutralität . . . . . *Alliance septem- trionale.*  
 — Attentat auf Bonaparte durch eine Pulverexplo- sion . . . . . *illaisibel.*  
 24. December . . . . . *bon repos.*  
 — Die Schlacht am Mincio. Münze . . . . . *Allerhand.*  
 1801. Grossbritannien und Ir- land ein Reich . . . . . *Attengland, Schott- land und Irland.*  
 — Friede zu Luneville. Lune *Leitstern.*  
 — Preussen tritt der nordi- schen Convention bei . . . . . *zutreten.*  
 — Paul I. † . . . . . *le diable.*  
 — Seeschlacht bei Copenha- gen . . . . . *1. Attengland.*  
 . . . . . *2. Lieutenant Wil- son.*  
 2te April . . . . . *plaindre.*  
 . . . . . *(pil 'a Nelson!)*  
 — Die Franzosen räumen Aegypten . . . . . *ultra posse nemo tenetur,*  
 — Empörung der Neger auf St. Domingo. Christoph- Toussaint . . . . . *le Toussaint.*  
 1802. Italienische Republik (frü- her cisalpinische) . . . . . *le nouveau nom.*  
 — Definitivfriede zu Ami- ens . . . . . *England.*

1802. Bonaparte lebenslänglicher Consul . . . . . lange lebe der Consul!
- Ehrenlegion errichtet . . . te Napoleon.
- Engel † zu Parchim. Mik . . . . . Lineamente.
1803. Französische Mediationsacte der Schweiz . . . . . te médiation.
- England erklärt Frankreich aufs Neue den Krieg . . . . . zu Waffen Engländer!
- Die Franzosen besetzen Hannover durch Mortier . . . Mortier.
- Die Engländer blokieren die Wesermündung . . . Wesermündung blokirt von d. E.
- Französisch - schweizerische Allianz zu Freiburg . . . Zweck?
- Alfieri † zu Florenz. fier . . . 1. Olymp.  
2. magnanimitas.
- Friede zu Serje-Anjengaum zwischen England und Scindea . . . . . zwischen England und Scindea.
1804. Kant † zu Königsberg . . . 1. reine Vernunft.  
2. Revolution in der Philosophie.
- Entdeckung einer Verschwörung des Pichegru, Georges, Moreau und Lajolais gegen Bonaparte . . . ermorden wollten sie ihn.
- Hinrichtung des Herzogs von Enghien . . . . . erschossen.
- Necker † zu Genf. . . . . or.
- Bonaparte Kaiser. Napoleon I. . . . . erbliche Dynastie.
- Franz II. nimmt den Ti-

- tel: Erbkaizer von Oestreich an . . . . . Erbkaizer.
1804. Napoleon lässt sich in Paris von Pius VII. krönen und salben . . . . . Römische Sanction.
1805. Napoleon König v. Italien als König von Italien.
- Europäisches Bündniss gegen Frankreich . . . Oesterreich, Russland etc.
- OrdendereisernenKrone eiserne Krone.
- Französische Ausschliffung in Boulogne . . . Ausschliffung in Boulogne.
- Aufstand in Algier . . . Algierscher Aufstand.
- Treffen bei Elchingen. El — Elle . . . . . zuschlagen.
- Ulm capitulirt . . . . . Oesterreicher.
- Treffen bei Caldiero. Cald kalt hier . . . . . Eiskalt.
- Seeschlacht bei Ferrol. ferro . . . . . Eisen.
- Einnahme von Scharnitz . . . Scharnitz.
- Einzug der Franzosen in Wien. Napoleon in Schönbrunn . . . . . 1. Schönbrunn.  
2. Oesterreichs Hauptstadt.
- Dornbühren capitulirt. Dorn . . . . . Spina.
- Schlacht bei Austerlitz . . . 1. Austerlitz.  
2. te soleil d'Austerlitz.
- Friede zu Raipoor-Gaut zwischen England und Holkar. Gaut-Gaudium . . . Lust.
- Friede zu Pressburg . . . Oesterreich.
- Frankreich ein Centralstaat . . . . . Centralstaat.



1805. Napoleons Dekret wegen Absetzung der neapolitanischen Dynastie . . . *schasst die neap. Dynastie.*
- Schimmelpenning, Rathspensionär von Holland . *Schimmelpenning.*
  - Seetreffen bei Cap Teneriffa . . . . . *Seetreffen u. s. w.*
  - Einnahme des Diamantfelsens . . . . . *schleifen.*
  - Englische Subsidien für beitretende Mächte bewilligt . . . . . *Subsidien.*
  - Englisch - schwedische Coalition in Helsingborg *Schwedisch - englische Coalition in Helsingborg.*
  - Die Franzosen errichten die Nordarmee. Prinz Louis . . . . . *Louis.*
  - Englisch-russischer Subsidienvertrag zu Beckaskoi . . . . . *Subsidienvertrag.*
  - Seeschlacht bei Trafalgar *1. Sieg der Engländer.  
2. Scharfschütze.*
  - Erklärung Schwedens gegen Frankreich . . . *Schwedens Erkl.*
  - Die Schweden und Russen gehen über die Elbe *Schweden u. Russen.*
1806. Aufhebung des republikanischen Kalenders in Frankreich; Wiedereinführung des Gregorianischen auf Befehl Napoleons . . . . . *leb wohl republikanischer Kalender.*

1806. Maximilian, König von Bayern . . . . . *bayerischer König.*
- Fra Diavolo . . . . . *le brigand.*
  - Baden ein Kurfürstenthum *Badischer Kurfürst.*
  - Prinz Eugen vermählt sich mit der bayerischen Prinzessin Auguste . . . *1. bayerische Prinzessin.  
2. Prinz Eugen.*
  - William Pitt † zu London *Pitt.*
  - Napoleon erhält durch ein Senatus-Consultum den Namen »der Grosse« *1. Beiname.  
2. Bonaparte der Grosse.*
  - Preussens Verwahrung Hannovers . . . . . *Preussen verwahrt Hannover.*
  - Neues englisches Ministerium. Granville, Fok, Petty . . . . . *1. Petty.  
2. Britisches Ministerium.*
  - Die königl. Neapolitanische Familie flüchtet nach Sicilien . . . . . *Abreise nach Sicilien.*
  - Joseph Bonapartes Einzug in die Stadt Neapel *Besitznahme Neapels.*
  - Französisches Föderativsystem . . . . . *Bündniss Italiens mit Frankreich.*
  - Die Russen besetzen Cattaro. Die Franzosen behalten deshalb Braunau *1. Braunau.  
2. Besetzung von Cattaro.*
  - Die Engländer nehmen die

- französischen Schiffe  
Marengo und Bellepoule *Bellepoule und Marengo.*
1806. Bayern tritt das Herzogthum Berg an Frankreich ab. . . . . *Berg an Frankreich.*
- Murat, Erbherzog von Cleve und Berg . . . . *Bergischer Erbherzog.*
- Uebergabe von Wesel an die Franzosen . . . . *Uebergabe v. Wesel an die Franzosen.*
- Kaiserlich-französischer Familientractat . . . . *Bonapartischer Familientractat.*
- Joseph Napoleon, König von Neapel . . . . . *Beide Sicilien.*
- Guastalla an die Prinzessin Pauline und ihren Gemahl . . . . . *Pauline Guastalla.*
- Berthier, Erbfürst und Herzog von Neufchatel . *Berthier Erbfürst v. Neufchatel.*
- Vermählung des Kurprinzen von Baden mit der Prinzessin Stephanie Beauharnais . . . . . *Beauharnais.*
- Die Engländer blokiren Ems, Weser und Elbe . *Ebblokade.*
- Kur-Braunschweigische Erklärung an Preussen gegen die Veräusserung des Kurfürstenthums Hannover . . . . . *Braunschweigische Erklärung.*
- Die Engländer blokiren alle Häfen von Brest bis an die Elbe . . . . . *Brest—Elbe.*
- Louis Napoleon, König von Holland . . . . . *Belgischer König.*

1806. Talleyrand, Fürst u. Herzog von Benevent . . . *Benevent.*
- Bernadotte, Fürst u. Herzog von Pontecorvo . . *Pontecorvo.*
- Englische Abschaffung des Sklavenhandels durch einen Parlamentsbeschluss . . . . . *1. Abschaffung.  
2. Parlamentsbeschluss.*
- England erklärt Preussen den Krieg . . . . . *1. Britten gegen...  
2. Preussen.*
- Die schwedische Verfassung in Schwedisch-Pommern eingeführt. . *Pommersche Verfassung.*
- Preussische Tresorscheine . . . . . *Papiergeld.*
- Die Engländer erobern Buenos - Ayres, Papham und Beresford . . . . *1. Buenos Ayres.  
2. Papham.  
3. Beresford.*
- Grundvertrag des Rheinbundes . . . . . *1. Bund.  
2. begründen.*
- Napoleon Protector des Rheinbundes . . . . . *Protector.*
- Der Fürst Primas trennt sich vom deutschen Reiche . . . . . *Primas.*
- Baden . . . . . *Baden.*
- Bayern . . . . . *Bayern.*
- Berg . . . . . *Berg.*
- Hessen-Darmstadt . . . *bei Rhein.*
- Württemberg . . . . . *ob Schwabenland?  
(Was ist des Deutschen Vaterland?)*



1806. Chiva vom Chan der Bucharei erobert . . . . . *Bucharischer Chan.*
- Bekanntmachung der Errichtung des Rheinbundes . . . . . *Bekanntmachung etc.*
- Kaiser Franz I. leistet auf die deutsche Kaiserwürde Verzicht . . . . . *Abolition der deutschen Kaiserwürde.*
- Der Buchhändler Palm zum Tode verurtheilt . . . . . *1. Palm.  
2. Buchhändler.*
- Holstein und Dänemark vereinigt . . . . . *Bund.*
- Fox †. Fuchs . . . . . *überlisten.*
- Napoleon erlässt aus Bamberg eine Proclamation an die Armee über den bevorstehenden Krieg mit Preussen . . . . . *Bamberger Proclamation.*
- Preussisches Kriegsmanifest gegen Frankreich . . . . . *preussisch-französischer Krieg.*
- Treffen bei Saalfeld . . . . . *Prinz Louis.*
- Schlacht bei Jena . . . . . *1. Preussen.  
2. bitter.*
- Schlacht bei Auerstädt. Herzog v. Braunschweig verwundet . . . . . *Braunschweig.*
- Die Franzosen nehmen Halle . . . . . *Pontecorvo.*
- Fürst Hohenlohe, preussischer Oberbefehlshaber . . . . . *Oberbefehlshaber.*
- Die Franzosen in Leipzig . . . . . *Leipzig.*
- Die Franzosen nehmen

- das Land zwischen der Elbe und dem Rhein in Besitz . . . . . *Elbe und Rhein.*
1806. Die Franzosen nehmen Berlin . . . . . *Berlin in den Händen der Franzosen.*
- Die Franzosen nehmen Spandau. Lannes—Benkendorf . . . . . *Benkendorf.*
- Prenzlau capitulirt . . . . . *Prenzlau.*
- Die Franzosen nehmen Besitz von Braunschweig . . . . . *Braunschweig französisch.*
- Pasewalk capitulirt . . . . . *Pasewalk c.*
- Die Franzosen nehmen Stettin . . . . . *Pommern franz.*
- Blücher zieht sich nach Lübeck zurück . . . . . *Blücher etc.*
- Polnische Truppencorps errichtet . . . . . *Polnische etc.*
- Französische Truppen in Posen . . . . . *Posen von den Franzosen besetzt*
- Schlacht bei Lübeck . . . . . *1. Lübeck.  
2. Blücher.*
- Magdeburg capitulirt . . . . . *Berg.*
- Blokadedekret Napoleons gegen England . . . . . *Blokadedecret.*
- Beschlagnahme englischer Waaren . . . . . *Beschlagnahme.*
- Continentalsystem . . . . . *Abschliessungssystem.*
- Die Engländer zerstören eine holländische Flotte bei Batavia . . . . . *Batavia.*
- Die Franzosen nehmen Lübeck . . . . . *Lübeck.*

1806. Einmarsch der Franzosen in Warschau . . . 1. *Polnische Hauptstadt.* 2. *Berg.*
- Die Russen besetzen Bender und Jassy . . . . . *Bender u. Jassy.*
  - Breslau belagert . . . . . *Breslau b.*
  - Die Servier nehmen Belgrad . . . . . *Belgrad.*
  - Friede zu Posen zwischen Frankreich und Sachsen *Posener Friede.*
  - Die Russen ziehen in Bucharest ein . . . . . *Bucharest von den Russen besetzt.*
1807. Die Pforte erklärt Russland den Krieg . . . . . *Pforte gegen Russland.*
- Der Bosphorus wird für alle Nationen geschlossen . . . . . *zu freundlich.*
  - Friede zu Memel zwischen England und Preussen . *Friede zu Memel.*
  - Schlacht bei preussisch Eylau. Eile . . . . . *laufen.*
  - Hayti Freistaat . . . . . *Freies Hayti.*
  - Czerny Georg, Fürst der Servier . . . . . *Fürst Czerny.*
  - Danzig capitulirt . . . . . *Lefebre.*
  - Revolution in Constantinopel. Selim abgesetzt *Laufpass dem Selim gegeben.*
  - Friede zu Tilsit . . . . . *Friede zu Tilsit.*
  - Der Cardinal von York, letzter Nachkomme der Stuarts † zu . . . . . *Frascati.*
  - Sächsischer Orden der Rautenkronen . . . . . *zu flechten.*
  - Die Engländer beschiesen Copenhagen . . . . . *ta flotte perdu.*

1807. Vertrag zu Fontainebleau zwischen Frankreich u. Spanien wegen der Theilung Portugals . . . . . *Fontainebleau.*
- Schlacht bei Friedland . *Friedland.*
  - Verschwörung zu Madrid. Der Prinz verhaftet *Ferdinand.*
  - Hieronymus Napoleon, König von Westphalen . *Freude bei Hofe.*
  - Tugendbund in Preussen *Freiheit und Vaterland.*
  - Napoleons-Gestirn . . . . . 1. *Alfanzerei.*  
2. *funkeln.*
1808. Junot, Generalgouverneur in Portugal . . . . . *Junot.*
- Handelsvertrag zu Mailand zwischen Bayern u. Frankreich . . . . . *Handelsvertrag.*
  - Holländische Erklärung gegen Schweden . . . . . *Holländer.*
  - Die Franzosen nehmen Besitz von Rom . . . . . *heiliger Vater.*
  - Ein neuer französischer Erbadel gestiftet . . . . . *l'honneur.*
  - Christian VII. von Dänemark † in Holstein . . . *Holstein.*
  - Russland erklärt Schwedisch-Finnland für eine eroberte Provinz . . . . . 1. *Heil Dir im Siegerkranz.*  
2. *Helsingfors.*
  - Pius VII. fordert seine Unabhängigkeit wieder *heiliger Vater.*
  - Insurrection in Spanien *Joseph Napoleon.*
  - Die Junta in Sevilla erklärt den Franzosen den Krieg . . . . . *Junta zu Sevilla.*



1808. Schlacht bei Medina del Riosecco. sec. . . . . zäh.  
 — Joachim Napoleon wird König von Neapel und Sicilien . . . . . Joachim wird König.  
 — Schröckh † zu Wittenberg . . . . . Lehrbuch der Geschichte.  
 — Die Spiessruthenstrafe wird in der preussischen Armee aufgehoben . . . zu hart.  
 — Die Vorzüge der Geburt in der preussischen Armee aufgehoben . . . hören auf.  
 — Treffen bei Vimeira. Junot. vim . . . . . 1. Junot. 2. heftig.  
 — Die Janitscharen revoltiren in Constantinopel . . . le Janitschar ce révolte.  
 — Die Franzosen heben die Leibeigenschaft in den deutschen Provinzen auf Lehnwesen.  
 — Madrid capitulirt . . . Joseph zieht ein.  
 1809. Saragossa belagert . . . Leichen.  
 — Corunna capitulirt . . . Corunna.  
 — Etrurien zum Grossherzogthum Toscana erhoben . . . . . Grossherzogthum Toscana.  
 — Revolution in Stockholm. Gustav IV. entsetzt . . . 1. Gustav.  
 . . . . . 2. Carl von Södermannland.  
 . . . . . 3. Klingsporn.  
 — Gustav IV. entsagt dem Throne zu Gripsholm . . Gripsholm.  
 — Innsbruck wird von den

- Tyrolern erstürmt. Andreas Hofer . . . . . Gastwirth.  
 1809. Schlacht bei Eckmühl . . . . . Eckmühl.  
 — v. Schills Auszug aus Berlin . . . . . elektrisirt.  
 — Schlacht bei Aspern . . . 1. Carl Erzherzog.  
 o. asper . . . . . 2. gestrenger.  
 — Johannes von Müller † . . . Geschichten.  
 — Schill fällt . . . . . liegt unter in Stralsund.  
 — Kirchenstaat mit Frankreich vereinigt . . . Kirchenstaat etc.  
 — Treffen bei Raab. Eugen Eugen.  
 — Island erklärt sich für unabhängig . . . . . Grönland nicht?  
 — Schlacht bei Wagram. Wagen . . . . . 1. zu kühn.  
 . . . . . 2. gewagt.  
 — Krakau capitulirt . . . . . Krakau.  
 — Die Engländer landen auf Walchern . . . . . Chatam.  
 — Der Orden der drei goldenen Vliesse gestiftet zu golden.  
 — Schlacht bei Ocanna in Spanien . . . . . Ocanna.  
 — Friede zwischen Dänemark und Schweden zu Jönköping . . . . . Köping.  
 — Der preussische Hof kehrt nach Berlin zurück . . . kehrt zurück.  
 1810. Code Napoleon . . . . . de legibus.  
 — Andreas Hofer in Mantua erschossen . . . . . die Liebe zum Vaterlande.  
 — Trauung Napoleons mit Marie Louise . . . . . die Louise.  
 — Der Kronprinz von Schweden, Christian † auf der Quidinger Heide . . . . . doto?

1810. Vereinigung des südlichen Tyrols mit . . . *Italien.*  
 — Decret von Trianon . . . *detere commercium Anglorum.*  
 — Bernadotte zum Kronprinzen von Schweden erwählt . . . . . *detectus.*  
 — Decret wegen Verbrennung der englischen Fabrik- und Manufakturwaaren . . . . . *detentur.*  
 1811. Napoleon wird ein Sohn geboren. Der König von Rom . . . . . *Titularkönig.*  
 — Christoph, König von Hayti . . . . . *Tête de Hayti.*  
 — Schlacht bei Albufera. *ferus, fera* . . . . . *Tod.*  
 — Die Franzosen nehmen Sagunt . . . . . *die Trümmer des alten Sagunt.*  
 1812. Friede zu Bucharest zwischen der Türkei und Russland. Gränze . . . *Donau.*  
 — Nordamerika erklärt England den Krieg . . . . *die Nordamerikaner erklären etc.*  
 — Friede zwischen England und Schweden zu Oerebroe. Oer — Oerter. . . *diverse Oerter.*  
 — Die Franzosen gehen über die Düna . . . . . *1. Düna. 2. Oudinot.*  
 — Sicilien bekommt eine neue Constitution . . . *die neue siciliani-sche Constitution hat mit der englischen Aehnlichkeit.*  
 — Schlacht bei Salamanca. *mancus — manca* . . . . *die verstümmelte.*

1812. Die Franzosen nehmen Dünaburg . . . . . *Dünaburg.*  
 — Schlacht bei Smolensk. *schmollen* . . . . . *ad interim.*  
 — Niederlage der Nordamerikaner in Obercanada . *die Niederlage der Nordamerikaner.*  
 — Schlacht an der Moskwa *denkwürdig.*  
 — Brand von Moskwa . . . *devastatur.*  
 — Aufruhr in Paris gegen die Dynastie Napoleons *1. da! Napoleon. 2. Dynastie.*  
 — Treffen bei Krasnoi. *crasus* . . . . . *densus.*  
 1813. Wieland † in Weimar . . *adieu Wieland!*  
 — Lützowsche Freischaar . . *die wilde Jagd.*  
 — Norwegen an Schweden *tamdiu Danorum.*  
 — Eisernes Kreuz . . . . . *die Muthigen.*  
 — Preussische Landwehr . *die Wehrmänner.*  
 — Die Dresdner Brücke gesprengt . . . . . *demolirt.*  
 — Auflösung des Rheinbundes . . . . . *demolirt.*  
 — Anfang des deutschen Befreiungskrieges . . . . *δημος.*  
 — Marie Louise übernimmt die Regierung in Frankreich als Kaiserin . . . *1. Dame. 2. die Marie Louise. de Wittgenstein.*  
 — Schlacht bei Lützen . . . *da war's!*  
 — Treffen bei Bautzen. *bautz!*  
 — Schlacht bei Würschen. *die Würschner Schlacht.*  
 — Das Lützowsche Corps überfallen und gefangen *die wilde Jagd hört auf.*  
 — Schlacht bei Vittoria. *victoria* . . . . . *dominari.*



1813. Schlacht bei Gross-Bee-  
ren. Beeren . . . . . *die Waldbeeren.*  
— Niederlage der Franzo-  
sen an derKatzbach. Ka-  
tze . . . . . *die miaut.*  
— Theodor Körner fällt . . . *die Muse trauert.*  
— Schlacht bei Dennewitz.  
Tenne . . . . . *die Weizenkörner.*  
— Treffen bei Wartenberg. *die Wartenberger*  
Schlacht.  
— Schlacht bei Wachau . . . *die Wachauer*  
Schlacht.  
— Schlacht bei Leipzig . . . *δυναμια.*  
— Poniatowsky † . . . . . *die Wasser.*  
— Schlacht bei Hanau. Wre-  
de . . . . . *te Wrede duce.*  
— Kosaken in Amsterdam . . *die Amsterdamer*  
bekommen Kosa-  
ken zu sehen.  
— Wilhelm I., König der  
Niederlande . . . . . *tu, Wilhelme, regna!*  
— Ferdinand wieder König  
in Spanien . . . . . *die Wiederherstel-*  
lung Spaniens.  
— Die Verbündeten gehen  
über den Rhein . . . . . *adieu ma France!*  
— Aufhebung der Media-  
tionsacte in Bern . . . . . *die Mediationsacte*  
aufgehoben.  
1814. Blücher geht über den  
Rhein . . . . . *der Uebergang Blü-*  
chers.  
— Bündniss zu Neapel . . . *der Oesterreicher*  
Bund mit Neapel.  
— Friede zu Kiel . . . . . *traurig für Däne-*  
mark.  
— Treffen bei la Rothière.  
Roth . . . . . 1. *die Röthe.*  
2. *de Rothière.*

1814. Fichte † in Berlin. Ichs-  
philosophie . . . . . *Transcendentalphi-*  
losophie.  
— Schlacht bei Brienne. en-  
ne — Ende . . . . . *iter.*  
— Treffen bei Montereau.  
montre . . . . . *die richtige Zeit.*  
— Christian von Dänemark  
zum Regenten Norwe-  
gens erklärt . . . . . *die Regentschaft von*  
Norwegen.  
— Norweger Constitution . . *Triumph!*  
— Treffen bei Bar sur Aubc.  
baar . . . . . *d'or.*  
— Schlacht bei Laon. on . . *dira.*  
— Gefecht bei Athis. niessen *odeur.*  
— Befreiung des Papstes . . *Triumph!*  
— Schlacht bei Lafère Cham-  
penoise. champ . . . . . *dürr.*  
— Marsch gegen Paris . . . *Trab gegen Paris.*  
— Einzug der Verbündeten  
in Paris . . . . . *traurig für die Pa-*  
riser.  
— Napoleon durch einen  
Senatsbeschluss abge-  
setzt . . . . . *traurig.*  
2. April . . . . . *ἀπολεων.*  
— Ludwig XVIII. König . . *drauf.*  
6. April . . . . . *épée à Bourbon.*  
— Napoleon leistet auf den  
französischen und ita-  
lienischen Thron Ver-  
zicht . . . . . *die Resignation.*  
— Napoleons Ankunft auf  
Elba . . . . . *traurig.*  
3. Mai . . . . . *immanetne?*  
— Pius VII. in Rom . . . . *tu Roma lactare!*  
— Friede zu Paris zwischen

- Frankreich und den verbündeten Mächten . . . *traun!*  
 30. Mai . . . . . *Umwälzung.*
1814. Christian Friederich von Dänemark vom norwegischen Storthing zum König erwählt . . . *der Storthing.*  
 17. Mai . . . . . *mit Friederich zu-frieden.*
- Christian erklärt sich zum König von Norwegen  
 29. Mai . . . . . *mein Königreich Norwegen.*
- Christian entsagt der norwegischen Krone. . *die Resignation.*  
 10. October . . . . . *heute legt er die Regierung wieder nieder.*
- Hannover ein Königreich . . . . . *tu regiam adipisceris dignitatem.*
- Norwegen mit Schweden vereinigt . . . . . *Trennung von Dänemark.*
- Carl XIII. proclamirt sich als König von Norwegen  
 4. Novbr. . . . . *der Norweger König.*
- Eröffnung des Wiener Congresses . . . . . *treten zusammen.*  
 1. Novbr. . . . . *Note.*
1815. Claudius † in Hamburg . *Adieu Asmus!*  
 — Napoleon flieht von Elba *das hatten sie nicht erwartet.*  
 26. Februar . . . . . *funèbre.*
- Napoleon landet bei Cannes 1. März. . . . . *quid? ades tu?*
- Napoleons Einzug in Lyon 10. März. . . . . *er da, Lyoneser!*

1815. Erklärung der verbündeten Mächte gegen Napoleon 13. März. . . . *quid machinari?*  
 — Napoleon in Paris . . . *quinze leva!*
- Frankreich unterwirft sich Napoleon 31. März *qui mette tout . . .*
- Kaiser Alexander proclamirt sich als König von Polen . . . . . *Despot der Polen.*
- Die deutsche Bundesakte in Wien unterzeichnet 8. Juni . . . . . *theure Bundesakte.*
- Anfang des Krieges der Verbündeten gegen Napoleon 15. Juni . . . . *tot sunt contra unum.*
- Schlacht bei Ligny 16. Juni. Linie . . . . . *Tod bringend.*
- Schlacht bei Waterloo. 18. Juni . . . . . *tot junctae vires.*
- Napoleon entsagt zu Gunsten seines Sohnes, 22. Juni . . . . . *ton nom restera.*
- Napoleons Abreise nach Rochefort, 29. Juni . . *tu Anglis plus quam fas est fidis.*
- Einzug der Verbündeten in Paris, 7. Juli. (Zum zweitenmale) . . . . *adieu France!*
- Napoleon überliefert sich den Engländern auf Discretion, 15. Juli. . . *die Discretion.*
- Die verbündeten Monarchen beschliessen Napoleon als kriegsgefangenen General nach St. Helena zu schicken, 2. August. . . . . *kleinlich.*



1815. Napoleon protestirt, 4.  
August . . . . . *Kerker.*
- Napoleon auf dem Northumberland nach St. Helena abgeführt, 12.  
August . . . . . *gedenke mein!*
- Iffland † zu Berlin . . . *adieu Schauspiel!*
- Murat in Calabrien erschossen . . . . . *die schiessen ihn todt.*
- Napoleons Ankunft auf St. Helena, 18. October *ja die Helena!*
- Die vereinigten Staaten der jonischen Inseln gegründet . . . . . *die Seefreistaaten.*
- Brasilien ein Königreich *die südamerikanischen Könige.*
1816. Preussische Verordnung gegen geheime Gesellschaften . . . . . *die politischen Gesellschaften.*
- Landständische Verfassung in Schwarzburg-Rudolstadt . . . . . *Deputirte von Schwarzburg.*
- Verbannung der Familie Bonaparte aus Frankreich . . . . . *die Bonapartes verbannt.*
- Bülow (von Dennewitz) † . *adieu Bülow!*
- Der Kaiser von Oesterreich übergibt die Regierung von Parma an die Erzherzogin Maria Louise . . . . . *tu Parma!*
- Erstes Dampfschiff in Deutschland . . . . . *die Böte.*
- Oesterreichisches Finanzpatent . . . . . *die Banquerouten.*

1816. Vermählung des Herzogs von Berry mit der Prinzessin Maria Carolina von Sicilien . . . . . *die Berry.*
- Die Preussen übergeben den Dänen Lauenburg. (Erst von Hannover den Preussen übergeben) . . . *Doppelübergabe.*
- Vereinigung von Neapel und Sicilien zu einem Königreiche . . . . . *die beide Sicilien.*
- Der Bauer Adam Müller als Prophet in Deutschland . . . . . *1. Depeschen vom Himmel.  
2. Die Prophezeiungen des A. Müller.*
1817. Der König von Württemberg legt den Ständen einen Verfassungsentwurf vor . . . . . *die Freude Württembergs.*
- Cholera in Indien . . . *Teufel.*
- Entdeckung der Verschwörung der Carbonari. (Mäntel) . . . . . *die Falten ihrer Mäntel.*
- Die Prinzessin Charlotte von Preussen mit dem Grossfürsten Nicolaus vermählt . . . . . *die Frau Grossfürstin.*
- Kosciusko † zu Paris . . *adieu Freiheit!*
- Burschenschaft auf der Wartburg, 18. October . *heute jubelt die Freiheit.*
1818. Carl Johann XIV. König von Schweden . . . . . *da Johann!*
- General Boyer, Präsident von Hayti . . . . . *de Hayti!*

1818. Neue Verfassung in Bayern . . . . . *adhuc sub iudice lis est.*
- Kaiser Franz ernannt den Sohn Napoleons zum Herzog von Reichstadt . . . . . *ad honores.*
- Doctor Francia, Dictator in Paraguay. Dr. . . . . *theologiae?*
- Erklärung der Mächte zu Aachen. Aufrechthaltung des Völkerrechts . . . . . *die Heiligkeit des Völkerrechts.*
- Die Parteien der Rationalisten, Pietisten und Mystiker entstehen in Deutschland . . . . . *theologische Streitigkeiten.*
1819. Der Turnplatz in Berlin wird geschlossen . . . . . *Doctor Jahn.*
- Sand ermordet Kotzebue . . . . . *adieu Kotzebue!*
- Blücher † . . . . . *Degen.*
- Columbia ein Freistaat . . . . . *die Columbinische Republik.*
- Die Universität in Petersburg gegründet . . . . . *die kaiserliche Universität.*
1820. Die Constitution der Cortes zu Las-Cabezas durch Riego publicirt . . . . . *en las Cabezas.*
- Die Leibeigenschaft in Liefland aufgehoben . . . . . *in Liefland wird die Leibeigenschaft aufgehoben.*
- Der Jesuitenorden in Russland aufgehoben . . . . . *Vaſete Jesuitae!*
- Ali Pascha von Janina steht auf gegen die Pforte . . . . . *en! Ali Pascha!*
- Sand hingerichtet . . . . . *vate!*
- Entdeckung einer Ver-

- schwörung gegen das Leben der Bourbons zu Gunsten des Prinzen Eugen . . . . . *unzufrieden mit den Bourbons.*
1821. Kia Kio, Kaiser von China †. qui a? . . . . . *volonté.*
- Aufstand der Griechen . . . . . *in Athen.*
4. April . . . . . *pro aris et focis.*
- Treffen zwischen Griechen und Türken in den Thermopylen . . . . . *in den Thermopylen.*
6. September . . . . . *aus Perser Zeiten her bekannt.*
- Napoleon † . . . . . *in dem Ocean.*
5. Mai . . . . . *miser.*
1822. Die Griechen verbrennen die türkische Flotte bei Scio . . . . . *unverhofft.*
- Die Griechen nehmen die Citadelle von Athen . . . . . *von Athen.*
- Lord Castlereagh ermordet sich . . . . . *veneno?*
- Herschel †. (Telescop) . . . . . *Universum.*
- Der Prinzregent von Brasilien wird zum constitutionellen Kaiser von Brasilien unter dem Namen Pedro I. erklärt. . . . . *von Brasilien.*
- Canova † . . . . . *Venus.*
1823. Mexiko ein Freistaat . . . . . *Neu-Mexiko.*
- Französisch-spanischer Krieg . . . . . *Einmarsch der Franzosen in Spanien.*
- Der Kaiser von Mexiko Iturbides dankt ab . . . . . *neue mexikanische Staatsverfassung.*
- Manifest des Königs Fer-



- dinand an die spanische Nation . . . . . ein Manifest Ferdinands.
1823. Don Miguel proclamirt zu Villa-franca die Aufhebung der Constitution . . . nu, Miguel!
- Die spanischen Cortes erklären Ferdinand für geisteskrank . . . . . ein Wahnsinniger.
- Guatimala unabhängig unter dem Namen: Vereinigte Staaten von Mittelamerika . . . . . ein mittelamerikanischer Freistaat.
- Pius VII. † . . . . . animus Pius.
25. August. »Er war gut wie ein Lamm.« Napoleon . . . Agnus.
- Die Griechen siegen bei Carpenissi. Marco Bozaris fällt . . . . . en Marco Bozaris!
- Alexander erklärt durch ein Manifest den Grossfürsten Nicolaus zum Thronfolger statt Constantin . . . . . ein Manifest des Alexander.
- Der Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preussen vermählt sich mit der Prinzessin Elisabeth von Bayern . . . . . an Wilhelm.
1824. Lord Byron † zu Missolonghi . . . . . Verse.
- Don Miguel empört sich gegen seinen Vater . . . verflucht!
- Ludwig XVIII. † . . . . un Artois succède.
- Der König von Preussen vermählt sich mit der

- Gräfin Harrach—Fürstin Liegnitz . . . . . Vermählung.
1824. Schlacht bei Ayacucho . . . . . verrufen.
1825. König Ferdinand von Neapel † . . . . . in schlechten Zeiten gelebt.
- Friederich IV., Herzog von Sachsen-Gotha † . . . . . in Streit lag er.
- Die Aegypter landen in Griechenland . . . . . unsägliches Elend.
- Gasbeleuchtung in Berlin . . . . . eine Strassenbeleuchtung.
- Maximilian Joseph von Bayern † . . . . . ungenirt.
- Kaiser Alexander † . . . . . ein Czaar.
- Der Maler David † in Paris. Bild von Napoleon . . . 1. vis à vis Napoleon.  
2. visage de Napoleon.
- Militäraufstand in Petersburg . . . . . in St. Petersburg.
1826. Letzte spanische Besetzung in Amerika . . . . . eine Besetzung haben sie in Amerika nicht mehr.
- Johann VI. von Portugal † . . . . . neue portugiesische Regierung.
- Conferenz zu Petersburg zwischen Wellington u. Nesselrode wegen Unabhängigkeit der Griechen Unabhängigkeit der Griechen.
- Missolonghi fällt nach 11 Stürmen . . . . . N. Bozaris.
- Aufstand der Janitscharen in Constantinopel . . . unbändig.
- Der Astronom Bode † zu Berlin . . . . . va Bode!

1827. van Beethoven † in Wien  
(arm) . . . . . *infortun.*  
— Friederich August, Kö-  
nig von Sachsen † . . . . . *va Friederich!*  
— Vertrag in London zwi-  
schen England, Frank-  
reich und Russland we-  
gen der Befreiung Grie-  
chenlands . . . . . *ein freies Land.*  
— Der Büchernachdruck in  
Preussen verboten . . . . . *in flagranti.*  
— Seeschlacht bei Navarin *infelix Turcis.*  
1828. Russische Kriegserklä-  
rung an die Pforte . . . . . *nu hohe Pforte!*  
— Don Miguel beschwört  
die Constitution . . . . . *unhaltbar.*  
— Gaspar Hauser in Nürn-  
berg . . . . . *ein Hauser.*  
— Carl August, Grossher-  
zog von Sachsen-Wei-  
mar † . . . . . *ein Ehrenmann.*  
— Dr. Gall † bei Paris . . . . . *ein Hirn.*  
— Aufbruch des Sultans  
aus Constantinopel . . . . . *unheimlich.*  
— Die Russen nehmen Var-  
na. warnen . . . . . *inhibiren.*  
1829. Emancipation der Katho-  
liken in England . . . . . *englische Katholi-  
ken emancipirt.*  
— Pater Rohan zum Je-  
suitengeneral erwählt . . . . . *ein General.*  
— Die Russen gehen über  
den Balkan . . . . . *anklettern.*  
— Die Russen nehmen Adria-  
nopel . . . . . *nachConstantinopel.*  
— Friede zu Adrianopel  
zwischen Russland und  
der Türkei . . . . . *Nicolaus.*

1830. Die Unabhängigkeit Grie-  
chenlands von der Tür-  
kei anerkannt . . . . . *witligen ein.*  
— Die Franzosen landen auf  
der afrikanischen Küste *im Algierschen Lan-  
de.*  
— Algier ergibt sich . . . . . *um Algier war's ge-  
sehen.*  
— Ordonnanzen Carl X . . . . . *maltraiter.*  
25. Juli . . . . . *dangereux.*  
— Die Revolution bricht  
aus, 27. Juli . . . . . *Deine Franzosen!*

## Regentenreihen.

### Römische Kaiser.

- Gordianus = Go, Ko. Valentinianus = Wa, Va.  
Augustus † 14 . . . . . 1. *Triumvirat.*  
2. *Triumphiren.*  
3. *treue Livia.*  
starb in Livias Arme . . . . .  
Tiberius † 37. Tiber . . . . . 1. *am Ufer der Tiber.*  
Charakter . . . . . 2. *Mephistopheles.*  
Caligula † 41 . . . . . *Reiterstiefel.*  
Claudius † 54. Claudus . . . . . 1. *schräg.*  
Als die Soldaten, welche den  
Caligula ermordet hatten, in  
den Palast eindringen, fanden  
sie Claudius hinter einem Vor-  
hange versteckt . . . . . 2. *Schrecken.*  
Nero † 68. grausam . . . . . *pejus aliis.*  
Galba † 69 . . . . . *ab Galba!*  
Otho † 69. Ode . . . . . 1. *Buch.*  
2. *Abgesungen.*



- Vitellius † 69. Teller . . . . . bei Gastmählern.  
Mit Galba, Otho und Vitellius hat man sich schnell abgefunden . . . . . abgefunden.  
Vespasianus † 79. Vesperbrod . . . . . aufgetragen.  
Vespasian baute die Stadtquartiere, welche unter Nero abgebrannt waren, wieder auf. Auch das grosse Amphitheater war von ihm . . . . . aufgebaut.  
Titus † 81. Tituskopf. . . . . 1. *Hut*.  
erobert Jerusalem . . . . . 2. *Juden*.  
Domitian † 96. Dom . . . . . 1. *Capelle*.  
Um seinen Finanzen aufzuhelfen, liess er Prozesse gegen die reichen Senatoren anlegen und zog ihr Vermögen ein . . . . . 2. *geb her!*  
3. *Kabalen*.  
Nerva † 98. Nerv . . . . . *Gehäge*.  
N. nahm Trajan als Mitregenten . . . . . *Gehülfe*.  
Trajan † 117. Trag—an . . . . . 1. *die Taufe*.  
Regiere glücklicher als August und besser als Trajan!  
Deliciae generis humani . . . . . 2. *die tiefste Ehrfurcht*.  
3. *Adieu, Du Freude des Menschengeschlechts!*  
Hadrian † 138. Hader . . . . . 1. *dem Hader sich hingeben*.  
Seine Reisen . . . . . 2. *die mühsamen Reisen*.  
Antoninus Pius † 161. pius . . . . . 1. *die Pietät*.  
2. *de pietate*.  
Marcus Aurelius Philosophus † 180 . . . . . 1. *Theologe*.  
Er theilte die Regierung . . . . . 2. *Theilung*.  
Commodus † 192. Commod . . . . . *Taugenichts*.

- Pertinax † 193. beharrlich . . . . . die Gewalt.  
Didius Julianus † 193.  
Kaufte das römische Reich . . . . . die Gewinnsucht.  
Septimius Severus † 211. Scepter . . . . . entthronen.  
Caracalla † 217. Cara . . . . . an die Frauen.  
Macrinus † 218. mager . . . . . 1. *vita jejuna*.  
2. *Noth*.  
Heliogabalus † 222. Helios . . . . . en avant.  
Sonnenpriester zu Emessa.  
Sonne . . . . . Nonne.  
Alexander Severus † 235. severus . . . . . 1. *ein Weiser*.  
2. *animus severus*.  
3. *Name: Severus*.  
Maximus Trax † 238. maximus . . . . . 1. *in majus*.  
2. *eine Mehrzahl*.  
3. *ein Major*.  
Gordianus I. † 238. Gott . . . . . in Wahrheit.  
Gordianus II. † 238. Gondel . . . . . anwehen.  
Papienus † 238. Pappe . . . . . ein wohlfeiles Papier.  
Balbinus † 238. Ball . . . . . ein im Jahre.  
Gordianus III. † 244. Kommen . . . . . on arrive.  
Philippus Arabs † 249. Araber . . . . . Energie.  
Decius † 251. Decimus . . . . . eine Steuer.  
Gallus † 253. Franzose . . . . . vos amis.  
Aemilianus † 253. Milia . . . . . eine Summe.  
Valerianus † 259. Wahl . . . . . un choix.  
Gallienus † 268. Gallien . . . . . Unabhängigkeit.  
Claudius † 270. claudus . . . . . Unfall.  
Da ein Zeitraum von mehr als 200 Jahren zwischen diesem und dem ersten Claudius liegen, so wird keine Verwechselung entstehen können. Jedenfalls heben die Stichwörter jeden Zweifel.  
Aurelianus † 275. Aure . . . . . anfassen.

Da bei Marc Aurel der Beiname »Philosophus« und nicht eine phonische Analogie, wie etwa aure als Anhaltspunkt gewählt wurde, so wird kein Irrthum vorkommen können.

Tacitus † 276. schweigsam . . .	eine fabulose Tugend.
Probus † 282. redlich . . .	1. un honneur. 2. via honesta. 3. un honnêt homme.
Carus † 283. lieb . . .	vehementer.
cfr. Caracalla.	
Numerianus † 284. nummus . .	1. ein harter Thaler. 2. nähren.

#### Theilung des römischen Reichs.

Diocletian † 305. Joch . . .	1. Motes. 2. Maulesel.
Maximianus legt die Regierung nieder und † 305. Simia . .	mitia simiarum.
cfr. Maximinus Thrax.	
Licinius † 324. Lizenz . . .	im Versemachen.
Constantin der Grosse † 327. Gross . . .	wie umfassend.
Constantius † 350. beständig . .	im Schlafen.
Julianus Apostata † 361. abtrünnig . . .	amputiren.
Jovianus † 364. Jovial . . .	improvisirte Jovialität.
cfr. Joseph II.	
Valentinianus I. † 375. Waten	wie Fische.
Valentinianus II. † 378. Wann .	wo fährt man?
Gratianus † 383. gratias . . .	mihi maximas egit.
Theodosius † 384. Jap . . .	Wahrheit.
Honorius † 423. honorig . . .	Renommé.
Valentinianus III. † 455. Wamms	Ursus.

Petronius Maximus † 455. petra	1. Rosssprung. 2. résistance.
Avitus † 456. avidus . . .	er speist.
Ricimer vergibt den Thron 456. cimer — Zimmer . . .	Euer Sprechzimmer.
Majorianus † 460. Major . . .	1. Eure Epauletten. 2. rei bellicae didus.
Libius Severus † 465. Liebe . .	1. erubescere.
Carus und cara kamen schon vor; deshalb das Substantiv.	2. Rabies.
Anthemius † 472. Anathem . .	1. rufen. 2. Euer Fanatismus.
Anicius Olybrius † 475. Ani — ah nie! . . .	refuser.
Glycerius † 475. gly — glühen .	er fasst mit Gluth.
Julius Nepos † 475. Enkel . .	reife Söhne.
Romulus Momyllus Augustulus † 476 (letzter Kaiser) .	1. reif befunden zum Untergang. 2. qui fui postremus.

#### Longobardische Könige.

Albuin bis 573. Alb — albus . .	Schafmilch.
Cleph 575. clef . . .	Chef—Schlüssel.
30 Herzöge 584 . . .	sehr viele.
Authar 591. autor . . .	sich autor nennen.
Agilulf 615. Lullen . . .	ob die schlafen?
Adalwald 625. Adel . . .	bon sang.
Ariald 636. Aria . . .	beim Absingen.
Rothar 652. Rothe Haare . . .	ob schön?
Rodoald 653. Roden — ausroden	beschwerlich.
Aribert 661. Arib — arripio . .	appeto.
Pertharit abgesetzt 661. Perth — per — perdere . . .	ob obitum.





Rudolf von Habsburg † 1291.	
Habicht . . . . .	nach Tauben.
Adolf von Nassau † 1298. Nass .	ein kühles Bad.
Albrecht I. † 1308. Alt . . . .	1. Walthalla.
oder: Krieg mit der Schweiz	2. Wilhelm Tell.
Heinrich VII. † 1313. Haifisch .	mit weitem Schlunde.
Ludwig von Bayern † 1347 . .	Wir Fürsten von Wittelsbach.
Friederich von Oesterreich † 1330. Oesterreichisch . . .	Umwälzung (bayer. österreichische.)
Carl IV. † 1378. Karren . . . .	um fahren zu können.
Wenzel † 1400. Winzig . . . .	Rolle.
Ruprecht † 1410. Ruppig . . . .	Rädelsführer.
Sigismund † 1437. Siege . . . .	arma ferre.
Albrecht II. † 1440. Allen . . .	Irreligiösen kommt eine Zeit.
Friederich III. † 1493. Freund .	er kam als Fremder.
Maximilian I. † 1519. Matt . . .	1. stocken.
oder: das Ritterthum hört auf	2. stockt.
Carl V. † 1556. Kaste . . . . .	1. se separare.
oder: seine Zurückgezogenheit im Kloster . . . . .	2. sese abdidit in monasterio.
Ferdinand I. † 1564. Feder . . .	Sprache.
Maximilian II. † 1576. Mann .	si faible.
Rudolf II. † 1612. Runzeln . . .	bedenkliche Runzeln.
Matthias † 1619. As . . . . .	Bête — gewonnen.
Matt durfte nicht gewählt werden, weil es schon oben als Substitution für Maximilian I. vorkam.	
Ferdinand II. † 1637. Fenster .	beim Fenster.
Ferdinand III. † 1687. Femina .	böse Frauen.
Leopold I. † 1705. Leder . . . .	zu Schuhen.
Joseph I. † 1711. Jodeln . . . .	die Töne.

Carl VI. † 1740. Kabale . . . .	Erzkabalen.
(Maria Theresia † 1780. . . . .	Heil Oesterreich!
(Carl VII. † 1745. Kaffee . . . .	rösten.
(Franz I. † 1765. Anders . . . .	besinnen.
Joseph II. † 1790. Jovial . . . .	1. Gelächter.
oder: Aufhebung der Klöster	2. Klösteraufhebung.
Leopold II. † 1792. Lenken . . .	können.
Franz II. † 1835. Anvertrauen .	Weisheit.

## Sächsische Regenten.

Christian = Kri, Cri. Johann Georg = Ge, Ke.  
Friederich August = Fr.

Conrad, Graf von Wettin, erhält die Grafschaft Meissen 1126. Wetten . . . . .	die nie bezahlen.
Otto der Reiche † 1189. Reich	die höchsten Reichthümer.
Dietrich der Verbannte † 1222. Verbannen . . . . .	Einen verbannen.
Heinrich der Erlauchte † 1288. Erlaucht . . . . .	eine hohe Person.
Albrecht der Unartige † 1314. unartig . . . . .	widerlich.
Friederich mit der gebissenen Wange bis 1323 . . .	Meine Wange.
Friederich der Ernsthafte † 1349. Ernsthaft . . . . .	wie er grübelt.
Friederich der Tapfere † 1382. tapfer . . . . .	wie hauen sie ein.
Friederich der Streitbare † 1428 . . . . .	Euren Helden . . .
Friederich der Sanftmüthige † 1464. Sanftmuth . . . .	erbarmen.
Ernst † 1486. Stifter der Ernestinischen Linie . . . . .	Urheber der Ernestinischen Linie.





Carl Alexander † 1737. Carl =  
C, K. Alexander = Al. *Kalt* wie friert es!  
Carl Eugen † 1793. Eugen = Eu.  
Keuchen . . . . . *geweint*.  
Ludwig Eugen † 1795. *Deuten* . *gescheidt*.  
Friederich Eugen † 1797. Feuer *gefeuert*.  
König Friederich † 1816. (Kö-  
nig durch Napoleon) . . . *de Bonaparte*.

### Polnische Regenten.

Polen = o, oe. Boleslav = B. Wladislav = L. Premislav = P. Wenzislav = W. Siegmund = S. August = G, K. Stanislaus = St.

Boleslav der Grausame † 1081 . *zieht* ihnen das  
Fell ab.  
Wladislav I. † 1102. *Lodern* . . *Du zündest*.  
Boleslav III. † 1139. *Bombe* . . *die machen Platz*.  
Wladislav II. † 1159. *Longus* . . *discursus*.  
Boleslav IV. † 1180. *Bord* . . . *Theil eines Schiffes*.  
Boleslav V. † 1201. *Bos* . . . *untheidlich*.  
Boleslav VI. † 1230. *Bobus* . . *animalibus*.  
Premislav I. † 1252. *Podagra* . *ein schönes Vergnügen*.  
Premislav II. † 1295. *Pons* . . . *eine geschlagene Brücke*.  
Wladislav III. verjagt 1300 . . *wollen sie nicht*.  
Wenzislav IV. † 1333. *Wort* . . *wie? im Worte?*  
Wladislav IV. † 1434. *L'or* . . *arma aurea*.  
Wladislav V. † 1506. *Loos* . . *selbst schaffen*.  
Siegmund I. † 1548. *Sottise* . . *Schreihals*.  
Siegmund II. † 1572. *Sonne* . . *so finster*.  
Siegmund III. † 1632. *Sommer* . *ob Winter?*  
Wladislav Siegmund † 1648.  
(Wladislav = la. Siegmund  
= sci.) *lascive* . . . . . *perhorresciren*.  
August II. † 1733. *Gondel* . . *im Meere*.

Stanislaus I. Lescinski † 1766.  
*Stottern* . . . . . *pappern*.  
August III. † 1763. *Kommen* . . *Abweg*.  
Stanislaus II. Poniatowski †  
1798. *Stollen*<sup>1</sup> . . . . . 1. *Kohlen*.  
2. *Letzter König* . . . . . 2. *kehrt um die Fa-*  
*ckel! Polen ist*  
*nicht mehr!*

### Russische Regenten.

Bei Namen, die nur zweimal vorkommen, kann man dieselbe phonische Analogie benutzen. Von den beiden numerischen Wörtern, die uns bei dieser Analogie einfallen, versteht es sich von selbst, dass dasjenige Wort, welches die kleinere Zahl ausdrückt, sich auf I., und das, welches die grössere, auf II. bezieht.

Russland = u. Jaroslav = J. Wsewolod = S. Peter = P.  
Demeter = D. Jurje = H. Wasilei = W.

Rurik † 879. *ruri* . . . . . *ja auf »Campagne.«*  
Olep † 913. *O Leben!* . . . . . *ach Du mein Leben!*  
Igor I. † 945 . . . . . *Igor stirbt*.  
Swätoslaw I. † 972. *Swät* —  
*Schwätzer* . . . . . *auch offenerzig*.  
Jaropolk I. † 980. *Jaro* — *Jahr* . *Gehalt*.  
Wladimir der Grosse † 1015.  
*Lady* . . . . . *Ladies*.  
Swiätopolk I. † 1018. *Swi* — *Sui*  
*Suite* . . . . . *Zeit haben*.  
Jaroslav I. † 1051. *Jude* . . . *Louis d'or*.  
Isäslav I. † 1073. *Isäs* — *Ich seh' es* *oeil fameux*.  
Swätoslaw II. † 1078. *Schwätzer* . *Zufuhr*.  
Wsewolod I. † 1093. *Sudeln* . . *Zeug machen*.  
Swiätopolk II. † 1113. *Suite* . . *Etatmajor*.

<sup>1</sup> Ein Stanislaus der 00te gibt es nicht; ein Irrthum kann desshalb nicht entstehen.



Wladimir II. † 1125.	Lady . . .	Deine schöne Lady.
Mistislav † 1132.	Mistis-mystisch	Dämon.
Jaropolk II. † 1138.	Jahr . . .	dem Jahre . . .
Wsewolod II. † 1146.	Sund . . .	Tribut.
Isäslav II. † 1149.	Isäs—Ichseh'es	der Augen Licht.
Jurje I. † 1157.	Hut . . . . .	das Futter.
Andrei I. † 1175.	Andrängen . .	die Füße.
Michael I. † 1177.	Micha—Mücke	da, auf Fliegen!
Wsewolod III. † 1213.	Summen	und murren.
Jurje II. † 1217.	Hund . . . . .	entfliehen.
Constantin † 1238.	Constans . .	eine wahre Standhaftigkeit.
Jaroslav II. † 1245.	Junta . . .	Versammlung.
Alexander Newskoi † 1263.	New	
— neu . . . . .		neue Beweise.
Jaroslav III. † 1270.	Jumentum .	ein Pflug.
Wasilei I. † 1275.	Wuth . . .	anfassen.
Dimitrei I. † 1281.	Dudelsack .	eine Haut.
Andrei II. † 1294.	Andrängen .	ingerückt.
Danilo † 1305.	dani—danieder	wo, als danieder?
Michail II. † 1317.	Mücke . . .	mit Fliegen.
Jurje III. † 1327.	Humor . . .	Weinfreuden.
Alexander II. † 1328.	lex . . . . .	meine Herrschaft.
Iwan I. 1340.	Wann . . . . .	wer? zu welcher Zeit?
Semen † 1353 . . . . .		um Semen war es geschehen.
Iwan II. † 1359.	Wann . . . . .	was gibt's?
Dimitrei II. † 1363.	Dunkel . . .	wie Pumpernickel.
Dimitrei III. † 1389.	Dumm . . .	im höchsten Grade.
Wasilei II. † 1425.	Wunder . . .	ernstlich wundern.
Wasilei III. † 1462.	wummeln —	
wackeln . . . . .		Eure Beine wackeln.
Iwan Wasiliewitsch I. † 1505.		
Wase . . . . .		Schlüsselblume.
Wasilei Iwanowitsch † 1533.		
Wahn . . . . .		schau wie wahn-sinnig.

Iwan Wasiliewitsch II. † 1584.	Wase	1. so herrlich.
Er war der erste Czar und		
Selbstherrscher aller Russen		2. so herrsche!
Feodor I. † 1598.	Fehde . . .	so kühn.
Boris Gudenow † 1606.	Gud-gut	beliebt.
Wasilei Schuiskoi † 1613.	Schuss	bei Dampf.
Michael Feodorowitsch † 1645.		
Mich — Fehde . . . . .		persequi.
Alexei Michaelowitsch † 1676.		
Alle mich . . . . .		ob aufbürden?
Feodor Alexei † 1682.	Fehde	
Allen . . . . .		Bajonnet.
(auch bloss Feodor II. Fehde)		
Iwan Alexei bis 1689.	Wahl . . .	behagt's?
und Peter der Grosse † 1725 .		1. unsterblich.
		2. ein Czar.
Catharine I. † 1727.	Kutte . . .	infallibel.
Peter II. † 1730.	Punsch . . .	Milchpunsch.
Anna Iwanowna † 1740.	An? . . .	quäbet?
Iwan III. † 1741.	Wann Drei .	reden . . .
Elisabeth † 1762.	Lis . . . . .	1. bona lis.
		2. Panin.
Peter III. † 1762.	Pumpe . . .	Punsch.
Catharine II. † 1796.	Kunst . . .	Gebäude.
Paul I. † 1801.	Pau—Bau . . .	alter Bau.
Alexander I. † 1825 . . . . .		vis Napoleonis.
Nicolaus geb. 1796 . . . . .		1. ich befehle.
		2. Gebieter.

## Schwedische Regenten.

Schweden = ei, eu.	Erik = R.	Johann = H.	Carl = K.
Erik der Siegreiche † 994.	Sieg-		
reich . . . . .			gekrönt.
Oluf Skotkonning † 1026.	Skot—		
Schott . . . . .			eilen—Bergschotte.

- Amund Jacob † 1056. Amu—Amu-  
let . . . . . als *Binde* tragen.  
Stenkil † 1066. Sten—Stein . . 1. zu bebauen.  
annähernd 1065 . . . . . 2. *lapis*.  
Erik VII. bis 1067. Reife . . . zupfen.  
und Erik VIII. bis 1067. Reihe . Zipfel.  
Röde Hakon † 1080. Röthe . . . zu heilroth.  
Inge I. } bis 1112. 1. Inge-Enge  
und Halstan } 2. Hals . . 1. *Toð Inges*.  
2. *da die Enge*.  
2. *Diatonische Lei-*  
ter.  
Philipp } bis 1133. 1. Vielliebchen  
und Inge II. } 2. Enge . . 1. *dem Wettenden*.  
2. *Damm*.  
Sverker † 1155. Schwert . . . das Schwert.  
Erik IX. † 1161. Reich . . . Debitor.  
Carl Sverkerson † 1167. Schwert  
— Sohn . . . . . tibi offero.  
Knud Erikson † 1199. rikson—ri-  
xae . . . . . Dich gereizt.  
Sverker II. † 1210. Zwei Schwerter  
entleiben.  
Erik X. † 1216. Reite zu . . . an die Barrière.  
Johann I. † 1222. Heide . . . unevangelisch.  
Erik XI. † 1250. Reitet . . . ein Eset.  
Waldemar I. † 1275. Wald . . ein fossiler Wald.  
Magnus Ladelaas † 1290. Laas—  
Lose . . . . . 1. *Vögel*.  
o. Loos . . . . . 2. ein glänzendes  
Loos.  
Birger † 1319. Birke . . . mit grünen Birken.  
Magnus (II.) † 1363. Magnus . . wie pompös!  
Albrecht von Mecklenburg bis  
1389. Albre—Albern . . . wie höchst albern!  
Margarethe † 1412 . . . . . quae dividit et im-  
perat.  
Erik XIII., der Pommer bis 1439.  
Reite mit . . . . . Euer Weg.

- Christoph III. der Bayer † 1448.  
Verlegte die Residenz von  
Roeskilde nach Copenhagen er ruhte nicht.  
(vide Dänemark.)  
Carl VIII. † 1483. Keile ihn . . er jammert.  
Carl 08 kann man natürlich  
nicht lesen.  
Johann II. † 1520. Heuvogel (Bie-  
nenfass) . . . . . seine Lust an Bienen.  
Christian II. bis 1523. Genau . schon wissen.  
(vide unter Dänemark.)  
Gustav I., Wasa † 1560. Verjagt  
Christian II. . . . . Spiel verloren Chri-  
stian!  
Erik XIV. bis 1569. Reiter . . . schau Bügel!  
Johann III. † 1592. Heimath . . suchen.  
Sigmund III. (König von Polen)  
bis 1604. Sommer . . . Polarstern.  
Carl IX. † 1611. Keuchen . . . battre.  
Gustav II. Adolf † 1632 . . . beweint.  
Christine bis 1654. Christin . . pias res tractat.  
Carl X. † 1660. Keile Leute . . populär.  
Carl XI. † 1697. Kleidet . . . ob Kaftan?  
Carl XII. † 1718 . . . . . theuer.  
Ulrike Eleonore † 1741. rik —  
rieche . . . . . rôti.  
Friederich bis 1751. Friede . . still.  
Adolf Friederich † 1771. A—frie  
affreux . . . . . foedus.  
Gustav III. † 1792. Gleim — nahe  
1. auch nahe.  
2. ach Ankarström!  
Gustav IV. bis 1809. Geier . . zu Geiern.  
Carl Johann XIV. † 1844 . . . er regierte friedlich.  
Oskar geb. 1799 . . . . . geachtet.



## Dänische Regenten.

Dänemark = e, ä. Waldemar = W. Knud = K. Christoph  
= C, Ch. Friederich = F. Christian = G.

Gorm der Alte † 941. Alt . . . graute.  
Harald Blaatand † 991. Blaa-  
tand = Blauzahn . . . gekittet.  
Svend Tveskjäg † 1014. Skjäg  
= Bart . . . 1. Alter.  
2. Leute rasiren.  
oder: Sven — Schwäne . . . 3. Lieder.  
Harald Svendsen † 1018. Schwän-  
zen — versäumen . . . alte Hefte.  
Knud der Grosse † 1035. Knud —  
Knote . . . zumessen.  
Hardeknud † 1042. Hard — hart zürnen.  
Magnus der Gute † 1047. gut . zur Freude des  
Volks.  
Svend Estridsen † 1076. Est —  
Aeste . . . eile — auf Bäumen!  
Harald Hein † 1080. Hein — Hain zu Holz.  
Knud der Heilige † 1086 . . . l'habit d'un Saint.  
Oluf Hunger † 1095 . . . 1. Luxus zu essen.  
2. zugespeist.  
(contr.)  
Erik der Herzensgute † 1103 . Edelmuth u. Her-  
zensgüte.  
Niels † 1134. Nil . . . dem »rien« gleich.  
Erik Emun † 1137. mun — Mund dem Fresser . . .  
Erik Lamm † 1147. Lamm . . . Triften (tröe Faar).  
Valdemar I. † 1182. Wetten . . . Dejeuner.  
(cfr. »Wetting« unter Sachsen)  
Knud VI. † 1202. Käppchen . . . anzunähen.  
Valdemar der Sieger † 1241 . . . 1. Virtuosus in bello.  
2. Vordringen.  
Erik Plougpenning † 1250. Pen-  
ning — Pfennig . . . ein Silberling.

Abel † 1252 . . . . . voici Eva.  
Christoph I. † 1259. Kette . . . uns Ketten auflegen.  
Erik Glipping † 1286. Glippen —  
blinzeln . . . . . nu ja blinze nur!  
Erik Menved † 1319. Men — Män-  
ner . . . . . mit Kraft.  
Christoph II. † 1332. Kennen . . . wie meine Tasche.  
Interregnum bis 1340 . . . . . wer Lust hat, re-  
giert.  
Waldemar Atterdag † 1375.  
Dag — Tag (Morgen ist wieder  
ein Tag) . . . . . um Aufschub . . .  
Oluf † 1387. luf — Luft . . . . . wehe frisch!  
Margarethe † 1412 . . . . . quae divisit et im-  
peravit.  
Erik von Pommern bis 1439.  
Lebte zuletzt von Capereien . . . Eurem Caper . . .  
(vide unter Schweden.)  
Christoph von Bayern † 1448.  
Verlegte die Residenz von  
Roeskilde nach Copenhagen . . . er ruhte nicht.  
Christian I. † 1481. Getreu . . . Ruhe Treuer.  
Hans † 1513. Hans — wurst . . . so dumm.  
Christian II. bis 1523. Genau . . . schon wissen . . .  
Friederich I. † 1533. Feder . . . sammeln.  
Christian III. † 1559. Gemacht . . . so ausgemacht.  
Friederich II. † 1588. Fenster . . . sehe hinaus!  
Christian IV. † 1648. Grämen . . . 1. beruhigen.  
2. berühmtester dän.  
König.  
Friederich III. † 1670. femina . . . Beifall.  
Christian V. † 1699. Gesehen . . . ob auch gesehen?  
Friederich IV. † 1730. Ferie . . . umlaufen.  
Christian VI. † 1746. Geben . . . 1. erbitten.  
oder: Bigotterie . . . . . 2. Eure Bigotterie!  
Friederich V. † 1766. Fest . . . 1. opponiren.  
2. ab Pietisten.  
Christian VII. † 1808. Gefallen . . . zujauchzen.

Friederich VI. † 1839. *Febris* . wie krank.  
 Christian VIII. geb. 1786 . . . *Haupt* der Dänen.

### Preussische Regenten.

Preussen = ei, e. en. Friedrich = F.

#### Kurfürsten.

Friederich I. † 1440. Freude . Eure Ertustigung.  
 Friederich II. † 1471. Freund . ruft die Freunde  
 herbei!  
 Albrecht Achilles † 1486 . . . *Rhapsoden* Homers.  
 Johann Cicero † 1499 . . . . . Euer Kikero.  
 Joachim I., Nestor † 1535 . . . sum senex.  
 Joachim II., Hector † 1571 . . . sua fata.  
 Johann Georg † 1598 (Johann =  
 H. Georg = G, Ck) Hacken ausgehackt.  
 Joachim Friederich † 1608.  
 (Joachim = Chi. Friederich  
 = F.) Chiffre . . . . . abzählen.  
 Johann Siegmund † 1619. (Jo-  
 hann = Ha. Siegmund = S)  
 Hass . . . . . Bedacht.  
 Georg Wilhelm † 1640. (Georg  
 = Ge. Wilhelm = Wil) Ge-  
 willigt . . . . . überlassen.  
 Friederich Wilhelm der Gros-  
 se † 1688 . . . . . ob je Ihr einen grö-  
 ßeren bekommt?

#### Könige.

Friederich I. † 1713. . . . . die Würde eines  
 Königs.  
 Friederich Wilhelm I. † 1740,  
 Vater Friederich des Grossen er zog Friederich  
 den Grossen.  
 Friederich d. Grosse † 1786 . Hauptkönig.  
 Friederich Wilhelm II. † 1797.  
 Friederich Wilhelm = Will)  
 Willen . . . . . gefolgt.

Friederich Wilhelm III. † 1840.  
*will* — wohl . . . . . *qualis virtualis oratio*.  
 Friederich Wilhelm IV. geb.  
 1795 . . . . . gescheidt.

### Französische Könige.

Frankreich = a. Carl = K. Franz = Fr. Clotar = T.  
 Childerich = Sch. Chlodwig = K. Childebert = B.  
 Chilperich = P. Dagobert = D. Theodorich = R.  
 Ludwig = L. Heinrich = H. Philipp = F. Johann = N.  
 Robert = Ro, Qu.

#### Merovinger.

Pharamund † 427. Mund . . . 1. ora ne fari.  
 2. ora infallibilia.  
 Clodio † 448. Claudo . . . . . Er? er hinkt.  
 Meroväus † 456. Meer . . . . . reise ab!  
 Childerich I. † 481. Schade . . er hat Schaden.  
 Chlodwig I. † 511. Kater . . . schau die Tiger-  
 race!  
 Childebert I. † 558. Bad . . . süsse Heilquellen.  
 Clotar I. † 561. Tadel . . . . . Spott.  
 Charibert † 567. Cari . . . . . schau, ob Freunde  
 da sind?  
 Chilperich I. † 584. Patent . . sehr patent.  
 Clotar II. † 628. Tanne . . . . . Ebenholz.  
 Dagobert I. † 638. Dattel . . . 1. bewahren.  
 2. Baum—Holz.  
 Chlodwig II. † 656. Kanne . . . abspülen.  
 Clotar III. † 671. Tam . . . . . pia fides.  
 Childerich II. † 674. Schande . befreien.  
 Theodorich I. † 691. Rad . . . . . abgedreht.  
 Chlodwig III. † 695. Kamm . . . . . pexit.  
 Childebert II. † 711. Bann . . . . . fidit.  
 Dagobert II. † 715. Dank . . . auf das Beste dan-  
 ken.  
 Chilperich II. † 720. Panzer . . feine Leinewand.  
 Clotar IV. † 720. Tarantel . . . . funate.



- Theodorich II. † 737. Rand. . . auf! am Fusssteig!  
 Interregnum bis 742. . . . . französisches Interregnum.
- Childerich III. † 752. Schaam. . . *fuisse pudicus?*  
 Carolinger.
- Pipin der Kleine † 768. klein auf! abhanden kam  
 der Kleine.
- Carl I., der Grosse † 814 . . . hat Rom für sich.
- Ludwig I. der Fromme † 840. fromm . . . . . Herzensgüte.
- Carl II., der Kahle † 877. kahl *hoffentlich ein gutes Haar an ihm.*
- Ludwig II. der Stämmeler † 879. stammeln . . . . . häufig wiederholen.
- Ludwig III. † 882. Lamm . . . Hühner u. Lämmer.
- Carlmann † 884. Mann . . . ja herrsche.
- Carl der Dicke † 888. dick . . . je höheres Phlegma . . .
- Odo † 898. Ode . . . . . hoch, Horaz!
- Carl III., der Einfältige † 922. eigne Einfalt.
- Robert I. † 923. Rotation . . . auch ein Wagen.
- Rudolf † 936. Rud—Ruthe . . . Kämpfen.
- Ludwig IV. der Ultramariner † 954 . . . . . Kaiserblau.
- Ludwig V. der Faule † 987. Letzter Carolinger . . . . . gehe fauler Kerl!  
 Capetinger.
- Hugo Capet † 996 . . . . . 1. ich Capet!  
 2. ego Capetingorum gentis auctor sum.
- Robert II. † 1031. Quantum . . . limites.
- Heinrich I. 1060. Hader . . . . . lieblos.
- Philipp I. † 1108. Fade . . . . . die Lehre von.
- Ludwig VI., der Dicke † 1137. Laben oder der Dicke . . . dem Fresser . . .
- Ludwig VII., der Junge † 1180. Laffe oder Jung . . . . . 1. die holde Jugend.  
 2. die Hallunken.
- Philipp II., August † 1223. Fand novum.

- Ludwig VIII., der Löwe † 1226. Lahnen—glänzen . . . . . 1. von Pläsch.  
 2. von Brillanten.  
 3. ein nobles Thier.
- Ludwig IX. der Heilige † 1270. Lachen oder Heilig . . . . . 1. nie aufmachen.  
 2. Einfältige (per risum etc.)  
 3. infallibel.
- Philipp III., der Kühne † 1285. Familie . . . . . 1. ein häusliches Leben.  
 2. un hasardeux.
- oder: kühn . . . . .
- Philipp IV., der Schöne † 1314. Farbe oder schön . . . . . wie die Rose.
- Ludwig X., der Zänker † 1316. Ladelöffel oder Zänker . . . 1. mit Pulver.  
 2. wie tobt er.  
 mot: épingle.
- Johann I. † 1316. Nadel . . . . .
- Philipp V., der Lange † 1322. Fass . . . . . Wein in dem Fass.  
 oder: Lang . . . . . Mann.
- Carl IV. der Schöne † 1328. Karg . . . . . Weinhaus.
- Haus Valois.
- Philipp VI. † 1350. Fabel . . . weise Lehren.
- Johann II., der Gute † 1364. Navare . . . . . 1. embarquer.  
 oder: gut . . . . . 2. embrasser.
- Carl V., der Weise † 1380. Kasse 1. wie heil klingt's.  
 oder: weise . . . . . 2. wohlbefinden.
- Carl VI., der Geliebte † 1422. Kabale oder geliebt . . . 1. Erinnyen.  
 2. revenge.  
 3. Erinnerung.
- Carl VII., der Siegreiche 1461. Kaffe . . . . . qui potant.
- Ludwig XI. † 1483. Latte . . . er hämmert.

- Carl VIII. † 1498. *Kahn* . . . . Euer Kahn.  
 Ludwig XII., der Vater des  
 Volks † 1515. *Laden* . . . . 1. stossen die Laden  
 ein.  
 2. es *deus populi*.  
 Franz I., der Vater der Wis-  
 senschaften † 1547. *Fra-*  
*ter* . . . . . 1. *cher père*.  
 2. *Schriftsteller*.  
 Heinrich II. † 1559. *Hand* . . . . aussuchen.  
 Franz II. † 1560. *Frank* . . . . so bleibe frei!  
 Carl IX. † 1574. *Kakao* . . . . sie fressen.  
 Heinrich III. † 1589. *Hammer* . . so haue, klopfe!  
 Heinrich IV., der Grosse † 1610.  
*Haar* . . . . . *Beutel*.  
 Ludwig XIII., der Gerechte †  
 1643. *Latium* . . . . . 1. ob Rom?  
 2. barmherzig.  
 Ludwig XIV. † 1715. *Latro* . . . . düster.  
 Ludwig XV. † 1774. *latius* . . . . freier.  
 Ludwig XVI. † 1793. *Guillotiniert* . . gewaltsamer Tod.  
 Ludwig XVII. † 1795. *Latiflorisch* . . . . . Gesträuch.  
 Napoleon bis 1815. . . . . *Deus Gallorum*.  
 Ludwig XVIII. † 1825. *lade ihm ab* . . . . . vertaden.  
 Carl X. bis 1830. *Katze* . . . . . *Milch*.  
 Louis Philipp geb. 1773 . . . . . 1. Familie Orleans.  
 2. famos.

### Englische Könige.

England = E. Wilhelm = W. Eduard = D. Heinrich  
 = H. Edmund = M. Georg = G. Richard = R. Wenn  
 ein Name nur zweimal vorkommt, benutze ich die-  
 selbe phonische Analogie. (Vide oben bei Russland.)

Egbert † 836. Eg—Eckig . . . . *Jambe*.  
 Ethelbald † 860. Bald . . . . . *oh<sup>1</sup> bald*.

<sup>1</sup> Wenn die Interjection O! bei einem numerischen Ausdruck  
 voransteht, so schreibe ich sie immer Oh.

- Ethelbert † 886. bert — Bärte . . ja bebärtet.  
 Ethelred † 871. red — Rede . . . . heftig.  
 Alfred der Grosse † 901 . . . . *Gilt* was.  
 oder: fred — Friede . . . . . geleite Euch!  
 Eduard I. † 925. *Dedit* . . . . . keine Schulden.  
 Adelstan † 941. Adelstand . . . . . *Courtoisie*.  
 Edmund I. † 946. *Meth* . . . . . Kürbisflasche.  
 Edred † 955. dred — dreht . . . . . excentrisch.  
 Edwin † 957. Win — Wein. . . . . gesoffen.  
 Edgar † 975. gar (mürbe) . . . . . auch Fische.  
 Eduard II. † 978. Denken . . . . . gefährliche Gedan-  
 ken.  
 Ethelred II. † 1016. Rede . . . . . laut plappern.  
 Edmund II. † 1017. Mensch . . . . . zu Teufel.  
 Knud der Grosse † 1035. Knute . . . . . zumessen.  
 (vide oben unter Dänemark.)  
 Harald † 1039. Haar . . . . . zum kämmen.  
 Hardeknud † 1042. Hard — hart . . zürnen.  
 Eduard III. der Bekenner † 1051.  
*Demagoge* . . . . . 1. *licetne?*  
 1. als Du bekanntest.  
 3. laus Dei.  
 Edmund III. † 1066. Memme . . . . zappeln (vor Furcht)  
 Wilhelm I. der Eroberer † 1087 . . 1. zu heftig.  
 2. ziehe fort.  
 Wilhelm II. der Rothhaarige †  
 1100. Wenden . . . . . 1. da zuzuwenden.  
 2. die Illustration.  
 Heinrich I. † 1135. Hetzen . . . . . Domestiken.  
 Stephan von Blois † 1145. Steph  
 — steif . . . . . Droschkenpferd.  
 Heinrich II. † 1189. Henne . . . . . die hockt.  
 Richard I. Löwenherz † 1199. . . 1. Dogge.  
 2. die Keckheit  
 Johann ohne Land † 1216. ohne  
 Land . . . . . 1. und Boden.  
 2. entblösst.



- Heinrich III. † 1272. *Hemd* . . . ein feines.  
 Eduard IV. (I.) † 1307. *Derb* . . . Wolfshunger.  
 Eduard V. (II.) † 1327. *Desperat* . . . wie eine Furie.  
 Eduard VI. (III.) † 1377. *Debatten* . . . Waffen.  
 Richard II. † 1399. *Rennen* . . . weggerennt.  
 Heinrich IV. † 1413. *Herr* . . .  
 1. er dominirt.  
 2. qui dominus est.  
 Heinrich V. † 1422. *Hesperus* . . . Eure Venus.  
 Heinrich VI. † 1461. *Hebel* . . . Arbeit.  
 Eduard VII. (IV.) † 1483. *Defect* . . . Ruhe mangelt.  
 Eduard VIII. (V.) bis 1483. *Dehnen* . . . Reihe—ausdehnen.  
 Richard III. † 1485. *Rem* . . . re justa.  
 Heinrich VII. † 1509. *Heflig* . . . Schlag.  
 Heinrich VIII. † 1547. *Hehl* . . . Scharfsinn.  
 Eduard IX. (VI.) † 1553. *Degen* . . . sie schwingen ihre Degen.  
 Maria † 1558. *Mari* . . . sie sehnt sich nach dem Ehegatten.  
 Elisabeth † 1603. *Eli-dirt* . . .  
 1. abzuwerfen.  
 2. Beiz Maria Stuarts.

Das *E* ist beibehalten, um an England zu erinnern; bei Russlands Elisabeth haben wir *us*.

- Jakob I. † 1625. *Tschako* . . .  
 1. ob ein Soldat?  
 Vereinigt England u. Schottland . . .  
 2. *pons*.  
 3. *bon*, Schottland!  
 Carl I. enthauptet 1649 . . .  
 1. ab Euer Kopf.  
 2. über Carls Kopf.  
 3. *pure* Güte.  
 Interregnum bis 1653 . . .  
 1. *ab* Euer Kopf.  
 2. über Carls Kopf.  
 3. *pure* Güte.  
 Oliver Cromwell, Protector † 1658 . . .  
 1. *ab* Euer Kopf.  
 2. über Carls Kopf.  
 3. *pure* Güte.  
 Carl II. † 1685. *Carus* (*carior*) —  
 malus . . .  
 1. *ab* Euer Kopf.  
 2. über Carls Kopf.  
 3. *pure* Güte.  
 Jakob II., entthront 1688. *Tschako* . . .  
 1. ob ein Soldat?  
 2. über Carls Kopf.  
 3. *pure* Güte.  
 Wilhelm III. † 1702. *Wem?* . . . zu Niemanden.

- Anna † 1714. *Annectere* (E=Eng-land) . . . Draht.  
 Georg I. † 1727. *Getreu* . . . ein offenes Herz.  
 Georg II. † 1760. *Genau* (Rechnung) . . . balanciren.  
 Georg III. † 1820. *Gemauert* . . . Villa.  
 Georg IV. † 1830. *Gerade* . . . militärische Haltung.  
 Wilhelm IV. † 1837. *Werth* . . . Waffenschmuck.  
 Victoria geb. 1819 . . . die Kleine (the little Queen).

### Spanische Könige.

Spanien = i. Philipp = F.

- Ferdinand der Katholische bis 1516 . . . stabil.  
 Carl I. † 1556. *Kitt* . . . es ausbessern.  
 Philipp II. † 1598. *Finden* . . . so gehe hin und suche.  
 Philipp III. † 1621. *Fimus* . . . penetranter Geruch.  
 Philipp IV. † 1665. *firmus* . . . Opposition.  
 Carl II. † 1700. *Kind* . . .  
 1. *fallen*.  
 2. *fallen*.  
 Philipp V. † 1746. *Fisch* . . . erbeuten.  
 Ferdinand VI. † 1759. *Rippe* . . . Sage (vom ersten Weibe).  
 Carl III. † 1788. *Kimme* . . . hoher Rand.  
 Carl IV. bis 1808. *Kirche* . . . zu Hause.  
 Joseph Napoleon bis 1814 . . . trauriges Ende.  
 Ferdinand VII. † 1833. *Riff* . . . im Meere.  
 Christine, Vormünderin der Isabella bis 1840 . . . Urlaub bekommen.  
 Isabella geb. 1830 . . . Malice.

## Die Geburtsjahre einiger fürstlichen Personen.

Louis Philipp geb. 1773 . . .	<i>Familie Orleans.</i>
Herzog von Orleans geb. 1810 .	<i>edler Charakter.</i>
Helene, seine Wittwe geb. 1814 .	<i>trauernde Helene.</i>
Prinz von Joinville geb. 1818 .	<i>de Joinville.</i>
Ludwig Philipp, Graf v. Paris geb. 1838 . . . . .	<i>wählt ihn zum Kö- nig.</i>
Königin Victoria geb. 1819 . . .	<i>die Kleine.</i>
Prinz Albert geb. 1819 . . . . .	1. <i>die Königin Vic- toria.</i> 2. <i>de Coburg.</i>
Otto, König von Griechenland geb. 1815 . . . . .	<i>Odysseus Reich.</i>
Amalie, Königin v. Griechen- land, geb. 1818 . . . . .	<i>Athens Königin.</i>
Ernst August geb. 1771 . . . . .	<i>auf der Jagd.</i>
Georg, Kronprinz von Hannover .	1. <i>die Augen.</i> 2. <i>tu George.</i>
Kurprinz Friederich Wilhelm von Hessen geb. 1802 . . .	<i>Landesregent.</i>
Wilhelm II. König von Nieder- land geb. 1792 . . . . .	<i>Ich, Nederlands König.</i>
Kaiser Ferdinand von Oester- reich geb. 1793 . . . . .	<i>Ich—Metternich.</i>
Gregor XVI. geb. 1765 . . . . .	1. <i>absolvirt.</i> 2. <i>pius.</i>
Ernst, Herzog von Coburg- Gotha geb. 1818 . . . . .	<i>die Herzogthümer Coburg-Gotha.</i>
Bernhard, Herzog von Sach- sen-Meiningen geb. 1800 .	<i>Allen recht.</i>
Carl Friederich, Grossherzog von Weimar geb. 1783 . .	<i>j'ai Weimar.</i>

Friederich August, König v. Sachsen geb. 1797 . . . . .	<i>ego Fridericus Au- gustus . . .</i>
Leopold, Grossherzog von Ba- den geb. 1790 . . . . .	1. <i>ich Leopold . . .</i> 2. <i>Gallien in der Nähe.</i>
Ludwig, König von Bayern g. 1786 . . . . .	1. <i>habend.</i> 2. <i>j'ai Bavarie.</i>
Leopold I. König der Belgier geb. 1790 . . . . .	<i>ego Leopoldus rex Belg.</i>
DomPedro II., Kaiservon Bra- silien geb. 1725 . . . . .	<i>in Südamerika.</i>
Herzog Carl v. Braunschweig geb. 1804. Verjagt . . . . .	<i>la Révolution en B.</i>
Herzog Wilhelm von Braun- schweig geb. 1806 . . . . .	<i>zu Braunschweig.</i>
Christian VIII., König von Dä- nemark geb. 1786 . . . . .	<i>Haupt der Dänen.</i>
Friederich, Kronprinz von Dänemark geb. 1808 . . .	<i>Ehe.</i>
Maria II. da Gloria, Königin von Portugal geb. 1819 .	<i>da Gloria.</i>
Ferdinand König (nominell) von Portugal geb. 1816 . . . .	<i>de Portugal.</i>
Friederich Wilhelm IV. geb. 1795 . . . . .	1. <i>ego sum Borus- sorum rex.</i> 2. <i>gescheidt.</i>
Elisabeth Ludovica, Königin von Preussen geb. 1801 .	1. <i>Ludovica.</i> 2. <i>Ludwigs Schwe- ster.</i>
Nicolaus I. geb. 1796 . . . . .	1. <i>ich befehle.</i> 2. <i>Gebieter.</i>
Günther, Fürst von Schwarz- burg-Rudolstadt g. 1793	<i>gemüthlich.</i>



- Carl XIV. Johann, der vorige König von Schweden geb. 1764 *Bernadotte.*  
 Oscar, König von Schweden geb. 1799 . . . . . *ich gebiete in Schweden.*  
 Ferdinand II., König beider Sicilien geb. 1810 . . . . . *d'Ne Sicilie.*  
 Isabella, Königin v. Spanien, geb. 1830 . . . . . *malicieuse.*  
 Christine von Spanien g. 1806 *la Bourbonne.*  
 Abdul Meschid-Khan, Grosssultan geb. 1823 . . . . .  
     1. *in Meschid.*  
     2. *ein Wollüstling.*  
 Wilhelm I., König von Württemberg geb. 1781 . . . . . *Hüter seines Volkes.*  
 Carl, Kronprinz von Württemberg geb. 1823 . . . . . *ein Württemberger.*  
 Napoleon geb. 1769 . . . . .  
     1. *Epoche.*  
     2. *B. Kaiser.*  
 Josephine geb. 1768 . . . . . *Beauharnais.*  
 Marie Louise geb. 1791 . . . . . *getrennt.*  
 Franz Joseph Carl Napoleon geb. 1811 . . . . . *Tod...*  
 Murat, ehemaliger König von Neapel geb. 1771 . . . . . *Fatum.*  
 Lucian Bonaparte geb. 1773 . . . . . *fameux.*  
 Ludwig Bonaparte, ehemaliger König von Holland geb. 1778 . . . . . *fui Hollandorum rex.*  
 Hieronymus, ehemaliger König von Westphalen geb. 1784 . . . . . *Hieronymus.*  
 Metternich geb. 1773 . . . . .  
     1. *Familienvater.*  
     2. *auf Metternich.*

### Geburtstage einer Anzahl geschichtlich bekannter Personen.

- Abraham a Santa Clara 4. Juni *outrirt.*  
 Herzogin von Abrantes 6. Nov. *une Abrantes.*  
 Herzog von Anhalt-Cöthen 30. Juli (Finanzen) . . . . .  
     1. *die Millionen.*  
     2. *demotirt.*  
 Arndt (E. M.) 26. Decbr. . . . . *Bonaparte.*  
 Blumauer 21. Decbr. (Travestirte Aeneide) . . . . . *B. Aeneïde.*  
 Ole Bull 5. Febr. . . . . *aufspielen.*  
 Bernadotte 26. Januar . . . . . *le Napoleon.*  
 Beranger 19. Aug. (Chansons) . . . . . *Gedichte.*  
 Canova 4. Octbr. . . . . *herrliche Venus.*  
 Christian VIII., König von Dänemark 18. Septbr. . . . . *est Hafniae.*  
 Copernicus 19. Novbr. . . . .  
     1. *vide! Copernicus.*  
     2. *und Galiläi.*  
 Cockerill 3. Aug. . . . .  
     1. *ego machinas feci.*  
     2. *go! machine!*  
 Emilie Julie (Gräfin zu Schwarzburg-Rudolstadt) 19. August. (»Wer weiss, wie nahe mir mein Ende«) . . . . . *gedichtet v. Emilie.*  
 Fichte, Joh. G., 19. Mai. (Ichs-philosophie) . . . . . *mit Ich.*  
 Fenelon 6. Aug. (Télémaque) . . . . . *Calypso.*  
 Goethe 28. Aug. . . . . *kein Aehnlicher.*  
 Gottsched 2. Febr. (Kritik) . . . . . *flankiren.*  
 Harms Claus 25. Mai . . . . . *ministerdiviniverbi.*  
 Alexander von Humboldt 14. September . . . . . *Stern erster Grösse.*  
 Herder 18. Aug. . . . . *gut Herder.*  
     2te Angabe 25. Aug. . . . . *Kunstkritiker.*

- Helene, Herzogin von Orleans 24.  
Januar . . . . . *Lene Orleans.*
- Hufeland, Christian, 12. Aug.  
(Makrobiotik) . . . . . *egit vitam.*
- Kant 22. April . . . . . *Opiniones philoso-  
phicae.*
- Körner 23. Septbr. . . . . *sein Muth.*
- Klopstock 2. Juli . . . . . *Oden.*
- Kotzebue 3. Mai . . . . . 1. *Weimar.*  
2. *memento mori.*  
*gut Klügel!*
- Klügel, Georg Simon, 19. Aug.  
Justus Liebig 8. Mai . . . . . *MajorderChemiker.*
- Leopold, König der Belgier, 16. Dec.  
1. *bi de Belgier!*  
2. *ob die Belgier?*  
*in dubio.*
- Lavater 16. Novbr. (Physiognomik)  
Ludwig, König von Bayern, 25. Aug.  
1. *kunstsinnig.*  
0. 2. *kein Schiller.*
- Liszt geb. 22. Octbr. . . . . *honny soit qui mal  
y pense.*
- Lavoisier, Art. Laurent, 16. Aug.  
voix . . . . . *gute Bassisten.*
- Johannes von Müller 3. Januar  
1. *Löwe.*  
2. *le Müller.*
- Mittermaier 5. Aug. . . . . *Gesetz.*
- Malebranche 6. Aug. (Branche) . *ego — branche.*
- Napoleon 15. Aug. . . . . 1. *Katastrophe.*  
2. *gute Soldaten.*  
3. *Kutusow.*
- Adam Oehlenschläger 14. Novbr.  
(Tordenskjold) . . . . . *in Tordenskjold.*
- Herzog von Orleans 3. Septbr. *aus Mecklenburg  
(seine Frau).*
- Oken 2. Aug. . . . . *Oken.*
- Hans Christian Oersted 14. Aug. *auch Du Oersted.*
- Jean Paul 21. März . . . . . *Quintus Fixlein.*
- Poniatowsky 7. Mai . . . . . *Waffentanz.*
- Pestalozzi 12. Januar . . . . . *Leiden und Sorgen.*
- Pertinax, römischer Kaiser, 1. Aug.  
beharrlich . . . . . *gut.*

- Rollin 30. Juni. Rolle . . . . . *Tumult.*
- Ritter, Carl, 7. Aug. (Geograph).  
Ritter . . . . . *gefangen.*
- Schiller, 10. Novbr. . . . . *in Tell.*
- Walter Scott, 15. Aug. . . . . *gut Scott.*
- Scaliger, Joseph, 4. Aug. Scala  
Shelley, 4. Aug. Schelle . . . . 1. *Geräusch.*  
oder Atheist . . . . . 2. *grosser Gott.*  
3. *credo, numen.  
non esse.*
- Struensee 5. Aug. . . . . *ach! Struensee!*
- Jung Stilling 12. Septbr. Geister-  
theorie . . . . . *Satan.*
- Thorwaldsen, 9. Novbr. . . . . *in Copenhagen.*
- Ludwig Tieck 31. Mai . . . . . *wie? im Tieck?*
- Wilhelm, König von Württemberg,  
27. Septbr. . . . . *sanft.*
- Friedrich Wilhelm IV., König  
von Preussen, 15. Octbr. . *Judicium.*
- Voltaire 20. Febr. . . . . *auf! Voltaire.*
- Wieland 5. Septbr. . . . . *Ciceros Briefe (über-  
setzt von W.).*
- Wallenstein 14. Septbr. . . . . *Astrologie.*



## Anwendung auf die Geographie.<sup>1</sup>

### A. Flächeninhalte.

#### 1. Die Welttheile.

Europa = 155,000 □M. . . . .	1. <i>das System der europäischen Staaten.</i>
2te Angabe: 180,000 □M. . . . .	2. <i>Theil (Welttheil).</i>
Asien = 816,000 □M. . . . .	Hochebene
von Thibet . . . . .	1. <i>haut plaine.</i>
2te Angabe: 800,000 □M. . . . .	2. <i>Hellespont (trennt es von Europa).</i>
Afrika = 530,000 □M. . . . .	1. <i>schwül.</i>
	2. <i>Ismactiten.</i>
Amerika = 700,000 □M. . . . .	<i>fille de l'Europe.</i>
annähernd: 701,000 □M. . . . .	<i>Philadelphia.</i>
2te Angabe: 730,000 □M. . . . .	<i>auf! wollen wir nach Amerika!</i>
Australien = 180,000 □M. . . . .	<i>Du Holland!</i>

#### 2. Einige europäische Staaten.

Wenn man die aussereuropäischen Besitzungen nicht mitrechnet, so hat, mit Ausnahme von Russland, Oesterreich und dem schwedischen Staate, kein Staat in Europa 10,000 □M. Grösse.

Frankreich = 9612 □M. . . . . *gibt uns den Rhein!*

<sup>1</sup> Da ich in meinem »Leitfaden der Mnemotechnik« (J. G. Cotta'sche Buchhandlung 1846.) die geographischen Daten bereits ausführlich bearbeitet habe, so gebe ich hier eine geringere Anzahl von Beispielen.

Spanien = 8500 □M. . . . .	<i>häusliche Leiden.</i>
annähernd: 8560 □M. . . . .	<i>oh Isabella!</i>
Das ganze brittische Reich mit Ausnahme der Hudsons-bailande = 296,180 □M. . . . .	<i>nachbarliche Theilnahme hat es; so gross gemacht.</i>
England = 2745 □M. . . . .	<i>ein freies Land.</i>
annähernd: 2749 □M. . . . .	<i>in Frack.</i>
Irland = 1514 □M. . . . .	<i>düstres Irland.</i>
Königreich der Niederlande = 535 □M. . . . .	1. <i>schau Amsterdam!</i>
	2. <i>so wässerig.</i>
Italien mit Corsica = 5790 □M. . . . .	<i>schau auf! clericus!</i>
Kirchenstaat 816 □M. . . . .	<i>oh tu papa!</i>
Das ganze russische Reich = 401,502 □M. . . . .	<i>uralttes Slavenreich.</i>
Das europäische Russland = 92,710 □M. . . . .	<i>keine Fiduz.</i>
Griechenland = 800 □M. . . . .	<i>Hellas.</i>
Preussen = 5095 □M. . . . .	<i>schlagfertige Soldaten.</i>

### B. Einwohnerzahlen der Länder.

1. Kein Land in der Welt hat 700,000,000 Einwohner. 2. In Europa hat, wenn die aussereuropäischen Besitzungen nicht mitgerechnet werden, kein Land 100,000,000. 3. Bei den Ländern, welche unter 100, aber über 10 Millionen Einwohner haben, repräsentiren in den numerischen Wörtern die zwei ersten Consonanten die Millionen, und der dritte die Hunderttausende. 4. Hat ein Land unter 10 Millionen, aber über 1 Million Einwohner, so bezeichnet der erste Consonant des numerischen Worts die Millionen, der zweite die Hunderttausende, und der dritte die Zehntausende. 5. Bei den

Ländern, die unter 1 Million, aber über 100 Millionen Einwohner haben, werden die Nullen oder resp. Tausende und Millionen weggeworfen.

Da nicht allein die Angaben der Statistiker, sondern auch die Volksmenge selbst so sehr wechselt, so ist eine grössere Genauigkeit nicht nothwendig; wünscht indessen jemand die Zahlen vollständig auszudrücken, dann gibt die Methode die Mittel dazu.

Ganz Europa = 184,000,000 . . .	1. Thüringen.
2te Angabe: 232,000,000 . . .	2. <del>nomen</del> Europaeum.
	3. Niemen.
3te Angabe (nach Berghaus)	
= 296,000,000 . . . . .	nach Berghaus.
Asien = 534,000,000 . . . . .	Smyrna.
	2. Asia mirabilis.
2te Angabe = 656,000,000 . . .	3. Bosporus.
Afrika = 125,000,000 . . . . .	1. Tunis.
2te Angabe: 270,000,000 . . .	2. in Hammirt.
	3. in Fex.
Amerika = 50,200,000 . . . . .	1. Salvador.
	2. Asyl.
Australien = 2,500,000 . . . . .	Neu-Seeland.
Russland = 62,500,000 . . . . .	bon soir!
Grossbritannien = 29,000,000 .	England.
2te Angabe: 25,000,000 . . .	Insulaner.
Italien = 24,200,000 . . . . .	Verona.
Frankreich = 34,500,000 . . . .	1. Marseille.
	2. Marseillaise.
Dänemark = 2,500,000 . . . . .	Insulaner.
Bayern = 4,350,000 . . . . .	römisch-katholisch.
Preussen = 15,500,000 . . . . .	Düsseldorf.
Provinz Preussen = 2,400,000 .	vier liberale Bezirke
Bezirk Königsberg = 816,000 .	hat Abegg zum Prä-
	sidenten gehabt.
„ Gumbinnen = 622,000 .	binnen.
„ Danzig (Goldwasser) =	
375,000 . . . . .	im Fasse.

Bezirk Marienwerder = 569,000	werder — werden . . .	es beginnt.
Provinz Posen = 1,260,000 . . .		Deine Polen.
Bezirk Posen = 840,000 . . . .		Herz der Provinz.
„ Bromberg = 419,000.		
	brom — brummen . .	artig.
Provinz Brandenburg = 1,880,000		die hohe Potsdamer
		Behörde.
Bezirk Potsdam = 1,110,000 . .		die todte Stadt.
„ Frankfurt a/O. = 784,000		fährt auf der Eisen-
		bahn.
Provinz Pommern = 1,080,000.		
	Gänsebrüste . . . . .	die Zähne wässern.
Bezirk Stettin = 505,000 . . . .		Schluss der Oder.
„ Köslin = 404,000. köst-		
	lich . . . . .	Eure Zierrathen.
„ Stralsund = 175,000 . . . .		die Festungswerke.
Provinz Schlesien = 2,930,000 .		in Kampf.
Bezirk Breslau = 1,100,000 . . .		da die zweite Stadt.
„ Oppeln = 945,000. oppe		
	opponiren . . . . .	geräuschvoll.
„ Liegnitz = 878,000 . . .		ja fahre auf der Ei-
		senbahn!
Provinz Sachsen = 1,660,000 . .		die Opposition.
Bezirk Magdeburg = 641,000 . .		Protestanten.
„ Erfurt = 334,000 . . . .		ummauert.
„ Merseburg = 694,000 . . .		Begräbnisse.
Provinz Westphalen = 1,400,000		der liebe Schinken.
Bezirk Münster = 414,000 . . .		retrograd?
„ Minden = 451,000. min-		
	der . . . . .	res deminuta.
„ Arnberg = 505,000.		
	Jagdschloss . . . . .	Schloss.
Rheinprovinz = 2,640,000 . . .		an Bergen reich.
Bezirk Cöln = 459,000 . . . .		riesiger Dom.
„ Düsseldorf = 826,000.		
	Malerakademie . . . .	ohne Pinsel . . .
„ Coblenz = 488,000 . . .		Ruhe! Ehrenbreit-
		steins Kanonen!



Bezirk Trier = 490,000	Röcklein.
„ Aachen = 394,000	wo Carl des Grossen Gebeine ruhen.
Erbfürstenthum Neufchatel = 60,000. (Berge.)	Blau!

### C. Einwohnerzahlen der Städte.

1. Mit Ausnahme von London, Jeddo, Peking und Haw-tscheu hat (nach den gewöhnlichen Angaben) keine Stadt in der Welt 1 Million Einwohner. 2. Bei den Städten, die unter 100,000, aber über 10,000 Einwohner haben, repräsentiren in den numerischen Wörtern die zwei ersten Consonanten die Tausende, und wenn man eine solche Genauigkeit wünscht, der dritte Consonant die Hunderte. 3. Bei den Städten, die unter 10,000, aber über 1000 Einwohner haben, bezeichnet der erste Consonant die Tausende, und wenn es nothwendig ist, der zweite Consonant die Hunderte, der dritte die Zehner. 4. In den nachfolgenden Beispielen ist auf die Hunderte und Zehner keine Rücksicht genommen.

Lissabon = 264,000.	in Portugal.
Madrid = 364,000	Empörungen.
Coruña = 23,000. Rune	Name.
Paris = 900,000	Galliens Hauptstadt.
London = 1,830,000	Themse.
2te Angabe: 2,000,000	vollkommen genug.
Copenhagen = 125,000	dänisch.
Stockholm = 86,000	Hauptstadt Schwedens.
Christiania = 24,000.	Norwegens Hauptstadt.
Amsterdam = 211,000. Reinlichkeit	nett.

Brüssel (mit den Vorstädten) = 145,000	der Spitzenhandel.
Genf = 32,000 Uhrfabriken.	montres.
Neapel = 352,000	1. Masaniello. 2. amas Neapolim.
Rom = 148,000	Trajan.
Wien = 349,000	Wir Kaiserin Wien.
Triest = 74,000	Freihafen.
Prag = 119,000	Ottokar v. Böhmen.
Dresden = 76,000	auf Brühls Terrasse.
2te Angabe = 74,000	Friedrich August.
Leipzig = 60,000	bei Leipzig.
Berlin = 356,000	Weissbier.
2te Angabe = 394,000	am grössten oder Muckerei.
3te Angabe = 418,000	Rother Adler.
Breslau = 103,000	die zweite Stadt Preussens.
Petersburg = 516,000	St. Petersburg.
Moskwa = 350,000	Wasitiewitsch.
Constantinopel = 5—600,000	1. Serail. 2. Istambul. 3. Byzanz.
Damaskus = 130,000. Klingen	die Militärwaffen.
annähernd: 135,000	Damaskus.
Jerusalem = 18,000	1. da Jesus. 2. die heilige Stadt.
Bagdad = 80—90,000	1. Heiligthümer. 2. Katifen.
Kairo oder Kahira = 204,000. ira	unbarmherzig.
New-York = 350,000	wo sie landen.
annähernd: 358,000.	Washington.

### D. Berghöhen.

1. Kein Berg in der Welt ist (nach den bis jetzt gemachten Messungen) 27,000 Pariser Fuss hoch.
2. Mit Ausnahme des Kaukasus hat kein europäischer

Berg 15,000 Fuss Höhe. 3. Die Alpen, Pyrenäen, Sierra Nevada und Aetna ausgenommen, ist kein Berg in Europa 10,000 Fuss hoch. 4. Was unter 5 Fuss beträgt, wird weggeworfen; 5 Fuss und darüber bis 10 wird als 10 betrachtet. 5. Die 10,000 und 20,000 resp. 1 und 2 werden weggeworfen, und nun repräsentirt in den numerischen Worten der erste Consonant die Tausende, der zweite die Hunderte und der dritte die Zehner.

## Alpen.

Monte rosa = 14,220 P. F. Rose	reine Unschuld.
Finsteraarhorn = 13,210 P. F.	
finster . . . . .	Winterabend.
Schreckhorn = 12,610 P. F. . .	un peu du peur.
Unbenannter Berg im N. W. von Briançon = 12,230 P. F. . .	Anonym.
Der hohe Fürst = 10,460 P. F. .	zur Parade.
Mont Perdu in den Pyrenäen = 10,480 P. F. perdu . . .	zur Hölle.
Eisthalerspitze in den Karpathen = 8000 P. F. Thaler . . .	hellklingend.
Elbrus im Kaukasus = 16,860.	
rus — Russ . . . . .	Abhub.
Antisanaberg in den Anden = 17,950 P. F. sana . . .	auf Gesundheit o.: Du! auf Gesundheit. <sup>1</sup>
Ararat = 10,820 P. F. Noahs Arche	lehnte sich an den Ararat.
Altai = 9100. Alt . . . . .	achtzig Jahre.
Der Vulcan Arequipa = 8390.	
quipa — qui pater est? . .	ihm gebührt es . . .
Athos. (Monte santo) = 6360 .	pomposa santa.

<sup>1</sup> Wie wir in der Geschichte es gethan, dass wir bei einigen Daten des 18. Jahrhunderts zwei numerische Wörter gewählt, um jeden möglichen Irrthum zu vermeiden, so auch hier.

Atlas = 13,210. Trägt die Welt auf den Schultern . . . .	1. mundum portat. 2. tu mundum portas.
Die höchste Spitze von Badri-nath = 21,930. Naht . . .	1. tegumentum. 2. und gemessen. alte Race.
Chimborazo = 20,140. Race	
Citlaltepētl = 16,300 P. F. Alte Bettler . . . . .	beim alten Bettler.
Cotopaxi = 17,740. pax . . .	auf friedliche Weise.
Dhawalagiri = 26,350 P. F. gierig	beim Essen.
Gangesquelle = 12,150 P. F. Gang	vades.
Iwahir (Himalaya) = 24,150. hier	Orts.
Illimani in Columbien = 22,710.	
Illi manes . . . . .	1. infuturam memoriam. 2. non futuri tempus.
Die Spitze von Libanon = 8960 P. F. Cedern . . . . .	hochberühmte Cedern des Libanon.
Llano de Altarcuchu = 13,550 P. F. Altar . . . . .	Messe.
Micuipampa = 10,910 P. F. micui	1. leuchten. 2. die Leuchthürme.
Nevado von Sorata in Südamerika = 23,600 P. F. orata .	1. implorare. 2. te imploro.
Nilquelle = 9920. Früher unbekannt . . . . .	gekannt.
Pic St. Patric = 21,010 P. F. Pater	1. die Alten. 2. an die Alten.
Pichincha Rucu = 14,900 . . .	1. Rucu. 2. tu Rucu!
Pic de Teneriffa = 11,240 P. F.	1. Teneriffa. 2. de Teneriffa.
Purace in Südamerika = 13,640 P. F. Pura . . . . .	1. impura. 2. tu impura.



- Riobambanuevo = 8800. Bambus *hohles Rohr* (l. a. n. l.)  
 Die Hochebene von Thibet = 14,560 P. F. . . . . *Ursprung der Menschheit.*  
 Kuhstall in Sachsen 985 P. F. *Kuhstall.*  
 Andermatt, Fuss des St. Gotthard = 4450. matt . . . *requies.*  
 (Cfr. Matterhorn im Leitfaden.)

## Anwendung auf die Mythologie.

### Die wichtigsten Gottheiten.

- Jupiter, der höchste Gott. Jupi — jubi — jubiliren — hoch — höchst . . . . . *höchster Gott.*  
 oder Zeus. sey es — das Höchste *höchster Gott.*  
 Neptun. tun — thun. Auf dem Meere ist es frei. Thun u. lassen . . . . . *Gott des Meeres.*  
 oder Poseidon, Gott des Meeres. Seidon — Seide — Meergras *Gott des Meeres.*  
 Pluto, Gott der Unterwelt. Plut — Blut — verbluten — Unterwelt . . . . . *Gott der Unterwelt.*  
 Oceanus, Sohn des Himmels und der Erde. Der Ocean ist zwischen dem Himmel u. der Erde . . . . . *Sohn des Himmels und der Erde.*  
 Mars, Gott des Krieges, Marsch — Krieg . . . . . *Gott des Kriegs.*  
 oder Ares. Arzt — Wunden — Krieg *Gott des Kriegs.*

- Minerva, Göttin der Weisheit. Mine — Grube — Fundgrube — Weisheit . . . . . *Göttin der Weisheit.*  
 oder Pallas. Pallast. In den Hütten, nicht in den Pallästen suche man die Weisheit . . . *Göttin der Weisheit.*  
 Venus, Göttin der Liebe u. Schönheit. nus — Genuss — Liebe und Schönheit . . . . . *Göttin der Liebe und Schönheit.*  
 oder Aphrodite. phro — froh — L. und S. . . . . *Göttin d. L. u. S.*  
 Apollo, Gott der Dichtkunst und Musik. pol — Polizei — poetisch . . . . . *Gott der Dichtkunst.*  
 oder Phöbus. phö — Fee — dichterisch . . . . . *Gott der Dichtkunst.*  
 Diana, Göttin der Jagd. Dia — ja Jagd . . . . . *Göttin der Jagd.*  
 oder Artemis. Art. Verschiedene Arten der Jagd . . . . . *Göttin der Jagd.*  
 Ceres, Göttin des Feldbaues, der Fruchtbarkeit. Cer — sehr — fruchtbar . . . . . *Göttin der Fruchtbarkeit.*  
 oder Demeter. Meter — mettre — une terre en bleu — fruchtbar *Göttin der Fruchtbarkeit.*  
 Hebe, Göttin der Jugend; hebe an zu leben — Jugend . . . *Göttin der Jugend.*  
 Bacchus, Gott des Weines. Bach — in Bächen fliesst der Wein *Gott des Weines.*  
 oder Dionysos. nys — niess — geniessen — Wein . . . . . *Gott des Weines.*  
 Mercur, Gott des Handels und der Diebe. Merc — Märkte — Handel . . . . . *Gott des Handels.*

- Auch der Bote der Götter.  
merc — merken — die Aufträge merken . . . . . *Bote der Götter.*
- oder Hermes. herm — härmen — abhärmen — Handel . . . . . *Gott des Handels.*
- Aurora, Göttin des Morgens. Aus die Auen prangen in der Morgenröthe . . . . . *Göttin des Morgens.*
- oder Eos. os — Ost . . . . . *Göttin des Morgens.*
- Aeolus, Gott der Winde. Aeol — Ael — Eile — Wind . . . . . *Gott des Windes.*
- Themis, Göttin der Gerechtigkeit. Dämisch — taumelig — es taumelt bisweilen die Gerechtigkeit . . . . . *Göttin der Gerechtigkeit.*
- Morpheus, Gott des Schlafes. Mor — Mohr — schwarz — Nacht — Schlaf . . . . . *Gott des Schlafes.*
- Vulcan, Gott des Feuers. Vulc — Wolke — Gewitterwolke — Feuer . . . . . *Gott des Feuers.*
- oder Hephästos. phäst — fest — feuerfest . . . . . *Gott des Feuers.*
- Nemesis, Göttin der Vergeltung. Neme — nehme — (Rache) . . . . . *Göttin der Vergeltung.*
- Pomona, Göttin der Blumen. Mon — Mohn — Blumen . . . . . *Göttin der Blumen.*
- Pan, Gott der Hirten und des Waldes. Pan — ban — bann — verbannt — zur Einsamkeit — Wald . . . . . *Gott des Waldes.*
- Sylvan, Gott des Waldes. Syl — Asyl — Wald . . . . . *Gott des Waldes.*
- Najaden, Nymphen der Quellen und des Gebüsches. Na — nackt — Quelle . . . . . *Nymphen der Quellen.*

- Dryaden, Nymphen der Wälder und Bäume. Dry — trü — trübe — dunkel — Wald . . . . . *Waldbäume.*
- Nerëiden, Nymphen des Meeres. Nere — nähre — nähren — Meer . . . . . *Nymphen des Meeres.*
- Bellona, Mutter des Schreckens und der Furcht. Bell — bel — len — Schrecken . . . . . *Mutter des Schreckens.*
- Sirenen, Meerungeheuer, welche die Schiffer durch ihren Gesang bezauberten. Sir — Sirop — süß — süsse Töne . . . . . *bezaubern durch Gesang.*
- Faune, Gottheiten der ländlichen Natur. Fau — Faust — Landmann — ländlich . . . . . *Gottheiten der ländlichen Natur.*
- Satyrn, Gottheiten der ländlichen Natur. sat — Saat — Feld — ländlich . . . . . *Gottheiten der ländlichen Natur.*
- Die drei Grazien:  
Aglaja, Euphrosyne und Thalia.  
Phonische Analogien: aja — *eja*. phrosyn — *froh seyn*. Thal.<sup>1</sup>  
Grazie = Anmuth.  
Verbindung: *Eja! fröhlich lebt sich's im anmuthigen Thale.*
- Die drei Parzen: Klotho, Lachesis und Atropos.  
Phonische Analogien: Parz — *Paar*. Klot — *Klotz*. Lachen. Trop — Tropfen.  
Mnemoniche Ordnung: Paar — Tropf — Klotz Lachen.

<sup>1</sup> Sowohl hier wie bei den folgenden könnte man sich mit dem Anfangsbuchstaben begnügen, sofern die Namen bekannt sind.



Die drei Furien: Alecto, Megära, Tisiphon. Eumeniden = Furien. niden — nie den . . . . Furien (anheimfallen).

Phonische Analogien: lec — *lechzen*. Gär — Ger — *Gerechtigkeit*. Syph — seuf — *Seufzer*.

Mnemonische Ordnung: Furie — lechzen — seufzen — *Gerechtigkeit*.

Die drei Richter der Unterwelt: Minos, Aeakus und Rhadamantus.

Phonische Analogien: Min — *Miene*. Aeak — aek — *ächzen*. Rhad — *Rad*.

Mnemonische Ordnung: Richter — Rad — ächzen — *Miene*.

Die drei Hesperiden: Aegle, Arethusa und Hesperusa.

Phonische Analogien: Hes — häss — *hässlich*.

Aegle — *Ekel*. thus — *tussetig*.

Mnemonische Ordnung: Hässlich (2) — Ekel — *tusselig*.

Die drei Gorgonen: Euryale, Stheno und Medusa.

Phonische Analogien: gorg — gurg — *Gurgel*.

ryal — *Riegel*. sthen — sthen — *Stein*.

Med — *Meth*.

Mnemonische Ordnung: Gurgel — Meth — Stein (alt) — *Riegel*.

#### Die neun Musen.

Klio, Muse der Geschichte. Kli — klü — klüger — Geschichte . *Muse der Geschichte*.

Euterpe, Muse der Musik. terpe — derbe — Musik . . . . *Muse der Musik*.

Thalia, Muse des Lustspiels. Thal — Thalbewohner — zufrieden — lustig — Lustspiel . . . *Muse des Lustspiels*.

Melpomene, Muse des Trauerspiels. Mel — Melancholie — traurig — Trauerspiel . . . *Muse des Trauerspiels*.

<sup>1</sup> Durch diese Analogie wird man auch daran erinnert, dass der Blick der Gorgonen den, den er traf, versteinerte.

Terpsichore, Muse des Tanzes.

Chore — Chor — Tanz . . . *Muse des Tanzes*.

Erato, Muse der lyrischen Dichtkunst. Errathen (die Töne der Lyra) . . . . .

*Muse der lyrischen Dichtkunst*.

Polyhymnia, Muse der Beredsamkeit. Hymne — wohlklingend — beredt . . . . .

*Muse der Beredsamkeit*.

Kalliope, Muse der heroischen Poesie. Kalli — Kali — Kaliber — Krieg — Heros — heroische Poesie . . . . .

*Muse der heroischen Poesie*.

Urania, Muse der Sternkunde. Ur — uralt — Sternkunde . . .

*Muse d. Sternkunde*.

Mnemonische Ordnung: Musen — Chor — Thal

— *Hymne* — *Melancholie* — *errathen* — *klüger*

— *uralt* — *derb* — *Kaliber*.

#### Die Halbgötter und ihre Hauptthaten.

Perseus, besiegt die Gorgonen.

Per — *gurges* . . . . . *Gorgonen*.

Hercules, vorzüglich berühmt durch seine 12 Arbeiten. Herarbeiten! . . . . .

*Arbeiten*.

Orpheus. Ströme halten ihren Lauf auf, die wilden Thiere eilen aus den Wäldern und Felsen bewegen sich, um seine melodische Stimme zu hören.

Or — Ohr. . . . . *melodische Stimme*.

Castor und Pollux, Zwillinge Jupiters und der Leda. Beide waren zusammen sechs Monate lebend und sechs Monate todt. Casta — lux. Das

Licht ist bei Tage lebend, bei  
Nacht todt . . . . .

Jason, führte den Argonautenzug  
an und eroberte den goldenen  
Vliess durch Hülfe der  
Medea. Ja so! — Gold? . . . *goldenes Vliess.*

Theseus erlegt den Minotaurus.  
Miene — seu — *Mine* . . . *Minotaurus.*

#### Die zwölf Arbeiten des Hercules.

1. Die Erwürgung des nemeischen Löwen. 2. Erlegung der lernäischen Schlange. 3. Fang des erymanthischen Ebers. 4. Einholung und Fang des Hirsches mit ehernen Füßen. 5. Vernichtung der Raubvögel des stymphalischen Sees. 6. Wegführung des Stiers von der Insel Creta. 7. Raub der Rosse des Diomedes. 8. Erbeutung des Wehrgehängs der Hippolyta. 9. Reinigung der Ställe des Augias. 10. Tödtung des Riesen Geryon. 11. Raub der Hesperidenäpfel. 12. Wegführung des Cerberus aus der Unterwelt.

Mnemonische Ordnung: Hercules — Wehrgehäng — Löwe — Ross — Stier — Stall — Eber — Hirsch — Raubvögel — Unterwelt — Riese Schlange — Aepfel.

#### Verbindung:

Hercules (muss Waffen haben, um seine Thaten auszuführen) . . . *Wehrgehäng.*  
Wehrgehäng. Sich wehren wie ein . . . *Löwe.*  
Löwe. Löwenmähne. Rossmähnen . . . *Rosse.*  
Rosse. Hausthiere . . . . . *Stier.*  
Stier gehört in den . . . . . *Stall.*  
Stall. Die Thiere des Waldes bleiben draussen . . . . . *Eber und Hirsch.*  
Hirsch, gehört nicht zu den Raubthieren . . . . . *Raubvögel.*  
Raubvögel. Raub des Todes . . . *Unterwelt.*

Unterwelt. Riesen wie Zwerge  
müssen hinunter . . . . . *Riese.*  
Riese. Riesen — . . . . . *Schlange.*  
Schlange. Verführte angeblich die  
ersten Menschen zum Apfel-  
essen . . . . . *Aepfel.*

#### Die sieben Wunderwerke der Welt.

1. Koloss von Rhodus. 2. Das Grabmal des Mausolus. 3. Die ägyptischen Pyramiden. 4. Dianas Tempel zu Ephesus. 5. Bildsäule des olympischen Jupiters. 6. Die hängenden Gärten und die Mauern Babylons. 7. Das Labyrinth in Aegypten.

Mnemonische Ordnung: *Wunder* — *Koloss* (kolossales Wunder) — *Pyramide* — *Grabmal* — *Tempel* — *Bildsäule* — *Garten* — *Labyrinth.*

#### Die sieben Weisen Griechenlands.

Thales. Solon. Chilon. Pittakus. Bias. Kleobolus. Periander.

Phonische Analogien: *Thal* — *Solo* — *Pittoresque* — *Biene* — *Klee* — *Pergament.*

Mnemonische Ordnung: Weiser — Solo — Thal — Klee — Biene — pittoresque — Pergament.

#### Die vier festlichen Spiele der Griechen.

1. Olympische Spiele. 2. Pythische Spiele. 3. Isthmische Spiele. 4. Nemeische Spiele.

Mnemonische Ordnung: Festliche Spiele — *olim* — *ist* (vorbei) *nehme es* (als vorbei) — *pitié* (aus Mitleid nehmen).



## Anwendung auf Sprachen.

## Griechische Vocabeln.

ἀσώ — au!	verletzen.
ἀγαθος — γαθ — Gatte	gut.
ἀγαιομαι — γαι — gai	zürnen.
ἀγαλλομαι — γαλλ — Galle	sich brüsten.
ἀγγελιη — ange — kündigt	Botschaft.
ἀγγος — Ank — er	Gefäß für Wein.
ἀρερωχος — ερω — Ehre	ehrtliebend.
ἀρη — αρ — ach	Staunen, Bewunderung.
ἀρνος — αρ — Hage — stolz	keusch, rein.
ἀρηη — Acker	Jagd, Fang.
ἀδην — ah den!	hinlänglich (ah! Den kennen wir hinlänglich).
δειρω — ειρ — Eier	aufheben.
δελλα — ελλω — ειλω — eilen	Sturmwind.
αἶμα — Heimath	Blut — Sitz des Lebens.
δινος — eine	Rede, Erzählung.
αἰτεω — αιτε — Eide	bitten.
αἰω — ach ja!	merken (ach ja! ich merk' es).
ἀκημα — κημα — käme (er wieder zu sich)	Heilmittel.
ἀκολος — κολ — Kohl	Bissen.
ἀκος — κος — Kost	Linderungsmittel.
ἀκουω — κου — Kuh	hören.
ἀκρις — κρις — cri	Heuschrecke.
ἀλγεω — Allge — walt	Schmerz empfinden.
ἀλλη — Allee	das Herumirren.
ἀλθομαι — αλθ — alt	heilen (das Alter heilt vor Thorheit nicht).

ἄλλος — Alle	ein Anderer.
ἀμαξα — μαξ — Macht	Wagen, Lastwagen.
ἀμερδω — μερδ — Mord	berauben.
ἀμυνω — Miene	abwehren (Miene zur Abwehr machen).
ἀνασσω — νασσω — Nassau	herrschen.
ἀνατελλω — (τελλω) Teller	aufgehen lassen.
ἀνδανω — ανδ — Hand	wohlgefallen.
ἀνηρ — ηρ — Er	der Mann.
ἀνθεω — ανθε — Antheil	hervorspriessen.
ἀντικρυ — αντικ — Antik	grade gegenüber (dem Neuen).
ἀννω — annue	vollenden, zu Ende bringen.
ἀνω — Ahn	empor, aufwärts (bis zu Adam).
ἀπαλος — παλ — pâle	zart.
ἀπαξ — παξ — packe sich	einmal.
ἀραβος — Araber	Gerassel, Geklapper (arabische Pferde)
ἀραιος — ραιω — Reihe	dünn, schmal (die Reihen werden gelichtet).
ἀραχνιον — ραχ — Rache	Spinnengewebe (giftig wie eine Spinne).
ἀργεστης — ρεστ — Geste	schnell (schnelle Bewegungen).
ἀργος — αργ — Arges	glänzend (der Glanz bethört ihn, dass er nichts Arges denkt).
ἀρδω — αρδ — Art	tränken. Med. trinken (Er trinkt, dass es eine Art hat).
ἀρεταω — arretiren	taugen, gedeihen (das Gedeihen verhindern [arretiren]).

ἀρη — Aar . . . . .	<i>Gebet, Bitte</i> (der Aar steigt zum Himmel — so die Gebete).
ἀρκεω — Arke . . . . .	<i>abwehren</i> (die Arche wehrte das Wasser ab).
ἀρμα — Harm . . . . .	<i>Wagen, Streitwagen</i> (der Streiter besteigt den Wagen im Zorn [Harm]).
ἀρουρα — ρουρα — rura . . . . .	<i>Ackerland, Land.</i>
ἀσβεστος — βεστ — Best . . . . .	<i>unauslöschlich, endlos</i> (das Gute [Beste] bleibt unauslöschlich).
ἀσπις — σπις — Spiess . . . . .	<i>Schild.</i>
ἀσταχυς — Ast . . . . .	<i>Kornähre.</i>
ἀστης — στης . . . . .	<i>Stern.</i>
ἀτερ — Ader . . . . .	<i>ohne</i> (ohne poetische Ader).
ἀναινω — weinen . . . . .	<i>dürr machen, trocknen</i> (die Thränenquellen trocknen aus).
ἀνγη — Auge . . . . .	<i>Licht, Strahl.</i>
ἀνδηω — aude . . . . .	<i>reden, sprechen</i> (wage zu reden).
ἀνω — Au! — Oh! . . . . .	<i>schreien.</i>
ἀχενα — χεν — keuchen . . . . .	<i>ächzen.</i>
ἀψις — absis (abesse) . . . . .	<i>Verknüpfung, Band.</i>
ἀπορρός — absurd . . . . .	<i>sich zurückbewegend.</i>
βαδην — baden . . . . .	<i>Schritt für Schritt</i> (sich ins Wasser bewegen).
βαδιζω — ιζω — jetzo . . . . .	<i>gehen.</i>
βαζω — patzig . . . . .	<i>schwätzen, reden.</i>
βαδυσ — Bad — ist . . . . .	<i>tief.</i>
βαινω — Beine . . . . .	<i>gehen, schreiten.</i>
βαλλω — Ball . . . . .	<i>werfen.</i>

βαρεω — Baar . . . . .	<i>beschwert</i> (mit baarem Gelde).
βασίλισια — βασι — Base . . . . .	<i>Königin</i> (wer Königinnen zu Basen hat u. s. w.).
βασταζω — Bast . . . . .	<i>aufheben</i> (Lasten zu heben ... Bastseil).
βερειθρον — βερειθ — beredt . . . . .	<i>Schlund, Abgrund</i> (Schlund — Kehle — sprechen).
βλαιοος — βλαι — Blei . . . . .	<i>krummgebogen, krummbeinig.</i>
βλοσυρος — blös . . . . .	<i>ehrwürdig</i> (blös ehrwürdig aussehen).
βομβω — Bombe . . . . .	<i>sausen</i> (durch die Luft).
βοτανη — Botanik . . . . .	<i>Weide, Gras.</i>
βοτηζ — βοτη — Bote . . . . .	<i>Hut.</i>
βουλη — Bulle . . . . .	<i>Rath</i> (im Rath des Papstes... Bulle).
βραδυσ — βραδ — Braten . . . . .	<i>langsam.</i>
βραχιων — βραχ — brach . . . . .	<i>Arm.</i>
βριζω — βριζ — briser . . . . .	<i>sich schwer fühlen, einnicken.</i>
βριθω — Britte . . . . .	<i>schwer belastet seyn</i> (ein schwerfälliger Britte).
βρομεω — brummen . . . . .	<i>sumsen</i> (die Mücken).
βροτος — Brod . . . . .	<i>sterblich</i> (gegen den Tod hilft kein Brod).
βρυκω — Brücke . . . . .	<i>beißen, zerbeißen</i> (die Zähne zerbeißen).
βρυω — Brüche . . . . .	<i>strotzen</i> (die kräftige Fleischbrühe).
βυρσα — Börse . . . . .	<i>Fell, abgezogene Haut</i> (Einem die Börse ausleeren ... das Fell über den Kopf ziehen).



βωμος — βωμ — Baum	Erhöhung, Gestelle.
γαλα — Galla	Milch (weiss wie Milch, — strahlend — Galla).
γαυλος — Gaul	Butte.
γαστηρ — Gast	Bauch.
γελω — γελα — gelassen	Lachen.
γελως — geh, Loser	Lachen.
γενυς — geniessen	Kinnbacken.
γεφυρω — γεφυρ — gefürchtet	einen Damm machen.
γηθεω — γηθε — gaité	sich freuen.
γλυκυσ — γλυκ — Glück	süss, angenehm.
γοος — Guss	Heulen, Klage (mit Weinen verbunden).
γραια oder γρηγς — γραι — Greisin	Die alte Frau.
γραπτως — γραπ — Graben	Das Ritzen, Verlexzen.
γυρος — γυρ — Gürtel	rund gebogen.
δακτυλος — δακτ — Takt	Finger.
δαμαρ — Dame	Gattin.
δαμαω — δαμ — Damm — dämmen	bändigten.
δαρθανω — dar(ge)than	schlafen (sein Interesse durch Schlafen darthun)
δασμος — das Moos (Geld)	Theilung, Vertheilung.
δεικνυμι — δεικν — Deichen	zeigen (durch den Reim).
δεμας — die Maasse (Gliedermaasse)	Körperbau, Gestalt.
δερμα — Därme	Fell, Haut.
δερω — Dero	Die Haut abziehen.
δευτε — deute	hierher.
δεχομαι — δεχω — Decke	empfangen.
δημος — δημ — dämlich	das Volk.
δηρις — die Risse	Streit, Kampf.
δηρος — die Rosse	lange, lange lebend.
διδημι — die Demüthigung	binden.
διδωμι — die Dummen	geben, schenken.

δελαννω — die Laune	durchtreiben, durchjagen.
διερχομαι — die ärgern	durchgehen, überdenken (seinen Aerger durchgehen).
διζημαι — die zähmen	aufsuchen, sich um etwas bemühen (sie bemühen sich ihre Leidenschaften zu zähmen).
δικαζω — die Katze	richten. Med. vor Gericht streiten (sie liegen einander in den Haaren wie die Katzen).
διοιχνω — διοιχ — die Eichen (Eichenwälder)	durchgehen, umherwandeln.
διαλλυμι — διαλλ — die Alle	zu Grunde richten.
δολιχος — Dolch	lang.
δοσις — Dose	Geschenk.
δουλη — δουλ — dulden	Sklavin.
δρηστερ — δρης — dressiren	Diener.
δρομος — δρομ — drum	das Laufen, das Rennen.
δυστηνος — δυστ — düster	unglücklich, elend.
δωρον — δωρ — d'or	Gabe, Geschenk.
εαρ — hehr	Frühling.
εγγυς — Enge	nahe, nahe bei.
εδνον — Heden	Brautgeschenk.
εζομαι — hetzen	setzen (nach dem Reisen).
ειλαρ — Eile	Bedeckung, Schutz (in der Eile Schutz suchen).
ειλω — eile (verb.)	drängen, stossen.
ειμα — Heimath	Kleid, Anzug (heimatliches Kleid, vide αιμα).
ειςος — Eis	gleich, überall gleich.

ἐλαίη — ελ — Oel . . . . .	Oelbaum.
ἐλαότρειω — λαότρ — Laster . . . . .	treiben.
ἐλαυνω — Laune . . . . .	treiben, in Bewegung setzen (die Laune ist oft die Triebfeder der folgenreichsten Handlungen).
ἐλεγχω — λεγχω — lenken . . . . .	Schande machen, beschimpfen (Alles solenken, dass es uns nicht beschimpft).
ἐλευθερος — λευθε — Leute . . . . .	frei.
ἐλεφαίρομαι — φαιρο — feierlich . . . . .	durch leere Hoffnungen täuschen (durch feierliches Versprechen hintergehen).
ἐλικτος — λικτ — Licht . . . . .	gewunden, gekrümmt (Licht — Wachskerze — gewunden).
ἐλίσσω — λίσσω — Litze . . . . .	wenden, drehen.
ἐπος — ποσ — Possen . . . . .	Wort, Rede.
ἐπω — hebe . . . . .	beschäftigt seyn.
ἐρδω — Erde . . . . .	thun, machen, vollbringen.
ἐρεεινω — ρεινω — rein . . . . .	fragen (grade zu fragen).
ἐρειδω — ρειδω — reiten . . . . .	stämmen, stützen (sich an das Pferd stützen).
ἐρεικω — erreichen . . . . .	zerreißen, zerbrechen.
ἐρειπω — reiben . . . . .	umwerfen, umstürzen (sich aufreihen).
ἐρενδω — er reut (es) . . . . .	röthen, roth färben (Reue — erröthen).
ἐρι — ερ . . . . .	sehr (d. d. Reim).
ἐρίζω — Ritze (vide oben) . . . . .	streiten, hadern.

ἐρω — herb . . . . .	kriechen (ein herbes Geschick, kriechen zu müssen).
ἐρυνω — ρυνω — (zu)rück. . . . .	zurückhalten.
ἐυλη — Eule . . . . .	Wurm, Made.
ἐφενρικόω — φενρι — feurig . . . . .	antreffen, erfinden (Phantasie — feurig, erfinden).
ἐφορμη — φορμ — Form . . . . .	Zugang, Zuweg (sich einen Zuweg bilden [formen]).
ἐχθος — ächten . . . . .	Feindschaft, Hass.
ἐχω — Echo . . . . .	halten, festhalten (das Echo lässt sich nicht festhalten).
ζειδωρος — ζειδ — Zeit . . . . .	Getreide gebend.
ζεγγυμι — Zeug . . . . .	zusammenjochen, anspannen (Zeug — Geschirre ...).
ζυγον — Züge . . . . .	das Joch.
ζωμά — ζωμ — Zaum . . . . .	Gurt.
ἡγρομαι — ἡγρ — he geht . . . . .	vorangehen, führen.
ἡεριοσ — ἡερ — Aehre . . . . .	in der Frühe.
ἡλεκτωρ — elector . . . . .	die strahlende Sonne.
ἡλιθα — Elite . . . . .	hinlänglich.
ἡμαρ — Eimer . . . . .	Tag (aus dem Fasse der Zeit die Tage schöpfen).
ἡμισυς — ἡμυς — hämisch . . . . .	halb, zur Hälfte.
ἡμων — hemmen . . . . .	Werfer, Schleuderer.
ἡρ — Ehre . . . . .	der Frühling.
ἡτορ — Aether . . . . .	das Herz, die Lebenskraft.
ἡχω — ηχς — Ecke . . . . .	schallen, tönen.
θαασσω (θαασω) — θαας — Tasse . . . . .	sitzen.
θαλα — θαλ — Thal . . . . .	blühendes Glück, Lebensfreuden.
θειλαπεδον — θειλ — Theil . . . . .	Trockenplatz.
θερομαι — θερ — Theer . . . . .	warm werden.



θορυβεω — θορ	Thor	lärmen.
θουροσ — θουρ	Tour	anstürmend.
θρεπτρα — θρεπ	Treppe	Erzieherlohn (Stufe der Bildung).
θρηνηω — θρηνη	Thräne	klagen, winseln.
θριγκωω — θριγκο	trinken.	einfassen, einzäumen (Rand des Glases).
θρονοσ — Thron		Sitz, Sessel.
θροσπω — θρωσ	Trost	springen, hüpfen (vor Freude . . . Trost).
θυωω — tuer		räuchern, wohlriechend machen.
ιζω — Hitze		sich setzen, ruhen.
ιπποσ — Hieb		Pferd.
καινυμαι — καιν	keiner	übertreffen.
καλαμη — καλ	kahl	Rohr.
καλπις — καλπ	Kalb	Krug, Wassergefäss.
καμνω — καμ	Kamm	sich müde arbeiten.
καμπτω — καμπ	Kampf	beugen, krümmen.
καναστρον — Kanaster		ein von Rohr geflochtener Korb.
καναχη — Knach		Geräusch, Geklirr.
κανεον — καν	Kanne	Korb, Gefäss.
κανων — Kanone		Rohrstab.
καπη — Kappe		Kappe mit dem Futter.
καπροσ — kapern		Eber, das wilde Schwein.
καρδιη — Karte		Herz.
καρη — care		das Haupt.
καρχαροδοуs — карх	karg	mit scharfen Zähnen.
касситерос — κασσι	Kasse	Zinn.
καυμα — kaum		Brand, Hitze.
κειμαι — Keim		liegen, daliegen.
κεινοс — kein		leer.
κεληс — Kehle		ein Renner.
κελομαι — Kehle		antreiben, befehlen.

κελλω — Kelle		treiben, bewegen.
κηδοс — κηδ	Kette	Sorge, Betrübniss.
κιυс — Küche		die Kraft.
κιρκос — Kirche		Habicht oder Falk (Kirchthurm — Dohle—Habicht).
κικανω — kicken		erreichen, erlangen (kick einmal).
κλαζω — klatschen (in die Hände)		ertönen, schreien.
κλειτοс — κλειτ	Kleid	berühmt, herrlich.
κλεπτης — κλεπ	Klepper	Dieb, Räuber.
κληροс — clerus		das Loos, Erbgut.
κλιμαξ — κλιμ	klimmen, erklimmen	Treppe, Leiter.
κλινω — κλιω	Klinge	neigen, beugen (die Klinge senken).
κνισση — κνις	knistern	Fettdampf.
κνωδαλον — κνωδ	Knoten	Unthier, Ungethüm.
κοιλοс — κοιλ	Keule	hohl, ausgehöhlt.
κοκκοс — kochen		der Kern der Baumfrüchte.
κομιζω — Commis		besorgen, warten.
κοποс — κοπ	Koth	Groll, Zorn.
κουρη — cour		Mädchen, Jungfrau.
κραμβη — Krampf (gekrämpt)		Kohl (die gekrümpften Blätter).
κρατεω — κρατε	Krater	Macht haben.
κρεμαννυμι — κρεμ	Krämpfe, krampfen	aufhängen, schweben.
κρυπτω — Krippe		verbeugen, verstecken.
κυκαω — Küche		rühren, vermischen (vide κυυс).
κυνεω — κυν	kühn	küssen.
κυπτω — κυπ	kippen	sich bücken, sich vorwärts neigen.
κυων — kühn		Hund (vide κυνεω).
κωπη — kopfen		Griff, Stiel zum Fassen.

κωφος — Koffe . . . . .	stumpf, kraftlos.
λαρχανω — λαρχ — lang . . . . .	durchs Loos erhalten (lange dauern . . .).
λαρων — λαγ — Lage . . . . .	die Weiche, die Dünne (auf der Seite liegen).
λαξομαι — λαξο — lassen . . . . .	nehmen, ergreifen (lasse ihn loss).
λαθρη — λαθ — Latte . . . . .	heimlich, unvermerkt (unter dem Dache versteckt).
λαιμος — λαιμ — Leim . . . . .	Kehle, Gurgel (die Kehle ist verschlossen).
λαινος — λαινο — Leinen . . . . .	steinern (hart wie Stein, weich wie Leinen).
λαιτνα — λαιτ — Leiter . . . . .	Schlund, Tiefe.
λακτιζω — λακτ — lacht . . . . .	mit der Ferse schlagen (vor Uebermuth hintenhin ausschlagen — lachen).
λαμβανω — λαμβ — Lampe . . . . .	nehmen, fassen.
λανθανω — λανθ — Land . . . . .	verborgen sein, Med. vergessen (verborgen im Auslande, sein Vaterland vergessen).
λαυκανιη — λανκ — Lauch . . . . .	Kehle, Schlund.
λεβης — λεβη — Leben . . . . .	Becken, Kessel, Gefäss zu kochen (Lebensmittel kochen).
λειβω — λειβ — Leib . . . . .	tröpfeln, giessen, vergiessen (Blut vergiessen — Leib)
λεκτρον — λεκτ — legt . . . . .	Bette.
ληγω — lege . . . . .	aufhören, ablassen (etwas ablegen).
ληνος — Lehne . . . . .	Trog (das Vieh lehnt sich an den Trog).

λιπαρος — λιπ — Lippe . . . . .	fett, gesalbt.
λιστρον — λιστ — List . . . . .	Spaten, Hacke, Schaufel (wer Andern eine Grube gräbt u. s. w.)
λοιγος — λοιγ — Leichen . . . . .	Verderben, Unheil, Untergang.
λοχαω — λοχ — Loch . . . . .	einen Hinterhalt legen, belauern.
λυγρος — λυγ — Lüge . . . . .	traurig, elend.
λωβαιμαι — λωβα — loben . . . . .	schimpflich handeln, höhnen (Contr.).
μαγειρος — μαγ — Magen . . . . .	Koch.
μαινομαι — μαινο — Meiner . . . . .	rasend werden, wüthen.
μακαρ — μακα — mache . . . . .	glücklich.
μαλα — Mahl . . . . .	sehr, ganz, stark.
μαν — Mann . . . . .	wahrlich, allerdings.
μανθανω — μανθ — Mantel . . . . .	lernen (Lehrer, Talar).
μαργος — μαργ — Mark . . . . .	rasend, wüthend (durch Mark und Bein).
μασδων — μασδ — Masse . . . . .	länger, grösser.
μαστιξ — μαστ — Mast . . . . .	Geissel, Peitsche (es peitscht der Wind den Mast).
ματαω — ματ — matt . . . . .	unthätig sein, zögern.
μαχη — mache . . . . .	Kampf, Schlacht (vide μακαρ).
μεθαλλομαι — μεθαλλ — Metall . . . . .	hinüberspringen, zu-springen (das Geld — Metall springen lassen).
μειδω — μειδ — meiden . . . . .	lächeln (Ernst — das Lächeln meiden).
μειλια — μειλ — Meile . . . . .	erfreuliche Gaben (je weiter — Meile — sie herkommen).
μελας — μελ — Mehl . . . . .	schwarz (contr.).



μελδω — μελδ — melden . . . . .	schmelzen lassen, erweichen (die Meldung seines Todes — erweichen).
μερος — μερ — mehr . . . . .	Theil, Antheil.
μηλεη — μηλ — Mehl . . . . .	Apfelbaum (Mehl der Frucht) vide μελας.
μινυνθα — μιν — Miene . . . . .	ein klein wenig (Miene machen).
μιστυλλω — μιστ — Mist . . . . .	zerstückeln (auf dem Acker düngen).
μογεω — μογ — moquiren . . . . .	sich mühen, abmühen.
μοθος — μοθ — Muth . . . . .	Schlachtgetümmel.
μορος — μορ — Mohr . . . . .	Loos, Geschick, trauriges Loos (Neger, Sklaven — Loos).
μορσιμος — μορς — mors . . . . .	vom Schicksal bestimmt.
μουνος — μουν — Mund . . . . .	einzelnen, allein.
μυχος — μυχ — Mücke . . . . .	das Innere, der Winkel.
νακη — νακ — nackt . . . . .	das wollige Fell (Contr.).
νασσω — νασσ — nass . . . . .	festdrücken, feststopfen (dass kein Wasser durchkonnte).
νεικεω — νεικ — Neigen . . . . .	zanken, streiten.
νεμω — nehmen . . . . .	vertheilen, austheilen.
νητος — Nähte . . . . .	gehäuft, geschichtet.
νικη — νικ — Nicken . . . . .	Sieg (es winkt der Sieg).
νοθος — νοθ — Noth . . . . .	unehelich, unächt (uneheliche Kinder — Noth).
ξανθος — ξανθ — Sand . . . . .	gelb.
ξεινιζω — ξειν — sein . . . . .	einen Fremden oder Gastfreund aufnehmen.

ὀβριμος — οβρι — Ober . . . . .	stark, gewaltig.
ὄξυς — Ochse . . . . .	spitz, scharf (Hörner).
ὄρθω — ορθ — Ort . . . . .	in die Höhe richten, aufrichten.
ὄυρον — Uhren . . . . .	Grenze, Raum (Grenze der Zeit).
ὄυτος — οὐτ — Hut . . . . .	dieser.
ὄφθαλμος — οφθ — oft . . . . .	das Auge (oft sagt das Auge mehr als die Zunge).
ὄψε — Obst . . . . .	spät (spät reifendes Obst).
παλαιω — παλ — päle . . . . .	ringen.
παλασσω — παλαστ — Palast . . . . .	besudeln, verunreinigen (durch Verbrechen).
παντοσε — παντο — Pantoffel . . . . .	nach allen Seiten.
παπτεινω — παπ — Pappe . . . . .	sich schüchtern umsehen (gepappt, geklebt, festgebannt, schüchtern).
παρδεχομαι — παραδε — Parade . . . . .	annehmen, empfangen (mit Parade empfangen).
παρθενος — παρθ — Part . . . . .	Jungfrau (Partie, Part).
πας — Pass . . . . .	Alle, ganz, pl. durchaus (unnöthig zu Ulysses Zeiten).
πασσω — passen . . . . .	darauf streuen, legen (die Karten umlegen).
παχετος — παχετ — Paquet . . . . .	die Dicke.
παχνοω — παχν — packen . . . . .	bereifen, von Schauder ergriffen werden (von Schauder gepackt werden).
πειναω — πειν — Pein . . . . .	hungrig sein.
περδω — perdo . . . . .	verwüsten, zerstören.

πικρος — πικ — Pike	spitz, scharf.
πιφανόκω — πιφ — Piff	anzeigen, andeuten, zu verstehen geben.
πλαζω — πλαζ — Platz	umhertreiben, umherirren (Platz genug ist da).
πλαναω — πλαν — Plan	irreführen (durch versteckte Pläne).
πλατος — πλατ — platt	die Breite.
πολεμος — πολε — Pole	Kriegsgetümmel, Krieg.
πορθω — πορθε — porter	zerstören, verwüsten (die Verwüstung überall hintragen).
πρεπω — prepariren	sich auszeichnen.
πρησσω — pressen	ausrichten, erlangen (durch Pressung).
πυρ — pur	Feuer (durch das Feuer gereinigt — pur).
ῥαβδος — ραβ — Rappen	Ruthe, Stock.
ῥαινω — rein	besprengen.
ῥακος — Rachen	Lumpen, Fetzen (Rachen zerreißen).
ῥαφη — Raffe	die Naht (zusammenbringen, zusammenraffen).
ῥεω — Rede — ο!	fließen, strömen (fließende Rede).
ῥηγνυμι — ρηγ — recken	reißen, zerreißen (recken und strecken).
ῥηξηνωρ — ρηξ — rex	Männer zerschmetternd.
ῥητωζ — Rederei	Redner, Sprecher.
ῥιγω — ριγε — rieche	schaudern, sich entsetzen (vor dem Geruch).

ῥινος — ριν — Rind	Haut.
ῥιπη — Rippe	Wurf, Stoss (Stoss in die Rippen).
ῥοθιος — ῥοθ — roth	rauschend, brausend (Aufbrausen, vor Zorn roth werden).
ῥοχθω — ῥοχ — Rock	rauschend (rauschendes Kleid).
ῥυομαι — ρυοι — rühmen	retten, erretten (rühmlich verdient machen).
ῥυσταζω — ρυστ — rüsten	hin und herziehen, schleppen.
σαρξ — Sarg	Fleisch.
σβεννυμι — σβεν — spenden	löschen, dämpfen (durch Geschenke spenden, dämpfen).
σενω — Säue	treiben, jagen, hetzen.
σθενος — Stein	Stärke, Gewalt.
σιγαω — σιγ — Sieg	schweigen (durch schweigen, nicht durch Worte siegen).
σμηχω — schmecken	abwischen (speisen, schmecken, abwischen).
σμυχω — schmücken	durch Feuer verzehrt werden (Gold, Schmuck).
σπαργω — σπαρ — sparen	wickeln, einwickeln.
σπενδω — spenden	ausgiessen (vide σβεννυμι).
σπερχω — σπερ — Speer	antreiben, drängen.
σπουδη — sputen (sich)	Eile, Eifer.
στειχω — steigen	in Reihen einherziehen.
στηθος — stet	die Brust.
στυγω — stücken	hassen (in Stücken hauen).



σφαζω	— schwatzen	schlachten, abkehlen.
σφηνω	— schwächen	eng zusammenziehen, festbinden.
σφιγγω	— schwingen	schnüren, zusammenziehen.
σχίζω	— skizzieren	spalten.
ταγος	— ταγ — Tag	Anordner.
τερην	— τερ — Theer	zart, weich.
τευχω	— τευχ — Teig	bereiten, zu Stande bringen.
τολμαω	— τολ — toll	wagen, unternehmen.
τρεφω	— treffen	festmachen, erziehen (den Nagel auf den Kopf treffen).
τριβω	— Trieb	dreschen, aufreiben.
τρομεω	— τρομ — Trommel	zittern, beben.
τυκτος	— τυκτ — tüchtig	bereitet, gemacht.
φαρος	— fahren	Tuch, Segeltuch (segeln).
φασκω	— Fass	bejahen, behaupten.
φατις	— fade	Rede, Sage.
φεγγος	— Fänger	Licht, Glanz.
φερβω	— färben	weiden, füttern (Grün, Gras).
φευγω	— feige	fliehen, entrinnen.
φιλω	— Viele	lieben.
φλεγμα	— pflegen	Brand, Feuer.
φορτις	— fort	Lastschiff, Frachtschiff.
φραζω	— Fratze	anzeigen, andeuten.
φρισσω	— frisiren	starren, emporstarren.
φρονεω	— φρον — Frohn	besonnen sein, denken (Gedankenfrohdienst).
φυλασσω	— φυλ — fühlen	Wache halten, wachen.
φυλλον	— füllen	Blatt, Laub.

φυρω	— führen	unter einander mischen, rühren (d. d. Reim).
φυσω	— φυσ — Füße	wehen (gegen den Wind gehen).
χαζομαι	— Katze	weichen, jemanden einer Sache berauben.
χανδανω	— χανδ — Kante	in sich fassen, umfassen.
χειλος	— χειλ — Keil	Lippe, Rand, Saum.
χειμων	— χειμ — Keim	Sturm, Regen.
χθων	— Thon	Erde, Erdbeben.
χιτων	— χιτ — Kittel	Leibrock.
κριμπτω	— krümpfen	sich einer Sache sehr nähern.
χρυσος	— χρυσ — krieg's	Gold.
ψαυω	— Sau	berühren, streifen.
ωχρος	— Ocker	Blässe, Bleichheit.
ωψ	— Obst	Auge, Angesicht (Aug-Äpfel).

### Lateinische Vocabeln.<sup>1</sup>

abdo	— abd — Abt.	verbergen.
abundo	— Bund	Ueberfluss haben.
(R. Bündnisse schliessen, um stärker zu werden; Ueberfluss an Kraft.)		
accipiter	— cip — Sippschaft	Habicht.
acerbus	— erb — herb	bitter.
acus	— cus — Kuss	Nadel.

<sup>1</sup> Die hier aufgeführten Vocabeln kommen sämtlich bei Jacobs und Döring vor; sie mühten deshalb mnemotechnisch bearbeitet, vorzüglich denen Dienste leisten, welche genanntes Elementarbuch benutzen.

adamas — dama — Dame . . .	<i>Diamant.</i>
administro — Minister . . .	<i>verwalten.</i>
miror — mir . . . . .	<i>sich wundern.</i>
adolescentia — lesce — lesen .	<i>Jugend.</i>
adulor — l'or . . . . .	<i>schmeicheln.</i>
advoco — Advocat . . . . .	<i>herbeirufen.</i>
aeger — aeg — Ecke . . . . .	<i>krank.</i>
aerarium — rar . . . . .	<i>Schatzkammer.</i>
aeternus — Aether . . . . .	<i>ewig.</i>
agellus — gel — Geld . . . . .	<i>Landgütchen.</i>
ager . . . . .	<i>Acker.</i>
agger — 2 g — 2 Aecker . . .	<i>Wall.</i>
agnus — nus — Nutzen . . . .	<i>Lamm.</i>
aevum — aev — eben . . . . .	<i>die Zeit.</i>
ahenum — hen — Hähne . . .	<i>Kessel.</i>
ajo — a jo (ja) . . . . .	<i>ich sage.</i>
ala — a — lah! fort . . . . .	<i>Flügel.</i>
albus — alb — Alp (mit Schnee bedeckt) . . . . .	<i>weiss.</i>
algeo — alg — allgemein . . .	<i>frieren.</i>
alienus — allene . . . . .	<i>fremd.</i>
altus — alt (ein hohes Alter) .	<i>hoch.</i>
alvus — vus — Fuss . . . . .	<i>Unterleib, Bauch.</i>
amarus — marus — Mars — Krieg	<i>bitter.</i>
ambo — Ambe (zwei Zahlen) . .	<i>beide.</i>
amicus — mich . . . . .	<i>Freund.</i>
(mich zum Freunde haben, nicht: mir z. F.).	
amo — Amme . . . . .	<i>lieben.</i>
angulus — Angel . . . . .	<i>Winkel.</i>
anguis — Angst . . . . .	<i>Schlange.</i>
angustus — ang . . . . .	<i>eng.</i>
animal — mal — Mahl . . . . .	<i>Thier.</i>
animus — nie muss . . . . .	1. <i>die Seele (sterben).</i> 2. <i>der Muth (schwinden).</i>
anser — ans . . . . .	<i>Gans.</i>
aper — aber . . . . .	<i>Eber (e statt a).</i>

apex — Pech . . . . .	<i>Spitze (eines Fadens).</i>
apis — pis — Bissen . . . . .	<i>Biene.</i>
aqua — qua — quacken . . . .	<i>Wasser.</i>
aquila — quil — Kiel (eines Schiffes). . . . .	<i>Adler (als Schiffsname).</i>
(Der Kiel durchfurcht die Wellen, der Adler die Luft.)	
ara — Aar. . . . .	<i>Altar.</i>
(Der Aar fliegt gen Himmel, so auch die Gebete.)	
arca — Arche Noahs . . . . .	<i>Kasten.</i>
arena — ren — rein . . . . .	<i>Sand (scheuern).</i>
argentum — arg . . . . .	<i>Silber (arger Mangel an Geld).</i>
arma — Arm . . . . .	<i>Waffen.</i>
armentum — Armen . . . . .	<i>Heerde.</i>
(Es gibt Heerden von Armen.)	
arundo — rund . . . . .	<i>Rohr.</i>
arx — arges . . . . .	<i>Burg (Raubritter — arges).</i>
asinus — ah sieh! . . . . .	<i>der Esel.</i>
aspernor — sper — Sperling	<i>verschmähen.</i>
(Einer in der Hand ist besser als zehne auf dem Dache.)	
astutus — stut — stutzen . . .	<i>schlau.</i>
auctor — auc — auch (mit) . .	<i>Urheber.</i>
audax — dax — Dachshund . .	<i>kühn.</i>
aurum — Rhum (goldbraune Farbe)	<i>Gold.</i>
auriga — rig — richten . . . .	<i>Wagenführer.</i>
auris — ris — Riss (Oeffnung) .	<i>Ohr.</i>
oder: aur . . . . .	<i>Ohr.</i>
avis — Avis (franz.) . . . . .	<i>Vogel.</i>
(Die Nachricht hat ihm ein kleiner Vogel gebracht.)	
bacca — Bach . . . . .	<i>Beere.</i>
(An den Bächen wachsen Beeren.)	
baculus — bac — Back- (pfeife) .	<i>Stock.</i>
ballista — ball — Ball . . . . .	<i>Wurfmachine.</i>



- bellum — bellen . . . . . *Krieg.*  
 (Auch Hunde führen Krieg; die Kriegserklärungen  
 geschehen durch's Bellen; die diplomatische  
 Sprache der Hunde = bellen.)
- bene — Bene — Beine . . . . . *gut.*  
 (Gute Beine haben ist auch was werth.)
- bestia — best . . . . . *Thier.*  
 (Das beste Thier ist der Pegasus.)
- bibo — bi — Bier . . . . . *trinken.*
- blandior — bland — blenden . . . *schmeicheln.*
- bonus — bon . . . . . *gut.*
- bos — boshaf . . . . . *Ochse.*  
 (Was die Boshaftigkeit anbetrifft, sind die Dumm  
 (Ochsen) oft am gründlichsten.)
- brevi — brey — Brief . . . . . *kurz* (sich kurz  
 fassen).
- bruma — brum — brummig . . . *Winter.*
- cacumen — cumen — kommen . . . *Gipfel.*  
 (Wenige kommen an den Gipfel des Glücks; Viele  
 an den des Unglücks.)
- cado — cad — Katze . . . . . *fallen.*
- caedo — caed — schädlich . . . *schlagen.*
- caelo — cael — schälen . . . . . *eingraben.*
- callidus — call — Gall . . . . . *schlau.*  
 (Die hitzigen Leute sind gewöhnlich nicht schlau  
 oder hinterlistig.)
- calidus — cal — kahl . . . . . *warm.*  
 (Die Sonne brennt den Kahlen stärker auf dem  
 Kopf.)
- campus — Kampf . . . . . *Feld.*  
 (Kampf im offenen Felde.)
- cancer — canc — ganz . . . . . *Krebs.*  
 (Der Krebs lässt sich nicht ganz verzeihen.)
- candidus — candi — Candis (Zucker) *weiss.*
- canis — kann es? (versteht es) . . *Hund.*
- cano — Kahn . . . . . *singen* (muntere  
 Seeleute).
- oder ein Kano (indian. Boot.)

- capax — cap — Kappe . . . . . *fassend, fähig.*  
 (Der Kopf in der Kappe.)
- capra — capricieux . . . . . *Ziege* (Bockssprün-  
 ge).
- caput — cap — Kappe — Hut . . . *Kopf.*
- caro — Karren . . . . . *Fleisch.*
- carpo — carp — Karpfen . . . . . *rupfen* (uneigentl.  
 Schuppen abneh-  
 men).
- casa — cas — Gasse . . . . . *Hütte.*
- castra — cast — Gast . . . . . *Lager.*
- castigo — casti — kasteien . . . *züchtigen.*
- cauda — cau — kauern . . . . . *Schweif.*
- caula — caul — Gaul . . . . . *Stall.*
- causa — caus — Kautz . . . . . *Ursache.*  
 (Es gibt Käutze, die von Allem, nur nicht von  
 Gründen was wissen wollen.)
- carica — rica — riechen . . . . . *Feige.*
- cavus — kau es . . . . . *rund.*  
 (Höhlung des Mundes.)
- caveo — cave — Kaffee . . . . . *verhüten.*  
 (Kaffee langsames Gift.)
- cedo — schet o! . . . . . *weichen.*
- celeber — cele — Seele . . . . . *berühmt.*
- celeriter — celer — seelerfüllt . . *schnell.*
- celo — Seele o! . . . . . *verbergen.*
- censeo — cense — Sense . . . . . *urtheilen.*  
 (Sensenmann — letztes Urtheil.)
- centurio — send' Urias . . . . . *Hauptmann.*
- cera — cer — sehr (allgemein) . . *Wachs.*
- cerno — sehr nobel . . . . . *sehen.*  
 (Eigentlich: sehr nobel nichts zu sehen.)
- certamen — sehr — Damen . . . *Wettstreit.*
- cerva — sehr wa-ldliebend . . . *Hirschkuh.*
- cesso — Sessel . . . . . *aufhören*  
 (zu stehen nämlich, wenn man sich setzt.)
- ceterum — seht herum . . . . . *übrigens*  
 (ist das Umschauen nicht immer gesund.)

cibus — cib — Sieb . . . . .	<i>Speise.</i>
cicatrix — cicatr — sich aderlassen	<i>Narbe.</i>
ciconia — cicon — Sicyon . . . .	<i>Storch (nach Süden).</i>
cingo — cing — singen . . . . .	<i>umgeben (von Sang und Spiel).</i>
cinis — sie niessen . . . . .	<i>Asche (Aschenre-gen).</i>
circa — Zirkel . . . . .	<i>um(schreiben).</i>
cito — sie tobt . . . . .	<i>schnell(auffahrend).</i>
civis — schief ist's . . . . .	<i>Bürger.</i>
clades — Glatteis . . . . .	<i>Niedertage (ausglei-ten).</i>
clarus — klar . . . . .	<i>berühmt.</i>
coelum — coel — Seele um (in den)	<i>Himmel zu kommen.</i>
claudus — clau — Klaue . . . .	<i>lahm.</i>
clavus — clav — klaffen . . . .	<i>Nagel.</i>
clementia — clem — klemmen (aus der Klemme helfen) . . . .	<i>Milde.</i>
clypeus — clyp — Klippe (wie ein Felsen stehen) . . . . .	<i>Schild.</i>
coena — schön ah! . . . . .	<i>Abendmahlzeit.</i>
coerceo — erc — Erz (der Gott, der Eisen wachsen liess, der wollte keine Sklaven) . . . .	<i>zähmen.</i>
cogito — cog — guck! . . . .	<i>denken.</i>
collis — kollern (herunterkollern)	<i>Hügel.</i>
collum — Kol(be) umfassen . . .	<i>Hals.</i>
colo — Kohl . . . . .	<i>anbauen.</i>
columba — lumba — Lombe . .	<i>Taube.</i>
comes — comisch (Don Quixote, Sancho Pansa) . . . . .	<i>Begleiter.</i>
comparo — komm Baron . . . .	<i>zusammenstellen, vergleichen.</i>
concinnus — cinn — Sinn . . .	<i>wohlgeordnet.</i>
concio — Kundschaft . . . . .	<i>Versammlung.</i>
condo — Kunde (viele Kunden)	<i>gründen.</i>
copia — Copie . . . . .	<i>Menge (Vervielfälti-gung).</i>
cor — Chor (rührender Gesang) .	<i>Herz.</i>

corium — Chorjungfer (singen, Ohr, Trommelfell) . . . . .	<i>Fell.</i>
corpus — corp — Korb . . . . .	<i>Leib (corp—Körper).</i>
cortex — Korte (Bindfaden, Tau von Baumbast) . . . . .	<i>Rinde.</i>
corvus — Korn . . . . .	<i>Rabe.</i>
crambe — Krampf (gekrümpft, ge- krümpfte Blätter) . . . . .	<i>Kohl.</i>
crassus — cras — Gras (Vieh, grasfressend) . . . . .	<i>dick.</i>
creber — creb — Krebs . . . . .	<i>häufig.</i>
cremo — crème . . . . .	<i>verbrennen.</i>
creo — Krähe (Geschrei, Wahlge- schrei) . . . . .	<i>wählen.</i>
crimen — crim — grimmig . . .	<i>Verbrechen.</i>
crinis — crin — Grind . . . . .	<i>Haar.</i>
crucio — cruc — Kruste (braten)	<i>quälen.</i>
crus — Gruss (die Hand, nicht die Füße gibt man beim Grüs- sen her) . . . . .	<i>Schenkel.</i>
cupidus — cup — Kupfer (Kupfer- münzen) . . . . .	<i>begierig.</i>
cura — Kur . . . . .	<i>Sorge.</i>
curro — kurrig (wählerisch seyn, herumsuchen) . . . . .	<i>taufen.</i>
cutis — Kutte (die Haut in die Kutte stecken) . . . . .	<i>Haut.</i>
damno — Damm (der Damm ist gebrochen, das Urtheil ist gesprochen) . . . . .	<i>verurtheilen.</i>
daps — Taps (ist doch zum Essen tauglich) . . . . .	<i>Mahl.</i>
deliciae — lic — Lieds (sich eines Liedes freuen) . . . . .	<i>Vergnügen.</i>
dens — den Z(ähnen) . . . . .	<i>Zahn.</i>
detrimentum — die Trümmer . .	<i>Nachtheit.</i>
dextra — die Extra . . . . .	<i>die Rechte.</i>



dico — dic — dick (mit Worten dick thun) . . . . .	sagen.
dies — die es (die es — immer auf den nächsten Tag aufschieben) . . . . .	Tag.
digitus — Dich tüssen (mit dem Finger Schweigen bieten) . . . . .	Finger.
dignus — (ge)diegen . . . . .	würdig.
diligens — die Lü(cke) (durch Fleiss die Lücken seines Wissens ausfüllen) . . . . .	fleissig.
dimico — die Mücke (mit den Mücken kämpfen) . . . . .	kämpfen.
dirimo — die Riemen . . . . .	trennen.
diruo — die Ruhe . . . . .	zerstörend.
dirus — die Russen . . . . .	schrecklich.
dimitto — die Mitte (er schied aus ihrer Mitte) . . . . .	entlassen.
diripio — die Rippen (die Knochen nagen) . . . . .	plündern.
disputo — die sputen sich . . . . .	streiten.
dissidium — dies Sieden (des Bluts) . . . . .	Zwist.
distinguo — dies Ding (von einem andern unterscheiden) . . . . .	unterscheiden.
disto — die Sto(ffe) (gute und schlechte) . . . . .	getrennt seyn.
distribuo — diese Triebe . . . . .	vertheilen.
diu — die U(hr) . . . . .	lange.
diurnus — die Urne (täglich wird die Urne des Schicksals geschüttelt) . . . . .	täglich.
divello — die Wellen . . . . .	von einander reissen
diversus — die Verse (verschiedener Güte) . . . . .	verschieden.
dives — die Veste (Raubritter — Raub) . . . . .	reich.
divido — die Wi(derrede) (getheilte Meinungen) . . . . .	theilen.

divinus — die Wiener (göttlicher Humor) . . . . .	göttlich.
divitiae — die Witze (von allen Witzen ist der Reichtum der beste Witz) . . . . .	Reichthum.
doceo — Dose (Schnupftabak — Lehrer) . . . . .	lehren.
doctrina — doch drin (im Kopf) . . . . .	Lehre.
doleo — Doble (schwarze Farbe — Trauer) . . . . .	sich betrüben.
domus — Dom . . . . .	Haus.
dubito — Du! bitte (zweifeln nicht!) . . . . .	zweifeln.
duco — ducken (die Herrscher ducken die Untergebenen) . . . . .	anführen.
dulcis — dul — dulden (bittere Leiden) . . . . .	süss (contr.).
dum — dumm (so lange man dumm genug ist, zu glauben, dass...) . . . . .	so lange.
durus — Du Russe . . . . .	hart.
dux — ducke es . . . . .	Anführer.
ebur — e Bur — ein Bauer (braucht keine...) . . . . .	Elfenbein.
edo — eten . . . . .	essen.
effero — Aefferi (Eitelkeit bringt Aefferi hervor) . . . . .	hervorbringen.
egego — ich gehe (wenn man uns nicht mehr bedarf, lässt man uns gehen) . . . . .	bedürfen.
ego — ek o — ich auch . . . . .	ich.
egredior — eg rede jo — ich rede (hier werden keine Reden gehalten — heraus!) . . . . .	ausgehen.
egregius — ich rege (mich) . . . . .	vortrefflich.
eligo — ligo — liegen (zwischen liegen und sitzen ist die Wahl frei) . . . . .	wählen.
eloquens — loque — locken (durch Beredsamkeit verlocken) . . . . .	beredt.

emergo — mergo — merke (was nicht hervortaut, merkt man nicht)	<i>hervortauten.</i>
emineo — Miene (sich eine vornehme Miene geben; durch Mienen sich auszeichnen)	<i>hervorragend.</i>
enascor — nass (Nässe entsteht durch Wasser)	<i>entstehen.</i>
eneco — necken (zum Tode ärgern — ärgern)	<i>töden.</i>
enim — nimm (nimm denn!)	<i>denn.</i>
epistola — Pistole (Louisd'or — Geldbrief)	<i>Brief.</i>
epulae — Epauletten (die Krieger essen gern gut)	<i>Mahlzeit.</i>
equus — kuschen (eigentlich nur von den Hunden)	<i>Pferd.</i>
erga — ärgerlich	<i>gegen.</i>
erinaceus — nace — Nase (Schnauze)	<i>Igel.</i>
erudio — Ruthe (Schulmeister)	<i>unterrichten.</i>
esurio — ess Ur(hähne)	<i>hungern.</i>
evado — vado — waten o. Wade (Bein)	<i>ausgehen.</i>
everto — vert — Werth	<i>zerstören.</i>
evoco — Woge (den Sturm herbeirufen — die Wogen zu besänftigen)	<i>herbeirufen.</i>
facio — Fass schon (nichts thun als Fässer leeren)	<i>thun.</i>
faex — Fegs(el)	<i>Hefe.</i>
fallo — fallen (durch Täuschungen fallen)	<i>täuschen.</i>
fames — Familie	<i>Hunger.</i>
fateor — fate — fade	<i>bekennen.</i>
felis — fel — Fell	<i>Katze.</i>
fere — Fähr(te)	<i>ohngefähr.</i>
ferox — Ox	<i>wild.</i>

festino — Fest	<i>eilen.</i>
fictilis — fict — Fichte (wachsen am besten im Lehm Boden)	<i>thönern.</i>
filia — fil — viel	<i>Tochter.</i>
fimus — fi — pfui	<i>Mist.</i>
findo — finden (Spaltungen finden sich leicht)	<i>Spalten.</i>
tingo — Finger	<i>bilden.</i>
flagello — Flagge (vom Winde gepeitscht)	<i>geisseln.</i>
flagro — flackern (das flackernde Feuer)	<i>brennen.</i>
flecto — flechten (was geflochten werden soll, muss biegsam seyn)	<i>beugen.</i>
fletus — Flöte (auf der Flöte weinen)	<i>das Weinen.</i>
flos — Fluss (die Gestade der Flüsse mit Blumen bedeckt)	<i>Blume.</i>
fluctus — Flucht (es flüchtet sich eine Welle vor der andern)	<i>die Welle.</i>
fodio — Pfote (des Hundes)	<i>graben.</i>
foedus — Fehde	<i>Bündniss.</i>
fons — fon — von (Adel, Quelle? Als Eva spann und Adam hackte, wo war wohl dann der Edelmann?)	<i>Quelle.</i>
formica — formen (einsig schaffen)	<i>Ameise.</i>
formido — vermieden (Furcht vermeiden)	<i>Furcht.</i>
formosus — Form	<i>schön.</i>
fortis — fort (in den Kampf)	<i>tapfer.</i>
fragilis — Frage (durch Fragen zergliedern)	<i>zerbrechlich.</i>
Gewisse Fragen werden nicht gelöst, sondern zerbrochen.	
frango — franco (Briefe, brechen)	<i>brechen.</i>
fraus — Frau (Weibertrug und Männertrug)	<i>Betrug.</i>



frequens — freq — frech (häufig kommt der Freche besser durch als der Bescheidene)	<i>häufig.</i>
frons — voran	<i>Stirn.</i>
frustror — Frust — Frost. (Die Kälte des Benehmens ist eher geeignet zu täuschen als die Hitze)	<i>täuschen.</i>
fundus — Pfund (ein Pfund Korn, ein Stück Land)	<i>Grundstück.</i>
fungor — fungo — Funke (der göttliche Funke ist nicht in uns, dass wir ihn auslöschen sollen, sondern damit wir unsere Bestimmung vollbringen)	<i>verrichten. vollbringen.</i>
gallinaceus — Galli (gallischer Hahn)	<i>Hahn.</i>
gaudeo — Gau (lachende Gauen)	<i>sich freuen.</i>
gelu — gel — Kehle (die Worte froren ihm in der Kehle fest)	<i>Frost.</i>
gens — Gänse (das Volk der Gänse hat zu Martini ihre beste Constitution)	<i>Volk.</i>
genus — Genuss (ein Geschlecht des Genusses)	<i>Geschlecht.</i>
gero — gähren	<i>thun.</i>
glacies — Glas	<i>Eis.</i>
gladius — glad — glatt	<i>Schwert.</i>
gracilis — Grazie	<i>schlank.</i>
gradior — Grade	<i>einhergehen.</i>
gravo — Graf	<i>belasten.</i>
grex — krächzen	<i>die Heerde.</i>
grus — Gruss (die Kraniche des Ibycus)	<i>Kranich.</i>
hasta — Hast (der Wurfspiess fliegt dem Ziele zu mit Hast)	<i>Lanze.</i>
haud — Haut (nicht haut, sondern haud)	<i>nicht.</i>

hebes — hebe (die Grossen heben — gegen die Leiden der Armen stumpf)	<i>stumpf.</i>
herba — herb (herbes Kraut)	<i>Gras.</i>
humidus — Hummer (See)	<i>feucht.</i>
humor — Humor (wässerige Witze)	<i>Feuchtigkeit.</i>
hydrus — Hüter (H. eines Schatzes)	<i>Wasserschlange.</i>
imago — magisch	<i>Bild.</i>
immanis — manis — mahnen	<i>schrecklich.</i>
inanis — Ahnen	<i>eitel.</i>
incus — in Guss	<i>Ambo.</i>
industria — duster (Viele entwickeln erst ihre Thätigkeit im Duster)	<i>Thätigkeit.</i>
inprimis — in Prima	<i>vorzüglich.</i>
intelligo — Tell (sich auf das Schiessen verstehen)	<i>verstehen.</i>
invoco — in Wochen	<i>anrufen.</i>
ira — ir — irr (im Zorn ist man am meisten Irrthümern ausgesetzt)	<i>Zorn.</i>
is — ist (es)	<i>dieser?</i>
iter — ih Der! (der reist ja immer)	<i>Reise.</i>
jaceo — ja sehe! (da liegt's)	<i>liegen.</i>
jacto — Jacht (vom Sturme hin und her geworfen)	<i>hin und herwerfen.</i>
jubeo — jubeln (wer befehlen kann, hat gut jubeln)	<i>befehlen.</i>
judico — Jude (urtheile nicht darnach, ob Einer Jude oder Christ)	<i>urtheilen.</i>
jungo — jung (Jung vereinigt sich mit Jung)	<i>vereinigen.</i>
lac — Lack (Siegelack, Papier, milchweisses Papier)	<i>Milch.</i>
lacero — Lazarus (und die Hunde leckten an seinen Wunden)	<i>zerreißen.</i>
laedo — Leder (das Lederne kann langweilen, aber nicht verletzen)	<i>verletzen.</i>

laevor — Leber (glatt von der Leber weg)	<i>die Glätte.</i>
lana — Land	<i>Wolle.</i>
lapis — Lappen (flicken, Mauer)	<i>Stein.</i>
late — Latte (grosse Länge)	<i>weit.</i>
laudo — laut	<i>loben.</i>
lebes — lebt' es (das <i>Gekochte</i> lebt nicht mehr)	<i>Kessel.</i>
lente — Lende (langsam die Beine bewegen, lendenlahm)	<i>langsam.</i>
lepus — läppisch (läppische Leute sind nebenbei oft Hasenherzen)	<i>Hase.</i>
liber — lieber (frei als Diener)	<i>frei.</i>
lignum — liegen um (sie liegen um dem brennenden Holze)	<i>Holz.</i>
lingua — linkisch (eine linkische Zunge ist schlimmer als eine linkische Hand)	<i>Zunge.</i>
lis — List (ist im Streite oft wirksamer als Muth)	<i>Streit.</i>
locus — loc — Loch	<i>Ort.</i>
lubido — bido — (ge)bieten (über seine Gelüste ist es schwerer als über Völker zu gebieten)	<i>Gelüste.</i>
ludo — Luth	<i>spielen (im Spiele).</i>
lustro — Lust (es ist eine Lust Körper und Geist zu reinigen)	<i>reinigen.</i>
lux — Lucke	<i>Licht.</i>
macto — Macht	<i>schlachten.</i>
malum — Mahl	<i>Apfel.</i>
mando — Mandel	<i>kauen.</i>
margarita — Margrethe	<i>Perte.</i>
masculus — Maske (es ist nicht männlich seine Gesinnung zu maskiren)	<i>männlich.</i>
mel — Mil — Milch	<i>Honig.</i>
mens — Mensch	<i>Verstand.</i>
merces — (Com)mers	<i>Preis.</i>

messis — Messer	<i>die Ernte.</i>
mitto — mit	<i>senden.</i>
modus — Mode (nach der Mode messen)	<i>Maass.</i>
mollio — Mol(töne)	<i>erweichen.</i>
moneo — Mond	<i>erinnern.</i>
mora — Moor (im Moore stecken bleiben)	<i>Aufschub.</i>
mordeo — Mord	<i>beißen.</i>
mors — marsch	<i>Tod.</i>
mos — Moos (Geld und Sitte)	<i>Sitte.</i>
multitudo — Mulde (eine Menge Fleisch)	<i>Menge.</i>
mundus — Mund (die Welt ist der Mund Gottes; durch die Welt redet er zu uns)	<i>Welt.</i>
musca — Moskito	<i>Fliege.</i>
muto — Muth (der Muth wankt)	<i>verändern.</i>
narro — Narr (Narren schwätzen)	<i>erzählen.</i>
negligo — negl — Nägel (lange Nägel)	<i>vernachlässigen.</i>
nidus — nid — niedlich	<i>Nest.</i>
nix — Nixe (Wassernixe)	<i>Schnee.</i>
nodus — nod — Note (verwickelte Noten)	<i>Knoten.</i>
nullus — Null	<i>keiner.</i>
ob — ob (wegen dem?)	<i>wegen.</i>
obliquus — o blicke!	<i>schief.</i>
obstetrix — Obst (Frucht)	<i>Hebamme.</i>
odor — o d'or (goldne Schnupfbakdosen)	<i>Geruch.</i>
offero — Opfer	<i>darbieten.</i>
oppidum — o wie dumm (Abdera)	<i>die Stadt.</i>
ops — ob es (hilft?)	<i>Hülfe.</i>
os — Ost (Ost — Morgen. Morgenstund hat Gold im Mund)	<i>Mund.</i>
palea — Palast	<i>Spreu.</i>
pando — pand. Pantoffel (die Pantoffel breit treten)	<i>ausbreiten.</i>



panis — panischer (Schrecken).	
Furcht vor Hunger . . .	<i>Brod.</i>
parco — Park (Hirschpark — schonen)	<i>schonen.</i>
paro — Baron (sich für Geld den Adel verschaffen) . . .	<i>verschaffen</i>
passer — Pass (die Vögel brauchen keine Pässe) . . .	<i>Sperling.</i>
passus — Pass (ohne Pass keinen Schritt thun) . . .	<i>Schritt.</i>
paucus — pauchen (wenig pauchen, viel studiren) . . .	<i>wenig.</i>
pax — packen (einpacken — Friede schliessen) . . .	<i>Friede.</i>
pecco — Pech (Pech haben — das Glück fehlt) . . .	<i>fehlen.</i>
pellis — Pelz . . .	<i>Fell.</i>
pendeo — Bänder . . .	<i>hängen.</i>
perdix — perdu (schiessen) . . .	<i>Bebhuhn.</i>
periculum — ricul — Riegel (unter Schloss und Riegel) . .	<i>Gefahr.</i>
pes — Pest (ein Fuss im Grabe) .	<i>Fuss.</i>
peto — bete (deine Bitten werden gehört) . . .	<i>bitten.</i>
pileus — Pil(ger) (Pilgerhut) . .	<i>Hut.</i>
piscis — bissig . . .	<i>Fisch.</i>
placeo — Platz (ist gefällig Platz zu machen) . . .	<i>gefallen.</i>
plaga — Plage (für die Fische) . .	<i>Netz.</i>
plane — Plan (der Plan ist gänzlich misslungen) . . .	<i>gänzlich.</i>
plaustrum — plau — plaudern (Geräusch) . . .	<i>Wagen.</i>
plumbum — plumb — plump (schwer)	<i>Blei.</i>
pompa — Pumpe (ziehen — aufziehen)	<i>Aufzug.</i>
pondus — Pund (Pfund) . . .	<i>Gewicht.</i>
pons — Punsch (Brücke zur Betrunkenheit) . . .	<i>Brücke.</i>
porto — Porto (Brief) . . .	<i>tragen.</i>

possum — Possen (kann Jeder treiben)	<i>können.</i>
post — Post (nach der Post) . . .	<i>nach.</i>
praedico — predigen . . .	<i>preisen.</i>
pratium — Prater . . .	<i>Wiese.</i>
probus — Probe (Probe halten) .	<i>rechtschaffen.</i>
profiteor — Profit (es ist häufig profitabler etwas zu behaupten als zu thun) . . .	<i>behaupten.</i>
protero — prot — Brod . . .	<i>zerreiben.</i>
prudens — prude — Bruder . .	<i>klug.</i>
pugno — pocken (schlagen) . . .	<i>kämpfen.</i>
pulcher — Puls (das Leben pulst)	<i>schön.</i>
pupillus — Puppe (klein) . . .	<i>Mündel.</i>
pusillus — pusseln (Kleinigkeiten besorgen) . . .	<i>winzig.</i>
puto — putzen (ungeputzte Ansichten) . . .	<i>meinen.</i>
quadriga — Quader (stein). (Pflaster)	<i>Wagen.</i>
quaero — quer (Querfragen) . .	<i>fragen.</i>
qualis — Qual (von alten Arten)	<i>von welcher Art.</i>
radius — Rad (Wagenrad, strahlenförmig) . . .	<i>Strahl.</i>
ramus — Rahmen . . .	<i>Zweig.</i>
rana — Rand (am Rande des Baches)	<i>Frosch.</i>
rapio — Rappen . . .	<i>rauben.</i>
raucus — rau — rauh . . .	<i>heiser.</i>
reddo — retten . . .	<i>zurückgeben.</i>
redeo — rede (zur Sache zurückkommen) . . .	<i>zurückkehren.</i>
regno — regnen (es regnet Herrscher) . . .	<i>herrschen.</i>
rego — rege (einen regen Willen haben) . . .	<i>regieren.</i>
restituo — Rest (den Rest wieder herstellen) . . .	<i>wiederherstellen.</i>
rex — reges (ein reges Leben) . .	<i>König.</i>
rideo — Ritter (Ritter, aber ohne Schwert) . . .	<i>lachen.</i>

rigeo — Riegel . . . . .	<i>kalt seyn.</i>
ripa — Rippe (die Rippen begrenzen den mittleren Theil des Körpers; die Ufer die Ströme)	<i>Ufer.</i>
robur — Robbe . . . . .	<i>Stärke.</i>
rogo — Rock (den Rockzipfelfassen)	<i>bitten.</i>
ros — Rose . . . . .	<i>Thau.</i>
rostrum — Rost (verbrennen) . .	<i>Schnabel.</i>
rudis — Ruthe . . . . .	<i>unwissend.</i>
rumpo — Rumpf . . . . .	<i>abbrechen.</i>
ruo — Ruhe (sie eilt davon) . .	<i>stürzen, davoneilen.</i>
rupes — ruppig . . . . .	<i>Felsen.</i>
rus — Russ (russig; ländlich) . .	<i>Land.</i>
salio — Saal . . . . .	<i>hüpfen, springen.</i>
satelles — Sattel (Kavallerie) . .	<i>Trabant.</i>
satis — satt . . . . .	<i>genug.</i>
saucio — Sau (wilde Sau) . . .	<i>verwunden.</i>
scelestus — Seele (schändliche Seelen) . . . . .	<i>schändlich.</i>
scientia — schänden (Kenntnisse können nie schänden) . . .	<i>Kenntniss.</i>
scutum — Kutte . . . . .	<i>Schild.</i>
sector — Secte . . . . .	<i>verfolgen.</i>
seges — Seegen . . . . .	<i>die. Saat.</i>
segnis — segnen (gesegnete Langsamkeit) . . . . .	<i>langsam.</i>
sic — sich (sich so benehmen, dass man zufrieden seyn kann) . .	<i>so.</i>
sido — sieden (siedendheiss — sich in der Kühle niederlassen) .	<i>sich niederlassen.</i>
sidus — sieh Du . . . . .	<i>das Gestirn.</i>
silva — silv — Schilf . . . . .	<i>Wald.</i>
sin — Sinn . . . . .	<i>wenn aber (der Sinn fehlt).</i>
sincerus — Sinn — sehr . . .	<i>aufrichtig.</i>
socer — so sehr (verbunden) . .	<i>Schwiegervater.</i>
soleo — Sohle (pflegt dem Boden am nächsten zu seyn) . . .	<i>pflegen.</i>

solum — Sohle . . . . .	<i>Boden.</i>
solers — soll er's (erfunden haben?)	<i>erfindsam.</i>
spargo — spar — sparen (contr.)	<i>ausstreuen.</i>
spatium — Spaten (mit dem Spaten abstecken) . . . . .	<i>Raum.</i>
specto — Specht (hält sich gern in der Nähe der Häuser) . .	<i>zusehen.</i>
specus — Speck (räuchern, Schornstein) . . . . .	<i>Höhle.</i>
spero — sperren (alle Hoffnungen gesperrt) . . . . .	<i>hoffen.</i>
spina — Spinne (Tarantel) . . .	<i>Stachel.</i>
spissus — Spiess (dichte Haufen von Spiessen starrten ihm entgegen) . . . . .	<i>dicht.</i>
stella — Stelle (die höchsten Stellen nehmen die Sterne ein)	<i>Stern.</i>
stirps — stirb (der Stamm stirbt aus)	<i>Stamm.</i>
strages — stracks (eine plötzliche Niederlage) . . . . .	<i>Niedertlage.</i>
strangulo — Strang . . . . .	<i>erdrosseln.</i>
strepitus — strep — streben (nach Lärm streben) . . . . .	<i>Geräusch.</i>
stultus — stul — Stuhl (sich neben dem Stuhle setzen) . .	<i>dumm.</i>
stupeo — stupfen (das Erstaunen herausstupfen) . . . . .	<i>betäubt seyn; stauen.</i>
taceo — Tasse (schweigend trinken)	<i>schweigen.</i>
tandem — Tante (endlich erholt sich die Tante [fig. Geldbeutel])	<i>endlich.</i>
tango — Tang (berührt den Boden des Meeres) . . . . .	<i>berühren.</i>
tollo — toll (Aufhebung der Vernunft)	<i>aufheben.</i>
tono — Ton . . . . .	<i>donnern.</i>
tracto — trac — tragen . . . .	<i>behandeln.</i>
trano — Thran (schwimmt auf dem Wasser) . . . . .	<i>überschwimmen.</i>



tribuo — Trieb . . . . .	<i>geben.</i>
trux — druckt es . . . . .	<i>wild.</i>
tugurium — tug — Tuch (Segel, Zelt)	<i>Hütte.</i>
tumulus — Tummel (es wird oft mehr Spektakel mit dem Tod- ten als mit dem Lebendigen gemacht) . . . . .	<i>Grabhügel.</i>
tutus — Du! Du! (Du! Du! Du! Friederich des Grossen) . .	<i>sicher.</i>
vaco — wagen . . . . .	<i>frei seyn.</i>
vadum — waten . . . . .	<i>seichte Stelle.</i>
valeo — Wahl (es hängt von der eigenen Wahl ab, ob man stark seyn will) . . . . .	<i>stark seyn.</i>
vallis — Wall (contr.) . . . . .	<i>Thal.</i>
vas — waschen . . . . .	<i>Gefäss.</i>
vates — waten (in Poesie) . . . .	<i>Dichter.</i>
vectis — weg dies . . . . .	<i>Hebel, Riegel.</i>
veho — wehen (schnell wie der Wind) . . . . .	<i>fahren.</i>
vello — Welle . . . . .	<i>rupfen (an den Schiffen).</i>
vendito — vend — wenden (w. und drehen) . . . . .	<i>verkaufen.</i>
vertex — vert — Werth . . . . .	<i>Gipfel.</i>
vestio — Weste . . . . .	<i>bekleiden.*</i>
victima — vict — Wicht . . . . .	<i>Opfer.</i>
vigil — wie viel (hat die Uhr ge- schlagen) . . . . .	<i>Wächter.</i>
vinco — vinc — Wink (der Sieg winkt) . . . . .	<i>besiegen.</i>
vindex — vind — Wind (die Ra- che kommt mit des Windes Schnelle) . . . . .	<i>Rächer.</i>
vir — wir . . . . .	<i>der Mann.</i>
virga — wirken . . . . .	<i>Ruthe.</i>
virtus — virt — Wirth . . . . .	<i>Kraft.</i>

voco — Woge (sein Ruf übertönt die rauschenden Wogen) . .	<i>rufen.</i>
volo — wohl (Wohl und Glück flie- gen ihm zu) . . . . .	<i>fliegen.</i>
vulgus — vulk — Volk . . . . .	<i>der grosse Haufe.</i>

## Anwendung auf die Mathematik.

Es war ursprünglich meine Absicht, dieses Capitel, welches in der ersten Auflage gänzlich fehlt, auch hier wegzulassen, weil ich es besonders und ausführlich bearbeitet herauszugeben gedenke. Indessen entschloss ich mich doch, als ich vernahm, wie oft weniger aufmerksame Zuhörer meine mündliche Anleitung missverstanden oder missdeutet, wenigstens das kurz anzudeuten, was ich in meinen öffentlichen Vorträgen zu geben pflege. — Vorerst bemerke ich ausdrücklich, dass diese Anweisung nicht auf Solche berechnet ist, die nichts von der Mathematik verstehen, und folglich keinesweges dazu dienen soll, dem Anfänger das Studium der Mathematik zugänglicher zu machen; sondern sie soll dem praktischen Mathematiker, dem Architekten, Mechaniker u. s. w. ein Mittel an die Hand geben, sämtliche Formeln zu jeder Zeit und sicher in promptu zu haben, ohne dass er erst nachzuschlagen oder zu deduciren nöthig hat. — Dass das Mittel vollkommen diesen Zweck erfüllt, dafür habe ich in meinen öffentlichen Proben dadurch ein argumentum ad hominem geliefert, dass ich stante pede ellenlange Formeln einprägte. In der That braucht

man nur einen Versuch zu machen, um zu glauben. Diejenigen, welche die Würde der Mathesis durch so barocke und anscheinend spielende Manipulationen gefährdet wännen, mögen die Ohren mit Baumwolle zustopfen, wenn von diesen profanen Umtrieben der Mnemotechnik die Rede ist. Wir haben bei dieser Anwendung, wie bei allen andern, nur ein Ziel vor Augen: Zeitgewinn.

Man ordne zuerst die Formeln der verschiedenen Theile der Mathematik, und rangire die der planen Geometrie für sich, die der Stereometrie für sich u. s. w. Dann untersuche man, welche Buchstaben in jeder Abtheilung bereits einen mathematischen Werth haben, und richte darnach die Wahl der Substitutionen für die Zeichen u. s. w. Endlich construiren man aus den Buchstaben der Formeln und der Zeichen Wörter, die man als Vocabeln aus unbekannten Sprachen betrachtet. Die Bedeutung dieser Vocabeln ist das, worauf die Formeln sich beziehen. — Versuchen wir beispielsweise auf die bekannte Art die Bedeutungen folgender Vocabeln uns einzuprägen, ohne daran zu denken, dass hier von mathematischen Formeln die Rede ist.

Naprah = Rohr. Nap — Nabe . . . Rohr.  
 Preh = Stock. reh — Reh — laufen — über Stock und Stein Stock.  
 Spar = Tütte. sparen . . . Tütte.  
 Timpreh = Zuckerhut — timbre Zuckerhut.  
 Qapre = Seifenblase. kapern — greifen . . . Seifenblase.  
 Qimpro = Kegelkugel. Qim — Kimme . . . Kegelkugel.  
 Spurlar = ein leeres Glas. Spur — es ist nicht die Spur darin — leer . . . ein leeres Glas.

Himpu — Relrelarr = ein volles Glas. Him<sup>1</sup> — Himmel . . ein volles Glas.

## Stereometrische Formeln.

Für die Oberfläche setze man die Leerheit oder Hohlheit irgend eines Körpers; für den Inhalt die Festigkeit oder Solidität; die Körper selbst werden durch Gegenstände repräsentirt, welche eine, wenn auch nicht mathematisch genaue, Aehnlichkeit mit denselben haben.

Oberfläche des Cylinders (der Mantel) = . . . . . Rohr.  
 Inhalt des Cylinders = . . . . . Stock.  
 Oberfläche des Kegels = . . . Tütte.  
 Inhalt des Kegels = . . . . . Zuckertütte.  
 Oberfläche der Kugel = . . . . . Seifenblase.  
 Inhalt der Kugel = . . . . . Kegelkugel.  
 Oberfläche des abgestumpften Kegels = . . . . . ein leeres Glas (oben etwas breiter als unten).  
 Inhalt des abgest. Kegels = . . ein volles Glas.

Bekanntlich ist:

S = Seite. h = Höhe. r = Radius.  $\pi$  = Verhältniss des Kreises zum Diameter.

Statt  $\pi$  kann man p setzen, da hier an eine Verwechselung mit Peripherie nicht zu denken ist.

a benutzt man um Wörter zu bilden; soll es eine Bedeutung haben, so muss es doppelt gesetzt werden.

<sup>1</sup> Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass bei nicht zu schweren Wörtern es genügt, für den Anfang eine phonische Analogie zu substituiren.



Quadrat und Wurzelzeichen = *e*.<sup>1</sup>

Divisionszeichen = *i*.

Cubus und dritte Wurzel = *o*.

Parenthesis = *u*.

+ = *l*. — = *p*.

Für die Zahlen substituiren man solche Buchstaben, welche in den betreffenden Formeln keinen Werth haben.

Wenn in einer Formel von zwei Radien die Rede ist, so versteht es sich von selbst, dass es verschiedene sind.

Jetzt dechiffriren man die oben gegebenen Wörter.

Naprah =  $2\pi rh$ . Preh =  $\pi r^2 h$ .

Spar =  $s\pi r$ . Timpreh =  $\frac{1}{3}\pi r^2 h$ .

Qapre =  $4\pi r^2$ . Qimpro =  $\frac{4}{3}\pi r^3$ .

Spurlar =  $S\pi(R+r)$ . Himpu - Relrelarr  
 $= \frac{h}{3}\pi(R^2 + r^2 + Rr)$ .

### Formeln für die Polygonseiten.

Seite = *S*, Sch.

3 Eckseite =  $r\sqrt{3}$   
 Masse . . . . . *rem*.

4 Eckseite =  $r\sqrt{2}$   
 Rasch . . . . . *ren* (rennen).

5 Eckseite =  $r\frac{\sqrt{5}-\sqrt{5}}{2}$   
 Sass . . . . . *respesin* (Res).

8 Eckseite =  $r\sqrt{2-\sqrt{2}}$   
 Hase . . . . . *renpen* (rennen —  
 penna).

10 Eckseite =  $r\left(\frac{\sqrt{5}-1}{2}\right)$   
 Da lassen . . . . . *ruespatin* (ruere).

<sup>1</sup> Für den Mathematiker kann daraus kein Irrthum entstehen, dass wir denselben Buchstaben für zwei Zeichen benutzen.

<sup>2</sup> Wenn nichts mehr da ist, muss natürlich die Klammer aufhören.

In der oben genannten ausführlicheren Anweisung gebe ich unter Anderm auch ein Mittel, das grosse Einmaleins nach einmaligem Durchlesen zu behalten.

## Anwendung auf die Chemie.

### Atomgewichte der einfachen Körper.

NB. Mit Ausnahme des Uran hat kein einfacher Körper 1400.

Sauerstoff = 100. sauer . . . . . *edle Launen*.

Wasserstoff = 6.'eau . . . . . *beau*.

Stickstoff = 88. ersticken . . . . . *jähe*.

Schwefel = 201 . . . . . *viotetblau*.

Phosphor = 196 (glänzend) . . . . . *Dich blendet der Glanz*.

Chlor = 221 (zum Bleichen) . . . . . *une nitidité*.

Brom = 489. brummen . . . . . *ruhig*.

Jod = 789. Jude . . . . . *fähig*.

Fluor = 116. fluo . . . . . *tout bai*.

Kohlenstoff = 76. Kohlen; wie  
 auf Kohlen . . . . . *Laufbahn*.<sup>1</sup>

Bor = 136. bohren . . . . . 1. *deambulare*.  
 2. *dem Bohrer*.

Kiesel = 277 . . . . . *en feu — feu!*

Kalium = 489. kahl . . . . . *rauh — kahl*.

Natrium = 290. Naht . . . . . *nagetneu*.

Lithium = 80. lit . . . . . *joti* (Reim).

Barium = 856. baar . . . . . *ja Speciesthaler*.

Strontium = 547. Stroh . . . . . *scharfes Messer*.

Calcium = 236. calx . . . . . *anspornen*.

<sup>1</sup> Dass die 0 keine Bedeutung hat, versteht sich von selbst.

Magnesium = 158.	Magen . . .	das Hungern.
Aluminium = 171.	Alumnus . . .	die Fütterung.
Beryllium = 331.	Brille . . .	womit man sehen kann.
Yttrium = 402.	Yttr — Euter . . .	quae alvo supposita sunt.
Zirconium = 420.	Zirkel . . .	Euren Zirkel . . .
Thorium = 744.	Thor . . .	ferire.
Cerium = 574.	Cera, gelb . . .	Safran.
Mangan = 345.	manca . . .	umreißen.
Eisen = 339 . . . . .		wie mächtig.
Kobalt = 368.	balt — bald . . .	wie behende.
Nickel = 369.	nicken . . .	Weibchen.
Zink = 403.	sinken . . .	Realwerth.
Kadmium = 696.	Kad — Katze . . .	packe — beisse.
Blei = 1294.	(Kugeln) . . .	1. t'encouragez! 2. va vengra.
Zinn = 735 . . . . .		auf weissen Zinn- tellern.
Wismuth = 886.	Muth . . .	ja, habe Muth!
Kupfer = 395 . . . . .		im Kessel.
Uran = 2711.	Urahen . . .	un feu — todt.
Quecksilber = 1265 . . . . .		daneben Silber.
Silber = 1351 . . . . .		etwas Thaler.
Palladium = 665.	Roms Palladium . . .	Papst.
Rhodium = 651.	roth . . .	Obst.
Iridium = 1233.	Ire . . .	den Umweg gehen.
Platin = 1233.	Platinmünzen in Russland . . . . .	tui nummi.
Gold = 1243 . . . . .		denuo aurum.
Osmium = 1244.	Os . . .	devorate ora!
Titan = 303.	Titanen . . .	1. motimur. 2. mote magna.
Tantal = 1153.	Tanta . . .	dedisti multa tan- taque documenta.
Wolfram = 1183.	Wolf . . .	todjagen—Wölfe.
Molybdän = 598.	Möl . . .	aus Kehlen.
Vanadium = 855.	vana . . .	hasse sic.

Chrom = 351.	krumm . . .	wie steht es?
Antimon = 806.	Mohn . . .	halbschlafend.
Tellur = 801.	Erde . . .	holde Erde.
Arsenik = 470. . . . .		1. er fiel durch Gift. 2. Orfila.
Selen = 494.	Seele . . .	1. Urkraft. 2. ergründen.

### Specifische Gewichte fester und flüssiger Körper.

1. Kein Körper ist 24mal schwerer als Wasser.	
2. Die Metalle sind alle wenigstens 5mal schwerer als Wasser.	
Absoluter Alkohol = 0,79 . . . . .	zu feuchten Brü- dern.
Alabaster = 1,87 . . . . .	die Hofdamenfarbe.
Alaun = 1,72 . . . . .	die Fingerhand- schuhe.
Ahornholz = 0,75 . . . . .	zu fest.
Apetit = 3,21.	Appetit . . . . . Mund.
Bausteine = 2,50 . . . . .	eine solide Art.
Birnbaumholz = 0,66 . . . . .	liebe Birnen.
Balsam Peruvianum = 1,15 . . . . .	die douceur.
Bernstein = 1,08 . . . . .	da zu Halsbänder.
Blasenstein = 1,70 . . . . .	teuflische Schmer- zen.
Braunkohle = 1,22 . . . . .	tonnenweise.
Buchsbaumholz = 0,92. (Als Zierrath auf Gottesäckern) . . . . .	Leichen.
Blei = 11,4 . . . . .	die Trägheit.
Bordeauxwein = 0,91 . . . . .	leichter Wein.
Bier = 1,02 . . . . .	Talent (für das Biertrinken).
Buchenholz = 0,81 . . . . .	zu Heitzungen.
Bimstein = 0,91 . . . . .	leicht.



Champagner = 0,94 . . . . .	zuckerhaltig.
Cyan = 0,93 (röthet im Vorüberge- hen Lakmus) . . . . .	Lakmus.
Chrom = 5,92. (Wird von keiner Säure angegriffen, ausgenom- men von Flusssäure) . . . . .	ausgenommen.
Carniola nobilis = 2,94. . . . .	ein Carneol.
Campher = 0,96 . . . . .	Zugpflaster.
Caoutchouc = 0,90 . . . . .	zu Galoschen.
Cedernholz von Palästina = 0,62	Libanon.
Chlorcalcium = 2,27 . . . . .	von feiner weisser Farbe.
Cypressenholz = 0,63. Trauer- baum . . . . .	zu beweinen.
Copal = 1,14. (Von dem Baume Rhus copallinum) . . . . .	dat Rhus cop.
Cocosbaumholz = 0,71. (Die Frucht-Milch) . . . . .	läuft die Milch her- aus.
Creosot = 1,08 . . . . .	die Zahnschmerzen.
Diamant = 3,55 . . . . .	Wasser.
Drachenblut = 1,19 . . . . .	die Tiger und D.
Eisen = 7,64 . . . . .	Fabrik.
Ebenholz = 1,33 . . . . .	dem Mahagonyholz an Härte ähnlich.
Eisenhammerschlag = 5,28 . . . . .	Eisenhammer- schlag.
Eisenvitriol = 1,94 . . . . .	die grüne Farbe.
Eis = 0,93 . . . . .	zugemacht.
Eiweiss, getrocknet = 1,35 . . . . .	du Eiweiss.
Elfenbein = 1,90 . . . . .	die Kauzähne.
Erdpech = 1,16 . . . . .	dat Pech.
Eschenholz = 0,85 . . . . .	zähes Holz.
Fernambukholz = 1,01 . . . . .	die lederbraune Farbe.
Flintglas = 3,30 . . . . .	wie Milch so weiss.
Flaschenglas = 2,70 . . . . .	eine Flasche.
Flussspath = 3,19. (Bei der Glas-	

und Porzellanfabrikation an- gewendet) . . . . .	um die Glasfabri- kation.
Fichtenholz = 0,67 . . . . .	liebe Fichten.
Gypsstein = 2,25 (Gypsbilder) . . . . .	Venus.
Grünes Glas = 2,64 . . . . .	ein Brunnenwasser- grün.
Glas (weisses) = 2,90 . . . . .	eine Glasscheibe.
Glaubersalz = 1,44 . . . . .	Diarrhoe.
Granat = 4,18 . . . . .	roth.
Gummi Gutti = 1,20 . . . . .	die citronengelbe Farbe.
Gusseisen = 7,2 . . . . .	Ofen.
Gold = 19,2 . . . . .	die Guineen.
Hammelfett = 0,92 . . . . .	Ziegenfett.
Hollunderbaumholz = 0,64 . . . . .	zu Brustthee.
Haselnuss = 0,62 . . . . .	liebe Nüsse.
Hühnereier = 1,09 . . . . .	die liegen.
Harn = 1,01 (bei Färbereien) . . . . .	Utilitas.
Harz, flüssig = 0,84 . . . . .	zu harzig.
Honig = 1,45 . . . . .	der süsse Honig.
Jod = 4,94. Jude . . . . .	Urgrossvater.
Jaspis = 2,71. spis — Spitze . . . . .	eine Federspitze.
Indigoblau = 1,35 . . . . .	dem schönen blauen Himmel.
Kuhmilch = 1,03 . . . . .	edle Milch.
Kobalt (geschmolzen) = 7,81. bald	auf hitzige Weise.
Käsestoff = 1,25 . . . . .	1. den süssen Stoff. 2. die neue Schwei- zerkäse.
Kalk, gebrannter = 3,17 . . . . .	weit fester.
Krystallisirter Kalk = 2,74 . . . . .	in Feuer gerathen.
Kochsalz = 2,16 . . . . .	in Töpfen.
Kupfer = 8,58 . . . . .	Haushaltungsge- räthschaften.
Korallen = 2,64 . . . . .	eine Perle.
Kork = 0,24 . . . . .	zu verpfropfen.
Lorbeerbaumholz = 0,82. Lor- beeren . . . . .	Lohn.

Lindenholz = 0,60 . . . . .	liebe Lindenbäume.
Mahagonyholz = 1,05 . . . . .	edles Holz.
Messing = 8,00 . . . . .	helltönend.
2te Angabe = 7,80 . . . . .	fehlt (unter den vollkommenen Metallen).
Mastix = 1,07 . . . . .	dazu Firniss.
Mauerstein = 2,00 . . . . .	viele Löcher.
Meerschäum = 1,69 . . . . .	Tabackspfeife.
Mennige = 9,19 . . . . .	gut gefärbt.
Mergel = 2,60 . . . . .	eine bläuliche Farbe.
Meteorsteine = 3,60 . . . . .	im Blitzen.
Madeira = 1,03 . . . . .	edle Madeira.
Molybdan = 8,61. Mol . . . . .	Hauptton.
Marmor = 2,77 . . . . .	in effigie.
do. von Paros = 2,83 . . . . .	in humo P.
Nickel (geschmolzen) = 8,27. nicken . . . . .	hinfallen.
— (im Schloße) . . . . .	Onyx.
Onyx = 2,95 . . . . .	Zugvieh.
Ochsenfett = 0,92 . . . . .	Adam rauchte kein Opium.
Opium = 1,34 . . . . .	Licht.
Olivöl = 0,91. (Baumöl) . . . . .	vertrauen.
Probirstein = 2,41. probiren . . . . .	1. in den Uralgebirgen.
Platin = 21,2 . . . . .	2. Anden.
Pflaumenbaumholz = 0,70 . . . . .	zu Pflaumen.
Porzellan (chinesisches) = 2,38 . . . . .	vom himmlischen Reiche.
— (Meissner) = 2,49 . . . . .	vergoldet.
Pappelholz (gemeines) = 0,38 . . . . .	la majesteuse grandeur.
Palladium = 11,3. Pallas Athene . . . . .	die Dame.
Quecksilber (festes) = 14,3 . . . . .	tremulirende (Bewegung) l. a. n. l.
fließend = 13,5 . . . . .	dem Silber ähnlich in Farbe.
2te Angabe = 13,6 . . . . .	Temperatur.

Quarz-Agath = 2,61. gath-Gatte . . . . .	in patre.
Rubin = 4,29 . . . . .	Ring.
Rheinwein = 0,99 . . . . .	loca classica.
Rhodium = 11,0. Roth . . . . .	die Tulpe.
Sandstein = 1,93 . . . . .	dicke Mauern.
Speck = 0,94 . . . . .	la graisse.
Schweinefett = 0,94 . . . . .	la graisse.
Strass (pierre de) = 3,50 . . . . .	weisslich.
Steinkohlen = 1,51 . . . . .	die Steinkohlen.
Silber = 10,4 . . . . .	1. Daler.
	2. edleres Metall.
Seewasser = 1,02 . . . . .	atlantisches Meer.
Saphir = 4,29 . . . . .	Ring.
Stabeisen = 7,78 . . . . .	auf Fuhrwerken.
Smaragd = 2,75 . . . . .	einfassen.
Schwefel = 2,02 . . . . .	Violen.
Talg = 0,94 . . . . .	zu Kerzen.
Tannenbaumholz = 0,49 . . . . .	Lerchenbaum.
Thonerde = 4,12 . . . . .	irdene Töpfe.
Topas = 3,59 . . . . .	weissgelb.
Tellurium = 6,11. Teller . . . . .	Butter.
Turmalin (grüner) = 3,15 . . . . .	weit sehen.
Taxbaumholz = 0,80. Taxe . . . . .	zahlen.
Wachs = 0,90 . . . . .	zukleben.
Weihrauch = 1,22 . . . . .	divin.
Wasser des todten Meeres = 1,24 . . . . .	die Verwesung.
Weidenholz = 0,58 . . . . .	als Hecke.
Weinstockholz = 1,32 . . . . .	die Weinstöcke.
Wismuth = 9,82. Muth . . . . .	kühn.
Zinn = 7,29 . . . . .	fein krystallisirt.
Zinnober = 8,14 . . . . .	hat rothe Farbe.
Zuckerand = 1,60 . . . . .	Table.
Zirkon (von Ceylon) = 4,41. Zirkel . . . . .	qui rotundus.

Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass eine Verwechselung mit den numerischen Wörtern für die Atomgewichte nicht entsteht, wenn man nur nicht beide Verzeichnisse zu gleicher Zeit durchgeht. Eine



vollkommen sichere Massregel wird die seyn, die Stichwörter für die specifischen Gewichte zu denen der Atomgewichte in Beziehung zu setzen. Es genügt aber, wie gesagt, das Erste.

## Anwendung auf die Botanik.

### Sommerblumen.

- Agrostema coeli rosa* = Sammetröschen. Gros — Grosgrain . . . . . *Sammetröschen.*  
 — Sammet . . . . .  
*Anacyclus Valentinus* = Valentinische Ringelblume. *Cyclus* — Kreis — Ring . . . . . *Ringelblume.*  
*Anagallis latifolia* = breitblättriges Gauchseil. Gal — Galgen — Seil . . . . . *Gauchseil.*  
*Anthemis altissima* = Kamille. Themis — mild — mille . . . . . *Kamille.*  
*Aster chinensis* = chinesische Sternblume. As — Stern . . . . . *Sternblume.*  
*Cacalia conchifolia* = distelblättrige Pestwurz. cal — kalt — tod — Pest . . . . . *Pestwurz.*  
*Calendula pluvialis* = Regen Ringelblume. Calender — Lauf des Jahres — Kreis — Ring — Ringel . . . . . *Ringelblume.*  
*Campanula erinus* = kleinblättrige Glockenblume. Camp — Kampf — zum Kampfe rufen — Glocken . . . . . *Glockenblume.*  
*Capsicum annuum* = spanischer Pfeffer. Caps — Kapsel . . . . . *Pfeffer.*

- Carduus marianus* = Mariendistel. Card — karden — kratzen . . . . . *Distel.*  
*Cerinthe major* = grosse Wachtblume. rinthe — Rinde — Wachskruste . . . . . *Wachtblume.*  
*Cheiranthus annuus* = Sommer-Levkoje. Chei — Kai — Koje . . . . . *Levkoje.*  
*Chrysanthemum carinatum* = kielförmige Wucherblume. Chrys — Kreuz — Wucherer . . . . . *Wucherblume.*  
*Convolvulus tricolor* = dreifarbige Winde. vol — Wolle — winden . . . . . *Winde.*  
*Crepis barbata* = bartiger Pippau. Crepi — crepiren — schreien — pippen . . . . . *Pippau.*  
*Cynoglossum linifolium* = flachsblättrige Hundszunge. Cyno — Kühn — Hund . . . . . *Hundszunge.*  
*Delphinium Ajacis* = Gartenrittersporn. phini — fini — die Ritterzeit . . . . . *Rittersporn.*  
*Gomphrena globosa* = Immerschön. phrena — fröhnen — der Schönheit . . . . . *Immerschön.*  
*Helianthus annuus* = gemeine Sonnenblume. Heli — hell — Sonne . . . . . *Sonnenblume.*  
*Lathyrus odoratus* = wohlriechende Wicke. thyr — Thier (Futter für die Pferde) . . . . . *Wicke.*  
*Martynia proboscidea* = Elephantenrüssel. Marty — martialisch — Elephant . . . . . *Elephantenrüssel.*  
*Mesembryanthemum cristalinum* = Diamantblume. Mesem — Messing — Diamant . . . . . *Diamantblume.*  
*Nigella damascena* = Jungfer im

- Grünen oder Braut in den Haaren. Nig — nicken — ja sagen *Braut in den Haaren.*
- Oenothera grandiflora* = grossblumige Nachtkerze. Noth — Nacht . . . . . *Nachtkerze.*
- Ornithopus scorpioides* = dreiblättriger Vogelfuss. nith — nist — nisten — Vogel . . . *Vogelfuss.*
- Papaver Rhoëas* = Klatschrose. Papa — papern — klatschen *Klatschrose.*
- Phaseolus multiflorus* = Feuerbohne. Phas — fassen — Feuer *Feuerbohne.*
- Ricinus communis* = Wunderbaum. Rici — Riese — Wunder *Wunderbaum.*
- Salvia horminum* = Scharlackkraut. Sal — Saal — Königsaal — Königsmantel — Scharlach . . . . . *Scharlackkraut.*
- Scorpiurus vermiculata* = Raupenkee. Scorpion — Raupe *Raupenkee.*
- Silene muscipula* = Mückenfang. Sil — Silber — Silberglanz — Mücke . . . . . *Mückenfang.*
- Solanum lycopersicum* = Liebesapfel. Sola — Liebe . . *Liebesapfel.*
- Sonchus tingitanus* = Gänsdistel. Son — Sonde — Spitze — Distel . . . . . *Gänsdistel.*
- Verbena Aubletia* = Schönblühendes Eisenkraut. Verben — färben — Eisenfarbe . . *Eisenkraut.*
- Xeranthemum annuum* = Strohblume. Xer — Ser — Scher — scheeren — Stroh . . . . *Strohblume.*

Mehrjährige Blumen.

- Achillea milleflorum* = Schafgarbe. Achill — Ross — Schaf *Schafgarbe.*
- Aconitum variegatum* = buntes Eisenhütlein. nit — nieten — Eisen . . . . . *Eisenhütlein.*
- Adonis vernalis* = gelbblühende Niesswurz. nis — niess — niessen . . . . . *Niesswurz.*
- Alcea rosea* = Stockrose. Alc — Als — Alspiess — Stock . . *Stockrose.*
- Allium aureum* = goldfarbener Lauch. Alli — Ali — Aliment *Lauch.*
- Antirrhinum majus* = grosses Löwenmaul. rhin — rin — Rind — Rindsmaul . . . . . *Löwenmaul.*
- Anemone coronaria* = Windröschen. mone — Monat — Wind *Windröschen.*
- Asclepias incarnata* = rothblühende Schwalbenwurz. Asc — Asch — aschgrau — Schwalbe . . . . . *Schwalbenwurz.*
- Astrantia major* = falsche Meisterwurz. Strand — See — Steuermann — Meister . . *Meisterwurz.*
- Bellis perennis* = Gänseblümchen. Belli — beli — beliebt *Gänseblume.*
- Caltha palustris luteo plena* = gefüllte Schmalzblume. Kalt — warm — schmelzen . . *Schmalzblume.*
- Crocus vernus* = Frühlingsafron. Croc. Grog — gelbbraun — Saffron . . . . . *Frühlingsafron.*
- Dianthus* = Grasblume oder Nelke. Dianth — die Ente — Gras *Grasblume.*
- Digitalis ambigua* = grosser gelbblühender Fingerhut. Digita — die Guitarre — Finger *Fingerhut.*



- Dodecatheon meadeä = meadi-  
sche Schlüsselblume. Dod —  
Tod — die Unterwelt auf-  
schliessen . . . . . *Schlüssel.*
- Epilobium angustifolium =  
scharlachblättriges Weiden-  
röschen. lobi — loben —  
weiden — Weide . . . . . *Weidenröschen.*
- Fritillaria imperialis = Kaiser-  
krone. Frit — Friede — Kaiser *Kaiserkrone.*
- Galanthus nivalis = Schneeglöck-  
chen. Galant — fein — weiss  
— Schnee . . . . . *Schneeglöckchen.*
- Geranium palustra = Sumpf-  
storchschnabel. Gera — gerade *Storchschnabel.*
- Gladiolus cardinalis = Cardinal  
Siegwurz. Gladi — glatt —  
fallen — Sieg . . . . . *Siegwurz.*  
oder Gladiolus = Schwert.  
— Sieg . . . . . *Siegwurz.*
- Gnaphallum arenarium = Perl-  
artige Strohblume. Gna —  
Gnade — arm — Stroh . . *Strohblume.*
- Hedisarum canadensis = cana-  
discher Hahnkopf. disar —  
die Schaar — Hahn . . . *Hahnkopf.*
- Helleborus hyemalis = kleine  
Niesswurz. Hel — helfen —  
Gott helf — niessen . . . *Niesswurz.*
- Hesperis tristis = Nachtviole.  
hes — häss — hässlich —  
wie die Nacht . . . . . *Nachtviole.*
- Hieracium aurantiacum = Maus-  
öhrlein. rat — Ratte — Maus *Mausöhrlein.*
- Iris anglica = Schwertlilie. ris  
— Riss — Schwert . . . *Schwertlilie.*
- Lonicera periclymenum = Je  
länger je lieber. Lon — Lohn *Je länger je lieber.*

- Orchis militaris = Kuckucksblu-  
me. Or — Ohr — Kuckuck *Kuckucksblume.*
- Orobus vernus = Felsenkraut. ro-  
bus — robust — Felsen . . *Felsenkraut.*
- Phlox divaricata = ausgebreitete  
Flammenblume. Phlo — flog  
Flamme . . . . . *Flammenblume.*
- Polemonium coeruleum =  
blaues Sperrkraut. Pole —  
sperrn . . . . . *Sperrkraut.*
- Pulmonaria virginica = schönes  
Lungenkraut. Pul — Puls  
— Lunge . . . . . *Lungenkraut.*
- Ranunculus aconitifolius =  
wolfswurzelblättriger Hah-  
nenfuss. Ran — Rang — Hahn *Hahnenfuss.*
- Saxifraga crassifolia = dickblät-  
triger Steinbrech. Sax — Sack  
— Stein . . . . . *Steinbrech.*
- Scilla amoena = schöne Meer-  
zwiebel. Scill — Sellerie —  
Zwiebel . . . . . *Meerzwiebel.*
- Solidago altissima = höchste  
Goldrute. Solid — Gold . . *Goldrute.*
- Statice armeria = Meergras. Stat  
— Staat des Meeres . . . *Meergras.*
- Syringa persica = persischer  
Flieder. Syri — Syrop . . *Flieder.*
- Trollius europaeus = europäi-  
sche Kugelblume. Troll —  
trollen — Kugel . . . . . *Kugelblume.*
- Valeriana rubra = rother Bal-  
drian. Val — Wahl — bald *Baldrian.*
- Verbascum blattaria = Woll-  
kraut. Verb — färben — Wolle *Wollkraut.*
- Veronica gentianoides = enzi-  
anartiger Ehrenpreis. eroni  
— Ironie . . . . . *Ehrenpreis.*

- Veratrum nigrum* = Jungfernschürze. Ver — Wehr — Wehrgehäng — Schürze . . . *Jungferschürze.*  
*Viburnum opulus* = gemeiner Schneeball. Virb — Wirbel — rollen . . . . . *Schneeball.*  
*Xanthoriza aprifolia* = sellerieblättrige Gelbwurz. xant — Sand — gelb . . . . . *Gelbwurz.*

Mehrjährige Blumen, die den Winter über im Freien nicht ausdauern.

- Antholyza ringens* = Rachenlilie. Ringe. Rachen . . . *Rachenlilie.*  
*Calla aethiopica* = Drachenwurz. Call — Galle — Zorn — Drache *Drachenwurz.*  
*Canna indica* = indisches Blumenrohr. Kanne — Rohr . . . *Blumenrohr.*  
*Chelone barbata* = bärtige Schildblume. Chel — kel — Keule — Schild . . . . . *Schildblume.*  
*Cineraria amelloides* = Amellenartige Aschenpflanze. Cine Schiene — Schein — glimmen — Asche . . . . . *Aschenpflanze.*  
*Crassula coccinea* = scharlachrothes Dickblatt. Cras — Gras — fett — dick . . . . . *Dickblatt.*  
*Crinum africanum* = blaue Schirmilie. Crin — Gerinne — Wasser — Schirm . . . *Schirmilie.*  
*Cyclamen europaeum* = Schweinsbrod. clam — klamm — ungelenkig — Schwein . *Schweinsbrod.*  
*Desmanthus divergens* = ausgebreitete Sinnpflanze. mant — man denkt — Sinn . . . *Sinnpflanze.*

- Diosma ericoïdes* = Heidenartiger Götterstrauch. Os — Osten — aufstehen — Gott . *Götterstrauch.*  
*Erica baccaans* = beerenförmige Heide. Eri — Erinnerung — kah! . . . . . *Heide.*  
*Eucomis punctata* = Schopflilie. comis — comisch — Schopf. *Schopflilie.*  
*Ferraria paronia* = Tigerblume. Fer — fähr — Fährte — Tiger *Tigerblume.*  
*Haemanthus puniceus* = dunkelrothe Blutblume. hämisch — Mörder — Blut . . . . *Blutblume.*  
*Hemimeris coccinea* = scharlachrothe Halbblume. meris — mehr ist — ganz — als halb . . . . . *Halbblume.*  
*Hibiscus malvaviscus* = purpurfarbene Schaampappel. bis — bischen — Schaam . *Schaampappel.*  
*Iberis semperflorens* = Immergrüner Bauernsenf. beri — beriechen — Senf . . . . . *Bauernsenf.*  
*Ipomoea hepaticifolia* = leberkrautblättrige Trichterwinde. pom — Pompe — Trichter . *Trichterwinde.*  
*Laurus nobilis* = gemeiner Lorbeerbaum. Laur — lauren (auf Ruhm) . . . . . *Lorbeerbaum.*  
*Medicago arborea* = baumartiger Schneckenklee. Medi — mediti — langsam — Schnecke . *Schneckenklee.*  
*Melianthus major* = grosse Honigblume. Mel (= Honig) — Mehl und Honig . . . . . *Honigblume.*  
*Mimosa pudica* = gemeine Sinnpflanze. Mimo — Mime — nachdenken — Sinn . . . . *Sinnpflanze.*



- Momordica balsamina = Spritzgurke. Mord — Blut — verspritzen — Spritze . . . . *Spritzgurke.*
- Musa paradisiaca = Adamsfeige oder Paradiesfeige. Musa — Musse — Paradies . . . . *Paradiesfeige.*
- Pelargonium balsameum = balsamischer Kranichschnabel. Argo — arges — Kraniche des Ibykus . . . . *Kranichschnabel.*
- Pentapetes phoenicea = scharlachrothes Mottenkraut. Tapet — Motten . . . . *Mottenkraut.*
- Pentastemon campanulatus = glockenförmiger Bartfaden. Tast — tasten — berühren — Bart . . . . *Bartfaden.*
- Phaseolus caracalla = schneckenförmige Bohne. Phas — Fass . . . . *Bohne.*
- Phlomis fruticosa = gelbe Wollblume. Phlom — flom — Flaum — Wolle . . . . *Wollblume.*
- Plectranthus fruticosus = Harfenblume. Plec — Blech — Blechmusik — Harfenspiel . . . *Harfenblume.*
- Plumbago rosea = rosenrothe Bleiwurz. Plumb — plump — Blei . . . . *Bleiwurz.*
- Protea argenta = Silberbaum. Brot — Brod — Geld — Silber . . *Silberbaum.*
- Psoralea bituminosa = gemeiner Harzkle. Psor — Schur — Schurren — Harz . . . *Harzkle.*
- Sisyrinchium striatum = gestreifter Schweinsrüssel. rinch — Ring . . . . *Schweinsrüssel.*
- Spartium junceum = Linsen-

- pfrieme. Spar — Sparren — Spitze — Pfriem . . . . *Linsenpfrieme.*
- Stapelia variegata = Schachbrettblume. Stap — Stab — Generalstab — Heerführer — Schach . . . . *Schachbrettblume.*
- Tajetes lucida = glänzende Samtblume. Tai — Taille — Rock — Sammet . . . . *Sammetblume.*
- Teucrium marum = Katzenkraut. Teu — Teufel — Katze . . *Katzenkraut.*
- Trachelium coeruleum = blaues Halskraut. Trach — trag — tragen — Hals . . . . *Halskraut.*
- Vinca rosea = schönes Wintergrün. Vin — Winter . . . *Wintergrün.*

## Blüthenkalender.

Wenn nur ein Monat ausgedrückt werden soll, so nimmt man als zweiten Consonanten einen Buchstaben, der einen vorhergehenden Monat bezeichnet, oder wiederholt den ersten Consonanten, der dann natürlich nicht gelesen werden kann.

Das glatte Sammtröschen blüht im Juni und Juli. Sammt — schwarz . . . . *Tod.*<sup>1</sup>

Fuchsschwanz blüht von Juni bis September. Fuchs . . . . *täuschen.*

Tausendschön b. von Juli bis Sept. Du *Schöne.*

<sup>1</sup> S. pag. 9. Der erste Consonant bezeichnet den Monat, in welchem die Blumen anfangen zu blühen, der zweite den Monat, in welchem sie abblühen.

Valentinische Ringelblume b.  
im Juli. Ring . . . . . *Diamant.*  
Breitblättriges Gauchseil b.  
im Juli und August. Seil . . . . .  
1. *Dach.*  
2. *Du Gauchseil.*  
Höchste Kamille b. im Juli und  
August. mild . . . . . *du Gute.*  
Distelblättrige Pestwurz b.  
von Juni bis August. Pest . . . . . *Tiger.*  
Kleinblättrige Glockenblume  
b. im Juli. Glocke . . . . . *Doppelschlag.*  
Venusspiegel b. von Juni bis  
September . . . . . *Tausendschön.*  
Schöne Distel b. im Juni und Juli  
Gartensafran b. im Juli und Aug.  
die gelbe Farbe des  
Safrans. . . . .  
Gelbe Rasselblume b. im Juni  
und Juli. rasseln . . . . . *tödliches Geräusch.*  
Gemeiner Hahnenkamm b. im  
Juli und August . . . . . *Du Kamm.*  
Flockenblume b. im Juli . . . . . *die Flocken.*  
Grosse Wachsblume b. von Juli  
bis October. Wachs . . . . . *die hellbrennenden  
Lichter.*  
Dreifarbige Wucherblume b.  
im Juni und Juli. Wucher . . . . . *todt schlagen.*  
Goldblume b. von Juli bis Sep-  
tember. Gold . . . . . *Deus.*  
Dreifarbige Winde b. im Juli.  
Winde . . . . . *drehen.*  
Das gelbe Christauge b. von Juli  
bis Juni. Auge . . . . . *todter Blick.*  
Flachsblättrige Hundszunge  
b. von Juni bis in August.  
Hund . . . . . *Tiger.*  
Gartenrittersporn b. von Juni  
bis Juli. Ritter . . . . . *todter Ritter.*  
Türkischer Drachekopf b. von  
Juli bis August. Drache . . . . . *Tiger.*

Immerschön b. von Juni bis Octbr. *Athem Gottes.*  
Die hohe Sonnenblume b. von  
Juli bis September. Sonne *Du Auge des Him-  
mels.*  
Rothe Schleifenblume b. von  
Juli bis Septbr. Schleife . . . . . *die Schleife.*  
Gemeine Balsamine b. von Juni  
bis Septbr. Balsam . . . . . *toucher.*  
Scharlachrothe Trichterrinde  
b. von Juli bis Sept. Trichter *destilliren.*  
Wohlrriechende Wicke b. von  
Juli bis Sept. (Pferdefutter) *du cheval.*  
Wolfsbohne b. von Juli bis Au-  
gust. Wolf . . . . . *Doggen.*  
Wilde Pappel b. von Mai bis Sept.  
Elephantenrüssel b. von Juli bis  
September . . . . . *die Schnauze.*  
Schneckenklee b. im Juni und  
Juli. Schnecke . . . . . *tädiös.*  
Diamantenblume b. im Juli und  
August. Diamant . . . . . *Ducat.*  
Braut in den Haaren b. von Juni  
bis August. . . . . *Tochter.*  
Peruanischer Nachtschatten b.  
von Juli bis Septbr. . . . . *düster.*  
Grossblumige Nachtkerze b.  
von Juli bis Septbr. . . . . *düster.*  
Dreiblättriger Vogelfuss b. im  
Juni . . . . . *treten.*  
Garten-Mohn b. von Juni bis Juli.  
Mohn — Schlaf . . . . . *Todesschlaf.*  
Feuerbohne b. von Juli bis Sep-  
tember. Feuer . . . . . *Du scheinst.*  
Gemeiner Wunderbaum b. im  
Juli und August. Wunder . . . . . *Du grosser Gott!*  
Scharlachkraut b. im Juli und  
August. Scharlach . . . . . *die Könige.*  
Raupenklee b. im Juli. Raupe . . . . . *die Raupe.*



Schönes Kreuzkraut b. von Juli bis August. Kreuz . . . . .	<i>Du Kreuz.</i>
Schönes Gliedkraut b. im Aug.	<i>Gliedkraut.</i>
Mückenfang b. im Juli und August. Mücke . . . . .	<i>dichte Schwärme.</i>
Liebesapfel b. im Juli und August. Liebe . . . . .	<i>Dichter od. die Geliebte.</i>
Grossblumige Todtenblume b. im Juli und August. Tod . . . . .	<i>Degen.</i>
Trauben-Gamander b. im Juli und August. Traube . . . . .	<i>die guten.</i>
Grosse Kapuzinerkresse b. von Juni bis Septbr. Kapuziner . . . . .	<i>tace.</i>
Portugiesischer Baldrian b. Juni bis August. Bald . . . . .	<i>Tag.</i>
Schönblühendes Eisenkraut b. von Juli bis Septbr. Eisen . . . . .	<i>Du Eisen.</i>
Papierblume b. im Juli und August. Papier . . . . .	<i>Document.</i>

### Mehrjährige Blumen.

Schafgarbe b. von Juni bis August. Schaf . . . . .	<i>Taugenichts.</i>
Gelbblühende Niesswurz b. im April. Niessen . . . . .	<i>Prise.</i>
Stockrose b. von Juli bis Septbr. Stock . . . . .	<i>die Schläge.</i>
Grosses Löwenmaul b. von Juni bis October . . . . .	<i>Thierenkönig.</i>
Windröschen b. im Mai. Wind . . . . .	<i>Meer.</i>
Leberblume b. im Febr. und März. Leber . . . . .	<i>Frass.</i>
Rothblühende Schwalbenwurz b. im Juli und Aug. Schwalbe . . . . .	<i>Dach.</i>
Sternblume b. vom September bis November. Stern . . . . .	<i>Scheinen.</i>

Dotterblume b. im April und Mai. Dotter . . . . .	<i>Pomeranzen.</i>
Blaues Zwergkraut b. von Juli bis September. Zwerg . . . . .	<i>Decimalbruch.</i>
Kellerhals b. im Febr. und März	<i>freier Eingang.</i>
Carthäusernelke b. von Juni bis September. Carthäuser . . . . .	<i>tace.</i>
Bartnelke b. von Juni bis August. Bart . . . . .	<i>tüchtig.</i>
Federnelke b. im Mai und Juni. Feder . . . . .	<i>mit der Feder.</i>
Grossergelbblühender Fingerhut b. im Juni und Juli. Finger . . . . .	<i>tu doigt.</i>
Meadische Schlüsselblume b. April bis Juni. Schlüssel . . . . .	<i>petit.</i>
Kugeldistel b. im Mai und Juni. Kugel . . . . .	<i>weit.</i>
Scharlachblättriges Weidenröschen b. im Juli und August. weiden . . . . .	<i>dick.</i>
Gemeiner Hundszahn b. im April . . . . .	<i>Provision.</i>
Purpurrothes Alpenkraut b. von Juli bis October. Alpen . . . . .	<i>die hohen Alpen.</i>
Kaiserkrone b. im April und Mai	<i>Pompös.</i>
Gemeine Schachblume b. im Mai. Schach . . . . .	<i>wie? matt?</i>
Schneeglöckchen b. im Februar und März . . . . .	<i>frischer Schnee.</i>
Stielloser Enzian b. im Mai. Stiellos . . . . .	<i>wo?</i>
Sumpfstorchschnabel b. im Juni und August. Storchschnabel . . . . .	<i>Technik.</i>
Schildklee b. im Juli und August. Schild . . . . .	<i>decken.</i>
Bastardsonnenblume b. von August bis November. Bastard . . . . .	<i>Knabe.</i>

Weisse Christblume b. von December bis Febr. Christus. *abfallen.*  
 Weisse Tagblume b. im August und September. Tag. . . . *auch Sonne.*  
 Nachtviole b. im Mai und Juni. Nacht. . . . . *Mitternacht.*  
 Pomeranzenfarbiges Habichtskraut b. von Juni bis Sept. *täuschen.*  
 Monströse Hyacinthe b. im Mai *merkwürdig.*  
 Englische Schwertlilie b. im Juni und Juli. Schwert. *Tod.*  
 Erdnuss b. von Mai bis August. *im Knacken.*  
 Sommerknotenblume b. im Juni und Juli. Knoten. . . . . *tu délivre.*  
 Gemeiner Türkenbund b. von Juni bis August. Türke. . . *Tücke.*  
 Cardinalsblume b. von Juli bis September. Cardinal. . . . *Deus.*  
 Je länger je lieber b. von Juni bis September. . . . . *Tausend Jahre.*  
 Jerusalemsblume b. von Juni bis August. . . . . *Töchter von Sion.*  
 Pechnelke b. im Mai und Juni. Pech. . . . . *mit Pech.*  
 Europäischer Bocksdorn b. von Mai bis September. Bock. . *wie Schafe.*  
 Amerikanischer Epheu b. im Juli und August. . . . . *deckt die Mauern.*  
 Weisse Dichternarcisse b. im Mai. Dichter. . . . . *Mémoire.*  
 Kuckucksblume b. im Mai und Juni. Kuckuck. . . . . *weit schallend.*  
 Gemeines Knabenkraut b. im Mai und Juni. Knabe. . . *mitspielen.*  
 Pyramidalische Vogelmilch b. im Mai und Juni. Pyramide *Mythenzeit.*  
 Fasanenkraut b. im März und April. Fasanen. . . . . *Euer Appetit.*

Morgenländische Klapperrose b. im Juni und Juli. klappern *tädiös.*  
 Gemeiner Pfeifenstrauch b. im Mai und Juni. Pfeife. . . . *Matrose.*  
 Ausbreitete Flammenblume b. von April bis Juli. Flamme *Pudding.*  
 Blaues Sperrkraut b. von Mai bis Juli. sperren. . . . . *umdämmen.*  
 Schönes Lungenkraut b. von März bis Mai. Lunge. . . *erweitern.*  
 Silberknopf b. im Juli. . . . *d'argent.*  
 Weisse Rose b. im Juni. . . . *treu.*  
 Kupferblume b. von Juli bis October. Kupfer. . . . . *Du Heller.*  
 Steinbrech b. im März und April. brechen. . . . . *Rippen.*  
 Porcellan- oder Jehovahblümchen b. im Mai und Juni. *Mythe.*  
 Höchste Goldrute b. von August bis November. . . . *Guineen.*  
 Hollunder b. im Mai und Juni. *im Thee.*  
 Wollkraut b. im Juli und August. Wolle. . . . . *die Karde.*  
 Enzianartiger Ehrenpreis b. im Mai und Juni. . . . . *mit Ehren.*  
 Gemeiner Schneeball b. im Mai und Juni. Schnee. . . . . *Witterung.*  
 Jungfernschürze b. im Juli und August. . . . . *Decke.*  
 Zweiblümiges Veilchen b. im April und Mai. . . . . *pompös.*  
 Gemeiner Keuschbaum b. im Juli und August. . . . . *Du Keusche.*

Mehrjährige Blumen, welche den Winter über im Freien nicht ausdauern.

Jacoblilie b. im Juli und August. *Du Gott Jacobs!*



Aethiopische Rasenlilie b. im Mai und Juni. Rasen . . .	Matraze.
Schönrothe Rachenlilie b. im April und Mai. Rachen . . .	peu manger.
Kleine rothe Schlangendistel b. von März bis Juni. Schlange	Erde.
Indianisches Blumenrohr b. von Mai bis August. Rohr . .	im Gehen.
Goldlack b. im April. Lack . .	Papier.
Bärtige Schildblume b. von Juni bis September. Schild . . .	Tischplatte.
Wahres Goldhaar b. von Mai bis September . . . . .	weisses Haar.
Amellenartige Aschenpflanze b. von Februar bis Septem- ber. Asche . . . . .	auf Asche.
Grossblüthige Waldrebe b. von Juni bis October. Rebe . . .	Thränen.
Scharlachrothes Dickblatt b. im Juli. Dick . . . . .	Dürr.
Schirmlilie b. von September bis November. Schirm . . . .	Schneien.
Amerikanische Hackenlilie b. im Juni und Juli. Hacken .	todtschlagen.
Heidenartiger Götterstrauch b. von April bis Juni. Götter	Pietät.
Punktirte Schopflilie b. im Juni und Juli. Schopf . . .	Todtmachen.
Tigerblume b. im Juli. Tiger .	Drache.
Dunkelrothe Bluthlume b. im Juni und Juli. Blut . . . .	Tod.
Vanillensonnenwende b. von Juni bis August. Vanille . .	Teig.
Scharlachrothe Halbblume b. von Juni bis August. Halb	Tag.
Trichterrinde b. im Juli und Au- gust. Trichter . . . . .	Dachrinne.

Gemeiner Lorbeerbaum b. im April und Mai. Lorbeer . .	Pomp.
Capische Pappel b. von Juni bis August. Cap . . . . .	et— gute Hoffnung.
Grosse Honigblume b. von Mai bis Juni. Honig . . . . .	Meth.
Hottentottenfeige b. im Juli und August . . . . .	die gute Hoffnung.
Krystallkraut b. von Mai bis Au- gust. Krystall . . . . .	wie glänzend!
Fühlkraut b. im Juli und August. fühlen . . . . .	die Gefühle.
Spritzgurke b. vom Juni bis Au- gust. Gurke . . . . .	tu cucumis.
Gemeiner Myrthenbaum b. im Juli und August . . . . .	die grünen Kränze.
Indianisches Mottenkraut b. von Juni bis Septbr. Motten	Tische.
Gemeiner Harzklee b. im Au- gust. Harz . . . . .	Geige.
Korallkirsche b. im Juli. Koralle	Dame.
Katzenkraut b. im August . . .	Katzenkraut.
Blaues Halskraut b. von Juli bis September. Hals . . . . .	die Sehnen.
Prächtige Jucke b. von August bis October . . . . .	gejuckt.

## Anwendung auf das Einprägen von Citaten.

### Digestentitel.

1. Die Anzahl der Bücher ist 50. 2. Kein Buch hat mehr als 33 Titel. 3. Bei den Büchern von 1—9

setzt man, sobald die Nummer des Titels 9 übersteigt, eine 0 voran.

Lib. I. Tit. 1. De justitia et juri tête.

2. De origine juris et omnium magistratum et successionem prudentium. origo . . . 1. Eden. 2. diva.
3. De legibus senatusque consultis et longa consuetudine. Longa consuetudo . . . le temps.
4. De constitutione principum. Constitution . . . litera scripta manet.
5. De statu hominum. status . . . latus.
6. De his qui sui vel alieni juris sunt . . . tibi.
7. De adoptionibus et emancipationibus et aliis modis quibus potestas solvitur. Adoptionem . . . Taufe.
8. De divisione rerum et qualitate. Divisio . . . Theilung.
9. De senatoribus . . . Toga.
10. De officio consulis. Consul . . . Titel.
11. De officio praefecti praetorio. Oberbefehlshaber über die kaiserliche Leibwache . . . Leute die die kaiserliche Leibwache befehlen.
12. De officio praefecti urbis. Stellvertreter der Könige etc. . . Leute die einer Stadt vorstehen.
13. De officio quaestoris. Finanzbeamter . . . Leute, die Moneten haben.
14. De officio praetorio. Gerichtshalter . . . Leute, die Richter sind.

<sup>1</sup> 18tes Buch Oter Titel kann nicht gelesen werden; 1stes Buch 80ster Titel desshalb nicht, weil kein Buch mehr als 33 Titel hat.

15. De officio praefecti vigiliū. Vigil . . . Leute, die Schlafende bewachen.
  16. De officio proconsulis et legati . . . Leute, die Proconsuln sind.
  17. De officio praefecti Augustalis. Statthalter in Aegypten . . . Leute, die Afrika vorstehen.
  18. De officio praesidis. Praesidere . . . Leute, die hoch oben sitzen.
  19. De officio procuratoris Caesaris, vel rationalis. Rationell . . . alte Dogmen . .
  20. De officio iuridici. Jurist . . . lite — in lite.
  21. De officio ejus cui mandata est jurisdictio. Die Handhabung des Rechts . . . lite ne te torqueas.
  22. De officio assessorum. Assessor sine voto . . . latine: voto.
- Lib. II. Tit. 1. De jurisdictione . . . Veto.
2. Quod quisque juris in alterum statuerit, ut ipse eodem jure utatur . . . 1. Venia. 2. naiv.
  3. Si quis jus dicenti non obtemperaverit. Non obtemperare . . . nie willfährig.
  4. De in jus vocando . . . vorladen.
  5. Si quis in jus vocatus non ierit, sive quis eum vocaverit quem ex edicto non debuerit. non ire . . . an eas.
  6. In jus vocati ut eant aut satis vel cautum dent. Cautum dare . . . Napoleond'or.
  7. Ne quis eum qui in jus vocatur, vi eximat. Vi eximere . . . vi fallere.
  8. Qui satisfacere cogantur, vel jurato promittant, vel suae promissioni committantur. Cogi . . . einhalten.

<sup>1</sup> Mit Ausnahme des 43sten Buches hat keines 30 Titel.



9. Si ex noxali causa agatur, quem-  
admodum caveatur. Noxalis zu nox gehörend.<sup>1</sup>  
(Wenn man nicht zu befürchten hat, 29—5 zu  
lesen, so kann man auch noxa gebrauchen.)
10. De eo per quem factum erit,  
quo minus quis in iudicio si-  
stat. Sistere in iudicio . . . vade litem facturum.
11. Si quis cautionibus in iudi-  
cio sistendi causa factis non  
obtemperabit. Cautiones . . . la vie, dieu et mon  
ame.
12. De feriis et dilationibus et di-  
versis temporibus. Feriae . . . ländliche Vergnü-  
gen.
13. De edendo . . . alvo — edamus.  
(Natürlich bedeutet das edere nicht essen.)
14. De pactis. Verträge . . . alvo tradere cibum.
15. De transactionibus. Vergleiche . . . lindernde Ausglei-  
chung.
- Lib. III. Tit. 1. De postulando. Po-  
stulare . . . 1. Amt.  
2. zumuthen.
2. De his qui notantur infamia . . . Leumund.
3. De procuratoribus et defenso-  
ribus. Defensor . . . Zimmerast.
4. Quod cujuscumque universita-  
tis nomine vel contra eam  
agatur. Universität . . . vame republicaine.
5. De negotiis gestis . . . 1. meas (res ago).  
2. weise.
6. De calumniatoribus . . . Lumpen.
- Lib. IV. Tit. 1. De in integrum  
restitutionibus. Integer . . . zart.
2. Quod metus causa gestum erit.  
Metus . . . 1. Zorn. 2. Urin.
3. De dolo malo . . . 1. remala. 2. aurum.

<sup>1</sup> Dass hier eine 0 vorangesetzt ist, kann natürlich keinen Irrthum verursachen.

4. De minoribus vigintiquinque  
annis . . . Aurora.
5. De capite minutis. Die Rechte  
als Bürger verlieren . . . resolvuntur jura ci-  
vilia.
6. De quibus causis majores vi-  
gintiquinque annis in inte-  
grum restituantur. Causae . . . leere Beweggründe.
7. De alienatione iudicii mutandi  
causa facta. Mutare . . . zerfetzen.
8. De receptis qui arbitrium re-  
ceperint ut sententiam dicant.  
Recipere . . . erhalten.
9. Nautae, caupones, stabularii  
ut recepta restituant. Resti-  
tuere . . . Zurückgeben.
- Lib. V. Tit. 1. De iudiciis, ubi  
quisque agere vel conveniri  
debeat. Agere . . . Last.
2. De inofficioso testamento. Un-  
pflichtmässig . . . Laesion.
3. De hereditatis petitione. Petition . . . lass mich!
4. Si pars hereditatis petatur. Pars . . . auserlesener Theil.
5. De possessoria hereditatis peti-  
tione. Possessor . . . Usus.
6. De fideicommissaria heredita-  
tis petitione . . . sibi fidere.
- Lib. VI. Tit. 1. De rei vindicatione.  
Vindicare . . . peto.
2. De Publiciana in rem actione.  
Publicae . . . lebendig.
3. Si ager vectigalis, id est emphy-  
teuticarius petatur. Emphyteuta . . . Baum.
- Lib. VII. Tit. 1. De usufructu et  
quem admodum quis utatur  
fruat. Nutzniessung . . . Luft.
2. De usufructu ad crescendo. Zu-  
nehmen . . . laufen.

3. Quando dies legati usufructus cedat. Cedere . . . . . *Laufmaschine.*
  4. Quibus modis usufructus vel usus amittitur. Amittere . . . *freitassen.*
  5. De usufructu earum rerum, quae usu consumuntur, vel minuuntur. Consumere . . . *Fisch.*
  6. Si usufructus petetur, vel ad alium pertinere negetur. Pertinet (ad fabulas) . . . . . *zu Fabeln gehörig.*
  7. De operis servorum. Opera . . *affligere.*
  8. De usu et habitatione. Habitare . . *aufhalten.*
  9. Usufructuarius quemadmodum caveat. Cavere . . . . . *aufgepasst.*
- Lib. VIII. Tit. 1. De servitutibus.
- Dienstbarkeit . . . . . *à la hâte.*
  2. De servitutibus praediorum urbanorum. Urbanus . . . *Lohnbedienten.*
  3. De servitutibus praediorum rusticorum. Rusticus . . . *l'homme.*
  4. Communia praediorum tam urbanorum quam rusticorum. Communia facta . . . . . *horror.*
  5. Si servitus vindicetur, vel ad alium pertinere negetur. (Man kann z. B. den Weg zum Begräbnissort vindiciren) . . . *oh! sepultura!*
  6. Quemadmodum servitutes amittantur. (Non utendo) . . . *habe es nicht benutzt.*
- Lib. IX. Tit. 1. Si quadrupes pauperiem fecisse dicatur. Quadrupes . . . . . *Zugthier.*
2. Ad legem Aquiliam. Aquila . . *Legionen.*
  3. De his qui effuderint vel deiecerint. Effudere . . . . . *Kumme.*
  4. De noxalibus actionibus. Noxales . . . . . *Kritteleien.*

- Lib. X. Tit. 1. Finium regundorum.
- Fines . . . . . *πελευρη.*
  2. Familiae herciscundae. Hausvermögen . . . . . *Italienische Buchhaltung.*
  3. Communidivendo. Commune . . *Doto malo.*
  4. Ad exhibendum. Exhibere . . *Daler.*
- Lib. XI. Tit. 1. De interrogationibus in jure faciendis, et de interrogatoriis actionibus. Interrogationibus . . . . . *tödtten.*
2. De quibus rebus ad eundem judicem eatur . . . . . *tu ad eundem eas.*
  3. De servo corrupto. Corruptere . . *dédommager.*
  4. De fugitivis . . . . . *attrapiren.*
  5. De aleatoribus . . . . . *attaché au dés.*
  6. Si mensor falsum modum dixerit. Mensor . . . . . *die topographischen Messungen.*
  7. De religiosis et sumptibus funerum et ut funus ducere liceat. funera . . . . . *tota funera.*
  8. De mortuo inferendo et sepulcro inaedicando. sepulcrum . . *Tod — Haus.*
- Lib. XII. Tit. 1. De rebus creditis si certum petetur et de condictione. Credita . . . . . *Tantum.*
2. De jurejurando sive voluntario sive necessario, sive judiciali. Jusjurandum . . . . . *Donnerwetter.*
  3. De in litem jurando . . . . . *1. Deine Meinung. 2. δυνάμεις.*
  4. De condictione causa data, causa non secuta. Non sequi . . . *Du verfolgst.*
  5. De condictione ob turpem vel injustam causam. turpis . . . *Dein Schamgefühl.*
  6. De condictione indebiti . . . *Deine bezahlten Schulden.*



7. De condictione sine causa.  
Sine causa . . . . . *Deine Furcht* (ist ohne Grund).
- Lib. XIII. Tit. 1. De condictione furtiva. Furtiva . . . . . *demta.*
2. De condictione ex lege . . . . . 1. *damnare.*  
2. *demonstrare.*
3. De condictione triticaria . . . . . *dem Weizen* (angehörend).
4. De eo quod certo loco dari oportet. Certum locum . . . . . *Tower.*
5. De pecunia constituta. Zusagen . . . . . *domicilirter Wechsel.*
6. Commodati vel contra. Commodare . . . . . *dem borgen.*
7. De pignoratitia actione vel contra. pignus . . . . . *dem Pfand geben.*
- Lib. XIV. Tit. 1. De exercitoria actione. Handthierung . . . . . *Traiteur.*
2. De lege Rhodia de jactu. Jactus . . . . . *transjicere.*
3. De institoria actione. Trödler . . . . . 1. *der Mäcker.*  
2. *der Markt.*
4. De tributoria actione. Steuer . . . . . 1. *traurig.*  
2. *der Armensteuer.*
5. Quod cum eo qui in aliena potestate est negotium gestum esse dicetur. Aliena potestate esse . . . . . *triste est.*
6. De senatusconsulto Macedoniano . . . . . *der pater familias muss seinen Consens geben.*
- Lib. XV. Tit. 1. De peculio. Vermögen . . . . . *Testament.*
2. Quando de peculio actio annalis est. Annalen . . . . . *tausendjährig.*
3. De in rem verso. In rem vertere . . . . . *ad usum.*
4. Quod jussu . . . . . *das Regiment.*

- Lib. XVI. Tit. 1. Ad senatusconsultum Velleianum. Von Verpflichtungen der Frauenzimmer . . . . . *Debat.*
2. De compensationibus. Compensare . . . . . *Deponiren.*
3. Depositi vel contra. Depositum . . . . . *Tibi mitto.*
- Lib. XVII. Tit. 1. Mandati vel contra. Mandare . . . . . *ad futurae rei memoriam.*
2. Pro socio. Socius . . . . . *defensive Allianz.*
- Lib. XVIII. Tit. 1. De contrahenda eruptione et de pactis in emptorem et venditorem compositis, et quae res venire non possunt. Emptio . . . . . *thätig.*
2. De in diem additione. Addictio . . . . . *authentisch.*
3. De lege commissoria. Kaufbedingung . . . . . *synu.*
4. De hereditate vel actione vendita . . . . . *de hereditate.*
5. De rescindenda venditione, et quando licet ab emptione discedere. Rescindere . . . . . *thue schneiden.*
6. De periculo et commodo rei venditae. Periculum . . . . . *die Hauptgefahren.*
7. De servis exportandis, vel si ita mancipium veneat, ut manumittatur vel contra. Exportare . . . . . *thue fort.*
- Lib. XIX. Tit. 1. De actionibus empti et venditi. Venditum . . . . . *dictum factum.*
2. Locati conducti. Locare . . . . . *die Kneipe.*
3. De aestimatoria actione. Aestimare . . . . . *Dogmen.*
4. De rerum permutatione. Permutare . . . . . *Degrée.*

5. De praescriptis verbis et in factum actionibus. Verba praescribere . . . . . 1. *die Gestrengen.*  
2. *Digesten.*
- Lib. XX. Tit. 1. De pignoribus et hypothecis et qualiter ea contrahantur et de pactis eorum. Hypotheca . . . . . *Valuta.*
2. In quibus causis tacite contrahitur pignus vel hypotheca. Tacite . . . . . 1. *notui negare.*  
2. *volunt.*
3. Quae res pignori vel hypothecae datae obligari non possunt. Obligari . . . . . *notumus.*
4. Qui potiores in pignore vel hypotheca habeatur, et de his qui in priorum creditorum locum succedunt. Potior . . . . . *Valor.*
5. De distractione pignorum vel hypothecarum. Distractio . . . . . *Evulsio.*
6. Quibus modis pignus vel hypotheca solvitur vel non. Solvi . . . . . *viel bezahlen.*
- Lib. XXI. Tit. 1. De aedilitio edicto et redhibitione et quanti minoris. Rückgabe . . . . . *vi dedi.*
2. De evictionibus et duplae stipulatione. Double . . . . . 1. *uno — duo — uno.*  
2. *in: de evictionibus.*
3. De exceptione rei venditae et traditae. Tradere . . . . . *an die Menschen.*
- Lib. XXII. Tit. 1. De usuris et omnibus accessionibus, et mora. Usurae . . . . . 1. *unentgeldlich.*  
2. *uninteressirt (contr.)*
2. De nautico foenore. Fracht . . . . . *in nave.*

3. De probationibus et praesumptionibus. Probare . . . . . *unanimiter.*
4. De fide instrumentorum et amissione eorum. Instrumenta . . . . . *Venerare.*
5. De testibus . . . . . 1. *invociren.*  
2. *innocens.*
6. De juris et facti ignorantia. Ignorantia . . . . . *non plus ultra.*
- Lib. XXIII. Tit. 1. De sponsalibus. Verlobung . . . . . *unwiederruflich.*
2. De ritu nuptiarum. Nuptiae . . . . . 1. *nomen.*  
2. *unwandelbar.*
3. De jure dotium. Dos . . . . . *Nummi.*
4. De pactis dotalibus. (Pacisci post nuptias, etiam si nihil ante convenerit) . . . . . *Anwartschaft.*
5. De fundo dotali. Fundus . . . . . *anweisen.*
- Lib. XXIV. Tit. 1. De donationibus inter virum et uxorem. Vir et uxor . . . . . *unirte o. vir et . . .*
2. De divortiis et repudiis. Ehescheidung . . . . . *veruneinigen.*
3. Solutio matrimonio dos quemadmodum petatur. Matrimonium . . . . . *vera matrimonia.*
- Lib. XXV. Tit. 1. De impensis in res dotales factis. Impensa . . . . . 1. *insatiabel.*  
2. *Anstand.*
2. De rerum amotarum actione. Entfernen . . . . . *ungenirt.*
3. De agnoscendis et alendis liberis vel parentibus vel patronis vel liberis. Alere . . . . . *unschmackhaft.*
4. De inspiciendo ventre custodiendoque partu. Inspicere . . . . . *visiren.*
5. Si ventris nomine muliere in possessionem missa eadem possessio dolo malo ad alium



- translata esse dicatur. Ven-  
ter . . . . . viscera.
6. Si mulier ventris nomine in  
possessionem calumniae causa  
fuisse dicatur. Calumnia . . . . . unsauber.
7. De concubinis . . . . . Vicefrauen.
- Lib. XXVI. Tit. 1. De tutelis . . . . . Nepoten.
2. De testamentaria tutela. (Lege  
duodecim tabularum permis-  
sum est parentibus, liberis  
suis, sive feminini sive mas-  
culini sexus, si modo in po-  
testate sint, tutores testamento  
dare) . . . . . un bon.
3. De confirmando tutore vel cu-  
ratore. Confirmare . . . . . ein Beweis.
4. De legitimis tutoribus. Legitim  
1. unparteilich.  
2. eine Partei.
5. De tutoribus et curatoribus da-  
tis a quibus jus dandi habent et  
qui et in quibus causis spe-  
cialiter dari possunt. Jus  
dandi . . . . . unbestrittenes Recht  
der Legaten.
6. Qui petant tutores vel curato-  
res et ubi petantur. Qui  
petant . . . . . inopia pressi.
7. De administratione et periculo  
tutorum et curatorum qui  
gesserunt, vel non et de agen-  
tibus vel conveniendis uno  
vel pluribus. Administrare . . . . . eine befriedigende  
Administration.
8. De auctoritate et consensu tu-  
torum et curatorum. Auctoritas . . . . . unabhängig.
9. Quando ex facto tutoris vel  
curatoris minores agere vel  
conveniri possunt. Ex facto . . . . . Anbeginn.

10. De suspectis tutoribus et cura-  
toribus. Suspectus . . . . . unbedeutendes Zu-  
trauen.
- Lib. XXVII. Tit. 1. De excusationibus . . . . . infidus.
2. Ubi pupillus educari vel morari  
debet et de alimentis prae-  
standis. Pupillus . . . . . enfant.
3. De tutela et rationibus distra-  
hendis et utili curationis causa  
actione. Rationes . . . . . infimae rationis.
4. De contraria tutelae et utili  
actione. Contraria . . . . . unfreundlich.
5. De eo qui pro tutore vel pro-  
curatore negotia gessit. (Pro  
tutore autem negotia gerit,  
qui munere tutoris fungitur  
in re impuberis) . . . . . anfassen.
6. Quod falso tutore auctore ges-  
tum esse dicatur. Auctor . . . . . 1. ein fabelhafter.  
2. ein Fabeldichter.
7. De fide jussoribus et nomina-  
toribus et heredibus tutorum  
vel curatorum. Nominator . . . . . en effet.
8. De magistratibus conveniendis  
et heredibus eorum. Magi-  
stratus . . . . . Anführer.
9. De rebus eorum qui sub tutela  
vel cura sunt sine decreto  
non alienandis vel supponen-  
dis. Cura . . . . . anfechten.
10. De curatoribus furioso et aliis  
extra minores dandis. Furio-  
sus . . . . . eine Fatalität.
- Lib. XXVIII. Tit. 1. Qui testamenta  
facere possunt et quemadmo-  
dum testamenta fiant . . . . . en haut.
2. De liberis et posthumis here-  
dibus instituendis vel exhere-

- dandis vel praeteritis. Ex heredare . . . . . *nje ohne.*  
oder posthumus . . . . . *unähnlich.*
3. De injusto, rupto, irritato, facto testamento. Rumpere . . . *Vehemenz.*
4. De his qui in testamento delentur indicuntur vel inscribuntur. Delere . . . . . *unehrlich.*
5. De heredibus instituendis . . . *1. ein Haus.  
2. injicere.*
6. De vulgari et pupillari substitutione. Substitutio . . . *ein Hebel.*
7. De constitutionibus institutionum. Conditiones . . . . . *ein Haufen.*
8. De jure deliberandi. Deliberare . . . *ein Jahr.*
- Lib. XXIX. Tit. 1. De testamento militis . . . . . *Victoria.*
2. De acquirenda vel amittenda hereditate. Amittere . . . *uneigennützig.*
3. Testamenta quemadmodum aperiantur, inspiciantur et describantur. Aperire . . . . . *Ungewissheit.*
4. Si quis omissa causa testamenti, ab intestato vel alio modo possideat hereditatem. Ab intestato . . . . . *1. angeerbt.  
2. nach Erbrechten.*
5. De senatusconsulto Sillaniano et Claudiano, quorum testamenta ne aperiantur. Claudere . . . *eingeschlossen.*
6. Si quis aliquem testari prohibuerit, vel coegerit . . . *eine Kabale.*
7. De jure codicillorum. Codicill . . . *1. angeflickt.  
2. eingeflickt.*
- Liber XXX. 1. De legatis et fideicommissis. Legaten . . . *mildthätig.*
- Lib. XXXI. 1. De legatis et fideicommissis. Legaten . . . *weiland.*

- Lib. XXXII. 1. De legatis et fideicommissis. Legaten . . . *Emolument.<sup>1</sup>*
- Lib. XXXIII. Tit. 1. De annuis et menstruis legatis. Annui . . *immutati.*
2. De usu, et usufructu et redditu et habitatione et operis per legatum vel fideicommissum datis. Reditus . . . . . *umwenden.*
3. De servitute legata. (Qui duas tabernas conjunctas habebat, eas singulas duobus legavit, quaesitum est, si quid ex superiore taberna in inferiorem inaedificatum esset, num inferior oneriferundo in superioris tabernae loco continetur . . . respondit servitatem impositam videri) . . . *meam impositam servitatem.*
4. De dote praelegata. . . Voraus vermachen . . . . . *immer voraus!*
5. De optione vel electione legata. Auswahl . . . . . *me amas.*
6. De tritico, vino vel oleo legato. Vinum . . . . . *meum propositum.*
7. De instructo vel instrumento legato. Einrichtung . . . *meae amphorae.*
8. De peculio legato. Peculium . . . *im Wohlstand.<sup>2</sup>*
9. De penu legato. Mundvorrath . . *im Magen.*
10. De suppellectile legato. Hausergeräthe . . . . . *meum dotium.*
- Lib. XXXIV. Tit. 1. De alimentis et cibariis legatis. Alimenta *Wirth.*
2. De auro, argento, mundo, or-

<sup>1</sup> 30 ist beibehalten und bloss 1, 2, 3 berücksichtigt.

<sup>2</sup> Peculium kam zwar schon oben (XV — 1) vor. Hier haben wir indessen zwei Wörter (p. — l.) und werden deshalb leicht merken, dass die grössere sich auf die grössere Anzahl von Wörtern bezieht.



- namentis, unguentis, veste,  
vel vestimentis et statuis le-  
gatis. Ornamenta . . . .  
oder argentum . . . .
3. Deliberatione legata. Liberatio
  4. De adimendis vel transferen-  
dis legatis. Transferre . . .
  5. De rebus dubiis . . . .
  6. De his quae poenae causa re-  
linquuntur . . . .
  7. De regula Catoniana. Regula
  8. De his quae pro non scripto  
habentur . . . .
  9. De his quae ut indignis afe-  
runtur. auferre . . . .
- Lib. XXXV. Tit. 1. De conditioni-  
bus et demonstrationibus et  
causis et modis eorum, quae  
in testamento scribuntur.  
Demonstratio . . . .
2. Ad legem Falcidiam. Falx . .
  3. Si qui plus quam per legem  
Falcidiam liceret, legatum esse  
dicetur. Plus quam licet . .
- Lib. XXXVI. Tit. 1. Ad senatuscon-  
sultum Trebellianum et Pe-  
gasianum. Pegasus . . .
2. Quando dies legatorum et fi-  
deicommissorum cedat. Dies
  3. Ut legatorum seu fideicommis-  
sorum servandorum causa ca-  
veatur. Servare . . . .

1. Marienbilder.
  2. Mariengroschen.
- merum jus.
- wir rudern.
- mors (post mortem).
- merae poenae causa.
- wir folgen der Re-  
gel.
- wir halten es nicht  
dafür.
- wer kriegt's?
- mystificiren.
1. Wiesenkleee.
  2. umschneiden.
- weise Mässigung  
(contr.)
1. wie poetisch!
  2. impedimentum.
- impendere.
- um bewahren zu  
können.

4. Ut in possessionem legatorum  
vel fideicommissorum causa  
esse liceat. Possessio . . . imperium.
- Lib. XXXVII. Tit. 1. De bonorum  
possessionibus. bona . . . amo fata (bona).
2. Si tabulae testamenti extabunt.  
Existere . . . .
  3. De bonorum possessione furio-  
so, infanti, muto, surdo, cae-  
co competenti. Coecus . .
  4. De bonorum possessione con-  
tra tabulas. Contra . . .
  5. De legatis praestandis contra  
tabulas bonorum possessione  
petita. Praestare . . .
  6. De collatione bonorum . . .
  7. De collatione dotis . . .
  8. De coniungendis cum emanci-  
pato liberis ejus. Coniungere
  9. De ventre in possessionem mit-  
tendo et curatore ejus. Mit-  
tere in possessionem . . .
  10. De Carboniano edicto. Carbo
  11. De bonorum possessione secun-  
dum tabulas. Secundum . .
  12. Si a parente quis manumissus  
sit. Manumittere . . .
  13. De bonorum possessione ex  
testamento milites. Miles .
  14. De jure patronatus. Patron .

- wo fängt's an?
- me fumus coecavit.
- wofür?
- mea feci.
- Amphibien und In-  
sekten verglei-  
chen.
- um offen zu Werke  
zu gehen.
- umfahren.
- me facto possessore.
- wie oft löschen.
- wie oft differirt . . .
- mea fata nova.
- mea fata militaria.<sup>1</sup>
1. mei futuri patroni.  
2. im Feder.

<sup>1</sup> Testamentum militis kam zwar schon bei XXIX—1 vor; es wird aber hier eben so wenig ein Irrthum entstehen wie bei peculio, wenn man die Länge der Sätze ins Auge fasst und dann die grössere Zahl auf den längeren Satz bezieht.

15. De obsequiis parentibus et patronis praestandis. Obsequium *mea fata sequor.*  
 Lib. XXXVIII. Tit. 1. De operis libertorum. Liberti . . . *müht* (euch ab).  
 2. De bonis liberti . . . *Wohnhäuser.*  
 3. De libertis municipum et aliarum universitatum. Universitäten . . . *Wehmütter der Wissenschaft.*  
 Vide III. 1. Hier ist der Plural, dort der Singular.  
 4. De adsignandis libertis. Ueberweisen . . . *1. mehrere.  
2. wahren.*  
 5. Si quid in fraudem patroni factum sit. Fraus . . . *wie hässlich!*  
 6. Si tabulae testamenti nullae exstabunt unde liberi. Tabulae nullae . . . *michi absunt.*  
 7. Unde legitimi. Legitime . . . *am Hofe.*  
 8. Unde cognati. Blutsverwandt . . . *am hohen Altare.*  
 9. De successorio edicto. Succedere . . . *Weike geholt.*  
 10. De gradibus et affinibus et nominibus eorum. Gradus . . . *aime-haut lieu.*  
 11. Unde vir et uxor . . . *michi dedit uxorem.*  
 12. De veteranorum et militum successione. Veterani . . . *michi tu veteranus eris.*  
 13. Quibus non competit bonorum possessio. Zukommen . . . *michi domino.*  
 14. Ut ex legibus senatusve consultiis bonorum possessio detur . . . *um ja die Rathsbeschlüsse nicht unberücksichtigt zu lassen.*  
 15. Quis ordo in bonorum possessionibus detur . . . *michi ut servetur ordo velim.*

16. De suis et legitimis heredibus. Heredes legitimi . . . *mei et patris heredes.*  
 17. Ad senatusconsultum Tertulianum et Orphitianum. fide *michi ut fidas.*  
 Lib. XXXIX. Tit. 1. De operis novae nuntiatione. Nuntiatio . . . *wichtig.*  
 2. De damno infecto, et projectionibus et suggruendis. Damnum inficere . . . *magnum.*  
 3. De aqua et aquae pluviae arcedae. Aqua . . . *wegwerfen.*  
 4. De publicanis et vectigalibus et commissis. Generalpächter *mager machen.*  
 5. De donationibus . . . *amicus.*  
 6. De mortis causa donationibus et captionibus. Captio . . . *wegputzen.*  
 Lib. XL. Tit. 1. De manumissionibus . . . *erledigen.*  
 2. De manumissis vindicta. Stab *erlangen* (die Freiheit).  
 3. De manumissionibus quae serius ad universitatem pertinentibus opponuntur. Imponere . . . *quale imponitur.*  
 4. De manumissis testamento . . . *reliquiae.*  
 5. De fideicommissariis libertatibus. Libertates . . . *erlösen.*  
 6. De ademptione libertatis . . . *qui libertatem amittunt.*  
 7. De statuliberis. (Statu liber est, qui statutam et destinatam in tempus vel conditionem libertatem habet) . . . *quale futurum tempus.*  
 8. Qui sine manumissione ad libertatem perveniunt. Pervenire . . . *quo alii hostes.*



9. Qui et a quibus manumissi liberi non fiunt. Ad legem Aeliam sententiam. Sententia *religiosa*.
  10. De jure aureorum anulorum. Ringe . . . . . *uratte Zierathen.*
  11. Denatalibus restituendis. Stand *uratte Edelleute.*
  12. De liberali causa. Liberal . . *relativ verstanden.*
  13. Quibus ad libertatem proclamare non liceat. Proclamatio *quae altum jubet silentium.*
  14. Si ingenuus esse dicatur. Freigeboren . . . . . *urälterliche Rechte.*
  15. Ne de statu defunctorum post quinquennium quaeratur. Defuncti . . . . . *Aerzte schickten sie weg.*
  16. De collusione detegenda. Detegere . . . . . *erläutern — abdecken.*
- Lib. XII. Tit. 1. De acquirendo rerum dominio. Dominium *Rittergut.*
2. De acquirenda vel amittenda possessione. Acquirere . . . *Ordén.*
  3. De usurpationibus sui usucapionibus. Usurpator . . . *Rađomontaden.*
  4. Pro emptore. Emptor . . . *Ertrag.*
  5. Pro herede et pro possessore. (Pro herede ex viri bonis nihil usucapi potest, etiam si possessor mortui rem fuisse existimaverit) . . . . . *Irdische Güter.*
  6. Pro donato. Donatum . . . *quod bonum.*
  7. Pro derelicto. Derelinquere . *quod fit saepissime.*
  8. Pro legato. Legatus . . . *Rathgeber.*
  9. Pro dote. (Qui in dotem rem accipit usucapere potest spatio solemni, quo solent, qui pro emptore usucapiunt) . . *rite accipere dotem.*

10. Pro suo. Suum . . . . . *reddidit idē.*
  11. Communia de accessionibus possessionum. accessio . . *rediit ad . . .*
- Lib. XLII. Tit. 1. De re judicata et effectu sententiarum et de interlocutionibus. Effectus . *quantus?*
2. De confessis. Eingestehen . *erinnern.*
  3. De cessione bonorum. Abtretung *aequo animo.*
  4. Quibus ex causis in possessionem eatur. Eatur . . . . . *reverti.*
  5. De rebus auctoritate judicis possidendis seu vendendis. Auctoritas judicis . . . . . *Ernst.*
  6. De separationibus. Trennung *rein abtrennen.*
  7. De curatore bonis dando. Curator . . . . . *Euren Fürsten . . .*
  8. Quae in fraudem creditorum facta sunt ut restituantur. Creditor . . . . . *er nähert sich.*
- Lib. XLIII. Tit. 1. De interdictis et extraordinariis actionibus, quae pro his competunt. Extraordinarius . . . . . *erweitern.*
2. Quorum bonorum . . . . . *Romanorum.*
  3. Quod legatorum. (Quod quis legatorum hominem non ex voluntate heredis occupavit, id restituat heredi) . . . *Eurem Willen nicht gemäss.*
  4. Ne vis fiat ei qui in possessionem missus erit. Ne vis fiat *erwürgen.*
  5. De tabulis exhibendis. Herausgeber . . . . . *Remission.*
  6. Ne quid in loco sacro vel itinere fiat. Locus sacer . . *arae imponere.*
  7. De locis et itineribus publicis. itinera . . . . . *Eurem Führer folgen.*

8. Ne quid in loco publico vel itinere fiat. Locus publicus . . . Eurem Hause . . .  
 9. De loco publico fruendo. frui . . . Euer Magen.  
 10. De via publica et si quid in ea factum esse dicatur. Via publica . . . ermüdende lange Wege.  
 11. De via publica et itinere publico reficiendo. Reficere . . . Eure Mattheit.  
 12. De fluminibus, ne quid in flumine publico ripave ejus fiat quo pejus navigetur. Flumen . . . quomodo navigatur.  
 13. Ne quid in flumine publico fiat, quo aliter aqua fluat atque ut priore aestate fluxit. Aqua fluit . . . Arm — die Wellen.  
 14. Ut in flumine publice navigare liceat. Navigare . . . Arme, die rudern.  
 15. De ripa munienda. Ripa . . . Arm des Flusses.  
 16. De vi et de vi armata. Vis armata . . . Armata plebs.  
 17. Uti possidetis. Possidere . . . arme Teufel (besitzen nichts).  
 18. De superficiebus. Obertheile . . . Euer Muth.  
 19. De itinere actuque privato. Privat . . . Remote aguntur.  
 20. De aqua quotidiana et aestiva. Quotidiana . . . romantische Alltäg-lichkeiten.  
 21. De rivis. Der Bach . . . er mündet.  
 22. De fonte. Fons . . . aurum in intimo fonte.  
 23. De cloacis. Cloak . . . aroma, an majus esse possit?  
 24. Quod vi aut clam. Vi . . . arma virumquecano.  
 25. De remissionibus. Remittere . . . Armeen senden sie zurück.

26. De precario. Erbeten . . . Armen Bitten gewähren.  
 27. De arboribus caedendis. Arbor . . . rameau—un feuille.  
 28. De glande legenda. Eichel . . . Eurem Vieh.  
 29. De homine libero exhibendo. Homo liber . . . arma — victoria.  
 30. De liberis exhibendis, item ducendis. Liberi . . . qui mamillas . . .  
 31. Utrubi. Wo . . . Eurem Wo utrubi entspricht.  
 32. De migrando . . . qui immanere in domicilio nolunt.  
 33. De Salviano interdicto. Salvi . . . rem amamus salvam.  
 Lib. XLIV. Tit. 1. De exceptionibus, praescriptionibus et praedictis. Praejudiz . . . errata.  
 2. De exceptione rei judicatae. Einwendung . . . Eurer Einwendung.  
 3. De diversis temporibus, praescriptionibus et de accessionibus possessionum. Tempus . . . erramus de tempore.  
 4. De dolo malo et metus exceptione. Metus . . . er erregt Furcht.  
 5. Quarum rerum actio non datur. Rerum . . . re — res.  
 6. De litigiosis . . . quare periculosi?  
 7. De obligationibus et actionibus. Obligatio . . . quare fallax?  
 Lib. XLV. Tit. 1. De verborum obligationibus. Verbis obligare . . . restez!  
 2. De duobus reis constituendis. Constituere . . . Raison.  
 3. De stipulatione servorum. Stipulare . . . erschwingen.  
 Lib. XLVI. Tit. 1. De fidejussoribus et mandatoribus. Mandator . . . arbiter.



2. De novationibus et delegationibus. Novatio . . . . . *erbauen.*
3. De solutionibus et liberationibus. Solutiones . . . . . *Orbe monetarum.*
4. De acceptilatione. Quittung . . . . . *rubriciren.*
5. De stipulationibus praetoriis. Stipulationes . . . . . *quae possunt stipulari.*
6. Rem pupilli vel adolescentis salvam fore. Pupillus . . . . . *Erbe — pupillus.*
7. Judicatum solvi. Judicatum . . . . . *rupfen.*
8. Ratam rem haberi et de ratihabitione . . . . . *re — habita.*
- Lib. XLVII. Tit. 1. De privatis delictis. Delictum . . . . . *qua fide?*
2. De furtis . . . . . *erfinderisch.*
3. De tigno juncto. Tigno . . . . . *quo fui munitus.*
4. Si is qui testamento liber esse jussus fuerit, post mortem domini ante aditam hereditatem subripuisse aut corrupisse dicetur. Subripuisse . . . . . *erfrechen.*
5. Furti adversus nautas, caupones, stabularios . . . . . *rufe Stallknechte.*
6. Si familia furtum fecisse quid dicetur. Familia . . . . . *qui fui pater familias.*
7. Arborum furtim caesarum. Furtim . . . . . *raffinirt.*
8. Vi bonorum raptorum et de turba. Turba . . . . . *Raufhandel.*
9. De incendio, ruina, naufragio, rate, nave expugnata. Naufragium . . . . . *refugiunt.*
10. De injuriis et famosis libellis *qui fatales.*
11. De extraordinariis criminibus *qua fide adgrediuntur.*
12. De sepulchro violato . . . . . *rufe den Todten ins Leben!*

13. De concussione . . . . . *Raufdegen machen.*
14. De abigeis. Viehdiebe . . . . . *Euer Federvieh.*
15. De praevaricatione. Verletzter Amtstreue . . . . . *qui fides datas non tenuit.*
16. De receptatoribus. Hehler . . . . . *Ruf — Diebshehler.*
17. De furibus balneariis . . . . . *rufe — Tiefe.*
18. De effractoribus et expilatoribus. Effractor . . . . . *rufe! Thüren werden erbrochen.*
19. De expilatae hereditatis. Be-  
raubung . . . . . *qua fide expilatur.*
20. Stellionatus. Verfälschung . . . . . *qua fide vitium fecit.*
21. De termino moto. Terminus . . . . . *quo finitur.*
22. De collegiis illicitis et corporibus. Collegium . . . . . *Eure Finanzcollegien.*
23. De popularibus actionibus. Popularis . . . . . *qui finem respicit.*
- Lib. XLVIII. Tit. 1. De judiciis publicis. Publicus . . . . . *Rhetor.*
2. De accusationibus et inscriptionibus. Inscribere . . . . . *reihen.*
3. De custodia et exhibitione rerum. Custodia . . . . . *qui hamis tenetur.*
4. Ad legem Juliam de adulteriis coërcendis . . . . . *Eure Huren.*
5. Ad legem Juliam majestatis. Majestas . . . . . *ruhe sie!*
6. Ad legem Juliam de vi publica *Urheber öffentlicher Unruhen.*
7. Ad legem Juliam de vi privata . . . . . *Eure Heftigkeit.*
8. Ad legem Corneliam de siciariis et veneficiis. Veneficium . . . . . *quae jejunitas!*
9. Ad legem Pompejam de parricidiis . . . . . *Euer Hochgericht.*
10. De lege Cornelia de falsis et

- de senatusconsulto Treboniano. Falsum . . . . . er hat Lügen verbreitet.
11. Ad legem Juliam repetundarum. Erpressungen . . . . . er hat die Gelder erpresst.
12. De lege Julia de annona. Theurung . . . . . Eure Juden (Korn).
13. Ad legem Juliam peculatus et de sacrilegiis et residuis. Peculatus (Unterschleif) . . . . . er hat mitgenommen was er konnte.
14. Ad legem Juliam ambitus. Amterschleichung . . . . . er hat Regierungsrath seyn wollen.
15. De lege Flavia de plagiariis. Plagiiren . . . . . er hat schriftstellern wollen.
16. Ad senatusconsultum Turpilianum et de abolitionibus criminum. Abolitio . . . . . quae hodie aboliuntur.
17. De requirendis vel absentibus damnandis. Requiriren . . . . . er hat.
18. De quaestionibus . . . . . er hat häufig gefragt.
19. De poenis . . . . . er hat gestraft.
20. De bonis damnatorum. Damnati . . . . . er ihn längst verdammte.
21. De bonis eorum, qui ante sententiam vel mortem sibi consciuerunt vel accusatorem corruerunt . . . . . Ruhe — ante sententiam.
22. De interdictis, et de relegatis et deportatis. Religiren . . . . . qui juveniliter peccavit.
22. De sententiam passis et restitutis. Pati . . . . . Ruhe in Widerwärtigkeiten.

24. De cadaveribus punitorum. Cadaver . . . . . er hängt — Rumpf.
- Lib. XLIX. Tit. 1. De appellationibus et relationibus. Appellatio . . . . . rectificiren.
2. A quibus appellari non licet . . . . . rächen.
3. Quis a quo appelletur. A quo . . . . . quo cum.
4. Quando appellandum sit et intra quae tempora. Quando . . . . . qui cras.
5. De appellationibus recipiendis vel non. Recipere . . . . . recusare vel non.
6. De libellis dimissoriis, qui apostoli dicuntur. Aposteln . . . . . Archiepiscopus.
7. Nihil novari appellatione interposita. Innovare . . . . . quae ego finxi nova.
8. Quae sententiae sine appellatione rescindantur. Rescindere . . . . . erkünnen.
9. An per alium causa appellationum reddi possunt. Per alium . . . . . ergo ego non.
10. Si tutor vel curator vel magistratus creatus appellaverit. Creatus . . . . . rege tollente ad honores.
11. Eum qui appellaverit in provincia defendi. Defendere . . . . . ergo tu defende eum.
12. Apud eum, a quo appellatur, aliam causam agere compellendum. Compellere . . . . . recht angehen.
13. Si pendente appellatione mors intervenerit. Mors . . . . . recte mors!
14. De jure fisci. Fiscus . . . . . rogat aerarium.
15. De captivis, et postliminio et redemptis ab hostibus. Captivi . . . . . erga tuos captivos.
16. De re militari . . . . . rege — tapfer.
17. De castrensi peculio. Castra . . . . . rechter Flügel.
18. De veteranis . . . . . qui acta jam . . .
- Lib. L. Tit. 1. Ad municipalem et de incolis. Incola . . . . . Schultheiss.



2. De decurionibus et filiis eorum.  
Decuriones (Senat) . . . . . *Solenn.*
3. De albo scribingendo. Verzeich-  
niss . . . . . *Schulmeister.*
4. De muneribus et honoribus.  
Munera . . . . . *Satair.*
5. De vacatione et excusatione  
munerum. Vacatio . . . . . *so lasse ab!*
6. De jure immunitatis . . . . .  
1. *Silber.*  
2. *si loben es.*
7. De legationibus. (Gesandtschaf-  
ten) . . . . . *austiefen.*
8. De administratione rerum ad  
civitates pertinentium. Ad-  
ministratio . . . . . *Auszahlung.*
9. De decretis ab ordine facien-  
dis. Ordo . . . . . *schulgerecht.*
10. De operis publicis . . . . .  
*Schulden zu ma-  
chen.*
11. De nundinis. Markttage . . . . . *Schulden tilgen.*
12. De pollicitationibus . . . . . *seltene Verspre-  
chungen.*
13. De variis et extraordinariis  
cognitionibus et si judex litem  
suam fecisse dicitur. Cognitionis  
solides Wissen.
14. De proxenetis. Mäckerlohn *Schulden reguliren.*
15. De censibus. Abschätzung . *solo de censibus.*
16. De verborum significatione.  
Significatio . . . . . *seltene Bedeutung.*
17. De diversis regulis juris antiqui  
*selten feste Regeln.*

Der Wunsch vieler meiner juristischen Zuhörer hat mich veranlasst die Pandektentitel hier vollständig zu bearbeiten. Diejenigen, die sich nicht für dieses Capitel interessiren und es deshalb zu lang finden, werden, hoffe ich, durch die Reichhaltigkeit der übrigen Anwendungen entschädigt.

## Capitelüberschriften aus der Bibel.

Wollte man die Capitel-Summarien der ganzen Bibel einprägen (etwas, was schon von meinen Schülern unternommen worden), so müsste man, weil das Alphabet nicht ausreicht, die Articulationen der Consonanten als Substituta für die einzelnen Hauptabtheilungen benutzen, also z. B. für's erste Buch Mose Ma, für's 2te Me, für's 3te Mi u. s. w. — Ohnediess kann man denselben Buchstaben ein-, zwei-, ja dreimal anwenden, ohne dass dadurch eine Verwirrung entsteht; denn nicht leicht wird Jemand eine Ueberschrift, einen Spruch u. dgl., der im Alten Testament vorkommt, im Neuen suchen, oder umgekehrt. Leuten, die gar nichts von der Bibel wissen, wird es natürlich nicht einfallen die Ueberschriften und Sprüche bloss der Zahlen halber kennen zu lernen. — Dass diese Anwendung der Methode übrigens nicht ohne Interesse und ohne Nutzen für Bibelfreunde seyn wird, braucht nicht erst bewiesen zu werden; wenigstens wird das Vergnügen vollkommen die geringe Mühe aufwiegen. — Da der Raum mir nicht erlaubt sämtliche Ueberschriften mitzutheilen<sup>1</sup>, so habe ich von dem oben genannten Verfahren mit den Articulationen keinen Gebrauch gemacht, sondern nur im Allgemeinen die Sache zur Anschauung zu bringen gesucht.

Keine Hauptabtheilung im Alten Testament hat mehr als 65 Capitel. (Die Psalmen sind bekanntlich nicht in Capitel getheilt.) Im Neuen Testament hat keine Hauptabtheilung mehr als 28 Capitel.

<sup>1</sup> Sie werden wahrscheinlich vollständig demnächst besonders von mir herausgegeben.

Das erste Buch Mose.

= M, W.

- Cap. 1. Schöpfung der Welt . . . *Welt.*<sup>1</sup>  
 „ 2. Vom Sabbath (Beten) . . . *Amen.*  
 „ 3. Adam und Eva sündigen . . . *Mama* (verführt Papa).  
 „ 4. Cains Brudermord . . . *wer?*  
 „ 5. Geschlechtsregister der Patriarchen . . . *weise.*  
 „ 6. Bau der Arche . . . 1. *empfang* (Thiere und Menschen).  
 „ . . . 2. *im Bau.*  
 „ 7. Sündfluth . . . *Amphibien* (wurden natürlich nicht dadurch genirt).  
 „ 8. Die Sündfluth nimmt ein Ende. *währt nicht länger.*  
 „ 9. Gott bestätigt seinen Bund durch den Regenbogen . . . 1. *am Gewölbe des Himmels.*  
 „ . . . 2. *am icus hominum.*  
 „ 10. Nachkommen der Söhne Noahs . . . *Mädel* (sind wahrscheinlich auch darunter gewesen).  
 „ 11. Thurm zu Babel . . . *mit Thurmbau sich beschäftigen.*  
 „ 12. Abrams Beruf . . . *Motive?*  
 „ 13. Abram scheidet von Loth . . . *weit weg.*  
 „ 14. Abram rettet Loth . . . *mit Rettung Loths sich abgeben.*  
 „ 15. Abrams Glaube und Gerechtigkeit wird gepriesen . . . *Amtseifer.*  
 „ 16. Hagar gebärt Ismael . . . *mit Permission Sarahs.*

<sup>1</sup> 1 Mosebuch 01 kann man, wie sich von selbst versteht, nicht lesen.

- Cap. 17. Isaaks Verheissung wird mit der Beschneidung bestätigt . *metaphorisch zu nehmen.*  
 „ 18. Die Vertilgung Sodoms wird Abram geoffenbart . . . *mit Hellssehen begabt.*  
 „ 19. Die Vertilgung Sodoms . . . *mit Gomorrha.*  
 „ 20. Sarah wird dem Abram von Abimelech genommen . . . *meine liebe Sarah.*  
 „ 21. Isaaks Geburt. Austreibung Ismaels . . . 1. *wandert ein.*  
 „ . . . 2. *wandert aus.*  
 „ 22. Aufopferung Isaaks. Verheissung von Christo . . . *wann wird er kommen?*  
 „ 23. Sarah Tod und Begräbniss . . . *mein Weib Sarah!*  
 „ 24. Isaak heirathet Rebecca . . . *meine Rebecca!*  
 „ 25. Abrams andere Ehe. Ismaels und Isaaks Söhne . . . *meine Sarah ist gestorben.*  
 „ 26. Isaaks Wanderschaft, Wohnung und Widerwärtigkeit . . . *meine Beine.*  
 „ 27. Jacob wird von seinem Vater gesegnet, von Esau angefeindet . . . 1. *meine Freude.*  
 „ . . . 2. *wie ein Feind behandelt.*  
 „ 28. Jacob sieht auf seiner Reise die Himmelsleiter . . . *wie eine Himmelsleiter.*  
 „ 29. Jacob erwirbt durch seinen vierzehnjährigen Dienst zwei Weiber . . . *Monogamie und Polygamie.*  
 „ 30. Jacobs Kinder und Reichthum *wie? Millionär?*  
 „ 31. Jacob flieht mit Weib und Kind von seinem Schwiegervater Laban . . . 1. *womit? mit Weib und Kind.*  
 „ . . . 2. *wie weit?*



- Cap. 32. Jacobs Furcht, Gebet und Kampf . . . . . *umwenden oder gehen?*
- „ 33. Versöhnung Jacobs mit Esau . . . . . 1. *meum mel!*  
2. *wie umwandelt.*
- „ 34. Die Schändung Dinä verursacht ein Blutbad . . . . . *Immoralität o. wie morden sie.*
- „ 35. Rahel stirbt an der Geburt . . . . . *wie, muss sie um Benjamins willen sterben?*
- „ 36. Geschlechtsregister Esaus . . . . . *membra familiae Esau.*
- „ 37. Joseph wird aus Neid von seinen Brüdern verkauft . . . . . *wem fällt er zu? (den Ismaeliten)*
- „ 38. Judä Blutschande mit der Thamar . . . . .
- „ 39. Josephs Dienst, Keuschheit und Gefängniss . . . . . *Umweg.*
- „ 40. Joseph legt den Gefangenen ihre Träume aus . . . . . 1. *wir tauschen.*  
2. *wer legt sie aus?*
- „ 41. Joseph wird durch Auslegung von Pharaos Träumen zu fürstlicher Hoheit gebracht . . . . . *Würden.*
- „ 42. Reise der Söhne Jacobs nach Aegypten ohne Benjamin . . . . . *wie Ernten missglücken.*
- „ 43. Reise der Söhne Jacobs nach Aegypten mit Benjamin . . . . . *wir wollen Benjamin mitnehmen.*
- „ 44. Josephs Brüder werden hart geängstigt . . . . . *Wirr.*
- „ 45. Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen . . . . . 1. *wär's möglich?*  
2. *wie? er ist es?*
- „ 46. Jacobs Reise nach Aegypten zu seinem Sohne Joseph . . . . . *wer bringt ihn hin?*
- „ 47. Jacob wohnt im Lande Go-

- sen. Die Theurung ist gross in Aegypten . . . . . *mir Pharao es schenkt.*
- Cap. 48. Jacobs Testament wegen Ephraim und Manasse. „Und sprach zu Joseph: Der allmächtige Gott erschien mir zu Lus“ . . . . . *mir Jehovah erschien zu Lus.*
- „ 49. Jacobs Weissagung und Abschied . . . . . *merket es!*
- „ 50. Jacob wird begraben. Joseph stirbt . . . . . *wie selig!*

# Evangelium Matthäi.

= M, W. <sup>1</sup>

- Cap. 1. Christi Geschlechtsregister, Empfängniss, Name und Geburt . . . . . *weit.*
- „ 2. Weisen aus dem Morgenlande. Flucht Christi nach Aegypten . . . . . *Omen.*
- „ 3. Christus von Johannes getauft . . . . . *im Wasser.*
- „ 4. Christustritt sein Lehramt an . . . . . *Moral.*
- „ 5. Christi Bergpredigt von der Christen Seligkeit und Verstand des Gesetzes . . . . . *wie selig!*
- „ 6. Von etlichen Uebungen der Gottseligkeit . . . . . *wie üben?*
- „ Gewisse Erhöhung des Gebets. Enge Pforte (Schluss der Bergpredigt) . . . . . 1. *wofür.* 2. *wofern.*

<sup>1</sup> Um zu beweisen, dass, wie schon oben bemerkt, keine Verwechselung entsteht, wenn man denselben Buchstaben öfters benutzt, habe ich hier wieder M und W gewählt.

- Cap. 8. Christi Wunderwerke diesseits und jenseits des Meeres . . . . . mehrere.
- „ 9. Wunderwerke Christi nach seiner Heimkehrung . . . . . Weg zurück.
- „ 10. Von den zwölf Jüngern Christi . . . . . Mitlehrer.
- „ 11. Johannes schickt seine Jünger an Christum . . . . . mit dem Auftrage?
- „ 12. Christi Rede mit den Pharisäern . . . . . mit Ingrimm.
- „ 13. Gleichnisse von der Kirche Christi und der Kraft seines Wortes . . . . . mitwirken.
- „ 14. 1. Johannes Enthauptung. 2. Speisung des Volks. 3. Gang auf dem Meere . . . . . 1. widerlich.  
2. Material.  
3. Matrosen.
- „ 15. Von Menschensatzungen; dem cananäischen Weibe . . . . . 1. weitschweifig.  
2. mit Satzungen.
- „ 16. 1. Die Pharisäer fordern Zeichen. 2. Petri Bekenntniss. 3. Jesu Leiden und seine Nachfolge . . . . . 1. mit Beweisen.  
2. mit Peter.  
3. mit Bangen.
- „ 17. Christus wird verklärt; der Mondsüchtige geheilt; der Zinsgroschen entrichtet . . . . . amo te fulgentem.
- „ 18. 1. Vom Aergerniss. 2. Gewalt der Schlüssel; 3. und brüderlicher Versöhnung . . . . . 1. wüthen.  
2. am Thüre.  
3. mit Herzlichkeit.
- „ 19. 1. Ehescheidung. 2. Kin-

- der gesegnet. 3. Gefährlicher Reichthum . . . . . 1. müde geworden.  
2. mit Kindern.  
3. mit Gefahr verbunden.
- Cap. 20. 1. Von Arbeitern im Weinberge. 2. Christi Leiden. 3. Der Jünger Ehrgeiz. 4. Zweier Blinden Hülfe . . . . . 1. Weintese.  
2. meine Leiden.  
3. wie unlieb!  
4. meine lieben Augen.
- „ 21. Christi Einzug in Jerusalem . . . . . wandert nach Jerusalem.
- „ 22. Von königlicher Hochzeit . . . . . Mann und Weib.
- „ 23. Warnung vor den Schriftgelehrten und Pharisäern . . . . . meine Warnung höret!
- „ 24. Von Zerstörung der Stadt Jerusalem . . . . . mein Ruin.
- „ 25. Von zehn Jungfern; vertrauten Centnern und jüngstem Gericht . . . . . 1. meine schöne Jungfern.  
2. meine Centner.  
3. Menschen ein Ende.
- „ 26. Christus gesalbt; kämpft nach Einsetzung des Abendmahls im Garten; wird verathen, gefangen und vor das geistliche Gericht geführt . . . . . meine Peiniger verfolgen mich.
- „ 27. Christi Leiden vor dem weltlichen Gericht; Kreuzigung.



Mit Wundern betrauerter Tod  
und Begräbniss . . . . .

1. *meine Freunde*  
verlassen mich.
2. *meine Füße und*  
Hände.

Cap. 28. Christi Auferstehung und  
Befehl an seine Jünger . . *mein Jesus!*

### Anwendung auf das Schachspiel.

Wenn ich in meinen öffentlichen Proben häufig das Experiment gemacht habe, dass ich zu gleicher Zeit Schach gespielt, meine und meines Gegners Züge eingepägt, mich mit den Umstehenden unterhalten, während Andere mir lange Zahlen und Namenreihen, die ich ebenfalls behielt, vorsagten, so geschah dieses nur um zu zeigen, dass der, welcher meine Methode in seiner Gewalt hat, durch nichts derangirt wird und selbst das Schwierigste und Verworrenste aufzunehmen vermag. Die Schachzüge auf eine sichere Weise zu behalten, kann indessen für den Schachspieler einen anderen Werth haben; denn die Spieleröffnungen, Spielendungen und Spielprobleme berühmter Schachspieler genau zu wissen, fördert bekanntlich die eigene Fertigkeit oft mehr als die angestrengteste Uebung, die doch zuletzt nicht alle jene Resultate erzielen, die uns von Philidor, Labourdonnais u. A. überliefert sind. — Desshalb habe ich es für zweckmässig gehalten auch diesem Gegenstand einige Zeilen zu widmen.

Die Felder des Schachbretts numerirt man mit laufenden Nummern auf folgende Weise:

57	58	59	60	61	62	63	64
49	50	51	52	53	54	55	56
41	42	43	44	45	46	47	48
33	34	35	36	37	38	39	40
25	26	27	28	29	30	31	32
17	18	19	20	21	22	23	24
9	10	11	12	13	14	15	16
1	2	3	4	5	6	7	8

und substituirt dann für die Schachfiguren die folgenden Buchstaben:

- Die Könige = r, q (Rex).
- Die Königinnen = D, K (Dame — Königin).
- Die Läufer = L, Z (Läufer. z = l).
- Die Springer = S, sch etc. wie im Zahlenschema (Springer).
- Die Thürme = T, H (Thurm).
- Die Bauern = B, P (Bauer. p = b).
- Rochiren = Felsen (roc).

Das Wort Felsen ist stereotyp und darf für keinen andern Zug substituirt werden.

Wenn ausgedrückt werden soll, dass eine Figur genommen ist, so setzt man in dem für den Zug substituirten Worte ein *n*, *v* oder *f* voran (nehmen —

fallen). Da der König nicht genommen werden kann, so braucht man das Schach nicht besonders zu bezeichnen.

### Beispiele.

Erst wird die ganze Stelle der einen Farbe genommen und mit dem Könige geschlossen, um anzuzeigen, dass die zweite Farbe folgt.



Bei Gianutio. — Weiss gewinnt in vier Zügen.

Die Stellung, nicht die Lösung wollen wir einprägen, denn diese letztere behält sich von selbst, wenn man sie einmal gefunden hat.

Mnem. Formel: <sup>1</sup>

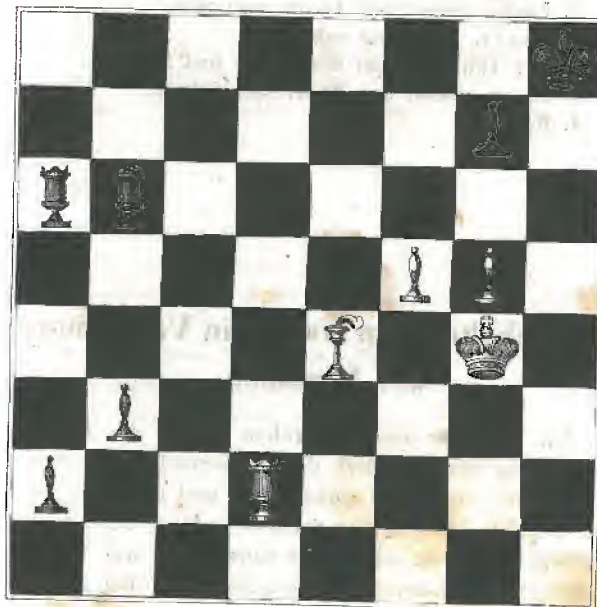
Gianutio — nuti — nudi.

<sup>1</sup> Die Wörter werden auf eine ähnliche Weise zu einer Kette verbunden, wie bei andern Reihen. Vid. pag. 12.

Nudi — *leuteschen* (Läufer auf dem 15. Felde) — *Gemurm* (Königin auf dem 34. Felde) — *Lebendig* (Läufer auf dem 62. Felde) — *Erramus* (König auf dem 43. Felde) — *Tod* (Thurm auf dem 1. Felde) — *hoch* (Thurm auf dem 9. Felde) — *Sinn* (Springer auf dem 26. Felde) — *Kunst* (Königin auf dem 25. Felde) — *erreichen* (König auf dem 49. Felde).

### Lösung:

- Weiss. 1. Der Läufer von 62 auf 35 und Schach.  
2. Der Läufer 15 nimmt den Springer.  
3. Der König geht auf 51 und Schach mit dem Läufer.  
4. Der Läufer nimmt die Königin und matt.  
Schwarz. 1. Der König geht auf 57.  
2. Die Königin nimmt die Königin und Schach.  
3. Königin auf 50.



Van Cozio. Weiss gewinnt in fünf Zügen.

Otto, Lehrbuch d. Mnemotechnik.



## Mnem. Formel:

Cozio — Coz — kosen.

*Kosen* — *Hüten* (Thurm auf dem 12. Felde) — *Zunge* (Läufer auf dem 29. Felde) — *bemühen* — (Bauer auf dem 38. Felde) — *abmachen* (Bauer auf dem 39. Felde) — *ermüdet* (König auf dem 31. Felde) — *Buch* (Bauer auf dem 9. Felde) — *Abtheilung* (Bauer auf dem 18. Felde) — *Hereditas* (Thurm auf dem 41. Felde) — *trennen* (Thurm auf dem 42. Felde) — *abscindere* (Bauer auf dem 55. Felde) — *Räuber* (König auf dem 64. Felde).

## Lösung:

Weiss. 1. Der Thurm auf 60 und Schach.

2. Bauer auf 47 und Schach.

3. Bauer nimmt den Thurm und Schach.

4. König auf 40.

5. Läufer nimmt den Thurm und matt.

Schwarz. 1. König auf 56.

2. Der Thurm nimmt den Bauer und Schach.

3. Thurm nimmt den Bauer und Schach.

4. Beliebig.

## Das Behalten von Namen in Verbindung mit Personen.

Ich habe in meinen Proben häufig die Namen von fünfzig oder hundert der Anwesenden mir nennen lassen, sie scharf dabei fixirt und dann ersucht, während ich das Zimmer verliess, andere Plätze einzunehmen. Wenn ich wieder hineintrat, war ich im Stande Jeden wieder herauszusuchen und bei seinem Namen zu nennen; ja selbst dann, wenn er einen

andern Rock angezogen oder eine Brille aufgesetzt u. s. w. Noch schwieriger wird die Sache bei gemeinen Soldaten, wenn sie in Reihe und Glied stehen. Aber auch da ist es mir jedesmal gelungen. Den letzten Versuch dieser Art machte ich vor Sr. Majestät dem König von Preussen mit einer Anzahl Potsdamer Gardisten. — Dass das einen praktischen Werth hat, eine solche Verbindung zwischen Name und Person herzustellen, dass beim Anblicke der Person uns der Name gleich einfällt, wird Niemand läugnen; denn auf die Personen besinnt man sich in der Regel leicht, sogar auf die speciellsten Umstände, unter welchen man sie gesehen hat. — Dieses Verbinden fange ich nun auf folgende Weise an. Entweder gebe ich Acht auf den moralischen Eindruck, den die betreffende Person in Beziehung auf Physiognomie, Haltung und Habitus auf mich macht, und verbinde den Namen oder die dafür substituirte phonische Analogie mit dem ersten Gedanken, den jener Eindruck in mir rege macht; oder ich vergleiche die mir vorgestellte Person mit einer andern mir bekannten, in den genannten Beziehungen; oder endlich, ich suche irgend ein physisches Merkmal und benutze dieses oder vielmehr den ersten Gedanken, den es in mir rege macht, als Anhaltspunkt. — Vorzüglich gebe ich bei der ganzen Operation auf den Blick Acht. —

Meine Proben setzen wie gesagt die Richtigkeit ausser allen Zweifel. — Man darf es nur versuchen um es zu können.

## Das Behalten von prosaischen Aufsätzen, Gedichten u. s. w.

Man fasse jeden einzelnen Satz, Periode, Vers u. s. w. in einen solchen Begriff zusammen, aus dem sich die übrigen Theile des Satzes u. s. w. herleiten lassen, vorausgesetzt dass man es erst verstanden und über den sprachlichen Zusammenhang Reflexionen angestellt. Diese Begriffe verbindet man nun auf eine ähnliche Weise mit einander, wie oben die lateinischen Wörter auf is (pag. 13).

### Beispiele.

(1) „Seit zwanzig Jahren reite ich auf einem Princip herum. (2) Dass heisst: ich will, dass ein Jeder bei seinem Titel genannt wird. (3) Das geschieht stets nicht. (4) Ich bestimme deshalb ausnahmsweise eine Strafe von einem Thaler für Jeden, der in meinem (4) Dienste ist und einen Andern, der in meinem Dienste ist, nicht bei seinem Titel und (5) Charge nennt.“

Die folgenden Reflexionen, die sich auf dem Papier so weitläufig ausnehmen, geschehen in Gedanken mit Blitzesschnelle. Vielen würde die angeführte Regel genügen, aber wieder Viele wünschen es genau zu wissen, wie ich auf meine individuelle Weise verfare; denn hier kann natürlich nur von meiner Individualität die Rede seyn, da ich nicht in den Begriffskreis aller Menschen hineinzugucken vermag.

Ich habe absichtlich das folgende fürstliche Edikt als Beispiel gewählt, weil darin sowohl der Gedankengang als die Sprache eine durchaus originelle und desshalb um so schwerer zu behaltende ist.

- (1) Reiten — lange reiten — W. bekommen — auf einem Prinzip reiten . . . . . *Princip.*
- (2) Das heisst — erklären — nennen — tituliren . . . . . *Titel.*
- (3) stets; orig. statt immer . . . } *stets.*  
stets nicht = nicht immer . }
- (4) ausnahmsweise (nämlich ausnahmsweise der Verfasser des Edikts) . . . . . *ausnahmsweise.*
- (5) Dienste (ausnahmsweise Dienste leisten) . . . . . *Dienste.*
- (6) Charge = Dienst . . . . . *Charge.*

## Aus Frithjofs Sage.

(Uebersetzt von Mohnike.)

Doch wenn er Winterabends sass  
Beim Feuerschein des Heerds und las  
Ein Lied von Odins lichten Hallen,  
Von Göttern und Göttinnen allen;

Dann dacht' er: gelb ist Frejas Haar,  
Ein wogend Feld voll Aehren zwar;  
Doch Ingborgs Haar gleicht goldnen Ringen,  
Die sich um Ros' und Lilie schlingen.

Idunas Busen schön und reich  
Hüpft unter Seide grün und weich;  
Ich kenne Seide, welche decket  
Lichtalfen zwei, darin verstecket.

Und Friggas Aug' ist hell und blau  
Wie wenn Du siehst des Himmels Au.  
Ich weiss ein Auge, wann es funkelt,  
Lichtblauer Lenztag wird verdunkelt.



O wie doch Gerdas Wange lacht,  
Gleich frischem Schnee mit Nordscheinspracht!  
Ich kenne Wangen, wann sie blühen,  
Zugleich zwei Morgenröthen glühen.

Ich kenn' ein Herz so zart und weich  
Wie Nannas, fehlt der Ruf ihm gleich;  
Dich preist mit Recht ob Nannas Treue,  
O Balder, jeder Skald aufs Neue.

O stürb' ich doch, wie Du beweint  
Von einer Maid, die treu es meint,  
So treu wie Nanna, so voll Liebe!  
Bei Hël alsdann ich gerne bliebe.

Wenn wir den Gedankengang des Dichters analysiren, so finden wir diesen in jedem einzelnen Verse ausgedrückt, während er dagegen den Uebergang von einem Verse zum andern so zu sagen in mente behielt, und dem Leser das Suppliren desselben überliess. — Ermitteln wir nun zwischen den einzelnen Versen die logischen Brücken, so ist die Schwierigkeit der Aufeinanderfolge, die dem sogenannten natürlichen Gedächtnisse am meisten zu schafffen macht, gehoben.

Wir haben demnach hier nur die bekannten Reflexionen über jeden einzelnen Vers zu machen und folgende Wörter zu verbinden:

Götter . . . wallen — wallendes

Haar . . . . . *Haar.*

Rose, in den Busen stecken . . . *Busen.*

Verstecket; dem Blicke entzogen *Auge.*

Verdunkelt. Dunkelroth . . . *Wange.*

Glühen, warm seyn . . . . . *Herz.*

Skald. Der Dichter lebt fort, stirbt  
nicht . . . . . *o stürb' ich doch.*

Von einem Trichter ist hier freilich nicht die Rede, durch den man dem Faulen jedes Wort in den Schädel hineintröpfeln könnte.

Will man eine Reihe von Anekdoten behalten, so darf man nur die sogenannten Stichwörter zu einander auf die bekannte Weise in Beziehung setzen. Ich selbst habe oft Versuche mit mehrern Hunderten gemacht.

## Anhang.

Theils um Solchen, die meinen Proben und meinem mündlichen Unterricht beizuwohnen keine Gelegenheit hatten, eine Vorstellung von dem zu geben, was man durch Hülfe meiner Methode zu leisten vermag; theils um Manchem Zeit zu ersparen, der sonst auf Einwendungen sinnen möchte, bevor er die Sache kennt, füge ich das Programm meiner Proben, sowie kurze Auszüge aus den Berichten und Urtheilen über diese sowohl, wie über die Resultate meines Unterrichts hinzu. — Nur diejenigen, denen es störend ist, sich durch Thatfachen widerlegt zu sehen, werden darin eine Ostentation finden; denn ich sehe in der Mnemotechnik, wie überhaupt in allem Wissen nur das Mittel zum Zweck und begreife ausserdem nicht, warum ich Anstand nehmen sollte, das, was meiner Sache nützen kann, mitzutheilen, wenn es nur wahr ist.

### A. Das Programm meiner Proben.

1. Eine Zahl von tausend oder mehr Ziffern, die mir in Abtheilungen von drei zu drei Ziffern ein-, höchstens zweimal vorgesprochen wird, recitire ich vor- und rückwärts; gebe zu jeder laufenden Nummer der

Ziffern der Totalzahl sowohl wie der Abtheilungen die betreffende Ziffer, oder ausser der Reihe, mit Uebergehen einer beliebigen Anzahl von Cohorten, die zurückbleibenden mit ihren Nummern.

2. Eine beliebige Anzahl von Namen (und wären es mehrere tausende) die mir ein-, höchstens zweimal vorgesprochen werden, recitire ich in jeder verlangten Ordnung und lasse mich auf eine ähnliche Weise darüber examiniren wie bei der vorhergehenden Aufgabe.

3. Einhundert Tafeln, welche ungefähr 20,000 der schwierigsten Daten aus fast allen Gebieten des Wissens enthalten, lasse ich unter meinen Zuhörern vertheilen, und beantworte jede Frage, die man aus diesen Tafeln an mich richtet. Der Inhalt der Tafeln ist folgender:

1. Die specifischen mit 5 Decimalen von 200 Körpern. 2. Die Titel der Pandekten. (Zu jedem genannten Titel gebe ich die Nummer des Buches und des Titels.) 3. Die Artikel des neuen württembergischen Strafgesetzbuches. 4. Die Einwohnerzahl von mehr als 500 Städten. 5. Eine grosse Anzahl mathematischer Formeln. 6. Die Stiftungsjahre fast aller Universitäten der Welt. 7. Statistische Angaben von den Kriegsmarinen aller Seemächte Europa's. 8. Capitelsummarien aus dem Alten und Neuen Testament. 9. Artikel der französischen Constitutionsakte. 10. Titel aus dem Code civil. 11. Die Einwohnerzahlen und Flächeninhalte fast aller Länder der Welt. 12. Die Höhen von mehr als 600 Bergen. 13. Die Expansionen einer grossen Anzahl fester Körper beim Erwärmen von 0°—100° C. 14. Durchmesser der Planeten in Erddurchmessern und geographischen Meilen. 15. Anzahl der Sterne der meisten Constellationen. 16. Die verschiedenen Entfernungen der Sonne von der Erde.



17. Daten von einer grossen Anzahl Schlachten. 18. Geburts- und Todesjahre von mehr als 500 geschichtlich bekannten Personen. 19. Angabe in Centner und Stück von den wichtigsten Artikeln, welche 1841 in den deutschen Zollvereinsstaaten eingeführt wurden. 20. Daten aus der äusseren römischen Rechtsgeschichte. 21. Aus der Kirchengeschichte. 22. Aus der Culturgeschichte. 23. Aus der Kunstgeschichte. 24. Aus der Literaturgeschichte. 25. Aus der politischen Geschichte aller Völker. 26. Aus der Heraldik. 27. Aus der Numismatik. 28. Aus der Pharmakodynamik. 29. Aus der Artilleriewissenschaft. 30. Aus der Bibliologie. 31. Daten von Friedensschlüssen. 32. Von Erfindungen. 33. Die Höhen einer grossen Anzahl merkwürdiger Gebäude u. s. w. 34. Die Blüthe und Reifezeit von mehr als 400 Blumen und Baumarten. 35. Angabe der Personenfrequenz auf fast allen deutschen Eisenbahnen im Jahre 1843. 36. Statistik des Landetats der meisten europäischen Staaten. 37. Die latente Wärme einer Anzahl Flüssigkeiten nach Uhre und Duprez. 38. Pendellängen an verschiedenen Orten der Erde. 39. Die mittlere Geschwindigkeit verschiedener Körper. 40. Die Zusammendrückbarkeit verschiedener Flüssigkeiten. 41. Varia u. s. w.

4. Die Namen und Physiognomien einer beliebigen Anzahl von Personen, die mir ein-, höchstens zweimal vorgestellt worden sind, präge ich mir so ein, dass ich auch dann jede einzelne mit Nennung des Namens herauszusuchen vermag, wenn sie sich, ohne dass ich es bemerkt oder dabei zugegen war, in eine andere, als die ursprüngliche Ordnung gestellt haben möchten.

5. Eine unbegrenzte Anzahl mehrzifferiger Zahlen, Sätze aus der dänischen, schwedischen, isländischen,

deutschen, holländischen, englischen, französischen, lateinischen, griechischen und hebräischen Sprache, Karten, algebraischen Formeln u. s. w. behalte ich, nachdem ich sie ein-, höchstens zweimal gehört oder durchgelesen habe.

6. Während ich eine Partie Schach spiele, lasse ich mir, aus welchen Sprachen man nur immer wünscht (ja es steht jedem frei, selbst die Wörter zu bilden und ihnen eine fingirte Bedeutung zu unterlegen), eine Reihe Wörter mit ihrer deutschen Bedeutung einmal vorsagen. Am Ende des Spiels recitire ich meine und meines Gegners Züge in jeder verlangten Ordnung, und sage zu allen genannten fremden Wörtern (möchte auch die Anzahl der Sprachen der der Wörter gleich kommen) die deutsche Bedeutung.

7. Zehn oder mehr Schreibern dictire ich zu gleicher Zeit 10 Briefe in verschiedenen Sprachen. — Wenn man mir in einem Laden die Preise von einem paar hundert Verkaufsartikeln ein-, höchstens zweimal vorsagt, behalte ich sie. In einer Bibliothek, wo ich ein-, höchstens zweimal mir die Repositorien mit ihrem Inhalte angesehen, weiss ich nachher genau, welches wissenschaftliche Fach in jedem Repitorium (und wäre die Anzahl der Repositorien tausend) sich befindet. — Eine beliebige Anzahl von Gemälden, Kupferstichen, Statuen u. s. w., die man mir ein-, höchstens zweimal mit Nennung der Namen der Künstler vorgezeigt, präge ich mir so ein, dass ich nachher beim Anblick jedes einzelnen Gemäldes u. s. w. den Namen anzugeben vermag. Die Handschriften von hundert oder mehr Personen setze ich, nachdem ich sie ein-, höchstens zweimal fixirt habe, in einen solchen Rapport zu ihren Physiognomien, dass ich, wenn sie mir auch in einer ganz andern Ordnung vorkommen,

bei jeder einzelnen Person die ihr gehörende Handschrift zu bezeichnen weiss.

8. Um zu zeigen, wie leicht die Operationen meiner Methode von Statten gehen, und in welchem Grade man durch Hülfe derselben sich zu isoliren vermag, lese ich aus einem von meinen Zuhörern gewählten dänischen, schwedischen, isländischen, deutschen, holländischen, französischen, englischen, lateinischen, griechischen oder hebräischen Schriftsteller vor, und präge mir während des Vorlesens und ohne eine Secunde zu pausiren, eine beliebige Reihe von Zahlen, Namen u. dergl. ein, die ich dann am Schluss in jeder Ordnung hersage.

Diese Proben sind nun bei weitem nicht das Maximum, sondern sie lassen sich bis ins Unendliche steigern. Der Vernünftige wird darin keine Kunststücke, sondern die Beweise für die allgemeine Anwendbarkeit der Methode sehen. Die Consequenzen liegen so nahe, dass man sie mit den Fingern greifen kann.

## B. Auszüge aus einigen Berichten und Urtheilen über meine Proben und über die Resultate meines Unterrichts.

Die Zeit erlaubte nicht, die Prüfungsgegenstände zu vergrössern oder zu vervielfachen, was sonst leicht

möglich gewesen wäre, es genügte aber das vorgenommene schon zum Beweise, dass eine nicht unbedeutende Zahl unserer Knaben dasjenige, was sie 6 Tage vorher an dem Meister als ein Wunder angestaunt, so ziemlich selbst zu leisten vermochten u. s. w. Das Verfahren selbst ist einfach genug, um auch von jüngeren Knaben, wohl noch unter 10 Jahren, gefasst zu werden u. s. w. Aus Allem was wir in dieser Beziehung gesehen und gehört haben, geht hervor, dass das, was Herr O. leistet, nicht sowohl die Wirkung eines natürlich starken Gedächtnisses, als vielmehr und vorzugsweise Ergebniss seines Verfahrens ist, und es ist uns glaublich geworden, dass bei gehöriger Einübung desselben die Leistungen auch bei den von Natur nicht mit sonderlicher Gedächtniskraft begabten Individuen bedeutend seyn dürften. — Indem wir dieses der Wahrheit gemäss bezeugen, können wir nicht umhin, den Eifer, mit welchem Herr O. sich der übernommenen Aufgabe unterzog, sowie der ganzen den Jünger der Wissenschaft während seines hiesigen Aufenthalts in nichts verläugnenden Haltung desselben ehrende Anerkennung wiederfahren zu lassen.

Strebel,

d. Z. Direktor der Erziehungsanstalt in Stetten.

### Lehrer:

Joh. Thöster.	Völter.	S. Popp.
Dr. Wackernagel.	Herwig.	Distelbarth.
E. Pfeleiderer.	G. Essig.	

... Einmal nämlich haben wir durch eigene, noch extra angestellten Proben uns überzeugt, dass die Kunst, mit welcher er uns bekannt machte, für viele Gegenstände des Lernens, besonders zur Erlernung der Geschichte, Geographie, sowie überhaupt aller derjenigen Wissenschaften, in welchen es auf positive Kenntnisse



ankommt, sehr brauchbar werden kann, wofern sie recht betrieben wird. Selbst schwache Köpfe können nach dieser Anleitung in kurzer Zeit unglaublich viel leisten u. s. w.

Philipp Paulus,

Direktor der Anstalt der Gebrüder Paulus  
auf dem Salon bei Ludwigsburg.

... Was die Zeugnisse der rühmlichst bekannten Herrn u. s. w. genauer auseinandersetzen, können wir nur bestätigen u. s. w. Der Unterzeichnete selbst, 51 Jahr alt, hat durch gleichzeitige Erlernung dieser Methode die Ueberzeugung gewonnen, dass sie auf viele Gegenstände des Unterrichts, z. B. auf Geographie, Geschichte, Chronologie, Wörterkenntniss, selbst auf mündliche Darstellungen in Erzählungen und Erlernung von Gedichten angewandt werden kann. — Auch glaube ich, dass diese Kunst solchen Schülern, die weniger Einbildungskraft besitzen, besonders nützlich werden dürfte, indem ihr schwaches Gedächtniss mehr Schwungkraft erhält, und in grössere, naturgemässe Thätigkeit versetzt wird. Endlich möchte der Unterricht selbst an den Schulen in vielen Zweigen, besonders bei Erlernung der Wörter, Zahlen u. s. w., wenn diese Methode verständig benutzt wird, mehr belebt und anregender ertheilt werden.

Ich fühle mich zu dem aufrichtigsten Danke gegen Herrn O., dessen wir uns immer mit Freude erinnern werden, gerne verpflichtet.

Hofrath Gräff,

Direktor des grossherzogl. badischen Lyceums zu Mannheim.

Herr O. aus Dänemark hat vor den unterzeichneten Lehrern und einer Versammlung von 120 Schülern einen Coursus der Mnemonik mit günstigem Erfolge gehalten, dessen Umfang und Dauer vorzüglich

dadurch mehr gesichert erscheint, dass die Lehrer, welche daran Theil genommen, sich von der im Wesentlichen statt findenden Anwendbarkeit seiner Methode überzeugt haben, und diese Anwendung auf die dazu geeigneten Unterrichtsgegenstände zu machen geneigt erklären. Darum wird auch, was von den Schülern selbst nicht hinreichend aufgefasst seyn möchte, seine Ergänzung und bei fortgesetzter Uebung seine festere Grundlage finden.

Consistorialrath Dr. Grashof,

Direktor des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums zu Cöln.

... Ich bin der Meinung, dass wenn die Sache einmal in einem Kopfe klar und fest geworden ist, die angegebene Methode für das nachhaltige Erlernen und Einprägen historischer Data, längerer und verwickelter Zahlenreihen, auch mathematischer Formeln von grossem Nutzen seyn und wesentliche Erleichterung verschaffen könne. — Jedenfalls ist es interessant und anregend, dass die Schüler von einer so sinnreichen und alten, nur zu oft vernachlässigten Kunst einen deutlichen Begriff und durch Herrn O's. eigene Fertigkeit, eine überraschende Anschauung erhalten haben u. s. w.

Birnbaum,

Direktor des katholischen Gymnasiums zu Cöln.

... Und ich nahm mit der gespanntesten Erwartung an dem Unterrichte des Herrn O. Theil. Diese Erwartung nun wurde nicht allein mit jeder Stunde gesteigert, sondern auch durch die gewonnenen Erfolge auf das vollkommenste befriedigt. Denn wie ich und diejenigen meiner Collegen, welche mit mir dem Unterrichte beiwohnten, an uns selbst die Erfahrung eines vollständigen Erfolges machten, so lieferte auch eine am Schluss der vier zweistündigen Lektionen den



Beweis, dass mit wenigen, durch Unachtsamkeit und Zerstretheit verschuldeten Ausnahmen, Alle, selbst mehrere Knaben von 11 Jahren, mit Leichtigkeit und Sicherheit die von dem Lehrer gegebenen Mittel handhaben und alle gestellten Aufgaben lösen konnten u. s. w.

Dr. Rein,

Rektor der höheren Stadtschule in Crefeld.

... Dem Eifer, mit welchem derselbe bemüht war die Grundsätze und Regeln der von ihm befolgten Methode den Schülern anschaulich und klar zu machen, entsprach ein guter Erfolg, indem auch unter den Schülern der unteren Klassen mehrere sich fanden, welche schon nach Verlauf von acht Stunden Unterricht zeigten, dass der Unterricht bei ihnen gute Früchte getragen, und sie mit Fertigkeit von dem Erlernten Anwendung zu machen verstanden.

Dr. Heinen,

Direktor der Realschule zu Düsseldorf.

Dem Herrn O. u. s. w., welcher Se. Königliche Hoheit, den Prinzen Georg von Preussen in der Mnemonik unterrichtet hat, bezeuge ich, dass auch ich den vielseitig ihm ertheilten empfehlenden Zeugnissen beipflichten kann, indem ich mich überzeugt habe, wie leicht fasslich sein Unterricht und seine Methode in diesem Fache dem Prinzen geworden.

In Abwesenheit des Gouverneurs des u. s. w.:

Freiherr v. Märcken-Geerath.

... Nachdem Herr O. in dem hiesigen Gymnasium vor den Lehrern und Schülern desselben und vor einigen Freunden höchst überraschende Proben seiner mnemonischen Kunst gegeben, hat derselbe in einem achtstündigen Coursus seine Methode so fasslich dargelegt, dass selbst Schüler der unteren Klassen sie sich bei einiger Aufmerksamkeit leicht aneignen konnten,

und nach einer Einübung in den Nebenstunden weniger Tage im Stande waren, längere Reihen von historischen und geographischen Namen oder von Zahlen, in einer festen Ordnung in und ausser derselben, desgleichen von Namen und dazu gehörigen Zahlen (z. B. Städtenamen mit ihrer Einwohnerzahl), von Vocabeln mit ihren Bedeutungen, Capitelüberschriften eines ganzen Buchs u. dgl. mehr rasch festzuhalten u. s. w. Zu besonderem Danke fühle ich mich aber Herrn Reventlow verpflichtet, indem dessen Vorträge und die von ihm geleiteten Uebungen der Schüler mir Anlass und Mittel wurden, die Natur des Gedächtnisses, seiner Functionen und Bedingungen klarer als vorher zu erkennen.

Dr. Landfermann,

d. Z. Direktor des Gymnasiums zu Duisburg.

Herr O. hat uns in diesen Tagen Gelegenheit gegeben, sowohl seine eigne Tüchtigkeit in der Mnemonik, als das Talent zu bewundern, womit er die Grundsätze seiner Kunst vor einem grössern Kreis zu entwickeln und dieselbe durch praktisches Einüben auch Andern geläufig zu machen versteht. Vor einer grossen Anzahl von Schülern und dem gesammten Lehrercollegium gab derselbe, nachdem er mit der grössten Sicherheit die ihm vorgelegten Probleme gelöst, einen Coursus von acht Stunden, nach welchem selbst die jüngsten Schüler, Knaben von neun bis zehn Jahren, im Stand waren, nicht nur lange Reihen von Namen und Zahlen, z. B. die römischen Kaiser und die Dauer ihrer Regierung, sowie Wörter aus fremden Sprachen mit ihrer Bedeutung in sehr kurzer Zeit sich fest und dauernd einzuprägen. Auch auf mathematische Probleme wurde die Methode mit Erfolg angewendet. Es stellte sich dabei namentlich heraus, dass da, wo das



gewöhnliche Gedächtniss den Lernenden am wenigsten unterstützt, die mnemonische Kunst ihm am kräftigsten zu Hülfe kommt, und dass das auf diesem Wege Gewonnene am sichersten sein Eigenthum wird. Da bei diesen Operationen nicht sowohl das Gedächtniss als die Phantasie und das Anschauungsvermögen in Anspruch genommen, das mechanische Auswendiglernen verbannt, und der Schüler zu einer scharfen Fixirung des Gegenstandes, zu einer grösseren Spannung der Willensthätigkeit gleichsam gezwungen wird, so geht aus diesen Uebungen nicht allein ein bedeutender materieller Vortheil und eine höchst erwünschte Zeitersparniss hervor, sondern sie geben auch ein neues, gewiss nicht gering anzuschlagendes pädagogisches Moment ab.

Wir können daher, da wir selbst die Erfahrung gemacht, wie leicht und sicher sich auf diesem Wege fortarbeiten lässt, nicht umhin, dem Herrn O. öffentlich unsern Dank auszusprechen, und seinem ferneren Wirken die grösste Ausdehnung zu wünschen.

Im Namen des Lehrercollegiums:

der Direktor des Gymnasiums zu Elberfeld,

**Dr. Hantschke,**

königl. Professor.

Herr O., der durch die in Gegenwart mehrerer Lehrer an der hiesigen Realschule abgelegte Probe den Beweis geliefert hatte, dass er die Gedächtnisskunst der Alten bis zu einem hohen Grade von Vollkommenheit ausgeübt, hat nicht weniger den vollen Beifall erworben, welche den Schülern unserer Anstalt die Hauptgesetze der Mnemonik zugänglich machte. Dieselben folgten dem Cursus mit grossem Interesse, und wenn es auch nur die fähigeren bis zu einer grösseren Gewandtheit brachten, so haben doch Alle aus demselben Vortheile gezogen, welche sie beim

Memoriren in Anwendung bringen können, und sich, ausser einigen Regentenfolgen und geographischen Daten, die Atomengewichte und einzelne mathematische Formeln eingeprägt.

**Dr. Kruse,**

Oberlehrer der Realschule zu Elberfeld.

Durch die Mittheilung seiner Methode in einem Cursus im Gymnasio und auf der Realschule liefert er den Beweis, dass die Kunst auch Andern zugänglich gemacht werden kann, wenn sie dem Gange der Uebungen folgen und sich zu fixiren verstehen, wesshalb diese angenehme und nützliche Uebung und Stärkung der untern Geistesvermögen auch im weitern Kreise und besonders den Müttern, welche ihren Kindern Anleitung zum Auswendiglernen geben möchten, empfohlen zu werden verdient.

Elberfelder Zeitung, 22. August 1840

Die Wichtigkeit und das Interessante des Gegenstandes, die Geschicklichkeit und der lichtvolle Vortrag des Lehrenden, und die Leichtigkeit, mit welcher Jeder, bei einigermaßen genauer Befolgung der angegebenen Methode, sich die scheinbar so schwierige Sache aneignen konnte — diess Alles spannte die Aufmerksamkeit und den Eifer der Zuhörer auf eine erfreuliche Weise, und Alle fühlten beim Schlusse des Vortrags, dass die auf diesen Gegenstand verwandte Zeit nicht verloren gewesen sey. In der That übertrafen die Erfolge des Unterrichts bei den Schülern, wiewohl sie natürlich nicht bei Allen dieselben waren, doch im Allgemeinen die Erwartungen der Lehrer, ja, sie waren bei verhältnissmässig vielen Schülern für die kurze Uebungszeit auffallend zu nennen.

**Dr. Wetzel,**

Direktor der höheren Stadtschule zu Barmen.

Herr O. aus Dänemark hat in der hiesigen Realschule im Beisein der Lehrer ausserordentlich überraschende Proben seiner mnemotechnischen Fertigkeit abgelegt, und den Schülern in einem achtstündigen Cursus mit solchem Erfolge Unterricht ertheilt, dass die am Schlusse mit den Zöglingen angestellten Prüfungen überaus befriedigend ausfielen.

Dr. Noll,

Direktor der Realschule zu Mainz.

Herr O. hat in dem hiesigen grossherzoglichen Gymnasium nicht nur selbst überraschende Proben seiner Gedächtnisskraft abgelegt, sondern auch vor einer grossen Anzahl Schüler in einem achtstündigen Cursus die Grundsätze der Mnemonik, verbunden mit praktischen Uebungen, mit solchem Erfolge vorgetragen, dass die meisten Schüler nach Beendigung des Cursus bereits auch bedeutende Fertigkeit darin erlangt hatten, und Allen wenigstens die Möglichkeit gegeben ist, sich durch weitere eigene Uebung und Anwendung des allgemein verständlich gewordenen Verfahrens noch mehr zu vervollkommen.

Dr. Geist,

Direktor des Gymnasiums in Giessen.

... Der Unterzeichnete ist überzeugt, dass die Kunst des Herrn O. überall da mit bedeutendem Vortheil wird ausgeübt werden, wo die Associationen der Coexistenz, Succession und Aehnlichkeit Platz greifen; indem die Mnemonik in ihrer Versinnlichung nur das auf vollständigere Weise künstlich thut, was das Gedächtniss, will es behalten, in diesem Kreise zu thun stets gezwungen wird, aber ohne Kunst unvollständiger und schwieriger zu Stande bringt.

Dr. Braubach,

Direktor der Realschule in Giessen.

Herr O. hat den Zöglingen des grossherzoglichen Schullehrerseminars dahier einen achtstündigen Unterricht in der Mnemonik ertheilt und durch den Erfolg derselben die Erwartungen, zu denen seine Zeugnisse berechneten, noch übertroffen u. s. w.

Während Krankheit des Direktors:

Dr. Soldan,

erster Lehrer am grossherzogl. Schullehrerseminar zu Friedberg.

... Nicht nur haben sich die meisten Schüler unter seiner Anleitung viele Notizen aus der Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, sowie auch die Angaben der specifischen Gewichte verschiedener Stoffe eingeprägt, sondern auch durch seine leichtfassliche Methode die Fertigkeit angeeignet, andere Notizen auf dieselbe Weise mit Leichtigkeit ihrem Gedächtnisse einprägen zu können. Den sämtlichen Lehrern war dieser Unterricht sehr interessant, theils weil sie von dieser so verschieden beurtheilten Gedächtnisskunst bessere Kenntniss erlangten, theils weil sie einen tieferen Blick in die Natur des Gedächtnisses gewannen.

Dr. Louis,

Direktor der Realschule in Heidelberg.

Herr O. hat an der diesseitigen Lehranstalt vielen (300) Schülern Unterricht in der Mnemonik zur vollen Zufriedenheit des Unterzeichneten ertheilt, und durch eine mit den Schülern am Ende des Unterrichts vorgenommene Prüfung den Beweis geliefert, dass die Anwendung seines Verfahrens die glänzendsten Resultate zu liefern im Stande ist.

A. Neckham,

d. Z. Direktor der Studienanstalt zu St. Stephan in Augsburg.

Herr O. ertheilte auch den Schülern der königl. Studienanstalt bei St. Anna dahier einen Unterricht



in der Mnemonik. Ich hatte dadurch Gelegenheit mich zu überzeugen, dass das Verfahren desselben auf einem ganz einfachen Gesetze beruht, das das Auffassen und Behalten der Gegenstände wesentlich erleichtert. Insbesondere ist die Anwendung seines Verfahrens da von entschiedenem Nutzen, wo es sich darum handelt, grössere Reihen von Namen schnell und genau dem Gedächtniss einzuprägen. Unsere Schüler legten in der Prüfung, die Herr O. am Schlusse seines Unterrichts anstellte, in dieser Beziehung sehr erfreuliche Proben ab.

**Dr. Metzger,**

Direktor der Studienanstalt zu St. Anna in Augsburg.

Herr O. hat auch in der hiesigen Handelsgewerbschule 45 Schülern Unterricht in der Mnemotechnik gegeben, und der Erfolg, mit dem diess geschehen, stellte sich in einer Schlussprüfung um so überraschender dar, als die gewöhnlichen Lehrstunden und Schulaufgaben ihren ungehemmten Fortgang hatten, und an eine eigentliche Einübung der mitgetheilten Regeln und Beispiele schon desshalb nicht gedacht werden konnte, weil fast alle Zeit auf Vortrag und Diktiren derselben verwendet werden musste u. s. w.

Das Eigenthümliche dieser mnemotechnischen Methode, wodurch sie sich von den bekannten Mnemoniken vortheilhaft unterscheidet, scheint darin zu liegen, dass sie bei der Wahl der numerischen oder Schlagwörter nicht willkürlich verfährt, sondern auf deutliche Beziehungen bedacht ist. Hierdurch wird dieselbe eine vortreffliche Sprach- und Denkübung und zur Anwendung im Schulunterricht geeignet, besonders da, wo es gilt geographisch-statistische Notizen, geschichtliche Data u. s. w. einzuprägen. Für jeden Schulmann hat aber Herrn O.'s Methode schon in so

fern einen ganz besonderen Werth, dass sie sehr einleuchtend beweist, dass die Kraft des Gedächtnisses nicht auf dem mechanisch-materiellen Grundsatz der Wiederholung allein beruht, sondern auch, und weit mehr, auf der Verstandesoperation des Vergleichens, Beziehens, Vergesellschaften des Gleichartigen, Aehnlichen und Widersprechenden. Nur wenn diese Operation der Wiederholung zu Grunde liegt, trägt letztere bleibende Frucht.

**Dr. W. B. Mönnich,**

Direktor der Handelsschule zu Nürnberg.

Herr O. aus Dänemark, welchem in Nro. 96 des Correspondenten v. u. f. Deutschland vom 6. April d. J. (1842) grosses Lob über seine zu Nürnberg bewährten Leistungen in der Gedächtniskunst hierher vorangeeilt war, rechtfertigte dasselbe vollkommen durch die Probe, welche er den 29. v. M. in der hiesigen Bildungsanstalt für Schullehrer vor einer zahlreichen Versammlung ablegte, indem er 110 Namen, von denen manche äusserst selten vorkommen, auf einmaliges Nennen sowohl der Reihe nach, als auch ausser derselben wiedergab und dadurch alle Anwesenden in Erstaunen setzte. Es war daher von Lehrern und Zöglingen der Anstalt das Verlangen gleich gross die Methode, durch welche man seinem Gedächtniss so sehr zu Hülfe kommen, kennen zu lernen. Die Befriedigung derselben durch die Vorträge, welche Herr O. in sechs auf einander folgenden Tagen über Mnemotechnik hielt, liessen auch erkennen, dass man auf dem vorgezeigten Wege bei gehörigem Eingehen in die Sache, verbunden mit der nöthigen Uebung, viel leichter und umfassender, als auf die gewöhnliche Weise behalten könne u. s. w.

**Dr. Ströbel,**

Direktor des Seminars zu Altdorf.

(Stuttgart.) ... Die überraschendste Probe war jedoch folgende: Herr O. spielte mit einem der anwesenden Herren eine Partie Schach. Die Züge, die er und sein Gegner thaten, wurden, sämmtlich mit Nummern versehen, laut von ihm hergesagt, und von zwei andern Herren, ohne dass Herr O. es sehen konnte, genau aufgezeichnet. Der angestregten Aufmerksamkeit und des anhaltenden Nachdenkens ungeachtet, welche das Schachspiel erfordert, unterhielt sich Herr O. nicht allein fortwährend mit der Gesellschaft, sondern beantwortete auch, auf seine eigene Aufforderung, zwischen jedem Zuge, die in den von ihm ausgetheilten Fragen verzeichneten, verschiedenartigsten Fragen, welche man an ihn richtete, mit Blitzesschnelle; ja er liess sich sogar über die ihm im Anfange gegebenen 80 Gegenstände während des Spiels examiniren, und blieb keine einzige Antwort schuldig. So fragte man ihn z. B.: welcher Gegenstand war Nro. 34? oder: welche Nummer hatte omne nimum nocet? Mit dem 40sten Zuge war die Schachpartie zu Ende. Herr O. hatte seinen Gegner matt gemacht. Als nun einige Minuten stillen Sinnens, die er sich ausbeeten, vorüber waren, sagte Herr O. zum grössten Erstaunen der Gesellschaft seine und seines Gegners Züge vom 1. bis zum 40. mit ungemeiner Fertigkeit her, und sie stimmten genau mit denen überein, welche von den beiden Herren aufgezeichnet worden waren. Somit hatte aber Herr O. zu gleicher Zeit eine Partie Schach gewonnen, gegen 100 Fragen beantwortet, mit den Anwesenden allerlei Reden gewechselt und jeden Zug des Spiels im Gedächtnisse behalten u. s. w.

Der Verkündiger, 15. Oktober 1842.

(Stuttgart.) ... Das letztemal leistete er noch Schwierigeres als vor acht Tagen; denn er combinirte das,

was er das erstemal vereinzelt vorgetragen hatte, d. h. er liess sich während des Schachspiels eine beliebige Anzahl von Namen, Zahlen von 9 Ziffern (z. B. Nro. 37 365,784,429) nebst gewöhnlichen und Decimalbrüchen (z. B. Nro. 3  $\frac{83}{7851}$ ), Sätze aus verschiedenen Sprachen (aus dem Englischen, Französischen, Griechischen und Hebräischen; z. B. den lateinischen Satz: Ego eo semper animo fui, ut invidiam, virtute partam, gloriam non invidiam putarem); Formeln u. s. w. vorsagen, die er dann am Schlusse der Partie zugleich mit den Zügen derselben, zu wiederholen versprach u. s. w., und erfüllte seine Zusage mit gewohnter Sicherheit und Präcision u. s. w.

Der Verkündiger, 20. Oktober 1842.

(Stuttgart.) ... Es handelt sich bei den Vorträgen des Herrn O. nicht um blosse Einprägung todter Formen und Schemen, an welche angeknüpft werden muss, wie das wohl bei andern Methoden der Mnemonik der Fall zu seyn pflegt. Vielmehr ist, sobald man sich nur ganz wenige Formeln im Gedächtniss eingeprägt hat (was allerdings auch hiebei nöthig ist), der ganze Fortbau Sache eigener freier Geistesthätigkeit, und so sehr individuell, dass das Gleiche von jedem einzelnen mittelst ganz anderer ihm näher liegender Mittel dem Gedächtniss sicher übergeben werden kann u. s. w.

Schwäbischer Merkur, 26. Oktober 1842.

(Meiningen.) ... Durch vollgültige Zeugnisse über die Erfolge seines Verfahrens empfohlen, hielt er hier in drei verschiedenen Kreisen seine Vorträge und hatte die Genugthuung, dass die Prüfungen derjenigen, welche er in wenigen Stunden unterrichtet hatte, über alle Erwartung günstig ausfielen. Seine Geschicklichkeit übersteigt fast allen Glauben. So forderte er u. s. w.



(folgt die Beschreibung meiner Proben). Das Bemerkenswerthe möchte aber wohl der Umstand seyn, dass seine Mnemotechnik nicht etwa ausserordentliche Gedächtnisskraft oder lange fortgesetztes Studium voraussetzt, um sie mit Nutzen zu handhaben, sondern dass ihre wenigen, höchst einfachen, der Natur gleichsam abgelauchten Regeln in einigen Stunden erlernt und die Anwendung derselben sogleich bewirkt werden kann.

Weimarsche Zeitung, 29. März 1843.

... Die Knaben haben den Stunden eifrig und mit Lust beigewohnt, und namentlich die Erwachsenen unter ihnen haben nicht nur Alles, was ihnen mitgetheilt worden, durch die angewandte Methode aufgefasst und behalten, sondern auch bewiesen, dass sie im Stande sind, die Methode auch selbstständig anzuwenden.

Dr. C. Peter,

Schulrath und Direktor des Gymnasiums in Meiningen.

... Mit Vergnügen u. s. w. dass die Resultate seiner über Mnemotechnik in meiner Erziehungsanstalt gehaltenen Vorlesungen meinen Erwartungen nicht bloss vollkommen entsprochen, sondern dieselben übertroffen haben. Das von ihm aufgestellte System ist als ein einfaches, naturgemässes, das Interesse und vor Allem die Denkkraft der Zuhörer stets fesselndes sehr zu empfehlen u. s. w.

C. E. Bernhardt,

Professor und Vorsteher der Bernhardschen Lehr- und Erziehungsanstalt (in Meiningen).

(Weimar.) ... Er hat das auf ungenügenden früheren Erfahrungen beruhende Vorurtheil gegen ähnliche künstliche Gedächtnissoperationen durch die That widerlegt und dargethan, wie in vielen Fällen das natürliche Gedächtniss durch seine ganz einfache Methode ausserordentlich belebt und unterstützt werden kann.

Fern von aller Grosssprecherei und Charlatanerie hat er seine Zuhörer durch die mit ihnen gemachten Versuche zu der Ueberzeugung gebracht, dass die nach seinen Vorschriften vorgenommenen Uebungen zu viel sicherern Resultaten führen, als alle bisherigen oft marktschreierisch ausposaunten Methoden u. s. w.

Weimarsche Zeitung, 10. Juni 1843.

... Ich bin Lehrer an der Fiegeschen Töcherschule. Die Schülerinnen der ersten Classe (36 an der Zahl von 11—14 Jahren) machte ich mit den Substitutionen bekannt, und schon in der ersten Stunde waren sie im Stande, jedes gegebene Wort in Zahlen zu lesen. In der zweiten Stunde lehrte ich die Anwendung auf die Chronologie und bemerkte mit Freuden, dass auch für Kinder diese Methode einen ausserordentlichen Reiz hat. Nachdem ich etwa zwanzig Beispiele diktirt hatte, liess ich die Bücher, ohne Zeit zum Durchlesen zu gönnen, zuschlagen, fragte nach den Jahreszahlen der gegebenen Ereignisse, und siehe da! — auch nicht eine Frage blieb unbeantwortet. Die Zahlen standen so fest, dass sie wohl nie aus dem Gedächtnisse meiner Schülerinnen verschwinden werden. Dieses bestimmte mich, O's Methode für den geschichtlichen Unterricht durchgängig anzuwenden u. s. w.

Eduard Hergt

in Weimar.

(Dresden) ... und von der leichten Uebertrag- und Mittelbarkeit seiner Kunst hatten wir Gelegenheit, uns durch eine in einer öffentlichen Lehranstalt mit Kindern angestellten Probe zu überzeugen. Mit vier Knaben, im Alter von 10—13 Jahren beschäftigte er sich nur eine Viertelstunde, und nach Verlauf derselben waren diese im Stande, die Bedeutung von 40—50 Vocabeln aus ihnen ganz fremden Sprachen (hebräisch,



russisch, polnisch, jakutisch und dänisch) ohne alle Irrung und in jeder beliebigen Ordnung anzugeben. Auf diese Weise scheint Herrn O's Erfindung namentlich für den Sprachunterricht von der grössten Bedeutung zu seyn u. s. w.

Allgem. preuss. Zeitung, 17. Septbr. 1843.

(Dresden.) ... Vor Allem glauben wir wiederholt die Ueberzeugung aussprechen zu müssen, dass diese Mnemotechnik namentlich für den Jugendunterricht als höchst brauchbar und empfehlenswerth sich darstellt. Wir glauben, dass es eine bessere Uebung des Denkens und vorzüglich des vergleichenden Scharfsinnes, ja selbst witziger und schöpferischer Anschauung und Auffassung nicht leicht geben wird, und haben uns dabei mit Vergnügen der geistvollen Uebungen erinnert, welche Jean Paul als junger Mann mit den Schülern seiner Sammelschule vornahm.

Allgem. preuss. Zeitung, 11. Novbr. 1843.

... Damit wird sie (die Methode) zugleich zweckmässiges Mittel, die so häufig vorkommende Zerstretheit und Gedankenlosigkeit der Schüler aufzuheben und sie zur Bestimmtheit und ruhigen Besonnenheit in ihren Antworten zu führen. Es scheint uns desshalb das Verfahren des Herrn O., das Gedächtniss zu üben, nicht bloss darum sehr empfehlenswerth, weil es den reellen Nutzen gewährt, eine Menge Zahlen und Dinge leichter behalten zu können, sondern vor Allem auch aus dem Grunde, weil es durch Umwandlung der bisherigen fast alleinigen Passivität des Gedächtnisses in Aktivität in den mancherlei Uebungen, zu denen dasselbe veranlasst, eine erregende und kräftigende Geistes- und selbst Willensgymnastik abgibt.

J. Barop,

Direktor der Erziehungsanstalt zu Keilhan.

(Dresden.) ... Schon im Alterthume wurde bekanntlich die Mnemonik für eine höchst achtungswerthe Kunst gehalten und gepflegt. Auch neuerlich wusste sie sich von Zeit zu Zeit geltend zu machen. Vielleicht hat sich aber ihre Kraft und ihr Umfang in manchen Punkten noch nie klarer dargestellt, als in den Vorträgen eines jungen Philologen aus Dänemark, O. u. s. w. Besonders merkwürdig ist die Schnelligkeit, mit welcher der Mnemotechniker einige Theile seiner Kunst Andern mitzuthellen wusste. So war eine ansehnliche Versammlung verwundert über die Fortschritte dreier junger Leute, welche erst eines Unterrichts von drei Stunden bei ihm genossen hatten.

Morgenblatt, 30. Oktober 1843.

(Dresden.) ... So viel ich bei den Proben selbst wahrgenommen habe, sucht Herr O. alles was man ihm vorsagt, sofort mit irgend einem einfachen Begriffen (nicht Gegenstand) zu verbinden, der sich dem Gedächtniss leicht einprägt und andern Begriffen ohne Schwierigkeit bei- oder unterordnen lässt. Das Verfahren bei dieser Operation muss ganz einfach seyn, denn es ist nur ein Zeitraum von wenigen Secunden erforderlich, um selbst Sätze von mehreren Zeilen oder nicht unbedeutende Zahlenreihen auf diese Weise dem Gedächtnisse einzuprägen. Ich habe gesehen, dass Herrn O. in Zeit von kaum einer  $\frac{1}{2}$  Stunde die Namen von mehr als 60 Personen, wovon jede noch eine laufende Nummer erhielt, dann mehrere abgerissene oder vollständige Sätze in verschiedenen Sprachen, algebraische Formeln, logarithmische Zahlen u. dgl. vorgesagt wurden, welche er nachher nicht bloss mit grösster Sicherheit anzugeben wusste, sondern gleichzeitig von ungefähr 15,000 niedergeschriebenen Fragen, die an die Anwesenden vertheilt worden, die ihm vorgelegten mit gleicher



Sicherheit beantwortete, ohne dabei die Befolgung von irgend einer Ordnung zur Bedingung zu machen u. s. w.  
Allgem. Augsburger Zeitung, 4. Oktober 1843.

(Prag.) . . . Ein Triumph der Methode ist aber eben der, dass die Anwendung durchaus nichts Mechanisches ist, vielmehr ganz davon abführt und dem Combinationstalent den weitesten Spielraum öffnet u. s. w. Durch diese Methode verschwindet der Zwiespalt, der früher zwischen dem sogenannten mechanischen Gedächtnisse und dem Verstande war; sie zeigt, dass man sich eben durch Verstandesoperationen das stärkste Gedächtniss erwerben könne.

Das Blatt Prag, 11. Juli 1844.

(Berlin.) (Beschreibung der Proben.) . . . Man mag daraus entnehmen, welche Bedeutung das Denkeresultat des Herrn O. für eine Zeit haben muss, in der der Bereich des Wissens und des Erlebten sich täglich riesenmässiger gestaltet. Seine Mnemotechnik dürfte sich recht eigentlich zum integrierenden Theile unseres Schnelllebens gestalten u. s. w.

Vossische Berliner Zeitung, 13. März 1845.

. . . Zum Festhalten des sprödesten Stoffes und zu der Belebung des sonst todtten Memorirens halte ich sie (die Methode) für höchst zweckmässig und empfehlenswerth. Dies ist meine durch die gründlichste Beobachtung Ihrer Theorie und Praxis gewonnene Ansicht, womit ich zugleich die Versicherung u. s. w.

Bonnel,

Direktor des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums in Berlin.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Ueber meine Proben und Vorlesungen in Berlin, wo ich in 14 Cursen gegen 800 Zuhörer hatte, finden sich ausführliche Berichte in: Vossische Zeitung 17. Februar 1845; Haude und Spenersche Zeitung 17. Febr. 1845; Staffette 8. April 1845; Berliner Modenspiegel 22. Febr. und 26. April 1845; Berliner Wochenblatt 13. März 1845; Norddeutsche Zeitschrift für Theater 21. April 1845; Gesellschafter 26. März 1845; Breslauer Zeitung 18. März 1845; Biene 5. April 1845. — Ueber meine

(Breslau.) (Beschreibung meiner Proben.) . . . Da diese Resultate von der Art sind, dass kein Mnemoniker der alten oder neueren Zeit etwas Aehnliches aufgewiesen hat, so dürfte wohl die Schlussfolge richtig seyn, dass das natürliche Gedächtniss ohne die Hilfsmittel der Ottoschen Methode diese Leistungen nie erreichen kann. Diese Methode ist aber leicht fasslich, wie wir uns selbst überzeugt haben, man kann sie sich ohne Anstrengung aneignen und sie verlangt nur geringe Schulkenntnisse von dem Schüler.

Wenn es auch nicht bestritten werden kann, dass Herr Otto in seiner Methode den Verstand für den Zweck des Behaltens mit Listischer Virtuosität handhabt, so gewährt doch seine Mnemotechnik selbst demjenigen, der nicht die Fertigkeit seines Erfinders erlangen sollte, manche Erleichterungsmittel für die Bewältigung des grossen Materials des positiven Wissens.

Breslauer Zeitung, 23. December 1845.

(Breslau.) . . . Erstaunlich ist es, mit welcher Schnelligkeit durch Hülfe der Reventlowschen (Ottoschen) Methode Vocabeln aus fremden Sprachen eingeprägt werden können. Die Probe, welche Herr O. selbst in seinen Vorlesungen machte, mag hier Platz finden. Sechs Zöglinge der hiesigen Blindenanstalt, vier Knaben und zwei Mädchen etwa in dem Alter von 10—12 Jahren, lehrte Herr O. in 24 Minuten, wovon aber noch 10 aufs Examiniren abgerechnet werden müssen, 64 hebräische und lateinische Vocabeln und zwar so, dass die jungen

Proben in Leipzig siehe: Deutsche Allgemeine 11. Decbr. 1844; Herold 14. Decbr. 1844 u. s. w., u. s. w. — Am ausführlichsten hat E. M. Oettinger in seiner bei O. Wigand über mich herausgegebenen Schrift meine Proben besprochen. Die beigegebene mnemonische Bibliographie ist, wie von dem ausgezeichneten Bibliographen nicht anders zu erwarten stand, das Reichhaltigste, was die deutsche Literatur in dieser Art aufzuweisen hat.



Leute nicht nur die deutsche Bedeutung, sondern auch die lateinische oder hebräische anzugeben wussten, man mochte in oder ausser der Reihe fragen.

Schlesische Zeitung, 21. Januar 1846.

Herr Carl O. hat während seiner hierselbst gehaltenen mnemotechnischen Vorträge am 17. Januar 1846 mit sechs Zöglingen der Schlesischen Blindenunterrichtsanstalt, worunter zwei Mädchen, welche sämmtlich nur der deutschen Sprache mächtig und Herrn Otto bis dahin gänzlich unbekannt waren, den gelungenen Versuch gemacht, diesen sechs Blinden in der kurzen Lernzeit von 16 Minuten 64 theils lateinische, theils hebräische Wörter und sowohl Verba als Substantiva dergestalt einzuprägen, dass sie bei Nennung der Wörter die deutsche Bedeutung, sowie umgekehrt das fremde Wort anzugeben wussten. Zerstreut durch den hierauf folgenden Vortrag war ihnen das Gelernte auch am Schlusse der Stunde noch gegenwärtig, und selbst zwei Tage später hatten sie nur einige der gelernten Wörter vergessen. Für statistische und geschichtliche Zahlen, so wie für andere numerische Angaben, und für das Einprägen einer fremden Sprache wird die mnemotechnische Methode des Herrn Otto auch für Blinde von wesentlichem Nutzen seyn.

Breslau den 24. Januar 1846.

Knie,

Oberlehrer der Schlesischen Blindenunterrichtsanstalt.

Es versteht sich von selbst, dass ich hier nur solche Berichte und solche Passus herausgewählt, welche sich weniger durch eine panegyrische Form als durch ruhige Haltung und ernsthaftes Eingehen auf die Sache auszeichneten.